

Seminarauswahl

Ihr Kontakt zu uns

Gerne stehen wir Ihnen für allgemeine organisatorische Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstr. 7
50676 Köln

Tel. 0221-2010-273
Fax 0221-2010-392
E-Mail: weiterbildung@caritasnet.de



Inhaltsverzeichnis

Barcamp Soziale Arbeit	1
Der erste Eindruck zählt - der letzte Eindruck bleibt! - Ein Seminar für Service-Mitarbeitende des DiCV Köln	2
So gewinnen Sie neue Mitarbeitende aus dem Internet Erfolgreiches Social Media-Personalmarketing mit Facebook, kununu, Blogs & Co.	4
Einführung in die ICF und Auffrischung des IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF	5
Rückenfit - Für Fitness und Wohlbefinden Präventive Gesundheitsförderung	6
Benachteiligte Kinder und ihre Eltern im Kita-Alltag stärken - Online-Seminar Praktische Hilfestellungen für den Umgang mit den Themen Armut und Resilienzförderung im Rahmen der pädagogischen Praxis ...	7
Inklusion - Eine Kita macht sich auf den Weg - Online-Seminar Basiswissen zur Planung und Umsetzung eines inklusiven Entwicklungsprozesses	9
Öffentlichkeitsarbeit in der Kita - Online-Seminar	10
Machtgeflüster im Arbeitsalltag - gegeneinander oder miteinander?! - Online-Seminar Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten	11
Personal suchen und halten - Menschen gewinnen und binden - Online-Seminar Personalmanagement bewusst gestalten	12
Inklusion - Eine Organisation macht sich auf den Weg - Online-Seminar Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen	13
Professionelle Moderation von Gruppen und Teams - Online-Seminar Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen ...	14
Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht - Online-Seminar	15
Achtsamkeit und Selbstfürsorge - Online-Seminar Achtsam und gesund leben	16
Kommunikation und Beziehungsgestaltung - Online-Seminar Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern	17
Wozu sich an Werten orientieren? - Online-Seminar Berufliches Tätig Sein werteorientiert gestalten	18
Basisseminar Flüchtlingsarbeit - Online-Seminar	19
Erfolgreiches Arbeiten in Projekten - Online-Seminar Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können	20
Praxisanleitung - Rolle, Aufgaben und Kompetenzen - Online-Seminar	21
Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Arbeitsfeldern - Online-Seminar	22
Burnoutprävention in sozialen Berufen - Online-Seminar	23
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen - Online-Seminar Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas - Start nur zum Monatsbeginn möglich	24
Religionspädagogik im Elementarbereich - Online-Seminar Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita	25
Professionelle Moderation von Gruppen in Kitas - Online-Seminar Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen ...	27
Das letzte Jahr in der Kita - Online-Seminar Grundlagen der Entwicklungspsychologie der 5-6 Jährigen	29
Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Kita - Online-Seminar Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Eltern, Mitarbeitenden und Trägervertretern	30
Machtgeflüster in der Kita - gegeneinander oder miteinander?! - Online-Seminar	

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten	31
Entlastung erfahren durch Selbst-, Stress- und Zeitmanagement in der Kita - Online-Seminar	
Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Selbstklär... ..	32
Personal für die Kita suchen und halten - Menschen gewinnen und binden - Online-Seminar	34
Achtsamkeit und Selbstfürsorge in der Kita - Online-Seminar	35
Erfolgreiches Arbeiten in Kita-Projekten - Online-Seminar	
Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeit gestalten können	37
Wozu sich in der Kita an Werten orientieren? - Online-Seminar	
Pädagogische, persönliche und christliche Werte verstehen und verwirklichen - Online Seminar des Monats	38
Gitarre spielen mit Kindern ab drei Jahren - Online-Seminar	
Online-Fortbildung zur JeIGi@-Methode	39
Gender - Mädchen sind toll und Jungen auch! - Online-Seminar	
Wofür das Denken und Handeln aus beiden Geschlechter-Perspektiven sinnvoll ist	41
Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung im Elementarbereich - Modul 1	
Mit den drei Themenbausteinen: Zugang zur Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung	43
Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung im Elementarbereich - Modul 2	
Basismodul 2: Sprachbereiche, Entwicklungsschritte, Sprachbildungssituationen	44
Praxisanleitung in Kitas und Familienzentren - Online-Seminar	45
Familienvielfalt - Herausforderung und Chance im Kita-Alltag - Online-Seminar	46
Hygiene in Kitas und Familienzentren - Online-Seminar	47
Flüchtlingskinder in der Kita begleiten - Online-Seminar	49
Burnoutprävention in der Kita - Online-Seminar	51
Excel Level 1	
Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger	52
Kompetent führen - 2017 - 2019	
Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen / caritativen Organisationen	53
Systemische Beratung - 4. Modul	
Zertifikatskurs 2016 - 2018 in 6 Modulen	54
Von der Kunst ein christliches Unternehmen zu führen	
Praxisforum der Diözesan-Caritasverbände NRW	55
In erster Linie Menschen - Flüchtlinge in den Diensten und Einrichtungen der Caritas	56
Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook	
Aufbaukurs	57
Mathematik zum Anfassen	
Formen und Zeichen im Spiel erfahren	58
Traumapädagogik in der Jugendhilfe	59
Ist das denn noch normal?	
Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen im Kita-Alter	61
Fachtag Scham	
Impulse für einen fachlichen Dialog	62
Deutsche Gebärdensprache - Aufbaukurs II	
Vertiefung der Gebärdensprachenkenntnisse	63
Fachkraft für Kinderschutz nach § 8a SGB VIII	
Zertifikatskurs (Vertiefungsseminar gem. PrävO)	64
Praxisberatung für Gruppenleitungen der Kath. Krankenhaus-Hilfe	66
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	67

Alle Wege führen zu Gott, einer der schönsten geht über die Berge Bergexerzitien	68
Ganz bei sich - achtsamer Umgang zur Förderung des seelischen Wohlbefindens im pädagogischen Alltag ...	69
KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1) Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern	70
KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2) Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen	71
Update der pädagogischen Konzeption	72
KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1) Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern	73
KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2) Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen	74
Gesund führen	75
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Rheinbach	76
Outlook Aufbau - Mailing und Kontakte Aufbaukurs	77
Brain Gym Gehirn-Jogging für Kitakinder	78
Ohnmacht versus Handlungsfähigkeit in der Heimerziehung	79
Jahrestagung I der Kath. Krankenhaus-Hilfe: Begegnung und Umgang mit Leid im Krankenhaus Eine existenzielle Herausforderung im Alltag des Krankenhauses und der ehrenamtlichen Arbeit der Krankenhaushilfe	80
Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln Erhöhung beruflicher Handlungskompetenzen	81
Fit für den Job! Zertifikatskurs für Kita-Seiteneinsteiger Zertifikatskurs für Kita-Seiteneinsteiger	82
PC-Basiswissen Grundlagen für Computeranfänger und -wenigwisper	84
Malen, Matschen, Plastizieren Kreativitätsförderung, Intelligenz und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern unter und über drei Jahren	85
Müssen wir über Gefühle reden? Selbstmanagement in Konfliktsituationen	86
Daten auswerten mit Excel Datenanalyse für Normalanwender	87
Mein Selbstverständnis als Anleiter/in Seminartag für Meister/innen und Fachanleiter/innen in der Beschäftigungsförderung	88
Ich bin mir da nicht so sicher Beobachten, begleiten und dokumentieren im U3-Bereich	89
Marie und Murat Interreligiöse Kompetenz in katholischen Kitas	90
Seminar zum Datenschutz: Schweigepflicht und Zeugnisverweigerungsrecht Befugnisse von Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten und Zeugenpflicht	91
Trennungs- / Scheidungskinder - wer ist für was zuständig?	92
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	93
Präsentieren mit PowerPoint Grundlagenkurs	94
Gott ist wie Himbeereis Neues und Bewährtes auf dem religiösen (Bilder)Buchmarkt	95

Motivierende Gesprächsführung und Elemente des Case-Managements	
Koordinierende Prozessbegleitung im ambulanten Bereich der Behindertenhilfe	96
Minis in Bewegung	
Vom Krabbeln zum Klettern	97
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	98
Filmarbeit in der Kita	
Digitale Chancen IV	99
Word kreativ - Flyer, Prospekte & Co.	100
Eltern an die Hand	
Gesprächsführung und Elternbegleitung in der Kita (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	101
Den Bogen spannen, um zu entspannen	
Meditatives Bogenschießen für Frauen	102
Kraft schöpfen an der Quelle des Lebens	
Besinnungstage im Kloster Grafschaft	103
Achtsam, staunend und mit allen Sinnen Kinder stärken	
In der Natur kreativ sein und die Schöpfung erleben	104
Jahrestagung II der Kath. Krankenhaus-Hilfe: Begegnung und Umgang mit Leid im Krankenhaus	
Eine existenzielle Herausforderung im Alltag des Krankenhauses und der ehrenamtlichen Arbeit der Krankenhaushilfe	105
Serienbriefe mit Word	
Einführungskurs	106
16. Fachtag der Heimbeiräte	
Fachtagung der Heimbeiräte	107
Den Alltag in der Kita inklusiv gestalten	
Partizipation durch Umfeldgestaltung ermöglichen	108
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	109
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	110
Rechtsextremismus	
Stereotype, Alltagsrassismus und Diskriminierung	111
Lebensort auf Zeit	
Kinder von zwei bis sechs Jahren in der Kita	112
Kreative Intelligenz - aktives und ganzheitliches Denken bilden!	113
Outlook Einführung	
Basics im Überblick	114
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Rheinbach	115
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	116
AusZeitTage - Pausen, Rituale, Atem holen	117
Glauben erleben im Jahreskreis	
Mit Kindern religiöse Feste feiern - Vorstellung einer Jahresplanung	118
Kinder und der Tod	
Interreligiösität und Tod und Sterben mit Blick auf die frühkindliche Bildung und Erziehung des Kindes	119
Fit for life	120
Tschüs Datenchaos & Fitnesskur für den PC - Level 1	121
Von ungewöhnlich still bis bemerkenswert anders	
Die Bedeutung des Temperaments für die Entwicklung der Kinder	122
Kindergesundheit: Erkennen - erhalten - fördern	123
Stressless mit Autogenem Training	

Förderung von Entspannung (Palliativ-regeneratives Stressmanagement)	124
Die Herausforderungen der nicht freigestellten und der stellvertretenden Leitungskraft	125
Heiße Eisen in der (interkulturellen) Kommunikation erfolgreich meistern Sicherer und produktiver Umgang in (interkulturellen) Gesprächen und Konflikten	126
Systemische Beratung - Aufbaukurs 2016 - 2017 Freiwilligkeit ist relativ	127
Wie planbar ist das Ende? Chancen und Grenzen von Advance Care Planning	128
Werkzeuge Biblische Erzählfiguren Werkkurs für Anfänger und Fortgeschrittene zur Herstellung von 2-3 biblischen Erzählfiguren	129
Mit dem Herbst den Kreislauf der Schöpfung entdecken Geschichten und Anschauungen zum Wachsen - Werden - Vergehen	130
Haus der kleinen Forscher - Einführungsschulung	131
Access 2010 - Der Einstieg Ein praxisorientierter Kurs für Anfänger	132
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neuss	133
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Sankt Augustin	134
Coaching für Führungskräfte im Handlungsfeld Kita und Familienzentrum (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	135
Erziehungspartnerschaft inklusive Elternarbeit und Inklusion	136
Gender - was hat das mit mir zu tun? Ansätze zur persönlichen und praktischen Genderpädagogik (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	137
Klopfen - Einführung in eine Technik der emotionalen Stressbearbeitung - Zusatzangebot	138
Umgang mit Vielfalt - Interkulturelle Kompetenz in der Beschäftigungsförderung Grundlagen (Teil 2)	139
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Langenfeld	140
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	141
Mediation und lösungsorientiertes Handeln als Methoden der Partizipation mit Kindern und Erwachsenen Partizipation ist keine Methode sondern eine innere Haltung (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	142
Weltreligionen für Kinder entdecken Eine meditative und informative Einführung	143
Von den Sinnen zum Sinn Vertiefungskurs in der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (GsP) nach Franz Kett	144
Kommunikation und Gesprächsführung Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen	145
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neuss	147
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	148
Gesundheit fördern - für sich selbst, für Mitarbeitende und für Kinder Bewegung und Entspannung im Kita-Alltag	149
Professionell Grenzen setzen in der Jugendhilfe	150
Formulare mit Word	151
MBE-Controlling Schulung Grundlagen-Schulung und Datenerfassungssystem CreaClient	152
Interreligiöse Kompetenz Grundkurs	153
Word Level 2 - Intensiv und effektiv Der klassische Aufbaukurs	154

Freude - Wagnis - Risiko	
Bewegung als Motor der kindlichen Entwicklung - Fachtagung	155
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Bergheim	156
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Morsbach	157
Von Anfang an mit Bilderbüchern aufwachsen	
Bilderbücher gehören immer dazu	158
Hellwach und entspannt	
Eutonie-Übungen für Kinder	159
Haus der kleinen Forscher - Forschen zu Licht, Farben und Sehen	
Optik entdecken	160
19. Fachtagung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Heimen der Erziehungshilfe	161
In der Natur den eigenen Sehnsüchten nachspüren	
Wanderexerziten im Bergischen Land (Besinnungstage)	162
Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen	163
Achtsamkeit und Mitgefühl als grundlegende Haltung in der Beratungsarbeit	
Auffrischungs- und Vertiefungsseminar	164
Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt	
Märchen und biblische Geschichten kreativ vorlesen und erzählen	166
Struwwelpeter und Zappelphilipp	
Einführung in die Sensorische Integration	167
Kundenorientiertes Verhalten und moderne Umgangsformen	168
Jobcoaching	
Professionell beraten ? den richtigen Job finden	169
Beweglich kompetent	
Ganzheitliche Wege der Gesundheitsförderung	170
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	171
Mit einem anderen Blick auf Eltern	
Neue Perspektiven der Erziehungspartnerschaft in der Inklusion (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	172
Praxis und Theorie der U3-Betreuung	
Zertifikatskurs zur Fachkraft für pädagogische Frühförderung	173
OpenCMS für katholische Familienzentren	
Schulung zur Bearbeitung der Internetseiten	174
Menschen mit Demenz verstehen	175
Die Sekretärin / Der Sekretär - das Multitalent im Büro	176
Experimente für kleine Forscher	
Mathe und Physik in der Kita	177
Einführung in den Beobachtungsbogen BaSiK	178
Der eigenen Kraft wieder vertrauen	
Resilienzaufbau und Gesundheitsprävention als Basis verantwortlichen professionellen Handelns	179
Kleine Menschen - großes Potential	
Gut gerüstet für den achtsamen Umgang mit U3-Kindern - Zertifikatskurs zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik	180
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	182
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Bonn	183
Einführung in die ICF und Auffrischung des IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF	184
Unter Dreijährige: Spielend unterstützen	
Marte Meo - Entwicklungsbegleitung im Kita-Alltag	185

Altersmischung in der Kita Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintritt gemeinsam betreuen	186
Ich krieg keinen Ton mehr raus ... Was tun, wenn meine Stimme versagt?	187
Kinderyoga	188
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	189
Lebendiges QM-Netzwerk Workshop-Treffen	190
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neuss	191
Psychiatrie kompakt Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung	192
Beraten in der Krise Systemische Konzepte und Werkzeuge für Ausnahmesituationen	193
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	194
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neuss	195
Oma hat Alzheimer und andere Lebensrealitäten Soziale Lebenswirklichkeiten im Bilderbuch	196
Formulare in Excel Aufbaukurs	197
Die Welt ist vielfältig und bunt Verschiedene Kulturen begegnen sich in der Kita	198
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Bornheim	199
Menschen mit Demenz verstehen	200
Aufbauseminar - Ausländerrecht trifft Sozialrecht	201
Borderline-Persönlichkeitsstörung Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung	202
Haus der kleinen Forscher - Zahlen, Zählen, Rechnen Entwicklung mathematischer Kompetenzen	203
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	204
Impulstag Achtsamkeit Anstöße für den persönlichen und beruflichen Alltag	205
Ängste, Angststörungen und Traumatisierungen bei Kindern	206
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	207
Excel Funktionen Aufbaukurs	208
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	209
Kein Stress mit Vielfalt! - Chancen und Herausforderungen	210
Kinder, die nicht sprechen - bei normaler Entwicklung der Sprachfähigkeiten Welche Unterstützung brauchen sie?	211
Regenbogenfamilien kompetent beraten Von Herausforderungen und Potenziale einer jungen Familienform... ..	212
Neue Lieder, Tänze und Ideen rund um Advent und Weihnachten Studientag mit Musik	214
Stress lass nach	215

Umfangreiche Word-Dokumente bearbeiten	
Tricks und Techniken zum schneller werden bei langen Texten	216
Facebook-Seiten gestalten für Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation	217
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Bornheim	218
Psychodrama	
Resilienzförderung durch das Kinderpsychodrama	219
Kunterbunte Hits für die Kleinsten	
Spielverse, Sprachangebote und Bewegungslieder für U3-Kinder	220
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	221
Hoppla, hier komm ich!	
Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten in der inklusiven Kita	222
Wenn Kinder auffallen	223
Excel Level 1	
Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger	224
Praxisberatung für Gruppenleitungen der Kath. Krankenhaus-Hilfe	225
Arbeit mit Portfolios, Bildungs- und Lerngeschichten	
Kindgerechte Bildungsdokumentation	226
Teamleitung heute - der rote Faden zur erfolgreichen Leitung eines Teams	
(Vertiefungsseminar gem. PräVO)	227
Als Erzieherin älter werden	228
Wege zu einem sexualpädagogischen Konzept	
Verlässlicher und sicherer Umgang mit kindlicher Sexualität (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	229
Aus dem Team in die Kita-Leitung	230
Welche Sprachauffälligkeiten gibt es und wie sind sie zu erkennen?	
Sprachbeobachtung und Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita	231
Haus der kleinen Forscher - Forschen rund um den Körper	232
Herausfordernde und unruhige Kinder: was tun?	
Umsetzbare Ideen in kribbeligen Situationen mit 2-6jährigen Kindern	233
KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)	
Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern	234
KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)	
Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen	235
Stress lass nach!	
Vorbeugen gegen Stress und Burnout	236
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Langenfeld	237
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	238
KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)	
Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern	239
KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)	
Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen	240
Eltern mit Lernschwierigkeiten oder geistiger Behinderung unterstützen	241
Kinder im Blick	
Eine Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung	242
Starke Eltern - Starke Kinder®	
Kursleiter/innenausbildung, Zertifikatskurs	244
An die Pinsel - farbig - los!	
Einführung in die kunsttherapeutische Methode des Begleiteten Ausdrucksmalens	245

Kinder mit Autismus in der Kita Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Autismus-Spektrum-Erkrankungen im Alltag	246
Tschüs Datenchaos - Teil 2 Gut organisiert durch optimale Datenablage am PC	247
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	248
Kleine Atempause für Erziehende Stressprävention und Stressbewältigung durch achtsame Selbstwahrnehmung, sanfte Körperarbeit und Entspannung	249
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neunkirchen-Seelscheid	250
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	251
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Düsseldorf	252
Neues im SGB II	253
Kompetente Unterstützung der kindlichen Entwicklung im Alter von 1 bis 6 Jahren Möglichkeiten und Grenzen	254
Die Fünf-Minuten-Pause Kreativitäts- und Entspannungstraining zur Stressbewältigung - Atempause, Abstand gewinnen, Auftanken	255
Spracherwerb der unter Dreijährigen - Begleiten und Unterstützen im Kita-Alltag Alltagsintegrierte Sprachbildung für die Null- bis Dreijährigen	256
Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook Aufbaukurs	257
Berufsanerkennung für Migranten und Flüchtlinge	258
Akupressur Energetische Arbeit mit Kindern	259
Haus der kleinen Forscher - Klänge und Geräusche Als Lernbegleitung die Interaktion der Kinder nutzen	260
Resiliente Kinder - gesunde Kinder Förderung von Resilienzfaktoren (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	261
Sprache singt und hüpf und klatscht Alltagsintegrierte Sprachbildung erlebbar machen	262
In erster Linie Kinder - Flüchtlingskinder und ihre Familien in Kitas und Familienzentren Infotag zum Thema Flüchtlinge in Kooperation mit der Caritas-Integrationsagentur Köln	263
Sucht und Arbeitslosigkeit Seminartag für Fachkräfte in der Beschäftigungsförderung	264
Selbst-Coaching für Führungskräfte	265
Microsoft OneNote Grundwissen kompakt	266
Informationsveranstaltung zur novellierten KDO Informationsveranstaltung zum Datenschutzrecht der Katholischen Kirche... ..	267
Was, wenn Kinder ihren Körper erkunden Umgang mit kindlicher Sexualität, und Doktorspielen in der Kita (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	268
Gott in der Krippe - Religionspädagogik für U3-Kinder	269
Word Serienbriefe - Aufbauseminar Der klassische Aufbaukurs	270
Kommunikation und Gesprächsführung Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen	271
Excel Level 1 Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger	273
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	274

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Düsseldorf	275
Lass mich Baumeister meiner Entwicklung sein	
Räume für kindliche Bedürfnisse	276
Resilienz: Was Kinder selbstbewusst und widerstandsfähig macht	
(Vertiefungsseminar gem. PräVO)	277
Die Welt ist bunt - und Kinder aus aller Welt sind in der Kita	278
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	279
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln	280
Einführung in den Beobachtungsbogen BaSiK	281
Inklusion: Das Kind im Mittelpunkt	
Zertifikatskurs zur Entwicklungsbegleiterin für Inklusionskinder	282
Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingsarbeit	286
Flüchtlingskinder - Chancen für die Zukunft	287
Das Tablet ? ein kreatives Werkzeug	
Digitale Chancen III	288
Informationsveranstaltung zur novellierten KDO	
Informationsveranstaltung zum Datenschutzrecht der Katholischen Kirche... ..	289
Neues im SGB II	290
Was folgt auf Sprachbeobachtung und Dokumentation?	
Situationen und Ideen für eine alltagsintegrierte Sprachbildung	291
Wie sagen wir das denn jetzt den Eltern?	
Entwicklungsgespräche vorbereiten und zielorientiert führen (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	292
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen - zweitägige Leitungsschulung	
Präventions-Schulung für Leitungen in katholischen Kitas	293
Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas	294
Ganzheitlich lernen - aber wie?	
Grundlagen, Methoden und Spiele für eine ganzheitliche Erziehung	295
Partizipation in der Arbeit mit den Eltern	
Partizipation in der Elternarbeit ist doch eigentlich Erziehungspartnerschaft (Vertiefungsseminar gem. PräVO)	296
Gruppenübergreifendes Arbeiten	297
Leitung - Spagat zwischen Partizipation und ressourcenorientiertem Handeln	
Kurs zur Analyse, Strukturierung und Bewältigung von Leitungsaufgaben	298
Maske oder Marke? - Authentisch auftreten und überzeugen	
Fachtag für Vorarbeiter/innen in Beschäftigungsbetrieben	299
Inklusion von Kindern mit motorischen Beeinträchtigungen	
Teilhabe in der Kita ermöglichen für Kinder mit Körperbehinderungen und motorischen Auffälligkeiten	300
Einführung in die ICF und Auffrischung des IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF	301
Systemische Lieblings-Methoden	302
19. Fachweiterbildung Palliative Care	
für Pflegefachpersonen in Altenhilfeeinrichtungen, Sozialstationen, Hospizinitiativen	303
Motivierende Gesprächsführung und Elemente des Case-Managements	
Koordinierende Prozessbegleitung im ambulanten Bereich der Behindertenhilfe	304
Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe	305
KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Wuppertal	306
Motivierende Gesprächsführung und Elemente des Case-Managements	
Koordinierende Prozessbegleitung im ambulanten Bereich der Behindertenhilfe	307

Begleiterin/Begleiter in der Seelsorge im Erzbistum Köln Qualifizierung von hauptamtlich Mitarbeitenden in der Alten-, Behindertenhilfe und Hospizen	308
Mit dem Glauben unterwegs Ein Kurs für die ambulante Pflege	309
Protokollführung	311
Büroorganisation und Selbstmanagement - weniger Chaos, mehr System	312
Die Sekretärin / Der Sekretär - das Multitalent im Büro	314
Ihr souveräner Auftritt - ein Training nur für Frauen	315
Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht	317
Moderne Korrespondenz	318
Einführung in das Konzept und die Methoden: Persönliche Zukunftsplanung Anwendungsmöglichkeiten in der Behindertenhilfe	319
Kompetent führen - 2017 - 2019 Opt. Modul Arbeitsrecht Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen / caritativen Organisationen	320
Kommunikation und Gesprächsführung Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen	321
Kundenorientiertes Verhalten und moderne Umgangsformen	323
Kompetent führen - 2017 - 2019 Opt. Modul BWL 1 Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen / caritativen Organisationen	324
Stress lass nach	325
Kompetent führen - 2017 - 2019 Opt. Modul BWL 2 Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen / caritativen Organisationen	327

Barcamp Soziale Arbeit

Soziale Arbeit gibt es, seit es Menschen gibt. Und genauso lange unterliegt soziale Arbeit stetigen Veränderungen. Welche Auswirkungen haben gesellschaftliche Veränderungen und Erwartungen, zum Beispiel der digitale Wandel, in der Pflege, Jugendhilfe und Wohnungslosenarbeit? Wie nimmt der Gesetzgeber Einfluss? Wo stehen die Verbände und Institutionen, die sich um soziale Arbeit kümmern und sich in diesen Bereichen engagieren? Und welchen Einfluss haben digitale Medien auf die tägliche Arbeit?

Mit diesen und weiteren Fragen will sich das Barcamp Soziale Arbeit auch 2017 beschäftigen, dieses Mal Ende August. Im KSI auf dem Michaelsberg in Siegburg sollen sich Menschen zusammenfinden, um auf Augenhöhe aktuelle und zukünftige Herausforderungen der sozialen Arbeit zu diskutieren, Lösungsansätze vorzustellen und gemeinsam Strategien zu entwickeln.

Wer richtet das Barcamp Soziale Arbeit aus?

Das Barcamp Soziale Arbeit wird von den Diözesan-Caritasverbänden Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn, Osnabrück und Limburg ausgerichtet und von Bonn.digital organisatorisch unterstützt.

Anmelden können Sie sich über folgenden Link:

<https://bonn.camp/sozialarbeit/>

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zum Barcamp Sozial Arbeit 2017.

Kurs Nr.

23617-222

Hinweise

Die Veranstaltung kann nur über den im Text angegebenen Link gebucht werden.

Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Datum

Freitag, 25.08.2017 und Samstag, 26.08.2017

Uhrzeit

25.08. ab 13:00 Uhr - 26.08. bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss

24.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

120

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche in der Sozialen Arbeit und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Anmerkungen Kosten

Reduziert für Studierende / Ehrenamtliche: 20 Euro

Ansprechpartner/in

Heike Lammertz-Böhm

Referent/in 1

Johannes Mirus

Profession

Geschäftsführer Bonn.digital, Unternehmensberater Digitaler Wandel, Blogger

Referent/in 2

Sascha Foerster

Profession

Geschäftsführer Bonn.digital, Unternehmensberater Digitaler Wandel, Blogger

Der erste Eindruck zählt - der letzte Eindruck bleibt! - Ein Seminar für Service-Mitarbeitende des DiCV Köln

Unsere Service-Mitarbeitenden sind die "Visitenkarte" des DiCV und daher äußerst bedeutend im Kontakt mit Kunden und Besuchern! Sie vermitteln den berühmten "ersten Eindruck" unserer Dienstleistungshaltung und Arbeitsweise. Durch persönliche, telefonische, verbale oder visuelle Begegnung.

Planung und Reservierung von Fortbildungen, Empfang des Hauses, Vorbereitung der Räume, Begleitung und Unterstützung der Kunden während des Tages - alle diese Arbeitsgebiete schaffen den ersten und bleibenden Eindruck des DiCV beim Kunden. Diese Aufgaben zu erfüllen, ist nicht immer ganz einfach - insbesondere wenn schwierige Kunden oder Zeitnot hinzukommen.

Ziel des Seminars ist es, den professionellen Auftritt des DiCV in diesen Arbeitsgebieten noch weiter zu verbessern und die Aufgaben kundenorientiert und souverän zu meistern.

Agenda:

9:00 Uhr

- Einführung durch Herrn Geiger, Geschäftsführer Kardinal-Schulte-Haus (KSH)
- Information über das KSH
- Rolle von Mitarbeitenden Reservierung, Empfang, Service, Technik, Verpflegung
- Wie wichtig ist der erste Eindruck?

10:00 Uhr

- Aufteilung in Gruppen: Reservierung, Empfang, Service, Technik, Verpflegung
- Vorstellung der Bereiche vor Ort durch die jeweiligen Mitarbeitenden des KSH/Hospitation

11:15 Uhr

- Was können wir an positiven Ideen und Anregungen mitnehmen?
- Austausch im Plenum mit externer Moderation

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr

Besuchermanagement - Von der Begrüßung bis zur Verabschiedung

- Was meine Körpersprache verrät und was ich aus meinem Gegenüber lesen kann
- Der erste Eindruck: Auf was achtet der Gast und wie beeinflusst man ihn positiv?

Kurs Nr.

23617-225

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Datum

28.08.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.07.2017

Anmeldeschluss

30.06.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende von Reservierung, Empfang, Service, Technik, Fortbildungsverwaltung im DiCV Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Ansprechpartner/in

Christine Tamelung, Heike Lammertz-Böhm

Referent/in 1

Nicole Rabiega

Profession

Training, Coaching, Support

Referent/in 2

Martin Geiger

Profession

Geschäftsführer des Kardinal-Schulte-Hauses

- Kommunikation: Wie drücke ich mich verbal positiv aus?
- Welche Bedürfnisse hat mein Gast und wie begeistere ich ihn?
- Ich bin gerne Dienstleister - was bedeutet das konkret?

16:00 Uhr Abschluss

So gewinnen Sie neue Mitarbeitende aus dem Internet

Erfolgreiches Social Media-Personalmarketing mit Facebook, kununu, Blogs & Co.

Sie erfahren essentielles Wissen zur Personalgewinnung in der Pflege. Sie reflektieren die eigene Recruiting-Performance und leiten neue To do's ab.

Sie verstehen den Mehrwert eines zeitgemäßen digitalen Personalmarketings

und entwickeln hierzu die eigenen Strategien weiter.

Alle weiteren Infos finden Sie hier:

<https://www.caritas-essen.de/berufe/fort-weiterbildungsboerse/so-gewinnen-sie-neue-mitarbeiter-innen-aus-dem-internet-e42b8e60-cb61-4c62-b13a-d014c45972a9>

Kurs Nr.

23617-227

Hinweise

Kooperationsveranstaltung, die durch den DiCV Essen angeboten wird.

Ort

Caritas Essen

Datum

30.08.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

26.07.2017

Anmeldeschluss

23.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, QM-Beauftragte sowie Personalverantwortliche

Kosten für Mitarbeiter/in

170,00 €

Kosten für Externe

180,00 €

Ansprechpartner/in

Kirsten Werner, 0201-81028151,
kirsten.werner@caritas-essen.de

Einführung in die ICF und Auffrischung des IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF

Inhalte:

- Einführung in die ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit)
- Auffrischung IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF
- Logik des IHP 3.1 an Beispielen trainieren
- Was heißt S.M.A.R.T im Kontext von Hilfeplanung?
- Zielstruktur im IHP 3.1 nach S.M.A.R.T an Beispielen trainieren
- Erfahrungsaustausch

Kurs Nr.

34017-02

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.08.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

26.07.2017

Anmeldeschluss

02.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

17

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den
Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Karen Pilatzki

Referent/in 1

Stefan Güsgen

Profession

CoachinGS

Rückenfit - Für Fitness und Wohlbefinden Präventive Gesundheitsförderung

Ausgerichtet auf die täglichen Belastungen im Büroalltag möchte der Kurs einen Ausgleich bieten und Nacken-, Schulter- und Rumpfmuskulatur lockern und stärken. Neben der Prävention von Erkrankungen kann eine kräftige, rumpfstabilisierende Muskulatur auch die allgemeine körperliche Leistungsfähigkeit steigern.

Das kommt den Teilnehmenden nicht nur im beruflichen Alltag zugute, sondern sie profitieren auch im privaten Bereich von mehr Leistungsfähigkeit und Vitalität. Das Training in der Gruppe mit inspirierender Musik macht einfach Spaß und gibt neue Energie.

Kurs Nr.

52317-06

Hinweise

Die Kosten übernimmt der DiCV, die Teilnahme ist keine Arbeitszeit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.08., 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. 04.10., 11.10.
und 18.10.2017

Uhrzeit

13:00 - 14:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

26.07.2017

Anmeldeschluss

23.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende des DiCV

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Monika Bürger, Tel. 350,
monika.buerger@caritasnet.de

Benachteiligte Kinder und ihre Eltern im Kita-Alltag stärken - Online-Seminar

Praktische Hilfestellungen für den Umgang mit den Themen Armut und Resilienzförderung im Rahmen der pädagogischen Praxis

Verarmung und Einschränkung der Lebenseinstellungsmöglichkeiten können jeden treffen. Der Anteil hiervon betroffener Menschen in unserer Gesellschaft steigt kontinuierlich an und hat zunehmend auch einen unmittelbaren Einfluss auf die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren. Immer mehr Kindertageseinrichtungen entwickeln sich zu Familienzentren die sich noch stärker an den individuellen kindgerechten und familiären Bedarfen orientieren. Ein Qualitätsmerkmal ist dabei die kindbezogene Armutsprävention in den Einrichtungen. Sie eröffnet Kindern und Eltern die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe. Sie aktiviert das Selbsthilfepotential der Betroffenen sowie des Umfeldes und sorgt für die Stabilisierung des Selbstwertgefühls.

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass Menschen im Umgang mit dem Thema "Armut" oft unsicher sind. Sie sind beispielsweise selber betroffen, ihnen fehlen Hintergrundinformationen oder praktische Hilfestellungen für nützliche Verhaltensweisen und Kommunikation.

Diese internetbasierte Online-Fortbildung setzt genau hier an. Sie richtet sich an Mitarbeitende in Tageseinrichtungen und Familienzentren, die das Thema "Armut" als Querschnittsfunktion für Erziehende, Eltern, Netzwerkpartnern und Kindern zum Wohle des Kindes aktiv in den Arbeitsalltag integrieren möchten. Eltern wenden sich mit den unterschiedlichsten Problemstellungen vertrauensvoll an die Mitarbeitenden der Einrichtung. Die Einrichtung wird hier zukünftig neben Erziehungsfragen in immer stärkerem Maße auch als kompetenter Ansprechpartner für die Koordination und Vermittlung von Kontakten zu kirchlichen Einrichtungen, Kommunen, Ämtern und Behörden wahrgenommen.

Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Wissen im Umgang mit der Frage der Förderung und Prävention bei Kindern sowie Stärkung der familiären Ressourcen. Die Fortbildung bietet Ihnen eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten, ein Drehbuch für eine Teambesprechung zum Thema "Armut", einen Ideenpool mit einer Vielzahl von Praxisprojekten zur Anregung.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Hintergrundinformationen sowie aktuelles Zahlenmaterial;
- haben Sie ihre eigene Haltungen und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- können Sie die realen Lebenslagen der Familien und Kinder besser erkennen;

Kurs Nr.

23217-307

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

- sind Sie mit den wesentlichen Aspekten der Resilienzförderung vertraut;
- wissen Sie, wie Sie mit betroffenen Angehörigen einfühlsam ins Gespräch kommen können;
- wissen Sie, wie Sie das Thema mit Ihrem Team bearbeiten können sowie
- begegnen Sie dem Thema "Armut" in Ihren Einrichtungen mit weniger Stress.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd. / 4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Inklusion - Eine Kita macht sich auf den Weg - Online-Seminar

Basiswissen zur Planung und Umsetzung eines inklusiven Entwicklungsprozesses

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema "Inklusion" oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: "Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Einrichtung und wie kann der Entwicklungsprozess gestaltet werden?"

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die wissen möchten, was Inklusion ist und wie ein Entwicklungsprozess eingeleitet werden kann. Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Basiswissen im Umgang mit dem Thema "Inklusion".

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch zum Beispiel für die Gestaltung eines Elternabends zum Thema Inklusion.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein "Index für Inklusion" ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses der sich an inklusiven Werten orientiert vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Elternabende unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie auch die Kinder in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können;
- sind Sie in der Lage Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-314

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit in der Kita - Online-Seminar

Braucht eine Kita Öffentlichkeitsarbeit? Was ist Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Kita Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Eltern oder mit Außenstehenden ist Öffentlichkeitsarbeit. Öffentlichkeitsarbeit hat also einen wichtigen Platz im Alltag einer Kita.

Um erfolgreiche und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Einrichtung zu gewährleisten, ist Wissen zu den verschiedenen Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche professionelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Einrichtung umsetzen möchten. Öffentlichkeitsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kontinuität sind hierbei gefragt.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Alleinstellungsmerkmal erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Das Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an.

Kurs Nr.

23217-324

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Machtgeflüster im Arbeitsalltag - gegeneinander oder miteinander?! - Online-Seminar

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen bzw. Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Hierbei ermöglicht ein mediativer Umgang mit schwierigen Situationen eine offene und gestärkte Konfliktkultur.

Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können.

Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema Konfliktmanagement. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach Abschluss des Seminars

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Rolle im Konflikt erarbeitet;
- kennen Sie Ihre individuellen Konfliktmuster und können konfliktauslösende Bedingungen verändern;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd. / 5 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-302

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 04. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

140,00 €

Kosten für Externe

200,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Personal suchen und halten - Menschen gewinnen und binden - Online-Seminar

Personalmanagement bewusst gestalten

Die Zeiten sind vorbei, in denen sich auf eine Stellenanzeige in der Zeitung zig Bewerbungen stapelten. Mitarbeitende neigen häufiger zu wechseln, Abwesenheit durch Erkrankung oder Elternzeit tun ihr Übriges - und der Fachkräftemangel zeigt sich in der vollen Ausprägung.

Das Ziel dieses Online-Seminars ist es, Ihnen Know-How aus der Praxis des Personalmanagements zu vermitteln, um künftig attraktivere Stellenausschreibungen zu gestalten, die geeigneten Kanäle zur Verbreitung auszuwählen und die passenden Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Daneben geht es darum, Mitarbeitende langfristig zu motivieren, gesund zu erhalten und zu binden.

Die Themen werden praxisnah und anhand konkreter Beispiele, wie etwa realen Stellenausschreibungen, Auszügen aus Bewerbungsgesprächen und tatsächliche Kanäle zur Ansprache von Bewerbern vermittelt. Zudem erhalten Sie Checklisten und Downloads zur persönlichen Nach-Bearbeitung.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick :

- künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv verfassen, um zur Bewerbung zu motivieren;
- Bewerbungsinterviews mit Bewerberinnen und Bewerbern professionalisieren;
- Mitarbeitende früh und dauerhaft an die Einrichtung binden sowie
- Konzept-Erstellung zur Personalgewinnung und -bindung in Ihrer Einrichtung.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-308

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Ümit N. Civan

Profession

Wirtschaftspsychologe, B. SC., Pflege- und Sozialcoach

Inklusion - Eine Organisation macht sich auf den Weg - Online-Seminar

Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen

Die Erfahrung in den Organisationen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema "Inklusion" oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: "Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Organisation und wie können Entwicklungsprozesse gestaltet werden?"

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die wissen möchten, was Inklusion ist und wie Entwicklungsprozesse eingeleitet werden können. Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Basiswissen im Umgang mit dem Thema "Inklusion".

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch zum Beispiel für die Gestaltung einer Veranstaltung zum Thema Inklusion.

Nach Abschluss des Seminars

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein "Index für Inklusion" ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Veranstaltungen unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie alle Beteiligten in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können und
- Sie sind in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-301

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Professionelle Moderation von Gruppen und Teams - Online-Seminar

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt weitergehend professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit.

Sie können so Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

Nach Abschluss des Seminars

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können und
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-303

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 04. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht - Online-Seminar

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die Ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren. Ziel des Kurses ist es, das innere Gleichgewicht zurück zu gewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Sie erwerben praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul "Wege der Selbstführung" setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren.

Das Modul "Hilfen bei Stress und Belastung" stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen.

Mit dem Modul "Instrumente wirksamen Zeitmanagements" können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können und
- Sie können mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (32 Ustd. / 4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-304

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

140,00 €

Kosten für Externe

200,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Achtsamkeit und Selbstfürsorge - Online-Seminar

Achtsam und gesund leben

Wenn Menschen durch äußere und innere Einflüsse in ihrem beruflichen oder privaten Leben so eingespannt sind, dass es kaum noch persönliche Freiräume oder Erholungsphasen gibt, kann diese Überlastung zu einem "Ausgebrannt-sein" führen, d.h. zu einem Zustand von körperlicher, geistiger und seelischer Erschöpfung. Dies erfolgt zumeist in einem schleichenden Prozess. Als erste Anzeichen fühlen Sie sich müde, lustlos, und überfordert. Zunehmend kommen dann Beeinträchtigungen durch körperliche Beschwerden hinzu.

Handeln Sie mit dem Wissen und den Übungen aus diesem Online-Seminar, um gegen permanenten Stress, persönliches Unbehagen und drohendem Burnout vorzubeugen. Sie können Ihr Wissen für Ihr eigenes Wohlbefinden, ihre eigene psychische und körperliche Gesundheit einsetzen und Entschleunigung erleben.

Achtsamkeit ist die Praxis der wertfreien Aufmerksamkeit für den gegenwärtigen Moment - eine Tradition, die auf den uralten Buddhismus zurückführt. Die Praxis wurde auf unsere Gesellschaft angepasst und in diesem Online-Seminar speziell für den Alltag konzipiert. Die Wirkung von Achtsamkeit und Selbstfürsorge ist mehr Lebensqualität zu erfahren und Entschleunigung zu erleben. Sie wirken positiv auf Ihre mentale und körperliche Gesundheit ein. Sie tun "etwas für sich" und berücksichtigen Selbstfürsorge als wertvolles Konzept.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Grundlagen der Gesundheit und Krankheit;
- Depression und Burnout;
- Stress, Stressfaktoren, Resilienz und psychische Faktoren;
- Gefühle, Gedanken und deren Wirkung auf den Körper;
- Praxis der Achtsamkeit sowie
- Konzept der Selbstfürsorge (praktische Übungen, Achtsamkeits-Praxis und Integration in den Alltag).

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-305

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Kommunikation und Beziehungsgestaltung - Online-Seminar

Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern

Kollegen, Mitarbeiter Vorgesetzte ... einen Großteil Ihrer Arbeit verbringen Sie in Gesprächen mit anderen Menschen. Eine gute, bewusste Kommunikation mit Menschen mit denen Sie in Beziehung stehen ist für die Qualität in Ihrem Arbeitsumfeld essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Menschen, welche ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter entwickeln möchten. Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von bewusster Beziehungsgestaltung und erweitert Ihre Kommunikationskompetenzen. Mit Hilfe von praxistauglichen Handlungskompetenzen und einer gezielteren Beziehungsgestaltung, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können, werden Sie methodisch und zielbewusst auf die täglichen Anforderungen des Arbeitsalltages eingehen können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Zielgerichtete Methoden zur effektiven Kommunikationsgestaltung;
- Analyse von konfliktbehafteten Situationen für ein besseres Verständnis und einen harmonischeren Umgang;
- Bewussteres Nutzen von sprachbezogenen Mitteln, Fragetechniken und aktivem Zuhören sowie
- Steigerung der menschlichen Qualität in Ihrer täglichen Kommunikation.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-306

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Wozu sich an Werten orientieren? - Online-Seminar

Berufliches Tätig Sein werteorientiert gestalten

Sensibilisieren Sie mit den Kenntnissen aus diesem Online-Seminar Ihre Fähigkeiten, Werte klar zu erkennen und nach diesen zu handeln. Sie werden in der Lage sein, Werte konkret zu benennen, für eine Entscheidungsfindung zu nutzen und Werte-Konflikte zu einem friedvollen Ende führen.

Werte sind zunächst abstrakt - aber auch allgemein und erstrebenswert. Sie geben uns Orientierung und sind damit auch ein Leitstern unseres Handelns. Nicht immer sind wir in der Schnelle und Hektik in der Lage, uns den Moment zu nehmen, uns zu unserem Wert zu besinnen, der uns gerade bewegt, um nach diesem zu entscheiden und zu handeln. Doch es gibt einen Zusammenhang zwischen Werten, deren Verwirklichung und unserem persönlichen Wohlbefinden - und ebenso zur Verantwortung als Fachkraft.

Dieses Online-Seminar hilft Ihnen bei der Einübung und Verfestigung der erworbenen Kenntnisse für Ihren beruflichen Alltag und in Ihrem privaten Leben.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Werte erkennen und nach diesen handeln;
- klare Entscheidungen in einem Werte-Konflikt treffen;
- Bewusstheit für Sie selbst und Ihre berufliche Tätigkeit sowie
- durch Werteklarheit mehr Zielorientierung erlangen.

Sie erfahren, wie Sie für sich selbst und Ihre berufliche Tätigkeit mehr Bewusstheit für diese (im Wortsinne) wert-volle Komponente des friedlichen Zusammenlebens erreichen. Nachdem Sie den Kurs beendet haben, werden Sie zu klareren Entscheidungen kommen, die Sie auf die Klarheit in Ihren Werten zurückführen können. Auch ist die Besinnung auf Werte ein zielorientierter und friedvoller Umgang, um in Konflikten Lösungswege zu finden.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-307

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

170,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Basisseminar Flüchtlingsarbeit - Online-Seminar

Das Thema Flüchtlinge hält die Öffentlichkeit nach wie vor in Atem. Auch künftig werden viele Menschen nach Deutschland kommen in der Hoffnung, Asyl beantragen zu können, um hier ein neues Leben aufbauen zu können, nachdem Kriege und Verfolgung ein Leben in der Heimat nicht mehr möglich gemacht haben.

Im Umgang mit Flüchtlingen tauchen viele Fragen auf - was sind Beweggründe und Auslöser für eine Flucht? Wie funktioniert das Asylverfahren in Deutschland? Was geschieht nach Stellen des Asylantrages? Wie leben Flüchtlinge in Deutschland, wie werden sie hier versorgt?

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen Hintergrundwissen und eine erste Orientierung zur rechtlichen und gesellschaftlichen Situation von Flüchtlingen in Deutschland.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Hintergründe für die Flucht - Zahlen und Fakten;
- rechtliche Grundlagen;
- Definition von Begriffen zum Thema Flüchtlingsarbeit;
- Asylverfahren;
- Wohn- und Lebenssituation;
- Kita, Schule, Sprachkurse und andere Bildungsmöglichkeiten für Flüchtlinge;
- Situation unbegleiteter Minderjähriger;
- Zugang zum Arbeitsmarkt;
- interkulturelle Kompetenz;
- interreligiöse Kompetenz;
- Traumata und Traumafolgestörungen sowie
- Anti-Bias-Methode (Ansatz der antidiskriminierenden Bildungsarbeit).

Das Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem auch von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich sechs Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Unterrichtsstunden / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23717-309

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung, ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Erfolgreiches Arbeiten in Projekten - Online-Seminar

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können

Jeder Tag ist anders: Veränderungen hinsichtlich der Abläufe, neu entstehende Bedürfnisse sowie das Hinzukommen von Aufgaben und Pflichten stellen die Mitarbeitenden regelmäßig vor neue Herausforderungen. Diese Herausforderungen können sehr gut mit Hilfe der Projektarbeit gemeistert werden.

Das klassische Projektmanagement kennzeichnet sich durch eine Vielzahl an Merkmalen. Situationsbezogene und flexible Planung mit einem offenen Verlauf, sowie das stetig handelnde Auseinandersetzen mit der Alltagsrealität begleitet die Projektarbeit.

Projektarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kooperation sind hierbei gefragt. Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche Projektaufgaben in ihrer Einrichtung umsetzen möchten.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von Projektarbeit. Sie erlernen zu entscheiden, welche Aufgaben für die Projektarbeit geeignet sind, wie Sie ein Projekt erfolgreich auf den Weg bringen und es sinnvoll umsetzen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit einem konkreten Fallbeispiel gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Projektarbeit in der Veränderungsphase begleiten. Im konkreten Beispiel erlangen Sie theoretische Kompetenzen, welche von direkten Praxiserfahrungen hinterlegt und veranschaulicht werden. Einem effektiven und freudvollen Projektmanagement steht der Weg frei.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Kurs Nr.

23717-310

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 15. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Praxisanleitung - Rolle, Aufgaben und Kompetenzen - Online-Seminar

Fachkräfte auszubilden erfordert ein fundiertes Konzept - denn Arbeit, Kommunikation und Beziehung sind in stetigem Wandel. Erinnern Sie sich an Ihre Zeit als Praktikant bzw. Praktikantin? Was davon möchten Sie auch heute noch umsetzen? Wo stößt die kennengelernte Vorgehensweise an heutige Grenzen? Was wünschen Sie sich, anders zu gestalten?

In diesem Online-Seminar klären Sie Rahmenbedingungen und Rollen: Wer sind Sie als Praxisanleiter/in? Und wer ist der bzw. die Praktikant/in? Sie erwerben Fähigkeiten zur Rollenklärung, Aufgabengestaltung, Zielsetzungen und Grenzen in Ihrer Tätigkeit als Praxisanleitung. Mit Hilfe der Übungen, Vorlagen, Checklisten und Downloads werden Sie in der Lage sein, eigene Leitfäden zur Praxisanleitung zu konzipieren und einzusetzen.

Neben der fachlichen steht auch eine persönliche Entwicklung im Fokus. Sie werden Themen vertiefen wie etwa die Klärung von Konflikten, das Führen von Entwicklungsgesprächen mit Praktikanten/innen sowie Zielvereinbarungen.

Praxisanleitung wird dabei nicht nur verstanden in der Zeit, während Praktikanten/innen in Ihrer Einrichtung tätig sind, sondern auch darüber hinaus: Als wirkungsvolles Instrument zur Sicherung künftiger Fachkräfte - und damit Ihrer Rolle und Ihr Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Kurs Nr.

23717-311

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Arbeitsfeldern - Online-Seminar

Brauchen soziale Einrichtungen Öffentlichkeitsarbeit? Was ist Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Einrichtung Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Angehörigen oder mit Außenstehenden ist Öffentlichkeitsarbeit. Öffentlichkeitsarbeit hat also einen wichtigen Platz im Alltag einer sozialen Einrichtung.

Um erfolgreiche und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Einrichtung zu gewährleisten, ist Wissen zu den verschiedenen Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche professionelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Einrichtung umsetzen möchten. Öffentlichkeitsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kontinuität sind hierbei gefragt.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Alleinstellungsmerkmal erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Kurs Nr.

23717-312

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Burnoutprävention in sozialen Berufen - Online-Seminar

Es ist schon lange bekannt, dass Fachkräfte in sozialen Berufen zu den Burnout-Hochrisikogruppen zählen. Gerade die Kombination von hohem sozialem Engagement und die oft starken Belastungen, z.B. durch Personalmangel, kann die Entstehung eines Burnouts begünstigen. Die Hingabe zur beruflichen Tätigkeit in Kombination zu herausfordernden Arbeitsbedingungen muss jedoch nicht zwingend zu einem Burnout führen.

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Sie erlernen Methoden der Prävention, welche Sie und Ihre Kolleginnen Kollegen in ihrem herausfordernden Alltag einsetzen können. Weitere wichtiger Bestandteile der Burnoutprävention, welche Sie in diesem Onlineseminar erlernen, sind: das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Wissen zur Entstehung von Stress und Burnout;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Selbst- und Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Kurs Nr.

23717-313

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

155,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen - Online-Seminar

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas - Start nur zum Monatsbeginn möglich

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der Online-Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Zum gewünschten Starttermin erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita. Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung erstellt, welche zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Der Starttermin ist immer nur zu Monatsbeginn möglich. Die Kursinhalte werden nach dem Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schulungstag) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse angeben. Starttermin immer nur zum 1. des Monats möglich.

Kurs Nr.

23217-300

Mitzubringen ist

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Hinweise

Starttermin immer nur zum 1. des Monats - keine Terminwahl zwischendurch!

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 1. November 2017 begonnen werden. Allerdings immer nur zum Monatsbeginn!

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

150

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Religionspädagogik im Elementarbereich - Online-Seminar

Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Religionspädagogik im Internet? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Mit dieser Fortbildung starten wir ein innovatives und zeitgemäßes Projekt, mit dem sich Erziehende praxisrelevantes und handlungsorientiertes Basiswissen im Bereich der Vermittlung von religiösen Inhalten aneignen können.

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeitenden in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder, die ihren eigenen Zugang zum Glauben reflektieren und darauf aufbauend religionspädagogische Themen und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennen lernen, bzw. erweitern möchten.

Inhaltlich haben wir als Ausgangsbasis für diesen Kurs und für alle weiteren religionspädagogischen Überlegungen das Nachdenken über die eigene Glaubensmotivation in den Vordergrund gestellt. Im Anschluss daran werden einige aktuelle Konzepte religionspädagogischer Arbeit vorgestellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft. Den hauptsächlichen Schwerpunkt dieser Fortbildungseinheit bildet dann die Beschäftigung mit der Bibel, und zwar in zwei Durchgängen:

- Zunächst werden wir uns mit der Bibel als Ganzer beschäftigen, den Aufbau kennenlernen, etwas zur ihrer Entstehung erfahren, Kriterien für die Bewertung von Kinderbibeln kennenlernen und einiges mehr.
- Im zweiten Schritt soll es zunächst darum gehen, Methoden für den eigenen Zugang zu Bibeltexten zu erarbeiten und auszuprobieren. Daran anschließend werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung mit Kindern angeboten und auch konkret umgesetzt.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung
- Modul 2: Religionspädagogik im Elementarbereich - Hintergründe und Konzepte
- Modul 3: Biblische Geschichten I: Eine Entdeckungsreise durch die Bibel
- Modul 4: Biblische Geschichten II: Methoden zum Umgang mit Bibeltexten

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, die religiöse Motivation für Ihre Arbeit in der Tageseinrichtung zu reflektieren;
- haben Sie die wichtigsten Modelle und Konzepte religionspädagogischer Arbeit im Elementarbereich kennen gelernt;
- haben Sie einen Überblick über die Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments sowie Einblicke über die Entstehung der Bibel erhalten;

Kurs Nr.

23217-301

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann vom 17. Juli bis zum 1. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

100,00 €

Kosten für Externe

175,00 €

Referent/in 1

Jürgen Weinz

Profession

Referent für Religionspädagogik

- haben Sie zielgerichtete Methoden zum Umgang mit biblischen Texten für sich selbst kennen gelernt;
- haben Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Erarbeiten von biblischen Geschichten mit Kindern kennen gelernt.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 8 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd. / 5 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es während der Laufzeit ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Professionelle Moderation von Gruppen in Kitas - Online-Seminar

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt weitergehend professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit. So können Sie Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Die Leitungsrolle in der Moderation gestalten
- Modul 2: Den eigenen Auftritt professionalisieren
- Modul 3: Der Werkzeugkasten der Moderation
- Modul 4: Diskussionsforum zum Thema Moderation
- Modul 5: Dokumentenbox mit Checklisten für die Arbeit
- Modul 6: Abschlusstest

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können sowie
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse

Kurs Nr.

23217-302

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Das letzte Jahr in der Kita - Online-Seminar Grundlagen der Entwicklungspsychologie der 5-6 Jährigen

Sich verändernde Rahmenbedingungen an Schulen führen dazu, dass der Fokus auf Kinder im Vorschulalter in zunehmendem Maße einem Wandel unterliegt. Diese internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen in Tageseinrichtungen und Familienzentren. Ziel ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über den Entwicklungsstand der 5-6 Jährigen. Somit können Sie durch fundiertes pädagogisches Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit ausgewählten Grundlagen der Entwicklungspsychologie für Kinder von 5-6 Jahren vertraut;
- verfügen Sie über Kenntnisse zur Beziehungs- und Bindungsentwicklung in Bezug auf Gleichaltrige und Erwachsene;
- kennen Sie den sozialemotionalen Entwicklungsstand dieser Altersgruppe;
- wissen Sie um Spiel, Fantasie und Kreativität als Entwicklungsthemen und Ressourcen;
- sind Sie damit vertraut, welche Kompetenzen Kinder in Bezug auf Sprache und Motorik in diesem Alter haben sollten sowie
- können Sie in Elterngesprächen ihre Beobachtungen und Interpretationen lösungs- und ressourcenorientierter vermitteln.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-303

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Kita - Online-Seminar

Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Eltern, Mitarbeitenden und Trägervertretern

In Ihrem Arbeitsumfeld verbringen Sie mehr als 50% Ihrer Arbeitszeit mit Gesprächen und in unterschiedlichsten Beziehungen. Die hier angebotene Online-Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen in Tageseinrichtungen und Familienzentren.

Ziel ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über eine konstruktive und partnerschaftliche Beziehungsgestaltung. Somit können Sie durch fundiertes kommunikatives Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- wissen Sie, wie Sie gelingende Kommunikation gestalten können;
- können Sie schwierige Situationen analysieren und verstehen;
- werden Sie bewusster mit sprachlichen Mitteln (Fragen, Zuhören etc.) umgehen können.

So bringen Sie mehr Qualität, Zufriedenheit und Zielorientierung in Ihre Arbeitsbeziehungen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-304

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Machtgeflüster in der Kita - gegeneinander oder miteinander?! - Online-Seminar

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen bzw. Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Hierbei ermöglicht ein mediativer Umgang mit schwierigen Situationen eine offene und gestärkte Konfliktkultur.

Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können.

Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema Konfliktmanagement. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- kennen Sie Ihre individuellen Konfliktmuster und können konfliktauslösende Bedingungen verändern;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd. / 5 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-305

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

100,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Entlastung erfahren durch Selbst-, Stress- und Zeitmanagement in der Kita - Online-Seminar

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Selbstklärung und Entwicklung einer individuellen Planungs- und Arbeitskultur

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die Ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren.

Ziel des Kurses ist es, dass innere Gleichgewicht zurück zu gewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul "Wege der Selbstführung" setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren. Das Modul "Hilfen bei Stress und Belastung" stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen. Mit dem Modul "Instrumente wirksamen Zeitmanagements" können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Wege der Selbstführung
- Modul 2: Hilfen bei Stress und Belastung
- Modul 3: Instrumente wirksamen Zeitmanagements
- Modul 4: Diskussionsforum
- Modul 5: Dokumentenbox mit Checklisten für die praktische Arbeit
- Modul 6: Abschlusstest

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen und Interessen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;

Kurs Nr.

23217-308

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

100,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können;
- können Sie mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (32 Ustd. / 4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Personal für die Kita suchen und halten - Menschen gewinnen und binden - Online-Seminar

Gerade für Berufe, in denen keine Produkte, sondern Beziehungsgestaltung und Entwicklungsbegleitung von Mensch zu Mensch im Mittelpunkt stehen, ist es wichtig, Mitarbeitende zu binden und qualifiziertes neues Personal zu gewinnen - denn sie sind der wichtigste Erfolgsfaktor.

Überzeugende Wertvorstellungen von Träger und Einrichtung, gelebte und umgesetzte Konzepte, körperliche und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz sowie die richtigen Medien und Kanäle für eine gelungene Ansprache sind unabdingbar für nachhaltige Personalarbeit im Kita-Bereich.

Ziel ist die Vermittlung von professionellen Personalmanagement-Methoden für die Gewinnung, Auswahl und langfristige Bindung von Mitarbeitenden speziell für den Kita-Bereich.

Die Themen werden den Kursteilnehmenden in Inputs vorgestellt und durch konkrete Beispiele wie realen Stellenausschreibungen, Dialogen aus Bewerbungsgesprächen mit Erziehenden oder umsetzbaren Mitteln wertschätzender Mitarbeiterbindung ergänzt.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms wissen Sie, wie Sie...

- Personal im 21. Jahrhundert zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv, wirksam und vollständig erstellen;
- die Professionalisierung des Bewerbungsinterviews gestalten;
- junge Menschen früh an den Beruf / die Einrichtung binden können sowie
- aktuelle und zukünftige Mitarbeitenden langfristig binden.

Die Teilnehmenden können durch die praktischen Anleitungen und Checklisten eigene Ideen, Wege und Konzepte zur Personalgewinnung und -bindung für ihre jeweilige Einrichtung finden und erstellen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-309

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Ümit N. Civan

Profession

Wirtschaftspsychologe, B. SC., Pflege- und Sozialcoach

Achtsamkeit und Selbstfürsorge in der Kita - Online-Seminar

Unser Arbeitsalltag ist geprägt durch Schnellebigkeit, Leistungsdruck und Wandel - wir erleben immer weniger Sicherheit und Stabilität.

Permanentes Stressempfinden bis hin zu körperlichen und psychischen Krankheiten wie Burnout und Depression sind mögliche Folgen. Dies betrifft längst nicht nur die Erziehenden in ihrer beruflichen und persönlichen Situation - auch die kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft bleiben hiervon nicht unberührt. Stress und Überforderung sind auch bei Kindern keine Seltenheit mehr.

Ziel ist die Vermittlung von Wissen, um der Herausforderung des Stresserlebens zu begegnen und die Gefahr des Burnouts zu reduzieren. Zudem werden Übungen vermittelt, um die gesunde Umgangsweise mit sich und der Umwelt auch Ihren Sprösslingen in der Kita und Zuhause spielerisch beizubringen.

Der Kurs besteht aus vier Modulen, die Sie bequem von Zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Inhalte des Kurses:

- Was ist eigentlich "gesund"?
- Was ist eine Depression? Was ist Burnout? Woran erkenne ich diese Krankheiten?
- Was ist Stress? Positiven und negativen Stress erleben und beeinflussen.
- Sich selber kennenlernen: Gefühle, Gedanken und ihre Wirkung auf den Körper.
- Mit Gefühlen und Gedanken bei Kindern arbeiten.
- Was ist Selbstfürsorge? Wie kann ich die Kleinsten anleiten, für sich zu sorgen?
- Übungen und Tipps zur Integration von Selbstfürsorge im Alltag.
- Was ist Achtsamkeit?
- Achtsamkeitsübungen für Sie sowie
- Achtsamkeitsübungen mit Kindern.

Das Resultat wird sein, dass Sie ihre Zufriedenheit und Gesundheit bewahren bzw. zurückgewinnen zu können.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Kurs Nr.

23217-310

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Coach der Wirtschaft (IHK-zertifiziert), Trainer für Teamentwicklung und Projektmanagement (TMS ®)

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Erfolgreiches Arbeiten in Kita-Projekten - Online-Seminar

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeit gestalten können

"Nichts ist so sicher wie der Wandel" - auch in Ihrer Kita haben Sie immer wieder neue Herausforderungen, Aufgaben und Verpflichtungen. Viele davon lassen sich gut als Projekt organisieren.

Diese internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen in Tageseinrichtungen und Familienzentren. Ziel ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über die Methode des Projektmanagements. Für welche Aufgaben lohnt sich das Arbeiten in Projekten? Welche Vorteile bringt das? Was muss ich zum Projektstart und im weiteren Verlauf beachten?

Somit können Sie durch fundiertes Hintergrundwissen Projektaufgaben in Ihrer Einrichtungen auf den Weg bringen und erfolgreich abschließen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie Projektarbeit gestalten können;
- können Sie die Mitarbeiterinnen in Projekte einbinden und Aufgaben verteilen und
- werden Sie mit einer klaren Struktur die Abfolge gestalten.

Das Lernprogramm enthält ein Fallbeispiel zur U3-Umgestaltung vieler KiTas. Individuelle Wünsche und Ideen der Mitarbeiterinnen, pädagogische, bauliche und rechtliche Notwendigkeiten sowie der laufende Betrieb der Einrichtung während der Veränderungsphase stellen das KiTa-Team vor eine große Herausforderung. Der konkrete Fall ist so aufgebaut, dass Sie die theoretischen Kenntnisse über Projektmanagement direkt mit diesem Praxisbeispiel verknüpfen. So bringen Sie mehr Effizienz in die anstehenden Aufgaben und haben mehr Freude in der Gestaltung von Projekten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-311

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Wozu sich in der Kita an Werten orientieren? - Online-Seminar

Pädagogische, persönliche und christliche Werte verstehen und verwirklichen - Online Seminar des Monats

Sie arbeiten bei einem christlichen Träger? Sie kennen Leitbilder mit Aussagen zu den Werten, an denen sich Ihre Einrichtung orientiert? "Wir wünschen einen liebevollen und respektvollen Umgang miteinander!" oder "Unsere KiTa ist ein Haus, in dem Glaube ganz praktisch gelebt wird"

Bestimmt kennen Sie dann auch Situationen, in denen Anspruch und Wirklichkeit nicht ganz zusammen passen. Häufig liegt es daran, dass über Werte zu wenig gesprochen wird und zu wenig Klarheit über persönliche, pädagogische und christliche Werte besteht.

Diese internetbasierte Online-Fortbildung wird Ihnen Wissen über das Arbeiten mit Werten im pädagogischen und persönlichen Alltag vermitteln und beantwortet folgende Fragen:

- Was genau sind eigentlich Werte?
- Welche Bedeutung haben sie für mein Handeln?
- Wie erkenne ich den Zusammenhang zwischen persönlichem Wohlbefinden und eigener Werteverwirklichung?
- Wie kann ich Wertekonflikte erkennen und befrieden?
- Nach Bearbeitung des Lernprogramms
- wissen Sie, wie Sie für sich selbst, die pädagogische Arbeit und die Einrichtung mehr Bewusstheit für diese wichtige Kategorie des Zusammenlebens erreichen können;
- können Sie im ganz praktischen Alltag mit dieser höheren Werteklarheit bessere Entscheidungen treffen. Sie können Ihre Handlungen sicher begründen und mehr Zusammenhalt und Zufriedenheit im Team erreichen;
- werden Sie in schwierigen oder konflikträchtigen Situationen eine gute Grundlage haben, um auf der Basis Ihrer Wertevorstellungen weitere Schritte zu überlegen und zu gehen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-312

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Kosten für Externe

105,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Gitarre spielen mit Kindern ab drei Jahren - Online-Seminar

Online-Fortbildung zur JelGi®-Methode

JelGi ist eine im In- und Ausland als Marke registrierte Methode, mit der Kinder und Erwachsene Gitarre spielen "ohne falsche Töne". Mit auf C-Dur gestimmten Gitarren und Orff-Instrumenten lassen sich Lieder auf Anrieb klavervoll begleiten.

Bei kleinen Kindern werden die Akkorde auf mehrere Gitarren (mit Kapodaster) oder Xylophone verteilt. Ältere Kinder und Erwachsene lernen das Spiel von Akkorden durch Quergriffe mit dem linken Zeigefinger. Vorkenntnisse auf der Gitarre sind nicht erforderlich.

Modul I: JelGi-Liedbegleitung für Erwachsene

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie ihre Kinder auf einfache Weise beim Singen begleiten können:

- Stimmen der Gitarre;
- Vorspiel auf Xylophon oder Gitarre;
- einfache Liedbegleitung mit dem Grundakkord;
- erweiterte Liedbegleitung mit mehreren Gitarren und Kapodastern sowie
- fortgeschrittene Liedbegleitung mit Quergriffen für Ältere.

Modul II: JelGi-Gruppenmusizieren mit Kindern ab drei Jahren

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie auf einfache Weise mit ihren Kindern zusammen auf Gitarren und Orff-Instrumenten singen und musizieren können:

- mögliche Sitzordnung;
- Bodypercussion als Vorübung;
- kreative Spiele auf der Gitarre;
- Einbezug von Orff-Instrumenten sowie
- Musizieren zu besonderen Anlässen.

Der Referent hat die JelGi-Methode erfunden und an zahlreichen Kitas, Familienzentren und Schulen erprobt.

Inklusive JelGi-Buch "Jeder lernt Gitarre. Neue Lieder mit 1 oder 2 Akkorden" mit 2 CDs und 122 modernen Kinderliedern von Rolf Zuckowski, Detlev Jöcker, Volker Rosin, Fredrik Vahle, Reinhard Horn, Stephen Janetzko, Wolfgang Hering, Gerda Bächli und vielen heutigen Liedermachern.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (16 Ustd. / 2 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es während der Laufzeit ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse

Kurs Nr.

23217-313

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

50

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

90,00 €

Referent/in 1

Dr. Udo Zilkens

Profession

Erfinder der JelGi-Methode, Musikpädagoge, Moderator beim Schulministerium NRW

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

und den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben -
letzte Zeile im Anmeldeformular.

Gender - Mädchen sind toll und Jungen auch! - Online-Seminar

Wofür das Denken und Handeln aus beiden Geschlechter-Perspektiven sinnvoll ist

Mit Abschluss des Projektes "Männer arbeiten in Kitas!" Ende 2013 ging bundesweit eine große Welle zunächst zu Ende: Jungen werden für den Erzieherberuf begeistert, Väter in die Kita "geloct" und Rahmenbedingungen diskutiert. Basis für all das ist die Reflexion über das Verhältnis von Mann und Frau, Mädchen und Jungen in der heutigen und künftigen Gesellschaft. Hier setzt dieser Onlinekurs - quasi als Verstärkung der Projektidee - an:

Ziel ist die Vermittlung von Wissen rund um das Thema Geschlechterperspektiven. Hierbei geht es um die grundlegende Erkenntnis, dass die Frage nach dem Geschlecht und der Rolle von Mann und Frau in der Gesellschaft schon bei den U3-Kindern beginnt und in der Kita unter vielfältigen Perspektiven wichtige Grundlagen für die Gesellschaft von morgen gelegt werden.

Kommunikation, Spiele oder die Raumgestaltung sind nur einige Beispiele für die Einflussnahme auf das Selbst-Erleben von Mädchen und Jungen. Nicht zuletzt die eigene Haltung als Erzieherin oder Erzieher spielen eine wichtige Rolle.

Der Kurs besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Kurses sind:

- Was ist "Geschlechter-Perspektive" und wofür ist diese wichtig?
- Was haben Inklusion, Armut und die theologischen Sichtweise mit der Gender-
- Thematik zu tun?
- Die verschiedenen Bildungsbereiche in den Blick nehmen: Natur, Musik und Mathematik mit Jungen und Mädchen.
- Personal- und Organisationsentwicklung in der Kita mit der Gender-Brille.
- Besondere Angebote für das Arbeiten mit Vätern usw.

Mit Abschluss des Kurses wird sich Ihr Blickwinkel erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich

Kurs Nr.

23217-315

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung im Elementarbereich - Modul 1

Mit den drei Themenbausteinen: Zugang zur Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung

Die Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes stellt eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag der Kitas und Familienzentren dar. Der kindliche Spracherwerb ist ein komplexer Prozess, der sich von Geburt an über mehrere Jahre vollzieht und einen wesentlichen Teil des Entwicklungs- und Bildungsverlaufs des Kindes ausmacht.

Pädagogische Fachkräfte sind durch den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren und die Ausweitung der Betreuungszeiten zu sehr wichtigen Bezugspersonen im Alltag der Kinder geworden.

Weiterbildungsangebote vertiefen das bisherige Wissen und bieten neue Kenntnisse um ein breites Handlungsrepertoire zu eröffnen.

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch vier Basismodule zur Sprachbildung und Beobachtung angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat abbilden.

Die Seminarreihe richtet sich an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten des Curriculum des Landes NRW gewinnen möchten.

Basismodul 1 dient als Einstieg zur konzentrierten Wissensvermittlung in das Themenfeld Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- wissen Sie um die Bedeutung von Sprache und Bewegung für den kindlichen Kommunikationsprozesse;
- können Sie Sprachbildung, Sprachförderung und Sprachtherapie voneinander abgrenzen;
- verfügen Sie über Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen und den Fähigkeiten des Spracherwerbs;
- können Sie im Rahmen der "Sprachentwicklung als Prozess" Erwerbsschritte erkennen und einordnen.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-317

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

50,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Referent/in 2

Thomas Hohmann

Profession

Erzieher, Bildungswissenschaftler (BA), Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)

Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung im Elementarbereich - Modul 2

Basismodul 2: Sprachbereiche, Entwicklungsschritte, Sprachbildungssituationen

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 2 dient der Vertiefung des Themenfeldes Sprachbereiche sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Sprachbildungssituationen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung in den Bereichen Prosodie, Phonetik und Phonologie, Semantik und Lexikon, Morphologie und Syntax sowie Pragmatik;

- können Sie die fünf Sprachbereiche erkennen und voneinander abgrenzen;
- kennen Sie die Entwicklungsschritte und können selbige beobachten und einschätzen;
- haben Sie zu allen Sprachbereichen Bildungssituationen kennengelernt und selbst erfahren;
- können Sie eigenständig Sprachbildungssituationen entwickeln und anwenden.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-318

Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

90,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Referent/in 2

Thomas Hohmann

Profession

Erzieher, Bildungswissenschaftler (BA), Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)

Praxisanleitung in Kitas und Familienzentren - Online-Seminar

Praxisanleitung bringt viele Aufgaben mit sich. Diese mit dem Arbeitsalltag unter einen Hut zu bringen ist nicht immer leicht. Der "Lernort Arbeitsplatz" bietet allerdings Chancen, welche nicht simuliert werden können. Daher ist es wichtig, dass Praxisanleitung einem Konzept folgt. Ziele und Grenzen, sowohl für Sie als Fachkraft, als auch für die Praktikantin / den Praktikanten müssen klar definiert sein.

Die praktische Arbeit in der Kita ist ein elementares Element bei der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte. Um diese Phase für beide Seiten gewinnbringend zu gestalten, bedarf es einer versierten Begleitung durch die Anleiterin /den Anleiter in der Einrichtung.

Wie sehen Sie Ihre Rolle als Anleitung selbst? Wie haben Sie Anleitung in der Ausbildung erfahren und was hätten Sie sich auf eine andere Weise gewünscht? Indem Sie Ihre Rolle klar definieren, erlangen Sie die Kompetenz, innerhalb dieser Definition zu handeln.

Vielleicht haben Sie bereits einen klaren Plan, welchem Sie bei der Anleitung folgen. Vielleicht fallen manche Entscheidungen auch "aus dem Bauch heraus". Dieser Onlinekurs gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Aufgaben zu reflektieren.

Ziel ist es, Sie als Fachkraft, im Umgang mit den Praktikantinnen und Praktikanten zu stärken. Sie erwerben das Handwerkszeug, für eine fundierte und strukturierte Anleitung. Sie erfahren Entlastung in der täglichen Arbeit und Sicherheit in Ihren Entscheidungen.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Praxisanleitung und wer ist die Praktikantin / der Praktikant?
- Welche Erwartungen sind gerechtfertigt und wo liegen die Grenzen?
- Welche Ziele gibt es für die Zeit des Praktikums?
- Wie wird ein Anleitungsfaden aufgebaut?
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung - wie führe ich ein Gespräch?
- Was tun in Konfliktsituationen?
- Was passiert nach dem Praktikum und wie kann Praxisanleitung dem Fachkräftemangel entgegenwirken?

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-319

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Familienvielfalt - Herausforderung und Chance im Kita-Alltag - Online-Seminar

Die "traditionelle" oder auch "bürgerliche" Familie (Mutter, Vater, Kind) scheint in der heutigen Zeit manchmal als "aussterbendes" Modell.

Die Familie im Wandel bringt vielseitige Lebensmodelle hervor. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung und vor Unsicherheiten im spezifischen Umgang mit den vielen Erscheinungsformen. Gleichzeitig bietet die Vielseitigkeit der Familien wunderbare Chancen für eine bunte Gestaltung in der Kita und im Familienzentrum.

Im Rahmen der Elternarbeit und in Elterngesprächen ist ein sensibler Umgang mit den Bedürfnissen der verschiedenen Familiensituationen essentiell für die erfolgreiche pädagogische Arbeit der Fachkraft.

Dieser Onlinekurs gibt Ihnen Hintergrundwissen zu den vielseitigen Lebensweisen und eröffnet Ihnen neue Perspektiven auf die spezifischen Bedürfnisse einzelner Familienformen.

Ziel ist es, Sie als Fachkraft für den Umgang mit unterschiedlichen Familienformen zu sensibilisieren. Sie bauen sich Wissen zum Thema des Familienwandels auf und eignen sich Möglichkeiten zur individuellen Arbeit mit den Eltern und Kindern an.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Welche Familienformen gibt es?
- Was sind die besonderen Herausforderungen und Chancen hierdurch für die pädagogische Arbeit mit den Kindern?
- Welchen Einfluss hat die persönliche Familiensituation auf den Alltag der Kinder?
- Welche Bedürfnisse unterschiedlicher Familienformen haben Einfluss auf den Kita-Alltag?
- Welche Beachtung sollte die Fachkraft dem persönlichen Hintergrund der Familie zukommen lassen um kompetente und bedürfnisorientierte Elternarbeit zu gewährleisten?

Der Kurs besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23217-320

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hygiene in Kitas und Familienzentren - Online-Seminar

Hygiene wird in der heutigen Gesellschaft oftmals mit Reinlichkeit und Sauberkeit gleichgesetzt. Doch der Begriff Hygiene meint ursprünglich die "Lehre von der Verhütung von Krankheiten und die Erhaltung, Förderung und Festigung der Gesundheit".

Hygiene umfasst also viel mehr als die bloße Erziehung zur Reinlichkeit. Aber wie lassen sich Krankheiten verhüten, wenn viele Menschen an einem Ort zusammen kommen? Gerade im Arbeitsalltag werden Sie als Fachkraft immer wieder mit Situationen konfrontiert, die einen kompetenten Umgang mit dem Thema Hygiene bedingen.

In der täglichen Arbeit mit den Kindern, in Gesprächen mit Eltern, bei der Einrichtung und Gestaltung der Räumlichkeiten oder der Ausrichtung von Festen gilt es, das Thema Hygiene in die Planungen und Aktionen einzubeziehen.

Dieser Onlinekurs vermittelt Hintergrundwissen zum Thema Hygiene und nimmt Bezug auf Situationen im Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Anhand von zahlreichen praktischen Übungen haben Sie die Möglichkeit, das neue Wissen schnell in Ihre Arbeit zu integrieren.

Ziel ist es, Ihre Kompetenzen in hygienisch relevanten Bereichen und Belangen zu stärken. Sie werden sicherer im täglichen Umgang mit kritischen Situationen und erfahren Möglichkeiten das Erlernte im direkten Bezug mit Kindern und Eltern umzusetzen.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Hygiene und warum betreiben wir Hygiene?
- Was sind die elementaren Herausforderungen in Bezug auf Hygiene im Kita-Alltag?
- Wie erarbeite ich ein fundiertes Hygienemanagement für meine Einrichtung?
- Lebensmittelhygiene - was gilt es abseits der Küche zu beachten?
- Welche Möglichkeiten habe ich, Kindern Hygiene näher zu bringen?
- Wie nehme ich als Fachkraft für Hygiene die Eltern mit ins Boot?

Der Kurs besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse

Kurs Nr.

23217-321

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Flüchtlingskinder in der Kita begleiten - Online-Seminar

Laut UNICEF ist jeder dritte nach Deutschland einreisende Flüchtling ein Kind oder Jugendlicher. Schätzungsweise 65.000 Kinder mit Fluchterfahrungen leben mit unsicherem Aufenthaltsstatus in Deutschland.

Viele dieser Kinder besuchen Kindergärten. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung der Integration und vor Unsicherheiten, wie Sie diese Kinder und ihre Eltern bestmöglich unterstützen können.

Wie gehen wir mit traumatisierten Kindern um? Oder mit sprachlichen und kulturellen Barrieren? Und was verbirgt sich eigentlich hinter dem Aufenthaltsstatus? Vor diesen und vielen weiteren Fragen stehen Kitas, die Kinder aus Flüchtlingsfamilien aufnehmen.

Dafür gibt es kein Patentrezept. Es gibt nicht "die Kinder mit Fluchterfahrung". Jedes Kind ist anders, die Hintergründe und Schicksale unterscheiden sich sehr. Aber es gibt Informationen über die Auswirkungen von Trauma, Trauer und dem Leben in einer fremden Kultur, die helfen können die Kinder und deren Eltern besser zu verstehen.

Ziel ist es, Sie als Fachkraft für die "neuen Herausforderungen" zu stärken. Sie erweitern Ihr Wissen zu diesem Thema und werden durch praktische Übungen, Sensibilisierung und Reflektion als pädagogischen Mitarbeitende informiert und bestärkt, den Herausforderungen begegnen können.

Sie werden sensibilisiert für kulturelle Unterschiede, erleben Vielfalt als Chance und erhalten Reflexionshilfen für die Flucht-Thematik und zur Gestaltung einer Willkommenskultur in Ihrer Kita.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Erweiterung des Hintergrundwissens zu sozialen Umständen und der Rechtslage;
- Flüchtlingsfamilien kennenlernen;
- Anti-Bias im Kita-Alltag;
- Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache;
- belastete Kinder und Traumapädagogik;
- Resilienz der Kinder stärken, psychosoziale Stabilisierung durch Kita;
- Elternarbeit;
- Aktivieren und Einbeziehen von Netzwerken sowie
- erfolgreiche Projekte.

Das Seminar besteht aus 4 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin

Kurs Nr.

23217-322

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

105,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an.

Burnoutprävention in der Kita - Online-Seminar

Pädagogische Fachkräfte in Kitas gehören zu den Burnout-Hochrisikogruppen. Studien zeigen aber auch, dass Erziehende trotz aller Belastungen ihren Job lieben. Schwierige Kinder bewerten sie zwar als anstrengende Herausforderung, viel größeren Stress aber bereiten ihnen zu große Gruppen und gleichzeitig zu wenig Kolleginnen und Kollegen.

Gerade diese Kombination von Hingabe zur beruflichen Tätigkeit und herausfordernden Arbeitsbedingungen können einen Burnout begünstigen.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Sie erlernen Methoden der Prävention, welche Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen in Ihrem herausfordernden Alltag einsetzen können. Weitere wichtiger Bestandteile der Burnoutprävention, welche Sie in diesem Onlineseminar erlernen, sind: das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Wissen zur Entstehung von Stress und Burnout;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Selbst- und Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Das Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an.

Kurs Nr.

23217-325

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann bis zum 4. November 2017 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, beispielsweise einfache Haushaltspläne oder Statistiken.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, "Denke" und Anwendung von Excel kennen.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder "Die Sache mit den Dollarzeichen"
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Excel-Version 2010. Anwender, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-36

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen. Excel-Version bitte bei Anmeldung angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo., 04.09. und Di., 05.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.07.2017

Anmeldeschluss

28.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

190,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Kompetent führen - 2017 - 2019

Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen / caritativen Organisationen

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Führungs- und Leitungskräfte der Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände.

Die Weiterbildung wird in sechs Modulen von zwei- bis dreitägiger Dauer durchgeführt, insgesamt 20 Tage. Weitere drei Module können fakultativ belegt werden. Die Veranstaltungen finden in Köln und im Umland (Kardinal-Schulte-Haus, Bergisch Gladbach-Bensberg) statt.

Teilnahmevoraussetzung ist die Ausübung einer Führungs- / Leitungstätigkeit in einem Mitgliedsverband des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., beim Erzbischöflichen Generalvikariat Köln, bei einer dem Erzbischöflichen Generalvikariat Köln angeschlossenen Dienststelle, beim Bildungswerkes der Erzdiözese Köln oder in einer der Rendanturen und Gemeindeverbände (die Führungs-/Leitungsaufgabe soll mindestens 50 Prozent des Beschäftigungsumfangs betragen).

Bei Interesse finden Sie die vollständige Kursausschreibung unter folgendem Link:

<http://bit.ly/2rgVF1Y>

Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen bei Monika Bürger, 0221 2010-350, E-Mail: monika.buerger@caritas.net an.

Ihre inhaltlichen Fragen zu diesem Führungskurs beantwortet Ihnen gerne Frau Lammertz-Böhm, 0221 2010-260, E-Mail: Heike.lammertz-boehm@caritas.net.

Kurs Nr.

52317-041

Hinweise

Anmeldung nur schriftlich per Anmeldebogen

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Datum

04.09.2017

Uhrzeit

09:00 bis 18:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.07.2017

Anmeldeschluss

28.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Führungs- und Leitungskräfte

Kosten für Mitarbeiter/in

5.900,00 €

Anmerkungen Kosten

Teilnahmevoraussetzungen siehe Programm

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Ruth Dießel

Profession

Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv), Organisationsberaterin

Systemische Beratung - 4. Modul

Zertifikatskurs 2016 - 2018 in 6 Modulen

Die Interventionen des systemischen Ansatzes basieren auf der Wertschätzung der Systemmitglieder und ihrer bisherigen Problemlösungsstrategien. Das Handeln zielt auf einen Ressourcenfördernden Dialog.

Zur systemischen Methode gehören alle in der Familientherapie entwickelten Instrumentarien: Strukturskizzen, Organigramme, Klärung von Kommunikationsabläufen, Zirkuläres Fragen, Skulpturarbeit, Veränderung von Systemregeln, Interventionen, systemische Kommentare und das Reflecting Team.

Kurs Nr.

21517-34

Hinweise

Laufender Kurs - eine Anmeldung ist nicht mehr möglich

Ort

CVJM Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf

Datum

05.09., 06.09., 07.09. 2017

Uhrzeit

Beginn am ersten Kurstag: 9:30 - 20:30 Uhr - Ende am 3. Kurstag: 14:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

01.08.2017

Anmeldeschluss

29.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

11

Zielgruppe

Fachkräfte aller Beratungsdienste, Einrichtungen und Dienste der Schwangerschaftsberatung, Erziehungshilfe, sozialpädagogische Familienhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

410,00 €

Kosten für Externe

410,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Unterkunft / Verpflegung

Ansprechpartner/in

Silvia Florian

Referent/in 1

Birgit Wolter

Profession

Dipl. Heilpädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG/DGSF) Supervisorin (SG)

Von der Kunst ein christliches Unternehmen zu führen

Praxisforum der Diözesan-Caritasverbände NRW

Führungskräfte in kirchlichen Organisationen stehen vor der besonderen Herausforderung, eine Unternehmenskultur im säkularen Umfeld der Gesellschaft und der Arbeitswelt zu gestalten. Von den zu führenden Unternehmungen wird ein "christliches Profil" und "kirchliches Selbstverständnis" eingefordert, das zudem als Alleinstellungsmerkmal im Markt durch Beratungsdienstleister empfohlen wird.

Aber was verstehen wir unter einem christlichen Selbstverständnis? Wie gestaltet man eine Unternehmenskultur christlich? Wie sichert und entwickelt man eine christliche Identität unter heutigen marktökonomischen Rahmenbedingungen? Welches Handwerkszeug und welche christliche Steuerungskompetenz braucht eine kirchliche Führungskraft?

Diesen und weiteren Fragen wird sich das Praxis-Forum "Von der Kunst ein christliches Unternehmen zu führen - Identität managen!" stellen. Führungskräfte aus kirchlichen Organisationen und kirchliche Vertreter sind herzlich eingeladen, sich mit diesen Herausforderungen kritisch auseinanderzusetzen. Neben fachlichem Impuls, einem moderierten Austausch über Bedarf, Erfahrungen und Angebote, sowie konkreten Einblicken in Praxisbeispiele wird der Kabarettist Jürgen Becker seine ganz eigene Sicht zum Thema vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Über den folgenden Link können Sie sich anmelden: <http://bit.ly/2sLVqaz>

Eine Kooperationsveranstaltung von: Facharbeitskreis Caritas-NRW "Grundlagen und Profil", Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen, ZAP Universität Bochum

Kurs Nr.

01517-03

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

05.09.2017

Uhrzeit

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

01.08.2017

Anmeldeschluss

25.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

1

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

In erster Linie Menschen - Flüchtlinge in den Diensten und Einrichtungen der Caritas

Das Thema Flüchtlinge hält die Öffentlichkeit in Atem. Insbesondere die Berichterstattung in den Medien hat Wirkung gezeigt. Große Teile der Bevölkerung lassen sich nicht nur davon anrühren, sondern wollen helfen. Ein anderer Teil hat Sorge, Flüchtlinge könnten den Staat und die Bürger überfordern.

Auch in den Diensten und Einrichtungen der Caritas ist die hohe Anforderung spürbar. Nicht nur im Integrations- und Migrationsbereich, sondern auch in anderen ambulanten Fachdiensten wie der Schwangerenberatung, im Bereich Jugend und Familie, in der allgemeine Sozialberatung sowie in der Gefährdetenhilfe sind Beratungen rund um das Thema Flüchtlinge verstärkt an der Tagesordnung. Die fachlichen Anforderungen an die Mitarbeitenden sind aufgrund des erweiterten Beratungsfeldes gestiegen.

Das Basisseminar greift diese Herausforderung auf und bietet gezielte Informationen für Fachkräfte in den Diensten und Einrichtungen der Caritas, die entweder neu angefangen haben, in der Flüchtlings- und Migrationsberatung zu arbeiten, oder auch für Mitarbeitende anderer Fachdienste, die mit der Flüchtlingsthematik in Berührung kommen und einen Grundstock an Fachwissen benötigen.

Der Studientag wird folgende Module umfassen:

- Rechtliche Situation der Geflüchteten
- Lebensbedingungen und Herausforderungen
- Umgang mit vielfältigen kulturellen Hintergründen
- Praktische Hinweise zum Umgang und zur Einbeziehung von Sprach- und Kulturmittler/-innen
- Kooperationspartner und ihre Serviceleistungen im kommunalen und kirchlichen Umfeld.

Der Infotag gibt Ihnen einen ersten Einblick in die jeweiligen Themenfelder. Neben vielen fachlichen Informationen erhalten Sie als Teilnehmende die Möglichkeit, mit Ihren Fragen ins Gespräch zu kommen.

Nutzen Sie die Chance. Wir freuen uns auf Sie.

Kurs Nr.

41017-03

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.08.2017

Anmeldeschluss

30.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Fachkräfte in d. Diensten u. Einrichtungen d. Caritas die grade erst begonnen haben o. nur gelegentlich m. d. Thema in Berührung kommen, Interessierte

Kosten für Mitarbeiter/in

20,00 €

Kosten für Externe

40,00 €

Ansprechpartner/in

fachlich: Susanne Lynen, Tel.: 0221-2010353 -
organisatorisch: Tanja Böhr, Tel.: 0221-2010276

Referent/in 1

Maristella Angioni

Profession

Sozialpädagogin, Interkulturelle Trainerin, Leiterin der Caritas-Integrationsagentur Köln

Referent/in 2

Zwan Karim

Profession

Soziale Arbeit, Caritasverband für die Stadt Köln -
Perspektivberatung für Flüchtlinge

Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Aufbaukurs

Lernen Sie, Ihr Zeitmanagement mithilfe von Outlook zu optimieren! In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie sich selber und Ihr Team mit Hilfe des Programms besser organisieren und Ihre Ablage- und Arbeitsstruktur optimieren können.

Inhalte:

- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Nachverfolgung - ein einfaches aber effektives Werkzeug
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Einstellungen in Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 2010. Anwender mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-37

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Outlook-Version an.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mi, 06.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.08.2017

Anmeldeschluss

30.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Stefan Braun

Profession

IT-Trainer

Mathematik zum Anfassen

Formen und Zeichen im Spiel erfahren

Kitakinder sammeln, vergleichen und ordnen mit großem Interesse Materialien. Dabei entdecken sie Ähnlichkeiten, Reihungen und reizvolle Muster. Mit Fröbels Spielgaben sammeln Kinder mathematische Erfahrungen. Montessori spricht von der Existenz des "mathematischen Geistes", der sich beim Kind zeigt, sobald es ordnet und vergleicht.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden durch den Umgang mit Fröbelgaben und Montessori-Materialien viele Möglichkeiten, Kindern Wege und Freude zur Mathematik und Geometrie zu eröffnen.

Kurs Nr.

23217-841

Ort

Caritas-Tagungshaus am Engels-Platz, Engels-Platz 8, 51766 Engelskirchen

Datum

06.09., 13.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.08.2017

Anmeldeschluss

30.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

110,00 €

Kosten für Externe

140,00 €

Referent/in 1

Maria Kley-Auerswald

Profession

Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

Traumapädagogik in der Jugendhilfe

In den letzten Jahren sind die Themen Trauma, Trauer und Verlust immer mehr ins Blickfeld der Erziehungshilfen gerückt. Kinder und Jugendliche können in der Familie durch Trennung der Eltern und andere Ereignisse hoch belastet werden. Wenn diese Belastungen extrem sind, sprechen wir von traumatischen Erlebnissen.

Traumapädagogik - Sammelbegriff für verschiedenste pädagogische traumabearbeitende Hilfen - arbeitet mit dem Ziel, traumatisierten Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort sowie verlässliche und vertrauensvolle Beziehungen anzubieten, Bewältigungsprozesse zu unterstützen und Ressourcen zu aktivieren und zu stärken.

Nicht selten stoßen Sozialpädagogen/-innen und Betreuer/-innen an Grenzen ihres professionellen Handelns. Ihre Arbeitssituationen sind durch eine hohe emotionale Belastung gekennzeichnet. Sie zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren ist eine Herausforderung für den pädagogischen Alltag.

Die Themen im Überblick:

- Was ist Trauer?
- Ab wann sprechen wir von Trauma?
- Was bewirkt Verlust? Arten von Traumata.
- Was passiert dabei im Gehirn? Warum verhalten sich Menschen nach solchen Erfahrungen anders?
- Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und andere Trauma-Folgestörungen.
- Wie nehme ich diese Phänomene wahr und wie gehe ich in meinem Arbeitsalltag damit um?
- Wie reagiere ich darauf?
- Was kann ich dazu beitragen, dass es den jungen Menschen bald besser geht?
- Wo muss ich auf mich selbst achten?

Die Ziele der Fortbildung sind:

- Sensibilisierung für die Themen "Trauma-Trauer-Verlust".
- Informationen, um die besondere Arbeitssituation einschätzen zu können.
- Chancen und Grenzen der Arbeit ausloten.
- Ressourcen und Kompetenz der eigenen Arbeit wahrnehmen.
- Wie kann ich, wie muss ich diese Themen in mein Konzept einbeziehen?
- Eigene Haltung überprüfen und entwickeln.

Im Seminar wird in einem Wechsel von Theorie-Input, Praxisreflexion, moderierter Plenumsdiskussion, Kleingruppen und Einzelreflexion gearbeitet.

Kurs Nr.

21117-33

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.09., 07.09. 2017

Uhrzeit

9:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.08.2017

Anmeldeschluss

30.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten Erziehungshilfen und Interessierte aus anderen Bereichen der Jugendhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

160,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Christa-Maria Pigulla

Referent/in 1

Richard Spätling

Profession

Coach und Supervisor, Fachberater für
Psychotraumatologie und Traumapädagoge

Referent/in 2

Gabriele Röttgen-Wallrath

Profession

Schuldnerberatung, Familienberatung,
Organisationsberatung, Supervision

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Unser Ziel ist, dass Sie mit neuen Anregungen und Methoden in Ihre Arbeit gehen können.

Ist das denn noch normal?

Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen im Kita-Alter

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung. Themen des Kurses werden sein:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinkonzept von Prof. Michaelis;
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte;
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten sowie
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte.

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

Kurs Nr.

23217-842

Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

07.09., 08.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.08.2017

Anmeldeschluss

31.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

130,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Referent/in 1

Jana Naletina

Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Referent/in 2

Michaela Weins

Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Fachtag Scham

Impulse für einen fachlichen Dialog

Wer kennt das nicht aus Kindertagen oder der Schulzeit: eine Antwort nicht parat, auf dem falschen Fuß erwischt. Die Röte steigt einem ins Gesicht, am liebsten würde man sich verstecken. Doch kein Loch macht sich auf. Das Gefühl der Scham, der Peinlichkeit - es lässt sich einfach nicht abschütteln.

Im weiteren Verlauf des Lebens und gerade auch in der sozialen Arbeit verändern sich die Situationen der Beschämung: Bei der Essensausgabe die Armut belegen zu müssen, die Kinder nicht vernünftig für die Schule ausstatten zu können, schon lange keine Erwerbsarbeit mehr zu bekommen, bei Formularen auf die Hilfe anderer verwiesen zu sein, beim Amt auf die Gunst der Angestellten hoffen zu müssen sind nur einige Beispiele. Die Liste solcher Schamsituationen lässt sich fortführen und sie macht überdeutlich, dass soziale Arbeit oftmals von der Scham anderer berührt wird.

Dabei kann Scham durchaus hilfreich sein als deutliches Alarmsignal dafür, dass zentrale Bedürfnisse oder die Menschenwürde verletzt werden. Scham ist jedem Menschen vertraut und wird doch gerne übergangen. Auch werden Schamgefühle individuell sehr unterschiedlich ausgelöst. Was für den einen beschämend ist, muss für den anderen nichts bedeuten. Dieses individuelle Erleben von Scham macht die Kommunikation darüber im Alltag und in unmittelbar beschämenden Situationen schwierig, denn einfache Antworten oder eine Checkliste für gesichert schamfreien Umgang gibt es nicht. Fatal wird es, wenn der Umgang mit Beschämungen tabuisiert wird. Dann bricht sich Scham anders Bahn, kann umschlagen in Aggression, Hass, Ausgrenzung, Verachtung und Vereinsamung.

Dieser Fachtag greift die Ursachen von Scham auf, betrachtet ihren möglichen Nutzen und Schaden für Individuen, macht im Dialog Scham begreifbarer und hilft Wege aus der Beschämung zu finden.

Sie sind herzlich zu dieser Fachtagung eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

http://caritas.erzbistum-koeln.de/campus/Fachtag_Scham.pdf

Kurs Nr.

42517-03

Hinweise

Die Veranstaltung ist für Ehrenamtliche und Menschen mit Armutserfahrung kostenfrei.

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

07.09.2017

Uhrzeit

09:30 - 15:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.08.2017

Anmeldeschluss

20.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

150

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtlich Tätige in caritativen Diensten und Einrichtungen sowie alle weiteren Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

15,00 €

Anmerkungen Kosten

für Hauptamtliche

Ansprechpartner/in

Michaela Hofmann (0221 2010 288) und Lydia Ossmann (0221 2010 219)

Referent/in 1

Dr. Stephan Marks

Profession

Sozialwissenschaftler, Sachbuchautor und Supervisor

Deutsche Gebärdensprache - Aufbaukurs II

Vertiefung der Gebärdensprachenkenntnisse

Aufbauend auf den Aufbaukurs I der Deutschen Gebärdensprache werden weitere Inhalte erarbeitet. Sie lernen Vokabeln, Richtungsverben, Lokalisierung von Personen und Gegenstände, Zahleninkorporation und Zeitangaben.

Weiter geht es mit DGS-Satzaufbau, Dialogübung und lustigen Gebärdenspiele.

Während des Kurses kann ein Sprachbuch für 22,50 Euro erworben werden. Die Kopierkosten in Höhe von 5,00 Euro werden im Seminar bezahlt.

Kurs Nr.

23217-472

Mitzubringen ist

Die Kopierkosten in Höhe von 5,00 Euro werden im Seminar bezahlt.

Hinweise

Während des Kurses kann ein Sprachbuch für 22,50 Euro erworben werden.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.09., 08.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.08.2017

Anmeldeschluss

31.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

14

Zielgruppe

Alle pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Helga Hopfenzitz

Profession

Staatl. anerkannte Gebärdensprachlehrerin

Fachkraft für Kinderschutz nach § 8a SGB VIII

Zertifikatskurs (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es wären eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der KITAS zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von KITAS weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was mit zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt. Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren.

Es werden u.a. folgende Fragenkomplexe erarbeitet und mit praktischen Übungen durchgespielt:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich "gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes" (§ 8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine "dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet" (§ 27 SGB VIII)?
- Welche Aufgaben kommen auf mich in diesen Situationen zu und wo liegen die Grenzen (u. a. Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?
- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst statt der üblichen 10 Termine (80 Stunden) nur sieben Präsenztage und einen Gruppen- / Heimarbeitsstag, indem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird bei den Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshopprojekt erwartet.

Im Rahmen des Kurses erhalten die Teilnehmenden umfangreiches Begleitmaterial (Kosten für Kopien voraussichtlich 35,00 Euro). Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und

Kurs Nr.

23217-218

Mitzubringen ist

Im Rahmen des Kurses erhalten die Teilnehmenden umfangreiches Begleitmaterial (Kosten für Kopien voraussichtlich 35,00 Euro).

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Datum

07.09., 08.09., 14.09., 15.09., 05.10., 06.10., 12.10., 13.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.08.2017

Anmeldeschluss

31.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

480,00 €

Kosten für Externe

560,00 €

Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Els

Profession

Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen wird vorausgesetzt.

Praxisberatung für Gruppenleitungen der Kath. Krankenhaus-Hilfe

Gruppen in der ehrenamtlichen Arbeit zu leiten, ist eine besondere Herausforderung. Zum einen gilt es das Engagement eines jeden zu begrüßen und zu unterstützen, zum anderen aber spezielle Anforderungen an die ehrenamtliche Tätigkeit zu stellen. Zudem ist die Gruppenleiterin, der Gruppenleiter ein wichtiges Bindeglied zwischen der Krankenhausselbsthilfe für die Institution Krankenhaus. In gleicher Weise tragen sie Sorge für die Kommunikation in der Gruppe und die Repräsentation nach außen.

Mit der Praxisberatung wollen wir Ihnen ein besonderes Angebot machen.

An drei Tage im Jahr besteht für Sie die Möglichkeit, Ihre Tätigkeit zu reflektieren. Damit möchten wir Sie unterstützen. Jeder/ Jede kann hier seine Fragestellungen und Anliegen vorstellen. Wir wollen in der Gruppe darüber ins Gespräch kommen und mit Hilfe von Methoden aus Supervision und Coaching gemeinsam Lösungen entwickeln. Zudem werden nach Bedarf theoretische Grundlagen z.B. zum Gruppengeschehen, zu Kooperationsstrategien oder zur Selbstfürsorge vermittelt.

Weitere Termine für die Praxisberatung sind:

- Donnerstag, 04.05.2017, 13:30 - 17:30 Uhr; Kurs-Nr. 49217-02
- Freitag, 08.09.2017, 09:30 - 13:30 Uhr; Kurs-Nr. 49217-03
- Montag, 13.11.2017, 09:30 - 13:30 Uhr; Kurs-Nr. 49217-04

Die Termine werden jeweils einzeln gebucht und können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Kurs Nr.

49217-03

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln e. V., Georgstr. 7,
50676 Köln

Datum

08.09.2017

Uhrzeit

09:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.08.2017

Anmeldeschluss

01.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen der Kath. Krankenhaus-Hilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Ansprechpartner/in

Klaus Fengler

Referent/in 1

Ursula Dannhäuser

Profession

Dipl. Psych., Supervisorin

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-914

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

08.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.08.2017

Anmeldeschluss

01.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach,
Beraterin für Organisationsentwicklung

Alle Wege führen zu Gott, einer der schönsten geht über die Berge Bergexerzitien

Das eigene Leben zu reflektieren und geistlich zu vertiefen. Hierzu eignet sich das Gebirge wunderbar als Ort. Es fordert heraus und kann uns an Grenzen führen. Zugleich beschenkt es uns mit einmaligen Erlebnissen, es eröffnet Erfahrungen der Stille, der Weite und Tiefe unseres Daseins. Neben dem Gebet, der Meditation biblischer Texte und der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit, sind die Erfahrungen der Einsamkeit und Stille, aber auch die Gruppenerfahrung und das gemeinsame "Auf dem Weg sein" wesentliche Elemente dieser Exerzientage.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmer/innen aus den vergangenen beiden Jahren möchten wir auch im kommenden Jahr Bergexerzitien anbieten. Ausgangspunkt der Bergtouren ist ein wunderbar geeignetes Haus am Achensee in Tirol. Die Touren werden den Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst. Für alle Teilnehmer/innen stehen Einzelzimmer mit Nasszelle zur Verfügung. Vor den Exerzitien wird es noch ein Vorbereitungstreffen geben, dessen Termin allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch mitgeteilt wird.

Der Teilnehmerbeitrag für im Erzbistum Köln wohnende kann für diese Exerzitien noch durch einen Antrag beim Exerzitienreferat des Erzbistums Köln um ca. 50 Euro reduziert werden.

Für diese Exerzitien können 3 Tage Arbeitsbefreiung beim Dienstgeber beantragt werden.

Kurs Nr.

23517-122

Mitzubringen ist

Wetterfeste Bekleidung, festes Schuhwerk (Wanderschuhe)

Ort

Pension Karlingerhof am Achensee (Österreich)

Datum

Sonntag, 10.09.2017 bis Samstag, 16.09.2017

Uhrzeit

ganztägig

Kostenfreie Abmeldung bis

06.08.2017

Anmeldeschluss

03.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

13

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

390,00 €

Kosten für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten

Ansprechpartner/in

Andreas Welzel

Referent/in 1

Willi Oberheiden

Profession

Pastoralreferent

Ganz bei sich - achtsamer Umgang zur Förderung des seelischen Wohlbefindens im pädagogischen Alltag

Die täglichen Anforderungen im pädagogischen Alltag sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Bei permanenter Hektik, Doppelbelastung und emotionalen Herausforderungen fällt es vielen Menschen schwer, sich zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Die notwendige Regeneration zur psychischen Gesunderhaltung nimmt immer mehr ab, bis sie in einigen Fällen kaum noch erlebt wird.

Auch Kinder leiden unter der Hektik und dem heutigen Leistungsanspruch. Wir haben uns angewöhnt die Aufmerksamkeit ständig im Außen zu halten. Dies erzeugt eine Überlastung in unserem Gehirn. Langfristig bringt dies Symptome mit sich, die sich körperlich oder im Verhalten zeigen. Erste Warnsignale wie Unruhe, Unzufriedenheit und Gereiztheit können schließlich zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen.

Tanken Sie neue Kraft mit Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, die Ihre Konzentrations- und Leistungsfähigkeit steigern, um den alltäglichen Anforderungen wieder gelassener begegnen zu können.

Unterstützen Sie Kinder, ihre innere Mitte wieder zu finden und so belastende Gedanken und Gefühle zu verändern.

Warum sind Achtsamkeitsübungen so bedeutend?

- Gründe und Ursachen für gestresstes Verhalten,
- Handlungsmöglichkeiten für unkonzentrierte und belastete Kinder,
- Verbesserung der eigenen Wahrnehmung;
- Wie gelingt mir mehr Gelassenheit?
- Wie kann man Vertrauen stärken?
- Verbesserung der Wahrnehmung der Ich-Grenzen.

Die Teilnehmenden:

- setzen sich mit den Hintergründen von stressenden Faktoren auseinander,
- können störende Glaubenssätze verändern,
- wissen, wie sie die Methoden für sich und im beruflichen Alltag mit Kindern nutzen können,
- üben wie sie Ihre Gefühle besser steuern können und
- lernen innere Prozesse bewusster wahrzunehmen.

Kurs Nr.

21117-35

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Isomatte, kleines Kissen für den Kopf, einfache Wolldecke und dicke Socken mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.09., 12.09. 2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.08.2017

Anmeldeschluss

04.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der Kinder- und Jugendhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

120,00 €

Kosten für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Christa-Maria Pigulla

Referent/in 1

Simone Kriebs

Profession

Dipl.-Pädagogin, Anti-Aggressivitäts-Ausbilderin für das ISS, Systemische Familientherapeutin

KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)

Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 1) sind:

- Nutzung von KitaPLUS im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software KiTaPLUS;
- Hinterlegung des Kibiz.Web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten.

Kurs Nr.

23217-958

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.08.2017

Anmeldeschluss

05.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)

Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die beiden Basisschulungen vermitteln Ihnen zusammen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 2) sind:

- Rückfragen zu den Inhalten der Basisschulung (Modul 1);
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von KiTaPLUS sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Kurs Nr.

23217-959

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.09.2017

Uhrzeit

13:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.08.2017

Anmeldeschluss

05.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

Update der pädagogischen Konzeption

Die pädagogische Konzeption ist gleichzeitig das Aushängeschild jeder Kita und der rote Faden für den pädagogischen Alltag. In regelmäßigen Abständen ist es notwendig, die Konzeption auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und zu aktualisieren - kurz gesagt: ein Update steht an.

Ein komplizierter Prozess, wenn man alle Interessenvertreter (Team, Eltern, Träger) einbindet und eine Vielzahl an inhaltlichen Vorgaben (z.B. Eingewöhnung, Erziehungspartnerschaft, Inklusion, Partizipation, Bildungsbereiche, Qualitätsmanagement) verschiedener Institutionen (Land NRW, LVR, Spitzenverband etc.) berücksichtigt werden soll.

Innerhalb des Seminars erhalten die Teilnehmenden eine Methodensammlung an die Hand, mit deren Hilfe der Prozess zur Entwicklung eines zeitgemäßen Konzeptions-Update gelingen kann.

Kurs Nr.

23217-422

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.09., 13.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.08.2017

Anmeldeschluss

05.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Petra Opschondek

Profession

Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)

Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 1) sind:

- Nutzung von KitaPLUS im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software KiTaPLUS;
- Hinterlegung des Kibiz.Web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten.

Kurs Nr.

23217-961

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.08.2017

Anmeldeschluss

06.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)

Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die beiden Basisschulungen vermitteln Ihnen zusammen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 2) sind:

- Rückfragen zu den Inhalten der Basisschulung (Modul 1);
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von KiTaPLUS sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Kurs Nr.

23217-962

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.09.2017

Uhrzeit

13:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.08.2017

Anmeldeschluss

06.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

Gesund führen

Wie kann ich Wohlbefinden und gesundes Arbeiten für meine Mitarbeitenden und mich in gut laufenden Zeiten als auch in Zeiten von Personalmangel, Mitarbeitenden-Fehlzeiten und erhöhter Arbeitsbelastung erhalten?

Welchen Einfluss kann ich als Leitung auf das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit meiner Mitarbeitenden nehmen? Wie Sorge ich für ein "gesundes Team"? Wo sind mir Grenzen gesetzt?

Wie führe ich ein Team, in dem wiederholt kürzere und/oder auch längere Fehlzeiten einzelner auftreten? Welche Führungsmodelle und -stile unterstützen mich bei einer gesundheitsorientierten Führung?

Zu dieser Fortbildung sind alle Leitenden eingeladen, die sich mit den o.g. Fragen und dem Thema "Gesundheitsorientierte Führung" beschäftigen wollen. Dabei wird es auch um die Weiterentwicklung der eigenen gesundheitsförderlichen Führungsressourcen und die Gesundheitsressourcen des Teams gehen.

Inhalte:

- Merkmale und Modelle von "Gesund führen";
- Zusammenhang von Mitarbeitendengesundheit und Führungsverhalten;
- krankmachende und gesundheitsförderliche Führungsstile;
- Instrumente für einen gesundheitsförderlichen Führungsstil;
- Belastungssymptome bei Mitarbeitenden frühzeitig erkennen und handeln;
- gesundheitsorientierte SOFT-Analyse für meine Kita;
- Teamgesundheit: Umgang mit erkrankten Mitarbeitenden / Umgang mit gesundbleibenden Mitarbeitenden;
- Erhalt und Ausbau eines gesunden Wertschätzungshaushalts;
- Fallarbeit mit Beispielen aus der Praxis;
- Landkarte der eigenen Führungsressourcen sowie
- Transferarbeit.

Methoden:

Kurze theoretische Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Methoden aus der Transaktionsanalyse und der systemischen Beratung, kollegialer Erfahrungsaustausch, aktivierende und entspannende Übungen.

Kurs Nr.

23217-424

Ort

Jugendherberge Bonn-Venusberg, Haager Weg 42, 53127 Bonn

Datum

13.09., 14.09., 15.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.08.2017

Anmeldeschluss

06.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter

Kosten für Mitarbeiter/in

165,00 €

Kosten für Externe

210,00 €

Referent/in 1

Madeleine Wendt

Profession

Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin Gesundheitsförderung

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Rheinbach

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basiserschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Die Schulung wird durch die Rendantur Rheinbach begleitet. Daher ist die Schulung besonders für Mitarbeitende aus Kitas interessant, die durch die Rendantur Rheinbach betreut werden.

Kurs Nr.

24017-009

Hinweise

Vorrangig für Kitas, die durch die Rendantur Rheinbach betreut werden.

Ort

Pfarrzentrum St. Martin Rheinbach, Lindenplatz, 53359 Rheinbach

Datum

14.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.08.2017

Anmeldeschluss

07.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Kristin Schulte-Beckhausen

Outlook Aufbau - Mailing und Kontakte Aufbaukurs

Sie verfügen schon über Grundlagen und einige Erfahrung in Outlook, aber es tauchen immer wieder Probleme in der Praxis auf? Dieser Kurs vertieft Ihr Basiswissen und bietet Platz für Ihre Fragen und Wünsche im Bereich Mailing und Kontaktverwaltung!

Inhalte:

- Wichtige Einstellungen zur Erleichterung beim Mailen
- Dateien, Elemente und Hyperlinks an E-Mails anhängen
- Lese- und Übermittlungsbestätigungen anfordern
- Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?

(Archiv, Öffentliche Ordner, unter Windows)

- Wie verfare ich mit diversen angehängten Dateien?
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Wie gebe ich Kontakte sinnvoll ein?
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Wie erteile ich Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf mein Postfach?
- Wie öffne ich Elemente einer anderen Person?
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 2010. Anwender, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-38

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Outlook-Version an.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Do., 14.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.08.2017

Anmeldeschluss

07.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Stefan Braun

Profession

IT-Trainer

Brain Gym

Gehirn-Jogging für Kitakinder

Ja, ich kann! Ja, ich will! Ja, ich tue es! Ja, ich mache mit! Ja, es tut gut!
Brain Gym ist ein Menü aus leichten Ruhe- und Bewegungsübungen, die ein gutes Selbstgefühl und die Selbstsicherheit fördern.

Eine Basis für mehr Lerneifer, Spielfreude und positives Gruppengeschehen. Für die Teilnehmenden gibt es ein kleines Brain Gym - Rezeptbuch, kindgerecht und effektiv sowie viel Selbsterfahrung.

Das Seminar wird begleitend zu den Kinderprojekten des Vereins "Werkstatt Lebenshunger e.V." angeboten. Es kann aber auch unabhängig davon gebucht werden.

Kurs Nr.

23217-843

Mitzubringen ist

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken oder leichtes Schuhwerk und eine Decke mitbringen.

Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

14.09.2017

Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.08.2017

Anmeldeschluss

07.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

55,00 €

Kosten für Externe

70,00 €

Referent/in 1

Ute Ladewig

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Kinesiologin BK DAK

Ohnmacht versus Handlungsfähigkeit in der Heimerziehung

Ohnmachtsempfindungen sind eine Kernerfahrung in der Arbeit im Heim bzw. mit Gruppen. Wir würdigen in die Fortbildung angemessen einen Erlebenshorizont der unangenehm auf uns einwirkt und dem wir alle, unabhängig von Erfahrung, immer wieder begegnen. In solchen Momenten fühlen wir Ohnmacht und sind uns unserer stets verbleibenden Teilmächtigkeit nicht mehr bewusst.

Langfristig wirken diese Empfindungen jedoch erschöpfend, frustrierend und energie- bzw. motivationsraubend. Durch die Akzeptanz seines vorhanden seins nehmen wir ihm den Schrecken, akzeptieren ihn als Teil unserer Berufstätigkeit und finden zurück in Handlungsfähigkeit und Initiative.

Gemeinsam finden und üben wir Lösungsstrategien um rasch und angemessen wieder handlungsfähig zu sein. Aus der Ohnmachtsempfindung heraus und hin zu Selbstwirksamkeit und dem Gefühl wertvoll zu sein.

Die Fortbildung braucht Ihren offenen Umgang mit persönlichen Erfahrungen.

Kurs Nr.

21217-37

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.09.2017

Uhrzeit

9:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.08.2017

Anmeldeschluss

08.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der stationären Erziehungshilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

75,00 €

Kosten für Externe

75,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

Referent/in 1

Roger Krämer

Jahrestagung I der Kath. Krankenhaus-Hilfe: Begegnung und Umgang mit Leid im Krankenhaus

Eine existenzielle Herausforderung im Alltag des Krankenhauses und der ehrenamtlichen Arbeit der Krankenhaushilfe

In unsere Gesellschaft passt kein Leid. Es gehört sich nicht. Es stört, wird verdrängt, abgewertet. Doch es ist da, es will und soll wahrgenommen werden. Denn dann können wir damit umgehen lernen, eine Haltung dazu entwickeln von absoluter Ablehnung bis zum Annehmen. Leid gehört eben zur Lebenswirklichkeit und begegnet uns im Alltag sehr konkret.

Das Krankenhaus ist ein Ort des geballten Leides und fordert immer wieder heraus, sich damit auseinanderzusetzen. Die Jahrestagung will einladen, Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen, Geschichten von biblischen Menschen zu hören, Fragen zu stellen und somit einen Transfer zur ehrenamtlichen Arbeit im Krankenhaus zu ermöglichen.

Die Referentin, Gisela Beckmann, Gemeindereferentin und Beauftragte in der Altenheimseelsorge wird mit Impulsen und Überlegungen Grundlagen zum Thema vermitteln. Außerdem sind Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und Überlegungen zur Praxis Gestaltungselemente des Tages.

Für ehrenamtlich Mitarbeitende der Kath. Krankenhaus-Hilfe ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei.

Für Teilnehmende aus Krankenhaus-Hilfe Gruppen, die nicht Mitglied der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft) der Kath. Krankenhaus-Hilfe sind, erheben wir eine Teilnehmergebühr von 40,00 EUR.

Kurs Nr.

49217-08

Ort

Priesterseminar, Kardinal-Frings-Str. 12, 50668 Köln

Datum

18.09.2017

Uhrzeit

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr - ab 09:30 Uhr
Begrüßungskaffee

Kostenfreie Abmeldung bis

14.08.2017

Anmeldeschluss

11.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

60

Zielgruppe

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Kath.
Krankenhaus-Hilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

40,00 €

Ansprechpartner/in

Klaus Fengler

Referent/in 1

Gisela Beckmann

Profession

Gemeindereferentin, Regionalbeauftragte für
Altenheimseelsorge

Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Erhöhung beruflicher Handlungskompetenzen

Das Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen!

So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten "Design Thinking" auf andere Arbeitskontexte übertragen werden. Daneben wird die Bedeutung von Humor - beispielsweise für Soziale Arbeit - zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördert, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Folgende Themen werden im Seminar vorgestellt:

- Professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen.

Durch die Haltung des Querdenkens und Humors werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit mit einfließen zu lassen.

Kurs Nr.

23617-207

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.09., 19.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.08.2017

Anmeldeschluss

11.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

120,00 €

Kosten für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Kerstin Schmidt

Profession

Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin,
Beraterin und Supervisorin (SG)

Fit für den Job! Zertifikatskurs für Kita-Seiteneinsteiger

Zertifikatskurs für Kita-Seiteneinsteiger

Als Seiteneinsteigerin sind Sie eine Bereicherung für jedes Team! Sie bringen als Fachkraft viele neue Perspektiven und Anstöße in die pädagogische Arbeit der Kita ein.

Der Zertifikatskurs bietet Ihnen nun die Chance, Ihre pädagogischen Fachkenntnisse und kitaspezifischen Grundlagen zu vertiefen. Sie erwerben die Kompetenzen, die Sie im beruflichen Alltag mit Kindern von 0-6 Jahren benötigen.

Die Weiterbildung ist in 5 Module mit je 2 Tage eingeteilt. Voraussetzung für den Zertifikatsserwerb ist die Teilnahme an allen 5 Modulen und die Erstellung einer Ausarbeitung zu einem Kita-Themenschwerpunkt. Folgende Module bieten wir Ihnen an:

Modul A: Bild vom Kind (18.09. - 19.09.2017)

Das Bild vom Kind in der Kita, Haltung zum Kind, Reflexion der eigene Rolle, Umgang mit Nähe und Distanz, Berufsbiographie, pädagogische Grundhaltungen, Anforderungsprofil, Beobachtung und Dokumentation

Modul B: Auftrag, Recht, Gesetz und Rahmenbedingungen (15.11. - 16.11.2017)

Erziehungs-, Bildungs-, und Betreuungsauftrag, Kita NRW (Träger, Gruppenformen, Bildungsgrundsätze, Konzeptionen), Bildungsbereiche, pädagogische Ansätze, rechtliche Grundlagen der Kindertagesbetreuung (SGB, KIBIZ, Aufsichtspflicht u.a.)

Modul C: Entwicklungspsychologie (0-6 Jahre)

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Meilensteine im sozial-emotionalen, kognitiven, motorischen und sprachlichen Bereich, Bindungstheorie, Eingewöhnungsverfahren, Lernmodelle

Modul D: Kita als familienergänzende Einrichtung

Familien heute - Familienstrukturen, Diversität, Kita im Sozialraum, Erziehungspartnerschaften gestalten, Kommunikationsformen, Methoden der Zusammenarbeit, Entwicklungsgespräche führen

Modul E: Pädagogische Arbeit in der Kita

Planung pädagogischer Arbeit, Tagesstruktur, Bedeutung des Freispiel, Gruppenprozesse anregen und gestalten, Impulssetzungen und Bildungsangebote, Raumgestaltung, Materialausstattung, religionspädagogische Arbeit

Der Zielgruppe gehören Mitarbeitende mit folgenden Professionen an, die über keine spezifische berufliche Qualifizierung im Bereich der Kita-Arbeit verfügen. Das können sein:

- Staatl. anerkannte/r Heilpädagogin/e (nach §1 Abs.1 der Personalvereinbarung)

Kurs Nr.

23217-219

Hinweise

Die Rate für 2018 beträgt für Mitglieder 330,00 ? und für externe Teilnehmer 420,00 ?.

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

18.09., 19.09., 15.11., 16.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.08.2017

Anmeldeschluss

11.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Siehe Ausschreibungstext

Kosten für Mitarbeiter/in

120,00 €

Kosten für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Rate für 2017

Anmerkungen für Externe

Rate für 2017

Referent/in 1

Martina Vogelsberg

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin

- Staatl. anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in (nach §1 Abs.1)
- Dipl.-Sozialpädagogen/Dipl.-Sozialarbeiter (nach §1 Abs.3)
- Bachelor/Master Soziale Arbeit, Frühkindliche Pädagogik (FH) (nach §1 Abs.3 und 6 Monaten Praxiserfahrung in der Kindertagesbetreuung)
- Diplom-Pädagoge/in, Bachelor/Master der Erziehungswissenschaften (Universität) (nach §1 Abs.3 und 6 Monaten Praxiserfahrung in der Kindertagesbetreuung)
- Diplom-Heilpädagoge/in, Bachelor/Master Heilpädagogik (Universität) (nach §1 Abs.3 und 6 Monaten Praxiserfahrung in der Kindertagesbetreuung)
- Kinderkrankenschwester/-pfleger bzw. Kindergesundheitspfleger/in (nach §1 Abs.2)
- Sonstige pädagogisch Ausgebildete mit Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes (nach §1 Abs.4):

In begründeten Fällen können die Landesjugendämter Ausnahmen für den Einsatz als Fachkraft zulassen, wenn der Träger dies im Einvernehmen mit dem örtlichen Jugendamt beantragt. Die Person sollte grundsätzlich über eine pädagogische Ausbildung verfügen.

Voraussetzung ist zudem, dass sie einen Nachweis über eine insgesamt sechsmonatige Praxis in der Kindertagesbetreuung erbringt. Weitere Voraussetzung ist, dass die betreffende Kraft an Fortbildungen im Umfang von mindestens 160 Stunden teilnimmt, die insbesondere die Anforderungen an die frühkindliche Bildung auch bei unterdreijährigen Kindern berücksichtigt.

Als ein Bestandteil der Fortbildungsaufgabe kann die Teilnahme an diesem Kurs angerechnet werden. Darüber hinaus sind 80 weitere Stunden aus unseren Weiterbildungsangeboten anrechnungsfähig.

PC-Basiswissen

Grundlagen für Computieranfänger und -wenigwisser

Mischen Sie endlich mit am Computer! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne oder mit sehr geringem Vorwissen in die Arbeit mit dem PC einsteigen möchten. Praxisnah und Schritt für Schritt erarbeiten Sie die Grundlagen der Computerbedienung und des Betriebssystems Windows.

Sie lernen wichtige Begriffe sowie deren Bedeutung und Einsatz kennen. Sie üben, mit den wichtigsten Funktionen sicher umzugehen und arbeiten mit Fenstern und Menüs. Anhand vieler Beispiele erfahren und üben Sie, wie Sie Ihre Daten optimal verwalten.

Außerdem haben Sie Gelegenheit, einfache Funktionen der Textverarbeitung mit Word kennenzulernen und umzusetzen. Dazu gibt es einen Schnupperausflug ins Internet.

Inhalte:

- Der Computer mit seinen Bestandteilen
- Was sind Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme?
- Mit Windows beginnen
- Mit Fenstern, Leisten und Menüs arbeiten
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen, suchen und finden
- Kurzer Einblick ins Internet
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge...) anfertigen und bearbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-40

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Windows- und Word-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Di., 19.09. und Mi., 20.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

15.08.2017

Anmeldeschluss

12.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

190,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Stefan Braun

Profession

IT-Trainer

Malen, Matschen, Plastizieren

Kreativitätsförderung, Intelligenz und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern unter und über drei Jahren

Kinder haben von Anfang an eine natürliche Kreativität, die sich im Alltag oft nicht genügend entfalten kann. Dabei ist kreatives Gestalten gerade bei kleinen Kindern entscheidend für ihre Entwicklung. Eindruck und Ausdruck sollten ausgewogen sein, aber ihnen fehlen noch die passenden Worte, um sich auszudrücken. In ihren "Werken" verarbeiten sie ihre Erlebnisse und erkunden, welche Spuren ihr Handeln hinterlässt.

Das hat äußerst positive Wirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung: über die Feinmotorik und Wahrnehmung werden die kognitive, emotionale und soziale Intelligenz gefördert sowie erste Grundlagen für die ästhetische Bildung gelegt. Kreativität dient so ihren geistigen und motorischen Fähigkeiten und ihrer Flexibilität.

- Wie lässt sich nun Kreativitätsförderung in Kitas ganz praktisch umsetzen?
- Muss die Einrichtung eines Ateliers immer teuer sein?

In diesem Seminar werden wir u.a. am Beispiel der Reggio-Pädagogik Techniken und Methoden ausprobieren, die mit einfachen Mitteln die Lust der Kinder am Gestalten und Experimentieren wecken. Auch bei niedrigem Budget können wir ein inspirierendes Atelier oder eine Kreativecke einrichten.

Und das Wichtigste:

Selber viel Spaß haben beim Experimentieren mit Farben und Materialien - denn Begeisterung steckt an!

Kurs Nr.

23217-845

Mitzubringen ist

Es entstehen Material- und Kopierkosten in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise

Bitte Kittel oder alte Kleidung mitbringen sowie eine Decke.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

Datum

19.09., 20.09., 21.09., 22.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

15.08.2017

Anmeldeschluss

12.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

148,00 €

Kosten für Externe

208,00 €

Referent/in 1

Bettina Blum

Profession

Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

Müssen wir über Gefühle reden? Selbstmanagement in Konfliktsituationen

Immer wieder treffen wir - ob im beruflichen oder privaten Kontext - auf Menschen, die Grenzen überschreiten. Mal nur um eine Fingerbreite, mal mit der Wucht und Empathie eines Panzergeschwaders. Das verletzt, macht wütend oder ängstlich, vor allem aber oft hilflos.

Gerade in der sozialen Arbeit ist Grenzsetzung ein permanentes Thema, das allerdings in der Hektik des Alltages zu oft unter den Tisch fällt. Es bleibt keine Zeit oder keine Energie für die Austragung und Aufarbeitung eines damit einhergehenden Konfliktes.

Das führt oft zu einer erhöhten Frustration, Selbst- und Fremdadwertung, einer verminderten Lebensqualität und Selbstzweifeln, manchmal gar bis zur Depression oder zum Burn Out.

Aber wo sind meine Grenzen und wie wahre ich sie? Nehme ich die Grenzen meiner Mitmenschen wahr? Wie trete ich in schwierigen Situationen in Kontakt? Worauf "springe ich an", was macht mich aggressiv und wie kann ich deeskalieren? Und wer hat Recht?

Mit diesen Fragen setzen wir uns im Seminar auseinander und üben, uns selbst besser in Konfliktsituationen zu managen.

Kurs Nr.

23517-107

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

16.08.2017

Anmeldeschluss

13.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Dagmar Schönleber

Profession

Kabarettistin, Dipl. Sozialarbeiterin,
Anti-Gewalt-/Deeskalationstrainerin, Gewaltberaterin

Daten auswerten mit Excel

Datenanalyse für Normalanwender

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit den Filter- und Pivotfeatures von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen.

Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte:

- Daten optimal für Auswertungen anlegen
- Daten sortieren
- Daten filtern (Autofilter, Spezialfilter)
- Daten in Pivot-Tabellen auswerten
- Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen
- Pivot-Charts (Diagramme erstellen)
- interessante Funktionen zum manuellen Auswerten (SVERWEIS, WENN, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN...)
- Individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Office-Version 2010. Anwender, die eine andere Version einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-41

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Excel-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Do., 21.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.08.2017

Anmeldeschluss

14.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Mein Selbstverständnis als Anleiter/in

Seminartag für Meister/innen und Fachanleiter/innen in der Beschäftigungsförderung

Neben dem Austausch mit anderen Meister/inne/n und Werkanleiter/inne/n stellen wir diesmal die Reflexion der eigenen Rolle in den Vordergrund. Wir sprechen über das eigene Selbstverständnis und gleichen es gegebenenfalls mit den Rollenerwartungen anderer Beteiligter (z.B. Leitung, Sozialpädagogen und Mitarbeitern) ab. Mit dem Einsatz von Kommunikations- und Sozialtechniken erarbeiten wir Methoden der Abgrenzung und der eigenen Positionierung. Weitere inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Diskussion über die Wichtigkeit der Vorbildfunktion und dem individuellen Umgang mit Verantwortung. Eine spannende Diskussion wird sicherlich auch der Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und sozialer Arbeit und der Entwicklung einer persönlichen Grundhaltung zu dieser Fragestellung sein.

Die Seminarinhalte werden sowohl durch Trainerinput als auch durch praxisbezogene Einzel- und Gruppenübungen vermittelt.

Kurs Nr.

44017-04

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

21.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.08.2017

Anmeldeschluss

07.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Fachaustausch für Werkanleiter/innen in den
Beschäftigungsbetrieben

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

Referent/in 1

Peter Pütz

Profession

Trainer in der Erwachsenenbildung

Referent/in 2

Michaela Maïno

Profession

Trainerin

Ich bin mir da nicht so sicher

Beobachten, begleiten und dokumentieren im U3-Bereich

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Fortbildungsreihe zusammen mit den drei Seminaren (739, 778, 896). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat "Fachkraft für Bildungsentwicklung".

Schon längst sind auch die Kleinsten in der Kita angekommen. Sie verbringen oftmals den größten Teil des Tages bei uns in den Einrichtungen. Damit sind unsere Verantwortung und die Herausforderungen enorm gewachsen. Kinder unter drei haben völlig andere Bedürfnisse und sie sprechen eine andere Sprache, die wir auf der Handlungs- und Gefühlsebene verstehen und beantworten müssen.

Fachkompetenz ist wichtig - und sie allein reicht nicht aus.

Die ganz Kleinen fordern uns auf eine andere, neue Weise und wir Erziehenden müssen lernen, aufmerksam und feinfühlig hinzuhören, entdeckend und wahrnehmend zu beobachten.

Die Zweijährigen erscheinen uns fast schon wie "die Großen". Sie reagieren auf alles, was die Älteren ihnen vormachen, sind an allem interessiert, was sie erreichen können, immer in Bewegung und Aktion und wirbeln den Tagesablauf ziemlich durcheinander.

Auch sie brauchen sichere Bindungserfahrungen, individuelle Zuwendung und verlässliche Häfen zum Ausruhen. Erziehende haben hier die Aufgabe genau hinzusehen, was ist eine Herausforderung oder doch eher eine Überforderung für das Kind?

Wo liegen die Interessen der Kinder und welches Bedürfnis zeigt mir das Kind? Oder stehen ganz andere Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund?

Inhalte dieses Seminars:

- die unterschiedlichen Bindungsstile, wie sie entstehen und wie sie sich zeigen;
- die angemessene Reaktionen und Verhaltensweisen der Erziehenden;
- die Bedürfnisse von Kindern unter drei sowie
- das empathische Beobachten und Dokumentieren im U3-Bereich.

Kurs Nr.

23217-846

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Datum

21.09., 22.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.08.2017

Anmeldeschluss

14.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

130,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Referent/in 1

Nikola Künkler

Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Referent/in 2

Sabine Doris Backes

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

Marie und Murat

Interreligiöse Kompetenz in katholischen Kitas

Unsere Gesellschaft ist "bunt" geworden. Familien unterschiedlichster Herkunft und religiöser Prägung leben Tür an Tür. Entsprechend wachsen Kinder zunehmend in einem religiös pluralen Umfeld auf, das sich auch in der Kita widerspiegelt.

Nicht zuletzt das Zusammentreffen mit muslimischen Kindern und ihren Familien wirft für die religiöse Erziehung in katholischen Kitas eine Vielzahl von Fragen auf, die auch das religiöse Selbstverständnis aller Beteiligten betreffen.

Hinzu kommt, dass das Bildungskonzept "Menschenbildung" für die katholischen Kitas im Erzbistum Köln seit einigen Jahren religiöse und interreligiöse Themen als Teil des Bildungsauftrags im Elementarbereich formuliert.

Vor diesem Hintergrund möchte der Kurs die interreligiöse und interkulturelle Kompetenz von Erziehenden stärken sowie praktische Anregungen für den beruflichen Alltag geben.

Die Inhalte der Fortbildung sind:

- interkulturelle und interreligiöse Sensibilisierung;
- Grundlagen des Islam;
- islamische und christliche Feste - Materialien für eine interreligiöse und interkulturelle Arbeit;
- Bibel und Koran - Gemeinsamkeiten und Unterschiede;
- Rolle von Mann und Frau - geschlechterbewusste Erziehung;
- Moscheebesuch;
- Bildungsgrundsätze NRW - Ideen für interreligiöse Projekte sowie
- grundsätzliche und praktische Fragen zu muslimische Gruppierungen.

Die Fortbildung wird in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Köln und dem Erzbischöflichen Generalvikariat, Referat Dialog und Verkündigung, angeboten.

Kurs Nr.

23117-142

Hinweise

Am 19.10.2017 findet die Fortbildung im Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V. Liebigstraße 120b, 50823 Köln statt.

Ort

Diözesan Caritasverband, Georgstraße 7, 50676 Köln und Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V. Liebigstraße 120b, 50823 Köln

Datum

21.09., 19.10., 16.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.08.2017

Anmeldeschluss

14.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Anna-Maria Fischer

Profession

Diplom-Theologin, Islam- und Religionswissenschaftlerin

Referent/in 2

Ute Gau

Profession

Diplom-Pädagogin

Referent/in 3

Jürgen Weinz

Profession

Referent für Religionspädagogik

Seminar zum Datenschutz: Schweigepflicht und Zeugnisverweigerungsrecht

Befugnisse von Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten und Zeugenpflicht

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen:

Frau Stefanie Hermanns, 0221 2010-332;
stefanie.hermanns@caritasnet.de

Kurs Nr.	63017-06
Ort	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
Datum	Freitag, 22.09.2017
Uhrzeit	9:00 - 13:00 Uhr
Kostenfreie Abmeldung bis	08.09.2017
Anmeldeschluss	08.09.2017
Teilnehmer/innen (max.)	42
Zielgruppe	Mitglieder DICV
Kosten für Mitarbeiter/in	50,00 €
Kosten für Externe	50,00 €
Anmerkungen Kosten	inkl. Pausengetränke
Ansprechpartner/in	Organisation: Monika Bürger, 0221/2010-350, monika.buerger@caritasnet.de
Referent/in 1	Dr. Gunnar Greier
Profession	Oberstaatsanwalt

Trennungs- / Scheidungskinder - wer ist für was zuständig?

Familie hat heute viele Erscheinungsformen. Der Wandel der gesellschaftlichen Realitäten führt im Kita-Alltag immer wieder zu Unsicherheiten. Besondere Probleme wirft bei dauerhafter Trennung die Entscheidungszuständigkeit gemeinsam sorgeberechtigter Eltern auf. Zumal persönliche Konflikte der Sorgeberechtigten schnell auf die Kinderbetreuung durchschlagen.

Es werden u.a. folgende Fragenkomplexe erarbeitet und mit praktischen Übungen durchgespielt:

- Familie heute: Erscheinungsformen, Aufgaben und Leistungen;
- Stadien der Trennung;
- Scheidung aus der Perspektive von Kleinkindern: Wie erleben Kinder die Trennung? Und Wie können wir den Kindern helfen?
- Sorge- und Umgangsrecht: Wem steht die Alltagssorge zu und bei welchen Angelegenheiten müssen beide Sorgeberechtigte zustimmen?
- Kann insbesondere ein Elternteil verlangen, dass das Kind nicht mehr vom anderen abgeholt werden darf?
- Wie verfare ich in Zweifelsfällen?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Alle Teilnehmenden erhalten umfangreiches Begleitmaterial. Die Kopierkosten in Höhe von 15,00 Euro werden im Seminar bezahlt.

Kurs Nr.

23217-847

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

22.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.08.2017

Anmeldeschluss

15.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

42,00 €

Kosten für Externe

72,00 €

Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Els

Profession

Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-915

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Maxhaus, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum

22.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.08.2017

Anmeldeschluss

15.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Präsentieren mit PowerPoint

Grundlagenkurs

Sie möchten Ihre mündlichen Vorträge zu einer wirkungsvollen Präsentation mit optischer Aufbereitung umgestalten? PowerPoint bietet hier vielseitige Möglichkeiten: Sie können sich bei Vorträgen visuell begleiten lassen und verschiedenartige, übersichtliche Unterlagen für Ihre Zuhörer anfertigen.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gelungene Präsentationen erstellen - macht Spaß und ist professionell!

Inhalte:

- Aufbau und Ansichten von PowerPoint
- Textpräsentationen erstellen
- Grafiken, Zeichenelemente, Diagramme und Tabellen einbinden
- Mehr Pepp mit SmartArts
- Links ins Internet und zu Dateien
- Sounds und Videomaterial einbinden
- Einsatz gelungener Animationseffekte
- Begleitmaterial anfertigen
- Mit Vorlagen (Masterbereich) arbeiten
- Tipps für zuschauergerechte und moderne Präsentationen
- To do*s and let it be*s
- Individuelle Fragestellungen

Viele Übungen und Beispiele ergänzen den Lernprozess. Windows- und Wordkenntnisse sind erforderlich, Excel-Kenntnisse von Vorteil. Wir schulen in der PowerPoint-Version 2010. Anwender, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-42

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre PowerPoint-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo., 25.09. und Fr., 29.09.2017

Uhrzeit

Montag von 09:00 bis 16:30 Uhr, Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.08.2017

Anmeldeschluss

18.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

150,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke (Mi/Fr) und Mittagessen (Mi)

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Gott ist wie Himbeereis

Neues und Bewährtes auf dem religiösen (Bilder)Buchmarkt

In jedem Jahr überfluten zahlreiche Neuerscheinungen den Buchmarkt. Auch der Bereich der religiösen Kinderliteratur ist hiervon betroffen.

Wir wissen, dass Bücher oft langjährige Wegbegleiter sind, die verzaubern, bereichern, die zum Nachdenken und Fragen stellen anregen, die emotional stärken und in neue Erfahrungsräume führen können.

So ist es auch nötig, religiöse Kinderliteratur sehr gezielt einzusetzen. Wir regen Kinder an, über das Leben zu philosophieren und eröffnen einen Raum zum Theologisieren.

An diesem Fortbildungstag wollen wir

- Neuerscheinungen kritisch sichten und beurteilen;
- Beurteilungskriterien kennenlernen und nutzen;
- Dimensionen religiöser Kinderliteratur zuordnen;
- Kinderbibeln vorstellen und vergleichen sowie
- Methoden der Betrachtung und Darbietung in einen Erfahrungsaustausch bringen.

Mit Bilderbüchern wächst man besser, so kann man es häufig lesen. Auch ein religiöses Wachsen kann durch den qualifizierten Einsatz von Kinderbibeln und religiösen Bilderbüchern wunderbar unterstützt werden.

Kurs Nr.

23117-143

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.08.2017

Anmeldeschluss

18.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

27,00 €

Kosten für Externe

42,00 €

Referent/in 1

Maria Steinfort

Profession

Diplom- Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-
Pädagogik

Motivierende Gesprächsführung und Elemente des Case-Managements

Koordinierende Prozessbegleitung im ambulanten Bereich der Behindertenhilfe

Die Unterstützung von Menschen mit Behinderung umfasst ein breites Spektrum. Dazu gehören sowohl die Elemente der direkten Begleitung als auch immer stärker die Koordinierung der verschiedenen Leistungen der Rehabilitationsträger. Alle Planungsprozesse basieren auf den Wünschen und Bedarfen, die Menschen mit Behinderung für ihr Leben haben. Eine zentrale Aufgabe der professionellen Unterstützer besteht darin, dies mit dem Klienten zu entwickeln und umzusetzen.

Inhalte:

- Techniken der motivierenden Gesprächsführung gezielt einsetzen
- Empathie ausdrücken und Selbstwirksamkeit stärken
- Bewegung und Wandel beginnt im Kopf und mit klaren Zielbildern
- Kraft der Worte und zirkuläres Fragen trainieren
- Elemente des Case Managements als koordinierende Prozessbegleitung im Rahmen der Planungen mit den Klienten für die aufsuchende Arbeit in der Eingliederungshilfe

Kurs Nr.

34117-03

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.08.2017

Anmeldeschluss

01.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ambulant
Betreuten Wohnen für Menschen mit Behinderung

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Karen Pilatzki

Referent/in 1

Stefan Güsgen

Profession

CoachinGS

Minis in Bewegung

Vom Krabbeln zum Klettern

Eigentlich ist doch alles klar, denn die "Minis" sind doch sowieso ständig in Bewegung! Wirklich? In der Öffentlichkeit wird der zunehmende Bewegungsmangel schon im frühen Kleinkindalter beklagt. Im Alltag wird das Bewegungsbedürfnis von Kleinkindern häufiger begrenzt, als dass es ausgelebt werden kann.

Andererseits ist inzwischen allgemein bekannt, dass Kinder durch Bewegung nicht nur im motorischen Bereich vielseitig lernen. Kleinkinder können sich besonders im Bewegungsspiel als selbstwirksam erleben. Durch Bewegung wird eine ganzheitliche und harmonische Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht.

In dieser Fortbildung werden sinnvolle, altersgemäße Bewegungsangebote vorgestellt und erarbeitet, die sich für die Umsetzung in Kitas und Familienzentren eignen.

Die altersspezifischen Entwicklungsthemen der ersten drei Lebensjahre sind dabei Grundlage für die Auswahl und Strukturierung der psychomotorisch orientierten Praxisangebote. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei das Thema "Krabbeln" als bedeutsamer Meilenstein der weiteren kindlichen Entwicklung.

Nach Bedarf werden spezielle Themen wie Bewegungsauffälligkeiten oder die Einbeziehung der Eltern berücksichtigt.

Durch den Wechsel von eher theoretisch ausgerichteten Lernphasen, daraus abgeleiteten Praxisphasen und Reflexionsrunden ist für eine kurzweilige praxisorientierte Fortbildung gesorgt.

Kurs Nr.

23217-848

Mitzubringen ist

Bitte unbedingt bequeme (Sport)kleidung und Sporthallen- oder Gymnastikschuhe mitbringen.

Ort

Seminarhaus Tante Astrid, Aachener Str. 48, 50674 Köln

Datum

26.09., 10.10., 17.10., 07.11., 14.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.08.2017

Anmeldeschluss

19.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

185,00 €

Kosten für Externe

260,00 €

Referent/in 1

Carina Deuster

Profession

Diplom-Sportlehrerin, Motopädagogin

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-916

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig, Mackestr. 43, 53119 Bonn

Datum

26.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.08.2017

Anmeldeschluss

19.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

21

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Filmarbeit in der Kita

Digitale Chancen IV

Für Kinder gibt es nicht zwei Welten. Eine "Medienfreie Welt" und die "Medienwelt". Sie erleben eine einzige, sie umgebende, vielfältige Welt. Frühe Kindheit ist Medienkindheit. Kinder sehen fern, Filme auf DVD, hören Radio, telefonieren, fotografieren, surfen und spielen im Internet. Sie lernen spielerisch und müssen sich in der Medienwelt zurechtfinden. Dazu brauchen sie die Hilfe der Erwachsenen.

In der medienpädagogischen Videoarbeit lernen Kinder ihre Ideen zu verwirklichen, Medienerlebnisse zu verarbeiten und Erwachsene erfahren wie Kinder Medien erleben, welche Inhalte sie konsumieren und was sie bewegt.

In der praxisorientierten Fortbildung werden anhand von zahlreichen Beispielen, Übungen und Experimenten die Videoarbeit mit Kindern in der Kita vorgestellt.

Wir durchlaufen alle Stationen der Videoproduktion: Idee, Konzept, Drehplanung, Dreh, Schnittplan, Schnitt. Wie kommen die Bilder in den Rechner und wieder heraus?

Die Teilnehmenden lernen die gestalterischen und technischen Grundlagen der Kameraführung (Einstellungen, Bewegung, Perspektiven), der Tonaufnahme und des Videoschnitts am Computer kennen. Wir produzieren gemeinsam kleine Trickfilme und Realfilme. Das erworbene Wissen soll unmittelbar in den Kita-Alltag einfließen können.

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Kita) direkt an das KSI: info@ksi.de.

Kurs Nr.

23217-654

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Kita) direkt an das KSI: info@ksi.de.

Ort

Katholisch-Soziales-Institut, Bergstr. 26, 53721 Siegburg

Datum

27.09.2017, 10:00 Uhr bis 29.09.2017, 16:00 Uhr

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2017

Anmeldeschluss

20.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

160,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Übernachtung und Verpflegung

Referent/in 1

Hans-Peter Dürhager

Profession

Filmmacher

Word kreativ - Flyer, Prospekte & Co.

Sie haben bereits versucht, in Word einen Flyer oder Prospekt anzufertigen? Perfektes Layout und einfaches Handling erschienen Ihnen dabei unmöglich?

Schaffen Sie Abhilfe und lernen Sie die notwendigen Features von Word kennen! Tipps und Tricks zum optimalen Einsatz dieser interessanten Funktionen werden Ihnen helfen, zukünftig mit wenig Aufwand und ohne Erlernen eines separaten Spezial-Programms Broschüren, Handzettel, Flyer, etc. herzustellen.

Ziel des Seminars ist die Erstellung eines dreispaltigen Flyers oder einer mehrseitigen Broschüre im A5-Format.

Inhalte:

- Erstellen eines Prospektheftes im A5-Format
- Arbeiten mit der Buchfunktion
- Arbeiten mit Seitenrahmen und Effekten
- Erstellen eines dreispaltigen Flyers
- Arbeiten mit der Spaltenfunktion
- Einfügen und Bearbeiten von Grafiken in Word
- Arbeiten mit Textfeldern und deren Formatierung
- Verfahren des manuellen Duplexdruckes
- Individuelle Fragestellungen

Word-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 2010. Anwender, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-43

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Word-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mi., 27.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2017

Anmeldeschluss

20.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Eltern an die Hand

Gesprächsführung und Elternbegleitung in der Kita (Vertiefungsseminar gem. PrävO)

Eltern gut begleiten und beraten - das kann eine Herausforderung sein, besonders, wenn Elterngespräche schwierige Themen zum Inhalt haben oder aus anderen Gründen krisenbehaftet sind.

Es ist gut, für solche Gespräche zu wissen, wie Menschen in schwierigen Situationen reagieren können, beispielsweise, wenn sie sich in einem Gespräch angegriffen fühlen.

In der Fortbildung stehen die folgenden Themenschwerpunkte im Mittelpunkt:

- Grundlagen der systemischen Gesprächsführung;
- Kommunikationsmuster und Kommunikationstypen;
- Gesprächstechniken sowie
- Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun.

Diese Fortbildungsinhalte möchte ich Ihnen vorstellen und gemeinsam mit Ihnen in vielen Übungen anwenden und ausprobieren. Das neu Gelernte können Sie freudig in Ihrer Einrichtung mit Eltern und Kollegen anwenden und umsetzen.

Nach einer gewissen Zeit der Einübung werden Sie sicher und können vor allem kreativ mit krisenbehafteten Elterngesprächen umgehen.

Kurs Nr.

23217-849

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PrävO

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.09., 28.09., 18.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2017

Anmeldeschluss

20.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Katrin Poulheim

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Integrative Lerntherapeutin,
Präventionsreferentin

Den Bogen spannen, um zu entspannen Meditatives Bogenschießen für Frauen

Im Alltag stoßen wir immer wieder an Grenzen. Einerseits fordern sie uns und lassen Kreativität und Kraft lebendig werden, andererseits können sie uns überfordern und erkranken lassen.

Durch die Methode des meditativen Bogenschießens werden wir dem Sinn und der Bedeutung von Forderndem in unserem Leben einmal anders begegnen.

Eine gute (Körper-)Spannung aufbauen und ein Ziel in den Blick nehmen. So soll kreative Forderung in uns gestärkt werden, ohne dabei den Bogen zu überspannen.

Vorerfahrungen mit Pfeil und Bogen sind nicht erforderlich! Die Veranstaltung ist für Einsteigerinnen und Anfängerinnen im Bogenschießen geeignet. Bitte bequeme und wetterfeste Freizeit- und Sportbekleidung mitbringen, da das Seminar draußen stattfindet.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt. Die Fortbildung kann zusätzlich als Inhouse-Seminar über uns vermittelt werden.

Kurs Nr.

23517-112

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

Datum

27.09.2017

Uhrzeit

10:00 - 15:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2017

Anmeldeschluss

20.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

75,00 €

Kosten für Externe

90,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Referent/in 1

Nicolas Niermann

Profession

Sport- und Bildungsreferent

Kraft schöpfen an der Quelle des Lebens Besinnungstage im Kloster Grafschaft

Alltagsprobleme und das berufliche Eingespanntsein fordern uns oft über alle Maßen. Wir nehmen uns drei Tage Zeit, Atem zu schöpfen und innezuhalten, um uns und unsere Bedürfnisse wieder neu zu erspüren und uns Zeit zu nehmen, darüber nachzudenken, wer wir sind und wofür wir leben.

Dies bieten wir Ihnen im Kloster Grafschaft im Schmallerberger Sauerland. Wir gehen gemeinsam den Franziskusweg und nehmen uns Zeit, an den Stationen zu verweilen, die Texte in uns aufzunehmen und im Gespräch oder stiller Betrachtung den Bezug zur eigenen Person herzustellen.

Während einer Meditation mit musikalischer Untermalung können wir ganz bei uns sein und in Ruhe inne halten. Hierzu dient der Kirchenraum als ideale Ergänzung zu den Wegen in der Natur.

Die beiden Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms.

Kurs Nr.

23117-104

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie einen Rucksack, eine Isomatte, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit.

Hinweise

Anreise zwischen 08:00 und 09:00 Uhr - Seminar mit Übernachtung im Einzelzimmer

Ort

Gästehaus St. Johannes, Kloster Grafschaft, Annostraße 1, 57392 Schmallerberg

Datum

27.09., 28.09., 29.09.2017

Uhrzeit

Am ersten Tag beginnt die Fortbildung um 10:00 Uhr und endet am letzten Tag um 15:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2017

Anmeldeschluss

20.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Leitungskräfte und alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

235,00 €

Kosten für Externe

280,00 €

Anmerkungen Kosten

inclusive Übernachtung und Vollverpflegung

Anmerkungen für Externe

inclusive Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in 1

Cornelia Richter

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Präventionsreferentin

Referent/in 2

Sr. Marie-Theres Hasenbeck

Profession

Schwester Unserer Lieben Frau, Leiterin eines Familienzentrums

Achtsam, staunend und mit allen Sinnen Kinder stärken

In der Natur kreativ sein und die Schöpfung erleben

LandArt ist eine Kunstform, die uns die Wunder der Schöpfung entdecken und erleben lässt. Sie spricht mit ihrem ganzheitlichen Ansatz Kinder genauso wie Erwachsene an. Sie lässt uns erfahren, Teil der Schöpfung zu sein, sowie Achtsamkeit und Wertschätzung zu üben. Und darin können Kinder mitten in der Natur im kreativ-spielerischen Tun gestärkt werden.

Dieser Fortbildungstag auf dem NaturGut Ophoven bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, LandART und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Kinder, - zu der die Religiöse dazugehört, - praktisch in der Natur kennen zu lernen.

Und dazu gehören diese Elemente:

- selber kreativ werden, so, wie man es auch mit Kindern umsetzen könnte;
- eine Einführung in die Kunstform LandART - orientiert an Andy Goldsworthy;
- die Chancen von LandArt für die religionspädagogische Arbeit in den Kitas (z.B. spielerischer Umgang mit Symbolen, Gestaltung des Kirchen-Jahres-Kreises);
- gemeinsam planen, wie LandArt-Elemente oder Projekte mit biblischen Geschichten kombiniert und erweitert werden können sowie
- das NaturGut Ophoven mit einer Referentin des Hauses mit seinen vielschichtigen Angeboten zum Thema Natur und Umwelt kennenlernen.

Es entstehen Materialkosten von circa 3,50 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Kurs Nr.

23117-144

Mitzubringen ist

Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Wer möchte kann eine Digitalkamera zum Fotografieren mitbringen.

Hinweise

Es entstehen Materialkosten von circa 3,50 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Ort

NaturGut Ophoven e. V., Talstraße 4, 51379 Leverkusen

Datum

27.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2017

Anmeldeschluss

20.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

35,00 €

Kosten für Externe

50,00 €

Referent/in 1

Nicola Dilger

Jahrestagung II der Kath. Krankenhaus-Hilfe: Begegnung und Umgang mit Leid im Krankenhaus

Eine existenzielle Herausforderung im Alltag des Krankenhauses und der ehrenamtlichen Arbeit der Krankenhaushilfe

In unsere Gesellschaft passt kein Leid. Es gehört sich nicht. Es stört, wird verdrängt, abgewertet. Doch es ist da, es will und soll wahrgenommen werden. Denn dann können wir damit umgehen lernen, eine Haltung dazu entwickeln von absoluter Ablehnung bis zum Annehmen. Leid gehört eben zur Lebenswirklichkeit und begegnet uns im Alltag sehr konkret.

Das Krankenhaus ist ein Ort des geballten Leides und fordert immer wieder heraus, sich damit auseinanderzusetzen. Die Jahrestagung will einladen, Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen, Geschichten von biblischen Menschen zu hören, Fragen zu stellen und somit einen Transfer zur ehrenamtlichen Arbeit im Krankenhaus zu ermöglichen.

Die Referentin, Gisela Beckmann, Gemeindeferentin und Beauftragte in der Altenheimseelsorge wird mit Impulsen und Überlegungen Grundlagen zum Thema vermitteln. Außerdem sind Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und Überlegungen zur Praxis Gestaltungselemente des Tages.

Für ehrenamtlich Mitarbeitende der Kath. Krankenhaus-Hilfe ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei.

Für Teilnehmende aus Krankenhaus-Hilfe Gruppen, die nicht Mitglied der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft) der Kath. Krankenhaus-Hilfe sind, erheben wir eine Teilnehmergebühr von 40,00 EUR.

Kurs Nr.

49217-09

Ort

Priesterseminar, Kardinal-Frings-Str. 12, 50668 Köln

Datum

28.09.2017

Uhrzeit

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr - ab 09:30 Uhr
Begrüßungskaffee

Kostenfreie Abmeldung bis

24.08.2017

Anmeldeschluss

21.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

60

Zielgruppe

Ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kath.
Krankenhaus-Hilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

40,00 €

Ansprechpartner/in

Klaus Fengler

Referent/in 1

Gisela Beckmann

Profession

Gemeindeferentin, Regionalbeauftragte für
Altenheimseelsorge

Serienbriefe mit Word Einführungskurs

Sie möchten das gleiche Schreiben an verschiedene Personen versenden? Bitte bloß keine Zeitverschwendung! Schon kleinste Mengen gleichartiger Schriftstücke lassen sich mit der Seriendruckfunktion von Word schneller und einfacher anfertigen als auf herkömmliche Art und Weise.

Gleichlautende Briefe oder Rundschreiben können durch eine persönliche Anrede und andere personenbezogene Daten ergänzt werden. Der Kurs führt Sie in diese Thematik ein.

Inhalte:

- Wie funktioniert der Seriendruck?
- Wie sieht eine optimale Datenquelle aus?
- Einbindung verschiedener Datenquellen (Word, Excel, Outlook-Kontakte...)
- DIN 5008 im Geschäftsbrief
- Serienbriefe, Etiketten und Listen erstellen und drucken
- Empfänger sortieren und filtern
- Einfache Wenn-dann-Abfragen
- Individuelle Fragestellungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten.

Das Seminar setzt Grundkenntnisse in der Textverarbeitung Word voraus. Wir schulen in der Word-Version 2010. Anwender, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-44

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Word-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Do., 28.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.08.2017

Anmeldeschluss

21.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Stefan Braun

Profession

IT-Trainer

16. Fachtag der Heimbeiräte

Fachtagung der Heimbeiräte

Kurs Nr.

31317-05

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

28.09.2017

Uhrzeit

10:00 -16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.08.2017

Anmeldeschluss

21.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

65

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

60,00 €

Ansprechpartner/in

Alfred Vollmer

Referent/in 1

Alfred Vollmer

Profession

stationäre Altenhilfe

Den Alltag in der Kita inklusiv gestalten Partizipation durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit rauszugehen in den Garten: Louis findet wieder seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht alleine angezogen.

Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Art der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich.

Daher werden wir diese Themen im Kurs vermitteln und erarbeiten. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Folgende Fragen werden wir gemeinsam im Seminar beantworten:

- Welche Situationen sind in der Kita besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ohne großen Aufwand ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und auch die Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt?
- Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

Diese Themen werden im Kurs auch anhand von Filmbeispielen und Selbsterfahrungen verdeutlicht.

Kurs Nr.

23217-473

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Datum

28.09., 29.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.08.2017

Anmeldeschluss

21.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

94,00 €

Kosten für Externe

124,00 €

Referent/in 1

Astrid Baumgarten

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin
INSIGHT-Institut

Referent/in 2

Iris Knipschild

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE,
Bobath-Therapeutin, Dozentin INSIGHT-Institut

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-917

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

29.09.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

25.08.2017

Anmeldeschluss

22.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Dorothee Brück

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Bildungsreferentin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-005

Ort

Raum Tokio des Tagungscenter im Leskanpark, Waltherstraße 49 - 51 / Haus 3, 51069 Köln

Datum

04.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

30.08.2017

Anmeldeschluss

27.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Günther Olbert

Profession

Kita Leiter

Rechtsextremismus

Stereotype, Alltagsrassismus und Diskriminierung

"Alltagsrassismus, Stereotype und Diskriminierung"

Wie wirken sich diese Phänomene auf unsere Haltung im beruflichen Alltag aus?

Ist von Rassismus die Rede, so denken viele Menschen an beleidigende Sprüche oder tätliche Angriffe. Bei Rassismus und Diskriminierung haben wir es jedoch mit gesamtgesellschaftlichen Phänomenen zu tun, die in unterschiedlicher Art und Weise in allen Bereichen und Institutionen unserer Gesellschaft anzutreffen sind - auch bei Organisationen im sozialen Bereich.

Unreflektierte Bilder und klischeehafte Vorstellungen von Gruppen spiegeln sich in unserem Arbeitsalltag wieder und beeinflussen unser Handeln. Sie zielen auf Menschen ab, die dann primär als "die Anderen" gesehen werden. Andererseits ist die Wahrnehmung von Differenzen zwischen Gruppen auch wichtig, da sie uns Orientierung im beruflichen und privaten Kontext gibt oder uns erst sensibel für Diskriminierung macht. Dieses Spannungsfeld wollen wir anhand von Beispielen aus der Praxis und entlang konkreter Erfahrungen der Teilnehmenden diskutieren.

Der Workshop thematisiert die unterschiedlichen Formen und Ebenen von Rassismus und Diskriminierung, setzt sich mit Privilegien und Benachteiligungen auseinander und regt nicht zuletzt zur Selbstreflexion über eigene Bilder, Stereotype und Vorurteile an.

Kurs Nr.

44017-11

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

04.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

30.08.2017

Anmeldeschluss

15.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung und
Jugendhilfe in Einrichtungen der Caritas

Kosten für Mitarbeiter/in

20,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

Referent/in 1

Hans-Peter Killguss

Profession

Leiter der Info- u. Bildungsstelle gegen
Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum d.
Stadt Köln

Referent/in 2

Ilja Gold

Profession

Referentin im Projekt - Mobile Beratung gegen
Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln -

Lebensort auf Zeit

Kinder von zwei bis sechs Jahren in der Kita

Die Altersspanne von zwei bis sechs Jahren erfordert ein verändertes Arbeiten in den Kitas, da sich die Entwicklungsthemen und Bedürfnisse der Zweijährigen deutlich von denen der älteren Kinder unterscheiden. Für die pädagogischen Fachkräfte stellt sich die Frage, wie sie allen Kindern gerecht werden können - den "Kleinen" und den "Großen".

Wir werden uns damit beschäftigen, welchen Lebensort Kinder von zwei bis sechs Jahren benötigen, um eigenaktiv und entwicklungsgemäß ihre Potenziale entfalten zu können.

- Welche Bedürfnisse haben die Kinder und wie kann auf sie eingegangen werden?
- Welchen Spiel-Raum brauchen die Kinder für ihre Entwicklung und Bildung?
- Wie ist Bildung bei Kindern von zwei bis sechs Jahren zu verstehen und wie kann eine Bildungsdokumentation gestaltet werden?
- Wie können die Abläufe am Tag, in der Woche und im Jahresverlauf strukturiert werden, um möglichst allen Kindern gerecht zu werden?
- Wie können die konkreten Räumlichkeiten der Einrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern zwischen zwei und sechs gestaltet und genutzt werden?
- Welche Bedeutung hat die "vorbereitete Umgebung" (Montessori) mit ihrem Materialangebot für Kinder von zwei bis sechs Jahren?

Kurs Nr.

23217-855

Mitzubringen ist

Bitte Zeichnung der Kitas mitbringen.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

Datum

04.10., 05.10., 06.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

30.08.2017

Anmeldeschluss

27.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Iris Rothfeld

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Fachberaterin für
Sprach-Kitas, Supervisorin und Coach (DGSv),
Mediatorin

Kreative Intelligenz - aktives und ganzheitliches Denken bilden!

Lassen Sie sich überraschen und erfahren Sie, wie frei wir denken, fühlen und handeln können. Lernen Sie den Schatz der Kreativität in Ihrem pädagogischen Alltag gezielt einzusetzen.

Erleben Sie, wie Kinder durch ihre Schaffenskraft konzentriert und kreativ sein können. Jedes Kind kann mit Ruhe und Freude seinen individuellen Bildungsweg gehen.

Eine Reise in die Welt der Kreativität, in der Formen, Fühlen und aktives Denken eine ganzheitliche Lerneinheit bilden.

- Was bedeutet intelligente Kreativität?
- Was hat Neugier mit Neuronen zu tun?
- Wir schaffen Zeit und Raum für das Spiel!
- Wir erfinden, begründen, entdecken und schaffen Neues!

Kurs Nr.

23217-871

Mitzubringen ist

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise

Terminverschiebung: Die Veranstaltung findet statt im November, jetzt im Oktober statt.

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

04.10., 05.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

30.08.2017

Anmeldeschluss

27.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Martina Brausem

Profession

Motopädin, Entspannungspädagogin, Autorin

Outlook Einführung

Basics im Überblick

In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte:

- Der Aufbau des Outlook-Fensters
- Die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Sinnvolle Einstellungen und Optionen
- E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordner und Archive anlegen und benutzen
- Der Abwesenheitsassistent
- Einzel- und Serientermine eingeben und bearbeiten
- Adressen anlegen
- Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen

Wir schulen in der Office-Version 2010. Anwender, die andere Office-Versionen einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-45

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Outlook-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Do., 05.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.08.2017

Anmeldeschluss

28.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Rheinbach

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Die Schulung wird durch die Rendantur Rheinbach begleitet. Daher ist die Schulung besonders für Mitarbeitende aus Kitas interessant, die durch die Rendantur Rheinbach betreut werden.

Kurs Nr.

24017-010

Hinweise

Vorrangig für Kitas, die durch die Rendantur Rheinbach betreut werden.

Ort

Pfarrzentrum St. Martin Rheinbach, Lindenplatz, 53359 Rheinbach

Datum

05.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.08.2017

Anmeldeschluss

28.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Taming, luka.taming@caritasnet.de

Referent/in 1

Kristin Schulte-Beckhausen

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-017

Ort

Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

Datum

05.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.08.2017

Anmeldeschluss

28.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Heike Kammerer

AusZeitTage - Pausen, Rituale, Atem holen

AusZeitTage sind Tage zum Kraftschöpfen mit Impulsen aus der christlichen Lebenskultur und dem systemischen Coaching. Zeiten der Stille sowie des Austauschs wechseln miteinander ab. Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, kreative Bibelarbeit und Entlastungsstrategien eröffnen neue Perspektiven und geben Kraft für den Alltag.

Pausen und Rituale, Möglichkeiten kurz Atem zu holen können Überlastungen wirksam verhindern. Dabei gilt es eigene Ressourcen wieder zu entdecken und neue Impulse auszuprobieren.

Veränderungen brauchen eine Zeit der Einübung. Deshalb beschränken wir uns auf den nächsten Schritt, auf eine individuelle Weise, kleine AusZeiten in den persönlichen Alltag zu integrieren.

Kurs Nr.

23117-105

Hinweise

Bitte eine Wolldecke und bequeme Kleidung für Entspannungsübungen mitbringen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.10., 06.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.08.2017

Anmeldeschluss

28.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

64,00 €

Kosten für Externe

94,00 €

Referent/in 1

Monika Hövel-Seyfried

Profession

Coach Organisationsentwicklerin

Glauben erleben im Jahreskreis

Mit Kindern religiöse Feste feiern - Vorstellung einer Jahresplanung

Entlang den Jahreszeiten ranken sich viele kirchliche Feste, die sich gut für eine kleine Feier in der Kita eignen.

Wie kann man kindgerecht das Pfingstfest erklären und feiern? Was fällt uns zum Marienmonat Mai ein? Was feiern wir an Allerheiligen?

Wir wollen gemeinsam kurz die Grundlagen und Hintergründe der einzelnen kirchlichen Feiertage kennenlernen und dann für jedes Fest gemeinsam kreative Umsetzungsmöglichkeiten erarbeiten.

Dabei gehen wir einmal durch den ganzen Jahreskreis und lernen viele kreative Elemente wie Tänze, Lieder mit Bewegungsanregungen, kleine Geschichten, Arbeit mit Legematerial und Erzählfiguren und Bilder- und Sachbücher zu den einzelnen Festen kennen.

Kurs Nr.

23117-145

Mitzubringen ist

Es entstehen Kopierkosten von circa 3,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.10., 06.10., 12.10., 13.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.08.2017

Anmeldeschluss

28.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

108,00 €

Kosten für Externe

168,00 €

Referent/in 1

Inga Maus

Profession

Diplom-Theologin

Kinder und der Tod

Interreligiösität und Tod und Sterben mit Blick auf die frühkindliche Bildung und Erziehung des Kindes

Existenzielle Fragen, Probleme, wie das Leben, aber auch Sterben und Tod sind wichtige Inhalte für Kinder, die sie interessieren und für die sie Antworten suchen. Deshalb soll und darf es kein Tabu sein, z.B. mit Kindern über den Tod zu reden. Aus der konkreten Erfahrung des Todes eines geliebten Menschen sind Kinder betroffen, von der Situation eingenommen, gehen aber ungezwungen mit dem Thema um.

Dennoch fordert sie der Umstand heraus und sie möchten Erklärungen und Antworten auf die Fragen, die sie jetzt verunsichern und umtreiben. Es geht darum, sich gemeinsam mit den Kindern den Herausforderungen in konkreten Situationen zu stellen und damit umzugehen. Religionspädagogik ist ein Weg, die Kinder in ihrer Suche zu begleiten und zu unterstützen.

Religion nimmt für die Kinder in diesem Jahrhundert eine große Rolle ein. Sie ist nicht nur ein "Megathema" in unserer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft geworden, sondern Kinder in ihrer religiösen Orientierungssuche ernst zu nehmen, sie zu respektieren und entsprechende Hilfestellung geben zu können, ist eine wichtige Kompetenz für Erzieherinnen. Dem trägt auch die Bildungsvereinbarung NRW Rechnung, indem sie einen eigenen Bildungsbereich "Religion und ethische Bildung" aufweist.

Prof. A. Biesinger, Universität Tübingen, möchte mit uns Schritte in die richtige Richtung unternehmen. Er möchte im Diskurs u.a. aufzeigen

- was Kinder durch religiöse Bildung gewinnen;
- warum und wie Religion Kindern guttut;
- dass Religion Kinder resilient machen kann;
- dass religiöse Erziehung in multireligiösen Einrichtungen Chancen bietet und
- welche Ansätze des Umganges Religion in Fragen von Tod und Sterben bereithält.

Kurs Nr.

23117-159

Ort

Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss

Datum

Do., 05.10.2017

Uhrzeit

09:30 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.08.2017

Anmeldeschluss

19.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kita, OGS, Kinder- und Jugendarbeit sowie Heimerziehung, Kindertagespflegepersonen und Referenten der Erwachsenenbildung

Kosten für Mitarbeiter/in

25,00 €

Kosten für Externe

25,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Dr. Dieter Damblon, Erzbischöfliches Berufskolleg, 02131-718866, kontakt@berufskolleg-marienhaus.de

Referent/in 1

Prof. Dr. Albert Biesinger

Profession

Universität Tübingen

Fit for life

Sie sind schon einige Schritte wieder gegangen, haben sich nach einer Krise wieder aufgemacht. Sie haben entscheidende Wege eingeleitet, die Sie nach oben führen. Sie haben Methoden der Selbst- und Rückfindung kennen gelernt. Sie wissen genau, was Ihnen hilft, benötigen nur ab und zu ein Intermezzo, eine kleine Auszeit, die Sie stabilisiert.

"Fit for life" ist eines der drei Tools zur Selbsthilfe - in Gemeinschaft - mit "Reif für die Insel" und "Back to life". Nutzen Sie die Chancen, die diese Woche Ihnen an die Hand gibt, und gehen Sie Ihren Weg der Selbstheilung konsequent weiter.

Kleine Herausforderungen, viel Entspannung und Bewegung in der wunderbaren Natur, herzliches Lachen und Beratung helfen Ihnen dabei.

Nicht nur für Sie, auch für Ihre Familie, Ihr Team und die Ihnen anvertrauten Kinder wird einiges abfallen. Stärken Sie Ihre Resilienzen und die der Kinder!

Es wäre gut, wenn Sie in dieser Woche nicht (zu sehr) eingebunden wären.

Für abwechslungsreiche Mahlzeiten, aus denen Sie auswählen können, sorgt Dr. Grunow in der Gastronomie des Windecker Ländchens. Sie sind Selbstzahler.

Er ist Ihnen auch gerne behilflich bei der Zimmer- oder FEWO-Suche, die Sie selber schon starten können unter www.windeck-bewegt.de.

Dr. Grunow ist erreichbar unter info@grunow-seminare.de oder Tel.: 02292-9222877.

Kurs Nr.

23217-513

Mitzubringen ist

Bitte an festes Schuhwerk und ggf. wetterfeste Kleidung denken.

Ort

Philosophisch-Theologische Praxis Grunow, Im alten Weiher 1, 51570 Windeck

Datum

09.10., 10.10., 11.10., 12.10., 13.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

150,00 €

Kosten für Externe

225,00 €

Referent/in 1

Dr. Hubert Grunow

Tschüs Datenchaos & Fitnesskur für den PC - Level 1

Durcheinander in den Daten und ein Rechner, der immer langsamer wird? Sie arbeiten mit dem Computer, doch es gelingt Ihnen nicht, eine ordentliche Struktur in Ihr Datenchaos zu bringen?

Speichern, Kopieren, Verschieben und Verknüpfen von Dateien und Ordern erfolgen nicht mit System, sondern sind eher ein Zufallsprodukt? Ihr Rechner arbeitet immer langsamer oder zeigt auffällige Verhaltensweisen und Sie wissen nicht, was Sie dagegen unternehmen können?

Dieser Kurs gibt Antworten auf Ihre Fragen, denn auch ein PC muss gewartet und aufgeräumt werden!

Inhalte:

- Der optimale Einsatz des Windows-Explorers (kopieren, verschieben, speichern, anlegen, löschen, verknüpfen von Dateien und Ordern)
- Übersichtlichere Gestaltung der Datenablage
- Effektives Sortieren und Verwalten von Dateien
- Die Windows-Suchfunktion
- Bereinigen und Defragmentieren
- Datensicherung
- Temporäre Dateien/Cookies (hervorgerufen durch Surfen im Internet) löschen
- Schutz vor Viren & Co
- Sinnvoller Einsatz des Windows-Wartungsassistenten zur PC-Pflege

Windows-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs zeigt Ihnen wertvolle Tricks und Tipps, effektiver mit den Windows-Werkzeugen umzugehen und ist für Anwender mit weniger Vorwissen auf diesem Gebiet ausgerichtet. Wenn Sie detailliertere Informationen zum Thema "Optimale Datenablage" erhalten möchten, empfehlen wir den Kurs "Tschüs Datenchaos - Teil 2".

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming , 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-46

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Windows-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo., 09.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Von ungewöhnlich still bis bemerkenswert anders

Die Bedeutung des Temperaments für die Entwicklung der Kinder

Im Alltag beobachten Erziehende große Verhaltensunterschiede bei Kindern. Diese Unterschiede sind nicht allein auf Erziehung oder Lebenssituation zurückzuführen. Die Kinder werden mit Temperamenteigenschaften geboren, z.B. mit einer bestimmten Ausprägung von Aktivität oder mit der eigenen Art, auf neue Situationen oder Personen zuzugehen.

Wie sie allerdings mit diesen Anlagen umgehen, ist abhängig von der Reaktion der Erwachsenen. Darf das Kind zurückhaltend sein und erlebt es diese Eigenschaft als positiv? Wird Wildheit akzeptiert, aber auch in tragbare Bahnen gelenkt?

Inhalt des Seminars wird unter anderem das Bearbeiten folgender Fragen sein:

- Welche Eigenschaften sind durch das Temperament bedingt?
- Welche Unterstützung brauchen Kinder, um sich im Einklang mit ihren Temperamentsanlagen zu entwickeln?
- Welche Bedeutung hat das Temperament der Erziehenden für die Arbeit mit den Kindern?
- Wie lässt sich eine Abgrenzung zwischen Temperament und Verhaltensauffälligkeit vollziehen?
- Wie können Eltern unterstützt werden, den Eigenschaften ihrer Kinder angemessen zu begegnen?

Kurs Nr.

23217-856

Ort

Bildungshaus der Salvatorianerinnen, Höhenweg 51, 50169 Kerpen-Horrem

Datum

09.10., 10.10., 11.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

165,00 €

Kosten für Externe

210,00 €

Referent/in 1

Margareta Müller

Profession

Diplom-Psychologin

Kindergesundheit: Erkennen - erhalten - fördern

Das Thema Kindergesundheit ist nicht nur von großer Bedeutung sondern auch sehr vielschichtig. Mitarbeitende in Einrichtungen von Kindern sind in ihrer Rolle als Erziehende Vorbild, Ansprechpartner und Bindeglied in einer besonderen Position.

Das Seminar will ein umfangreiches Wissen zu den Themen der Gesundheitsförderung von Kindern im Setting Kita vermitteln.

Themen wie Ernährung, Bewegung und Entspannung in den jeweiligen Entwicklungsphasen von Kindern werden ergänzt mit Informationen zu Maßnahmen und Kooperationsmöglichkeiten im Präventivbereich.

Es gibt einen Einblick in gesetzliche Grundlagen und Hinweise auf den richtigen Umgang mit Krankheiten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden sein:

Bedeutung von Gesundheit / Gesundheitsförderung und Prävention;

- Resilienz;
- Ernährung, Bewegung, Entspannung;
- gesetzliche Grundlagen;
- Umgang mit Krankheiten sowie
- Zusammenarbeit mit Institutionen und Eltern.

Kurs Nr.

23217-858

Ort

Konferenzcenter im Leskanpark, Waltherstr. 49-51 / Haus 3, 51069 Köln (Dellbrück)

Datum

09.10., 10.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Rita Viertel

Profession

Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

Stressless mit Autogenem Training Förderung von Entspannung (Palliativ-regeneratives Stressmanagement)

Der Kurs richtet sich an all diejenigen, die Freude an der Entspannung und der Entwicklung ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten haben.

In diesem Kurs lernen Sie Entspannungsmöglichkeit mit Hilfe des Autogenen Trainings kennen. Sie lernen einen Mix aus Atemübungen, Phantasie Reisen und Körperreisen auf Grundlage des Autogenen Trainings.

Eine effektive Entspannungsmethode zur Stressbewältigung im Alltag, findet hier Platz zum Ausprobieren. Die Methoden sind unter Anleitung leicht zu erlernen und sehr gut in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Durch einfache Übungen lernen Sie Ihren Körper bewusster wahrzunehmen. Spannungszustände im Körper werden deutlich gespürt und können somit bewusst gelöst werden. Mehr Gelassenheit im Alltag ist das Ziel.

Übersicht der Themen:

- Aspekte der Atementspannung;
- Alltagstransfer: Stressfaktoren & Ruheinseln;
- vertiefendes Kennenlernen des Autogenen Trainings in Theorie & Praxis;
- Kurzvorträge zu Themen wie Work-Life-Balance, In der Ruhe liegt die Kraft, Fallbeispiele;
- Sensibilisierung und Körperwahrnehmung;
- Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie
- Praxisübungen des Autogenen Trainings.

Dieser Präventionskurs wird von den Krankenkassen bezuschusst. Kurs-Identifikationsnummer: 20151008-687155. Bitte setzen Sie sich wegen einer Rückerstattung der Kosten mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

Kurs Nr.

23517-113

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

09.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16.00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

140,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung, Krankenkassenzuschuss möglich

Referent/in 1

Julia Hand

Profession

Dipl. Sportwissenschaftlerin

Die Herausforderungen der nicht freigestellten und der stellvertretenden Leitungskraft

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Flügel.

Stellvertretungen haben eine einsame Position in der Kita, die sonst nur noch die nichtfreigestellte Leitung kennt:

- meistens Gruppenleitung;
- manchmal Führungskraft;
- oft zwischen allen Stühlen.

Die veränderten Rahmenbedingungen und erhöhte Anforderungen verschärfen dies noch.

Dieses Seminar bietet den Betroffenen ein gemeinsames Forum, sich im Kreise gleichgestellter Kolleginnen mit ähnlichen Erfahrungen auszutauschen und die eigene Rolle deutlicher zu finden.

Ihre aktuellen Themen werden ihren angemessenen Raum finden. Gleichzeitig sind es Tage, um aufzutanken und in Balance zu kommen, eine Zeit, die oft erlebte Zerrissenheit in Ruhe zu reflektieren und einen der eigenen Persönlichkeit entsprechenden Weg zu entwickeln.

Kurs Nr.

23217-429

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

09.10., 10.10., 11.10., 12.10., 13.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Stellvertretende Leiterinnen und Leiter sowie nicht freigestellte Leiterinnen und Leiter

Kosten für Mitarbeiter/in

275,00 €

Kosten für Externe

350,00 €

Referent/in 1

Ursula Zier

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin,
Supervisorin (DGSv)

Heiße Eisen in der (interkulturellen) Kommunikation erfolgreich meistern

Sicherer und produktiver Umgang in (interkulturellen) Gesprächen und Konflikten

Ein respektvoller Umgang im Miteinander ist geprägt durch Wertschätzung, Kooperation und Menschlichkeit. Gleichzeitig kann eine Kommunikation auf "Augenhöhe" in schwierigen Situationen und im Rahmen von Vermittlungen in Konfliktsituationen jeden Menschen immer wieder vor neue Herausforderungen stellen: "Ich werde ungeduldig, wenn die Beteiligten zu viel reden und nicht zur Sache kommen. Ich bin wie gelähmt, wenn jemand plötzlich anfängt zu weinen, die Beteiligten in den Widerstand gehen oder meine Kompetenz in Frage stellen."

Was können Sie konkret tun, wenn Sie im Kontakt mit Ihren Mitmenschen innerlich ungeduldig, ärgerlich, wie gelähmt, unsicher oder angegriffen reagieren und damit Ihre Souveränität und Allparteilichkeit verlassen?

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen mit Personalverantwortung sowie an Menschen, die Störungen und Irritationen im Kontakt mit Einzelpersonen oder in Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Dabei liegt ein Fokus dieser Veranstaltung auch auf der Auseinandersetzung mit Erfahrungen im Umgang mit anderen Kulturen. Wie kann ich dabei groben Vereinfachungen widerstehen, um die Komplexität interkultureller Konfliktsituationen wahrnehmen zu können?

Im zweitägigen Praxisworkshop folgen Sie zwei Fragestellungen:

- Was genau bringt mich in schwierigen Gesprächssituationen aus dem Konzept?
- Welche professionellen Schritte führen mich wieder in meine Handlungsfähigkeit?

Sie klären Ihre ganz persönlichen Angriffsflächen im Kommunikationsprozess, Ihre so genannten "Heißen Eisen" und erarbeiten erfolgreiche Handlungsalternativen. Diese können Sie im geschützten Rahmen des Workshops ausprobieren. Hierdurch entwickeln Sie Ihre Handlungskompetenzen gezielt weiter.

Die Fortbildung kann zusätzlich als Inhouse-Seminar über uns vermittelt werden.

Kurs Nr.

23617-208

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.10., 10.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

120,00 €

Kosten für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke, Teilnehmerunterlagen

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach,
Beraterin für Organisationsentwicklung

Systemische Beratung - Aufbaukurs 2016 - 2017

Freiwilligkeit ist relativ

2. Seminar: Freiwilligkeit ist relativ

In der Kinder- und Jugendhilfe bewegen sich professionell Helfende häufig im Spannungsfeld von

- Freiwilligkeit und Zwangskontext;
- Konkurrenz und Kooperation zwischen Helfer- und Familiensystem;
- Drohung, Eskalation und Resignation, Hilflosigkeit und Allmachtsphantasien sowie
- widersprüchlichen Auftragslagen.

Wir lehren in diesem Seminar systemische Methoden, die kreatives und leichteres Arbeiten in den oben beschriebenen Spannungsfeldern unterstützen und fördern.

Supervisionstermine:

26. 01. 2017, Supervisorin: Karin Nöcker
20. und 21. 03. 2017, Supervisorin: Karin Nöcker
09. und 10. 05. 2017, Supervisorin: Karin Nöcker
31. 08. und 01. 09. 2017, Supervisorin: Karin Nöcker

Projekttag: 22. 06. 2018, 09:30 - 14:00 Uhr:

Vorstellen der Projektberichte und Verleihung der Zertifikate Leitung:
Haja Molter und Karin Nöcker

Hinweis: Die Supervisionstermine finden im Diözesan-Caritasverband Köln e. V., Georgstr. 7, 50676 Köln, jeweils von 9:30 - 17:00 Uhr statt.

Kurs Nr.

21517-39

Mitzubringen ist

Die Rate für das Jahr 2017 beträgt 1865,00 Euro

Hinweise

Die Fortbildung hat im Jahr 2016 begonnen - ein Einstieg ist nicht mehr möglich

Ort

Jugendgästehaus Köln-Riehl, An der Schanz 14,
50735 Köln und Diözesan-Caritasverband Köln e. V.,
Georgstr. 7, 50676 Köln

Datum

9.10., 10.10., 11.10., 12.10., 13.10.2017

Uhrzeit

Beginn am ersten Kurstag: 9:30 - Ende am 5.
Kurstag: 14:00 Uhr mit Übernachtung /
Supervisionstermine: jeweils von 9:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

19

Zielgruppe

Fachkräfte aller Beratungsdienste, Einrichtungen und
Dienste der Schwangerschaftsberatung,
Erziehungshilfe, sozialpädagogische Familienhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

1.865,00 €

Kosten für Externe

1.865,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Unterkunft und Verpflegung

Ansprechpartner/in

Silvia Florian

Referent/in 1

Karin Nöcker

Profession

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin,
Lehrtherapeutin und Lehrende Supervisorin

Wie planbar ist das Ende?

Chancen und Grenzen von Advance Care Planning

Die Spannung von Fürsorge und Wahrung der Selbstbestimmung verdichtet sich gerade am Lebensende. Christliche Träger reklamieren eine besondere Sterbekultur auf Grund ihres religiösen Selbstverständnisses. Welche Konsequenzen hat es, wenn künftig nach der Methode des Advance Care Planning Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner, Gäste und Angehörige in Bezug auf Entscheidungen über Maßnahmen und Therapien am Lebensende begleitet werden? Wird das Sterben selbstbestimmter und planbarer? Wer sind kompetente Gesprächspartner und wer hat welche Interessen, wenn es um "mein" Sterben geht? Es geht um nicht weniger als um die Beratung zu Fragen des Lebensendes!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Alle Informationen zum Fachtag und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

<http://bit.ly/2tfxJv5>

Kurs Nr.

01517-04

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.10.2017

Uhrzeit

Mo, 09:00 - 13:00 Uhr mit anschl. Mittagessen

Kostenfreie Abmeldung bis

22.09.2017

Anmeldeschluss

22.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

30

Zielgruppe

Mitarbeiter in Diensten und Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in Krankenhäusern, Hospizen, ambulanten Pflegediensten und in der Seelsorge

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Ansprechpartner/in

Nähere Informationen erhalten Sie über die Referent(inn)en (Kontaktdaten s. Flyer)

Referent/in 1

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister

Referent/in 2

Thomas Otten

Profession

Pastoralreferent

Referent/in 3

Bruno Schrage

Profession

Dipl.-Theologe, Dipl. Caritaswissenschaftler, Referent für Caritaspastoral

Werktage Biblische Erzählfiguren

Werkkurs für Anfänger und Fortgeschrittene zur Herstellung von 2-3 biblischen Erzählfiguren

Biblische Figuren helfen uns, die Botschaft der Bibel, deren Geschichten und Personen besser und eindrücklicher zu verstehen. Der lange Schaffensprozess berührt den jeweiligen Menschen. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden etwas über die Kleidung in biblischer Zeit. Es werden einige Stellübungen mit den Figuren gemacht und der Aufbau von Szenen besprochen. Es findet keine Erarbeitung eines biblischen Textes statt.

Die Teilnehmenden sollen eine eigene Nähmaschine mitbringen. Es entstehen Materialkosten in Höhe von circa 25,00 Euro pro Figur, die vor Ort bezahlt werden.

Kurs Nr.

23117-146

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie eine eigene Nähmaschine mit. Sie erhalten mit der Zusage eine ausführliche Materialliste.

Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von circa 25,00 Euro pro Figur, die vor Ort gezahlt werden.

Ort

Marienheim, Karl-Müller-Straße 5, 53773 Hennef

Datum

09.10., 10.10., 11.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

11

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die den Umgang mit der Nähmaschine beherrschen

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

105,00 €

Referent/in 1

Jutta Bredenbach

Profession

zertifizierte Kursleiterin der Arbeitsgemeinschaft für Biblische Erzählfiguren ABF e. V.

Mit dem Herbst den Kreislauf der Schöpfung entdecken

Geschichten und Anschauungen zum Wachsen - Werden - Vergehen

Im Herbst zeigt uns die Natur noch einmal ihr prachtvolles Gesicht. Kinder wie Erwachsene lieben die Farbenpracht, die klare oft bewegte Luft, das besondere Licht, wir genießen die Ernte. Gleichzeitig kommt auch eine Abschiedsstimmung auf. Die Natur zeigt uns die Grundthemen des Lebens und auch unseres christlichen Glaubens auf.

Diesen Naturerlebnissen wollen wir mit allen Sinnen begegnen und sie mit gestalteten Geschichten (auch biblischen) nach der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik/ gsP nach Franz Kett ergänzen. So können wir auch schon den Kindern das Herz für die Wandlungsprozesse des Lebens öffnen.

Kurs Nr.

23117-147

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

09.10., 10.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2017

Anmeldeschluss

02.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Referent/in 1

Maria Steinfort

Profession

Diplom- Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

Haus der kleinen Forscher - Einführungsschulung

Neugier und Begeisterung sind wesentliche Schlüssel für einen positiven Zugang zu Naturwissenschaften und Technik. Wichtiges Ziel der Workshops ist es deshalb, gemeinsam mit viel Spaß und durch praktisches Experimentieren die Neugier und Begeisterung für naturwissenschaftlich-technische Themen in der Kita zu entdecken.

Zahlreiche Anregungen und Materialien zum Bildungsbereich "Naturwissenschaft und Technik" sollen Ihnen helfen, Kindern in der Kita Zugänge zu schaffen sie herauszufordern, sich als "Entdecker und Forscher" zu betätigen.

Einführungs- und Vertiefungsworkshop enthalten zusammen folgende Themen:

- die Stiftung "Haus der kleinen Forscher": Mission, Ziele und kostenlose Materialien für die Kita;
- gemeinsames Erarbeiten einer pädagogischen Herangehensweise und methodische Tipps für naturwissenschaftlich-technische Bildungsinhalte;
- praktisches Experimentieren zu den Themenreihen "Wasser", "Luft" und "Sprudalgase";
- Austausch mit Kolleginnen zur Integration des Bildungsbereichs Naturwissenschaft und Technik in den Kita-Alltag;
- Begleiten der Kinder beim Forschen und Entdecken durch geschickte Fragen und Impulse sowie
- die konkreten Schritte zur Auszeichnung zum "Haus der kleinen Forscher".

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 15,00 Euro erhoben.

Kurs Nr.

23217-859

Mitzubringen ist

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 15,00 Euro erhoben.

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

10.10., 11.10., 28.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2017

Anmeldeschluss

03.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

17

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Anke Dahmen

Profession

Ingenieurin, Bildungsreferentin

Access 2010 - Der Einstieg

Ein praxisorientierter Kurs für Anfänger

Sie möchten die Vorteile der komfortablen Datenbankverwaltung von Access kennenlernen? Mit Access können Sie große Datenmengen speichern, verwalten und auswerten. Dieser Kurs führt Sie in das Programm ein.

Sie erhalten allgemeine Informationen über Einsatz und Aufbau von Datenbanken und eignen sich theoretische und praktische Grundlagen des Programms an. Schritt für Schritt werden Sie vorhandene Datenbanken bearbeiten und eigene Datenbanken erstellen.

Sie lernen, wie man Tabellen entwirft, Formulare und Berichte erstellt und üben, wie man die Daten mit Abfragen analysiert und auswertet, Daten sucht, sortiert und filtert. Vorkenntnisse und praktische Erfahrung in Windows, Word und Excel werden vorausgesetzt.

Die Inhalte sind:

- Grundlagen Access-Datenbankbearbeitung
- Die Arbeitsoberfläche von Access 2010
- Basiswissen zum Entwurf von Access-Tabellen und Feldern
- Daten in Tabellen erfassen, ändern und löschen
- Daten sortieren und filtern
- Access-Formulare erstellen, gestalten und nutzen
- Access-Berichte (Listen und einfache Gruppierungen) erstellen
- Druckdarstellung der Berichte gestalten
- Access-Abfragen erstellen und bearbeiten
- Berechnungen und Gruppierungen in Access-Abfragen
- Export und Import von Daten
- Grundlagen zum Arbeiten mit mehreren Access-Tabellen
- Access-Tabellen verknüpfen, Beziehungen setzen, referentielle Integrität
- Kompatibilität zu MS Access-Vorgängerversionen
- Überblick der Dateiformate
- Tipps und Tricks

Wir schulen in der Office-Version 2010. Anwender, die mit einer anderen Access-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Tameling, 0221 2010-264

christine.tameling@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-47

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Access-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Di., 10.10., Mi., 11.10. und Do., 12.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2017

Anmeldeschluss

03.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller interner und externer Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

290,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Stefan Braun

Profession

IT-Trainer

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neuss

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basiserschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Die Schulung wird durch die Rendantur Neuss begleitet. Daher ist die Schulung besonders für Mitarbeitende aus Kitas interessant, die durch die Rendantur Neuss betreut werden.

Kurs Nr.

24017-012

Hinweise

Vorrangig für Kitas, die durch die Rendantur Neuss betreut werden.

Ort

Versammlungsraum Kath. Kita Christ König, Friedenstraße 12, 41462 Neuss

Datum

10.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2017

Anmeldeschluss

03.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Taming, luka.taming@caritasnet.de

Referent/in 1

Anneli Breidenbach

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Sankt Augustin

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-025

Ort

Pfarrheim St. Anna; Graf-Zeppelin-Straße 9, 53757 Sankt Augustin, Hangelar

Datum

10.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2017

Anmeldeschluss

03.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Günther Olbert

Profession

Kita Leiter

Coaching für Führungskräfte im Handlungsfeld Kita und Familienzentrum (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Die Leitungen von Kitas und Familienzentren sehen sich seit Jahren mit wachsenden Management- und Administrationsaufgaben konfrontiert. Komplexe Führungsherausforderungen, in denen sich inhaltliche, zeitliche und emotionale Dimensionen überschneiden, erfordern ein hohes Maß an Führungsfokus und Offenheit zugleich.

Der Alltag fordert bei allen Aktivitäten und Herausforderungen Kooperationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit, um eine gute Atmosphäre zu schaffen und den Anforderungen an die Institution Kita gerecht zu werden.

Bei all diesen Aufgaben hat die Leitung ein Team zu koordinieren und zu motivieren, während der Arbeitsalltag für die eigene Reflexion und die Entwicklung neuer Standpunkte kaum Raum und Zeit lässt.

Das Seminar wird den Teilnehmenden neben Theorieinputs und Fallarbeit zur Reflektion der eigenen Führungspraxis genügend Raum zur Analyse und Auseinandersetzung mit den bestehenden unterschiedlichen Anforderungen bieten.

Ihr Nutzen ist:

- Standortbestimmung der eigenen Leitungsrolle;
- Reflexion des eigenen Führungsstils;
- Kommunikation im Team und Klärung aktueller Konflikte sowie
- Methoden- und Leitungskompetenz gewinnen und stärken.

Kurs Nr.

23217-430

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Institut für achtsame Lebensgestaltung,
Sternenburgstr. 26, 53115 Bonn (Poppelsdorf)

Datum

10.10., 11.10., 12.10., 21.11., 22.11.2017

Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2017

Anmeldeschluss

03.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

Kosten für Mitarbeiter/in

185,00 €

Kosten für Externe

260,00 €

Referent/in 1

Annette Dittmann-Weber

Profession

Sonderschul- und Heilpädagogin, Lebens- und Trauerbegleiterin, Transpersonale Therapeutin

Erziehungspartnerschaft inklusive

Elternarbeit und Inklusion

Die Zusammenarbeit mit Eltern hat sich in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Während früher nur das Kind in den Blick genommen wurde, werden in den Einrichtungen heute die Belange der ganzen Familie gesehen.

Die gemeinsame Verantwortung von Eltern und pädagogischen Fachkräften für die Entwicklung des jeweiligen Kindes mit seiner Vielfalt an Besonderheiten steht dabei im Vordergrund.

Damit bedeutet "Erziehungspartnerschaft" die Abkehr von

der klassischen Elternarbeit hin zu einer Begegnung auf gleicher Augenhöhe. Sie beinhaltet die Grundhaltung der Inklusion: "Es ist normal verschieden zu sein", und "Es ist normal, dass Familien verschieden sind".

Werden Kinder und Familien respektiert und willkommen geheißen, wird Diskriminierung und Ausgrenzung entgegengewirkt, so entsteht die Erfahrung von Zugehörigkeit. Dieses Zugehörigkeitsgefühl ist wichtig für das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes und bildet die Grundlage für relevante Lernprozesse.

Diese Kooperation zwischen Familie und Kita ist abhängig von der Sicht jeder einzelnen pädagogischen Fachkraft und muss sowohl zeitlich als auch strukturell geplant und verankert werden.

Wie aber kann ich konkret diese Partnerschaft aufbauen und nachhaltig unterstützen? Und wie kann ich das Verhältnis zu den unterschiedlichen Eltern positiv gestalten und fördern?

Die Inhalte der Weiterbildung sind:

- Erziehungspartnerschaften anstreben;
- Reflexion des eigenen Selbstverständnisses in der Zusammenarbeit mit Eltern, Ziele definieren, Partnerschaft mit Eltern gestalten, Besonderheiten bei Eltern mit behinderten Kindern;
- strukturelle Verankerung von Erziehungspartnerschaften;
- Formen und Angebote die eine Zusammenarbeit unterstützen, z.B. Aufnahmegespräche, Entwicklungsgespräche, Elternmitwirkung und Elternmitbestimmung;
- Zusammenarbeit von der Aufnahme bis zum Übergang in die Schule;
- Kommunikation mit Eltern gestalten sowie
- Hilfestellungen für schwierige Situationen, Kommunikationsblockaden analysieren und auflösen, Krisenverarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten.

Kurs Nr.

23217-474

Ort

Orthodoxe Kirchengemeinde Hl. Nikolaus von Myra, Werstener Feld 65, 40591 Düsseldorf (Wersten)

Datum

10.10., 11.10., 12.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2017

Anmeldeschluss

03.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Martina Vogelsberg

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin

Gender - was hat das mit mir zu tun?

Ansätze zur persönlichen und praktischen Genderpädagogik (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Der Kurs soll einen Überblick geben, was "Gender" im Praxisalltag einer Kita für jeden Einzelnen bedeutet.

Es soll erarbeitet werden, wie eine geschlechtsbewusste Erziehung von Kindern stattfinden kann, wie die Besonderheiten von Mädchen und Jungen Berücksichtigung erfahren und die jeweiligen Schwerpunkte und Stärken unterstützt werden können.

Der Erziehende selbst steht mit seiner Rolle als Frau oder Mann im Blickpunkt:

- Welche Erinnerung habe ich an meine eigene Kindheit als Mädchen/Junge?
- Welche Chancen und/oder Begrenzungen habe ich als Heranwachsende(r) erfahren?
- Was bedeutet heute für mich Frau-sein / Mann-sein?
- Welche Werte und Ziele verbinde ich mit der Erziehung von Jungen und Mädchen?
- Welche Rollen-Vorbilder kann ich bieten - welche nicht?
- Welche praktischen Arbeitsschwerpunkte setze ich mir?

Wie kann vor dem persönlichen und subjektiven Hintergrund Gender-Arbeit gelingen? Beispiele aus Ihrem Alltag sind hierbei wertvolle Unterstützung.

Kurs Nr.

23217-606

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie Beispiele aus der Praxis und Schreibzeug mit.

Ort

Maxhaus katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum

10.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2017

Anmeldeschluss

03.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Cornelia Richter

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Präventionsreferentin

Klopfen - Einführung in eine Technik der emotionalen Stressbearbeitung - Zusatzangebot

Viele unserer KlientInnen erleben sich in ihrem Beziehungs- und Erziehungsalltag in wiederkehrenden Situationen, Denkhaltungen und Handlungen verfangen. Diese Muster sind oft verbunden mit Gefühlen von Wut, Angst, Scham, Peinlichkeit, Enttäuschung, Hilflosigkeit, ... - alles Gefühle, die zum Leben gehören, jedoch in ihrer Heftigkeit, stetigem Wiederholen und 'auf-der-Stelle-tretens' als belastend und dysfunktional erlebt werden.

Seit einigen Jahren haben Klopftechniken Eingang gefunden in Beratung und Psychotherapie und Traumatherapie, die, einfach wirkend, KlientInnen versprechen, ein Instrument zur emotionalen Selbsthilfe an die Hand zu geben. Das 'Klopfen' wird von vielen KlientInnen als hilfreich erlebt, gerade weil sie direkt selbst tätig werden können. 'Klopfen' können Kinder, Jugendliche, Erwachsene gleichermaßen für sich nutzen. - Zudem BeraterInnen, bei besonders belastenden Beratungssituationen, um Insuffizienzgefühle, Wut, Ohnmacht (sekundäre Traumatisierung) zu rahmen.

Vorgestellt wird eine Klopftechnik (PEP), die sich sehr gut mit einem systemischen aber auch psychodynamisch-tiefenpsychologischen Ansatz verbinden lässt. Der Seminartag ist konzipiert als Einführung, die den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, selber abzuklopfen, ob und an welchen Stellen diese Zusatztechnik - und mehr ist es nicht - für die eigene Arbeit nutzbar wäre.

Die Inhalte sind:

- Etwas Theorie' zur Einordnung der Technik und möglichen Wirkhypothesen;
- Demonstration und Einübung des Klopfens zu erinnerten eigenen Belastungssituationen;
- 'Klopfen' Schritt für Schritt: 'gute' Auftragsklärung - Skalierung - Formulierung von Selbstakzeptanz - vorbereitende Körperübung - Klopfpunkte - selbstwertstärkende Affirmation.
- Was blockiert mögliche (Lösungs-)prozesse? - "Klassische" psychodynamische und systemische Blockaden und Chancen zur Bearbeitung:
- Verbesserung der Selbstbeziehung:

Methodisches Vorgehen:

Vortrag (kurz), Demo, Gruppen und Kleingruppenübungen, Falldarstellungen.

Kurs Nr.

21417-55

Hinweise

Johannes Böhnke

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

10.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2017

Anmeldeschluss

03.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Erziehungsberatungsstellen / Ehe-Familien- und Lebensberatungsstellen

Kosten für Mitarbeiter/in

30,00 €

Kosten für Externe

30,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

Referent/in 1

Josef Zimmermann

Profession

Diplom-Psychologe, psychologischer
Psychotherapeut, Leiter der kath. EB in Köln

Umgang mit Vielfalt - Interkulturelle Kompetenz in der Beschäftigungsförderung Grundlagen (Teil 2)

Die eigenen kulturellen Prägungen und Erfahrungen bestimmen unsere Begegnung mit anderen Menschen sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext.

Zur Gestaltung eines "guten" und für alle gewinnbringenden Dialogs und um (interkulturellen) Missverständnissen vorzubeugen, ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung unverzichtbar. Diese innere Haltung ermöglicht es uns, Menschen aus unterschiedlichen soziokulturellen Milieus offen und unvoreingenommen zu begegnen. Die Auseinandersetzung mit interkulturellen Themen und der Erwerb interkultureller Kompetenzen erleichtern und befördern den Umgang mit Vielfalt in unserer Gesellschaft. Deshalb reflektiert die Schulung zunächst die eigene Sicht und Perspektive.

Grundlegende Themen dieses Semintages sind:

- Kultur, Werte, Regeln
- Kulturelle Wahrnehmung und Fremdverstehen
- Kommunikation/ Interkulturelle Kommunikation/ Interkulturelle Missverständnisse
- Stereotype / Vorurteile
- Praxistransfer

Es können auch Interessierte teilnehmen, die am Seminar (Teil I am 8.6.2016) nicht teilgenommen haben.

Kurs Nr.

44017-05

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2017

Anmeldeschluss

27.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Fachkräfte in der beruflichen Qualifizierung und
Beschäftigungsförderung caritativer Träger im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

75,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

Referent/in 1

Maristella Angioni

Profession

Sozialpädagogin, Interkulturelle Trainerin, Leiterin der
Caritas-Integrationsagentur Köln

Referent/in 2

Marion Effinger

Profession

Pädagogin M.A. und Interkulturelle Trainerin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Langenfeld

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-001

Ort

Pfarrzentrum St. Paulus, Treibstraße 23, 40764 Langenfeld

Datum

11.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2017

Anmeldeschluss

04.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Gregor Heidkamp

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-006

Ort

Raum Tokio des Tagungscenter im Leskanpark, Waltherstraße 49 - 51 / Haus 3, 51069 Köln

Datum

11.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2017

Anmeldeschluss

04.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Günther Olbert

Profession

Kita Leiter

Mediation und lösungsorientiertes Handeln als Methoden der Partizipation mit Kindern und Erwachsenen

Partizipation ist keine Methode sondern eine innere Haltung (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Fortbildungsreihe zusammen mit den drei Seminaren (713, 766, 898). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat "Fachkraft für Partizipation - Teilhabe und Demokratie in der Kita". Dabei müssen die Module nicht in einem Jahr belegt werden.

In der Kita treffen täglich viele unterschiedliche Menschen aufeinander. Es gibt unterschiedlichste Interessen, Meinungen, Ideen, Vorstellungen, Werte und Bedürfnisse, wie mit bestimmten Situationen und Anforderungen "am besten" umgegangen werden sollte.

Unterschiedliche / verschiedene Interessen prallen manchmal ungebremst und auch unerwartet aufeinander - unter den Kindern, im Team, mit den Eltern.

In Konfliktsituationen zeigt sich unsere Haltung schnell und spontan. In dieser Fortbildung widmen wir uns dem lösungsorientierten Konfliktmanagement.

Die Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Was bewirke ich als Person bei meinem Gegenüber?
- Methoden des konstruktiven Konfliktmanagements;
- lösungsorientierte Gesprächsführung sowie
- Methoden der Mediation.

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

Kurs Nr.

23217-860

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstraße 5, 50679 Köln

Datum

11.10., 12.10., 13.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2017

Anmeldeschluss

04.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

270,00 €

Kosten für Externe

315,00 €

Referent/in 1

Nikola Künkler

Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Referent/in 2

Sabine Doris Backes

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

Weltreligionen für Kinder entdecken

Eine meditative und informative Einführung

Diese Fortbildung bietet eine Einführung in die großen fünf Weltreligionen sowie die Ur- und Naturreligionen. Unsere phantasievolle Weltreise führt uns zu musikalischen Kraftquellen wie etwa den Tänzen und Gesängen der nordamerikanischen Indianern, den Obertongesängen buddhistischer Mönche sowie Gospels, Spirituals, meditativen Gesängen und geistlichen Liedern der unterschiedlichen Traditionen. Dabei begleiten uns außergewöhnliche Instrumente wie Trommeln, Klangschalen, Gongs und weitere meditative Instrumente.

"Himmlische" Klangmassagen, meditative Texte, religiöse Geschichten und Gebete vertiefen die Beschäftigung mit den Grundlagen der verschiedenen Religionen. Dem Wesen der Religionen spüren wir musikalisch, informativ und meditativ nach.

Für die Arbeit mit Kindern erhalten Sie wertvolle Anregungen, um in unserer multireligiösen Gesellschaft Brücken schlagen zu können und christliche Inhalte neu entdecken zu lernen.

Bitte bringen Sie eine Yoga-Matte oder eine Decke und bequeme Kleidung mit. Falls vorhanden können gerne auch meditative Musikinstrumente mitgebracht werden, ansonsten werden genügend Instrumente vor Ort sein.

Kurs Nr.

23117-148

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie eine Yoga-Matte oder eine Decke und bequeme Kleidung mit. Falls vorhanden können Sie gerne eigene Musikinstrumente mitbringen

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2017

Anmeldeschluss

04.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

27,00 €

Kosten für Externe

42,00 €

Referent/in 1

Stephan Westphal

Profession

Diplom-Theologe, Musikpädagoge

Von den Sinnen zum Sinn

Vertiefungskurs in der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (GsP) nach Franz Kett

Die Prinzipien und Methoden der 'Ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik', die von Franz Kett und anderen ursprünglich als 'Religionspädagogische Praxis' entwickelt wurde, werden in diesem Kurs vertiefend behandelt. Elemente der Fortbildung sind neben dem Erleben von Bodenbildgestaltungen, Reflexionsphasen und Theorieimpulsen auch das eigene Entwickeln von ganzheitlichen, sinnorientierten Anschauungen. Hierbei geht es um eine vertiefende Begegnung und Auseinandersetzung mit diesem ganzheitlichen Weg anhand von exemplarischen Themen.

Die Teilnehmenden werden durch diesen Kurs sicherer in der Praxis dieser ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik. Sie erweitern ihre Fähigkeit, eigenständig mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nach dieser inzwischen sogenannten "Kettpädagogik" zu arbeiten.

Vor der Teilnahme am Vertiefungskurs sollten Interessierte bereits mehrere RPP-Seminare oder einen GsP-Basiskurs besucht haben und diesen pädagogischen Ansatz in der eigenen Praxis schon angewandt haben. Die Vertiefung in diesem Kurs wird sich an diesen Erfahrungen orientieren. Die Tage werden von der Kursleitung sowohl im Plenum, als auch in Untergruppen und Einzelarbeit gestaltet.

Die Fortbildung bieten wir in Kooperation mit der Hauptabteilung Seelsorgebereiche und der Hauptabteilung Seelsorgepersonal, Abt. Aus- und Weiterbildung, des Erzbischöflichen Generalvikariates an.

Der Kurs ist mit Übernachtung. Es finden auch Abendeinheiten statt.

Weitere Auskünfte erteilt Irmgard Conin aus der Abt. Aus- und Weiterbildung im Generalvikariat unter Tel.: 0221/1642-1514.

Kurs Nr.

23117-156

Hinweise

Mitarbeitende aus Kitas melden sich ausschließlich über den Diözesan-Caritasverband an

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Datum

Mittwoch, 11.10.2017 bis Donnerstag, 12.10.2017 mit Übernachtung

Uhrzeit

Beginn am ersten Tag um 09:30 Uhr ? Ende am letzten Tag um 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2017

Anmeldeschluss

27.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

7

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hauptberufliche pastorale Dienste sowie ehren- und hauptamtlich in der Katechese bzw. Glaubenskom

Kosten für Mitarbeiter/in

135,00 €

Kosten für Externe

165,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Unterkunft und Verpflegung

Anmerkungen für Externe

inklusive Unterkunft und Verpflegung

Referent/in 1

Wigbert Spinrath

Profession

PR, RPP-Kursleiter (lgsP)

Referent/in 2

Maria Steinfort

Profession

Diplom- Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

Kommunikation und Gesprächsführung Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen

Sie kommunizieren täglich - verbal und nonverbal. Schnell kann ein falsches Wort oder auch nur die falsche Tonlage eine schwierige Situation auslösen.

Kommunikationsfähigkeit ist einer der wichtigsten Soft Skills. Darin vereinen sich neben rhetorischen Fähigkeiten Gesprächstechniken, Argumentations- und Fragetechniken, Erkennen der Körpersprache. Fördern Sie in diesem Seminar Ihre Argumentationsfähigkeit und Überzeugungskraft. Meistern Sie besser schwierige Situationen.

Man kann nicht nicht kommunizieren!

Seminarziele:

- Gespräche zielorientiert führen
- Meistern schwieriger Situationen
- Ein guter Zuhörer werden
- Konstruktiv Feedback geben und nehmen
- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern

Inhalte:

- Was läuft auf der Beziehungs- und der Sachebene ab? (Man kann eben nicht nicht kommunizieren)
- Was habe ich gesagt und wie hat der andere es aufgefasst? (Die 4 Seiten einer Nachricht, Mit Ich-Botschaften Rückmeldung geben)
- Durch aktives Zuhören Missverständnisse vermeiden (So funktioniert aktives Zuhören - Die 4 Stufen des aktiven Zuhörens, Rahmenbedingungen für schwierige Gespräche schaffen, Der kontrollierte Dialog)
- Körpersprache (Wie wichtig ist nonverbale Kommunikation?)
- Fragetechniken (Fragearten kurz geübt)
- Argumentieren und überzeugen (Sagen Sie was Sie wollen: Die 4 Schritte der Argumentationstechnik)
- Umgang mit Kritik (Wie reagieren wir auf Kritik - Selbst Kritik äußern, Ja-aber oder doch besser die Ja-und-Technik?)
- Was tun? Ein Konflikt ist da (Konflikte und Konfliktverhalten analysieren, Was kann man gegen Konflikte unternehmen?)
- Lösungsorientierte Gesprächsführung (Lösungs- statt Problemorientierung, Das Johari-Fenster)
- Kommunikation im Team (Umgang mit verschiedenen Chef- und Teamtypen, So laufen Besprechungen effektiv ab, Machtverhalten - Im Team dominantfrei überzeugen, Killerphrasen, Nein Sagen - mit einem guten Gefühl)

Methoden: Information, Kurzvortrag, Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten

Kurs Nr.

53117-104

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.10.2017 und 13.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.09.2017

Anmeldeschluss

07.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, die sicherer werden möchten in ihrer Kommunikation

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, christine.taming@caritasnet.de

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neuss

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Die Schulung wird durch die Rendantur Neuss begleitet. Daher ist die Schulung besonders für Mitarbeitende aus Kitas interessant, die durch die Rendantur Neuss betreut werden.

Kurs Nr.

24017-013

Hinweise

Vorrangig für Kitas, die durch die Rendantur Neuss betreut werden.

Ort

Versammlungsraum Kath. Kita Christ König, Friedenstraße 12, 41462 Neuss

Datum

12.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.09.2017

Anmeldeschluss

05.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Anneli Breidenbach

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-019

Ort

Raum Tokio des Tagungscenter im Leskanpark, Waltherstraße 49 - 51 / Haus 3, 51069 Köln

Datum

12.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.09.2017

Anmeldeschluss

05.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Daniela Mereu-Müller

Gesundheit fördern - für sich selbst, für Mitarbeitende und für Kinder

Bewegung und Entspannung im Kita-Alltag

Stress gehört zum Alltag. Erleben Sie in vielfältiger Weise, wie Sie und Ihre Kinder dem alltäglichen Wahnsinn geschickt und mit einem Lächeln entgegen wirken können.

In einem Rückenschul-Kurs erfahren Sie, wie Sie richtig Heben, sich rückengerecht Bücken und Nacken- und Schulterbereich lockern. Neben der eigenen Bewegungsschulung bekommen Sie Ideen und Werkzeuge an die Hand, wie Bewegungseinheiten wie z.B. Kinderyoga in Ihren Gruppen anzuleiten sind. Mit regelmäßiger Bewegung können Sie den körperlichen Belastungen entgegenwirken.

Wie Sie die psychischen Belastungen im Kita-Alltag ausgleichen, lernen Sie in Selbsterfahrung mit Entspannungstechniken wie Autogenem Training und Progressiver Muskelrelaxation. Das lässt Sie anschließend verstehen, wie Sie kindgerechte Entspannung mit Phantasiereisen und bewusstes Atmen als Ruheinsel im Kita-Alltag einflechten.

Es findet ein reger Erfahrungsaustausch in vielfältiger Gesundheitsförderung und individuelle Beratung in Gesundheitsfragen statt. Informationsmaterialien und Praxiserfahrung zur Organisation und Gestaltung von Gruppenkursen werden Sie vor Ort erhalten.

Kurs Nr.

23217-514

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte und eine Decke mit.

Ort

Seminarhaus Tante Astrid, Aachener Str. 48, 50674 Köln

Datum

12.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.09.2017

Anmeldeschluss

05.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Julia Hand

Profession

Dipl. Sportwissenschaftlerin

Professionell Grenzen setzen in der Jugendhilfe

Im Heimaltag ist die Aufgabe "Grenzen setzen" eine wichtige Kernkompetenz. An dieser Thematik entscheidet sich häufig Erfolg oder auch Scheitern der Hilfeangebote für schwierige Kinder und Jugendliche.

Von Bedeutung ist es, sowohl die persönlichen Kompetenzen der Kolleginnen und Kollegen im Dienst zu entwickeln als auch die teambezogenen, familiären und institutionellen Stützsysteme professionell einzubeziehen.

An einem praxisorientierten Model werden in dieser Fortbildung unsere eigenen und die konzeptionellen Grenzziehungsprozesse betrachtet. Dabei werden anhand von konkreten Praxisbeispielen einzelne Methoden eingeübt.

Insbesondere wird auf die individuellen, persönlichen Grenzziehungsmuster eingegangen. Ziel ist ein bewusster und professioneller Umgang mit Grenzziehungsprozessen im Heimaltag.

Kurs Nr.

21217-41

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

12.10.2017

Uhrzeit

9:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.09.2017

Anmeldeschluss

05.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der stationären Erziehungshilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

75,00 €

Kosten für Externe

75,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

Referent/in 1

Roger Krämer

Formulare mit Word

Der Einsatz von Formularen in Word führt zur einheitlichen, einfachen und schnelleren Eingabe immer wiederkehrender Formblätter. Word-Formulare verhindern unzulässige Eingaben oder Veränderungen an bestimmten Teilen des Textes.

Dieser Kurs vermittelt, wie man neue Formulare erstellt und vorgegebene Formulare ausfüllt. Es sind Grundlagenkenntnisse in Word für dieses Seminar erforderlich.

Inhalte:

- Grundlagen der Formulargestaltung
- Effektives Handling mit Word-Tabellen
- Erstellen neuer und Bearbeiten vorhandener Formulare
- Arbeiten mit Formularfeldern (Textfeld, Kontrollkästchen, Listefeld, Datumsfelder)
- Eigenschaften der Steuerelemente
- Möglichkeiten des Schutzes
- Ausdruck und Speichern von Formularen
- Besonderheiten der Word-Formulargestaltung
- Einsatz von Berechnungen und Feldfunktionen
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 2010. Anwender, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-48

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Word-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Fr., 13.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.09.2017

Anmeldeschluss

06.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

MBE-Controlling Schulung

Grundlagen-Schulung und Datenerfassungssystem CreaClient

Das Seminar umfasst neben einer MBE-Grundlagen-Schulung auch das Datenerfassungssystem CreaClient.

Herr Peetz vom Deutschen Caritasverband wird gemeinsam mit Frau Ratjen (CreaClient Beraterin) referieren und beraten.

Inhalte werden sein:

- Grundlagen Controlling: Allgemeine Hintergrundinformationen zum Controlling, Sinn und Zweck. Was wird erhoben und wieso? Worauf achtet das BAMF?
- Case Management und Fallabschlüsse: Worauf ist hier zu achten? Wann ist ein Fall im Controlling ein CM-Fall? Was ist bei Fallabschlüssen zu bedenken?
- Wirkungsbereiche im Controlling (Arbeit/Bildung/Ausbildung - Sprache - prekäre Situationen): Was wird erhoben und worauf ist zu achten?
- Diskussionen der Ergebnisse der letzten Jahresauswertung (evt. auch der einzelnen Standorte)
- Zusätzlich referiert die Creaclient Expertin Frau Ratjen, so dass die fachliche Ebene mit der Ebene des Erfassungssystems CreaClient zusammengebracht werden kann.

Die Veranstaltung ist nur für den MBE-Kreis der Fachdienste für Integration und Migration der Caritas (FIM).

Kurs Nr.

41017-07

Hinweise

Die Veranstaltung ist nur für den MBE-Kreis der FIMs.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.10.2017

Uhrzeit

10:30 - 15:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.09.2017

Anmeldeschluss

06.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

17

Zielgruppe

MBE-Mitarbeiter/innen der Fachdienste für Integration und Migration

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Ansprechpartner/in

fachlich: Susanne Lynen, Tel.: 0221-2010 353 -
organisatorisch: Tanja Böhr, Tel.: 0221-2010 276

Referent/in 1

Stefan Peetz

Profession

Referent, Referat Integration u. Migration beim
Deutschen Caritasverband

Referent/in 2

Anette Ratjen

Profession

EDV-Trainerin, Programmiererin

Interreligiöse Kompetenz Grundkurs

Zum Dialog der Religionen gibt es in der modernen multireligiösen Gesellschaft keine Alternative. Die Katholische Kirche bekennt sich seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil zu diesem Dialog, der ein tieferes Verständnis anderer Religionen und ein gutes Miteinander ermöglicht. Die Aufforderung des Konzils zum Dialog richtet sich an alle Menschen.

Besonders gefragt sind Mitarbeitende kirchlicher Einrichtungen in Caritas, (Jugend-) Seelsorge und Bildung, die oftmals von religiöser und kultureller Vielfalt geprägt sind. Die multireligiöse Situation, in der sie arbeiten, fordert sie als Multiplikator/innen in besonderer Weise heraus.

Der Grundkurs Interreligiöse Kompetenz will zur erfolgreichen Gestaltung dieser Herausforderung beitragen. Er vermittelt, stärkt und fördert wesentliche Kompetenzen für den interreligiösen Dialog:

- Wissenskompetenz durch theoretische Auseinandersetzung;
- Haltungskompetenz durch Selbstreflexion;
- Handlungskompetenz durch Konzeption, Durchführung und Reflexion eines Projektes.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer:

caritas.erzbistum-koeln.de/campus/Flyer-Grundkurs-2017.pdf

Kurs Nr.

41017-06

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über die im Flyer angegebene Kontaktperson möglich.

Ort

verschiedene Veranstaltungsorte (siehe Link zur Programmausschreibung)

Datum

16./17.11.2017, 01./02.03.2018, 03./04.05.2018, 10.09.2017

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss

31.08.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Der Grundkurs richtet sich an Hauptamtliche in Caritas, (Jugend-) Seelsorge und Bildung.

Kosten für Mitarbeiter/in

225,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten

Ansprechpartner/in

Dr. Thomas Lemmen, Tel.: 0221/1642-7202 und
Waltraud Riem, Tel.: 0221/1642-1869

Word Level 2 - Intensiv und effektiv

Der klassische Aufbaukurs

Sie haben das Gefühl, mit Word eher umständlich zu arbeiten und möchten das Programm effektiver und vielseitiger nutzen? Dieses Seminar macht Sie fit! Viele Anwender meinten: Wäre ich doch schon mal eher gekommen - dann hätte ich viel Zeit gespart.

Inhalte:

- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Text in Spalten anlegen
- Mit Abschnitten arbeiten - warum, wozu, wie?
- Kopf- und Fußzeilen (unterschiedlich, erste Seite anders)
- Format- und Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen
- Wie formatiere und gestalte ich zeitgemäß?
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten
- Mehr Pepp durch SmartArts
- Gliederungen schnell und komfortabel erstellen
- Mit Änderungen nachverfolgen Texte gemeinsam bearbeiten
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Zahlreiche praktische Beispiele werden Ihren Lernprozess unterstützen und vertiefen. Geschult wird in der Word-Version 2010. Anwender mit einer anderen Office-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Grundlagenkenntnisse in Word sollten vorhanden sein.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-49

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre PC-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo., 16.10. und Do., 19.10.2017

Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.09.2017

Anmeldeschluss

09.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

190,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Freude - Wagnis - Risiko

Bewegung als Motor der kindlichen Entwicklung - Fachtagung

Am Montag, dem 16. Oktober 2017 bieten wir Ihnen in Kooperation mit der Katholischen Familienbildung Köln e. V. und der Universität zu Köln, Lehrstuhl für Bewegungserziehung und Bewegungstherapie eine große und vielfältige Fachtagung im Kölner Maternushaus an.

Es erwarten Sie nach einem Impulsvortrag eine Reihe praxisnaher Workshops zu den vielfältigen Aspekten des Bildungsbereichs "Bewegung". Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Abgerundet wird das Angebot von einer kleinen aber feinen Auswahl pädagogischer Fachliteratur und einigen Mitmach-Aktionen.

Das ausführliche Tagungsprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: <http://www.kita.koelner-tagung.de/>

Kurs Nr.

23217-870

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

14. Oktober 2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.09.2017

Anmeldeschluss

09.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

200

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
fachlich Interessierte

Kosten für Mitarbeiter/in

45,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Bergheim

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-004

Ort

Pfarrheim St. Remigus, Kirchstraße 1a, 50126 Bergheim

Datum

17.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

12.09.2017

Anmeldeschluss

10.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Monika Haas

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Morsbach

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-014

Ort

Pfarrheim Gertrudisheim, Heinrich Halberstadtweg 10, 51597 Morsbach

Datum

17.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

12.09.2017

Anmeldeschluss

10.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Elisabeth Euteneuer

Von Anfang an mit Bilderbüchern aufwachsen

Bilderbücher gehören immer dazu

"Wir brauchen dringend neue Bilderbücher... Unsere Kinder können nicht mehr mit Bilderbüchern umgehen... Für die Kleinen haben wir kaum etwas..."

Solche und ähnliche Aussagen zum Thema Bilderbuch sind nicht neu, aber immer wieder aktuell. Tauchen wir ein in die Welt der Bücher:

- Was charakterisiert ein gutes Buch für Kinder?
- Wie soll ich aus der Fülle jährlicher Neuerscheinungen auswählen?
- Was brauchen Kinder, was kann ihren lustvollen Umgang mit diesem Medium stärken?
- Welche Chancen bieten Bilderbücher für die Sprachförderung?
- Wie kann ich in der Einrichtung eine lesefreundliche Umgebung gestalten?
- Was brauchen die Kleinen?

Diese und viele andere Fragen rund um Bilder-, Sach- und Vorlesebücher haben in diesem Seminar Platz. Wir wollen vor allem Wesensmerkmale der Bücher erkennen, sie kritisch sichten, inhaltliche und methodische Aspekte bearbeiten und dabei eine Fülle neuerer Kinderbücher kennen lernen.

Ergänzend werden auch Beispiele aus dem religiösen Bereich vorgestellt.

Kurs Nr.

23217-861

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie ein Lieblingsbilderbuch, ein Märchenbuch, ein Vorlesebuch, ein Buch für Kinder unter drei Jahren mit.

Ort

Marienheim, Karl-Müller-Straße 5, 53773 Hennef

Datum

17.10., 18.10.2017

Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

12.09.2017

Anmeldeschluss

10.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

90,00 €

Referent/in 1

Maria Steinfurt

Profession

Diplom- Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

Hellwach und entspannt

Eutonie-Übungen für Kinder

Eutonie-Übungen sind eine besondere, ruhige Form von Körperübungen, die Kindern und Erwachsenen durch einfache, leicht nachvollziehbare Anleitungen helfen, mit sich selbst in Kontakt zu kommen und eine gesunde Beziehung zum eigenen Körper zu entwickeln.

Die Übungen fördern das Konzentrationsvermögen bei gleichzeitiger Entspannung und bauen sowohl Überspannung ab als auch Unterspannung auf. Im regelmäßigen Üben gelangt der Mensch so zunehmend wieder zu einer natürlichen, selbstregulierten, in jeder Situation angemessenen Spannung, eben Eutonie.

Eutonie kann so eine Hilfe bei den verschiedensten Konzentrationsstörungen (Lese-Rechtschreibe-Schwäche, MCD, AD(H)S und Sprachproblemen) sein, da sie die Aufmerksamkeit, die Eigenwahrnehmung und den sprachlichen Ausdruck in spielerischer Weise fördert. Im Austausch nach den Übungen wird die eigene Individualität deutlich und hilft gleichzeitig zu Toleranz gegenüber anderen Erfahrungen.

Für Kinder werden die Eutonie-Übungen in Geschichten mit Identifikationsfiguren wie z.B. "Pu der Bär" oder "Der kleine dicke Ritter" eingebettet.

Ausführliche Übungen für Erwachsene lassen sie selbst zur Ruhe kommen und bilden gleichzeitig die Grundlage, um zu verstehen, worauf es bei den Eutoniegeschichten für Kinder ankommt. In der Reflexion werden die theoretischen Grundlagen und die wichtigsten Grundprinzipien der Eutonie vermittelt, um zu verstehen, worin die Wirkung dieser Übungen besteht.

Der dritte Termin dient der Vertiefung und bietet die Möglichkeit, eigenes Anleiten im geschützten Rahmen zu erproben.

Kurs Nr.

23217-862

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie eine ausreichend große Decke, evtl. ein kleines Kissen für den Kopf und warme und bequeme Kleidung und dicke Socken mit.

Ort

Seminarhaus Tante Astrid, Aachener Str. 48, 50674 Köln

Datum

17.10., 18.10., 22.11.2017

Uhrzeit

90:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

12.09.2017

Anmeldeschluss

10.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Gerda Maschwitz

Profession

Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin

Haus der kleinen Forscher - Forschen zu Licht, Farben und Sehen

Optik entdecken

Erkunden Sie bunte Discolichter, gespiegelte Welten, dunkle Schattenreiche und die Farben der Natur! Sie werden in der Fortbildung neben vielen neuen Dingen, auch alle bewährten Themen aus dem Bereich der Optik wiederentdecken. Finden und bearbeiten Sie eine eigene Forschungsfrage und erleben Sie so unmittelbar, wie das Forschen im Projekt mit Kindern erfolgen kann.

Das Seminar wurde anhand der Bildungs- und Rahmenlehrpläne der Bundesländer für Fach- und Lehrkräfte weiterentwickelt, die mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren arbeiten.

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen ein eigenes Projekt zum Thema Licht, Farben und Sehen zu entwickeln. Sie bekommen die Zeit und den Raum, Ihren eigenen Forschungsprozess zu gestalten: vom Themeneinstieg bis zum Forschungsvorhaben - Sie finden Ihre Frage und suchen gemeinsam mit anderen nach Antworten.

Die vollständig überarbeiteten Materialien für die Arbeit mit Kindern im Kita- und Grundschulalter bieten die Möglichkeit, in alle Teilbereiche der Optik hinein zu schnuppern, spannende Versuche kennenzulernen und viel Wissenswertes über die naturwissenschaftlichen Hintergründe zu erfahren.

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 Euro erhoben.

Kurs Nr.

23217-863

Mitzubringen ist

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 Euro erhoben.

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

17.10., 18.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

12.09.2017

Anmeldeschluss

10.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Anke Dahmen

Profession

Ingenieurin, Bildungsreferentin

19. Fachtagung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Heimen der Erziehungshilfe

Bereits zum 19. Mal veranstaltet der Arbeitskreis pädagogische Fachkräfte eine Fachtagung. Diese wird in 2017 wieder zweitägig und mit Übernachtung stattfinden.

Das Thema steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Der Arbeitskreis besteht aus Kolleginnen und Kollegen, die alle noch im Gruppendienst tätig sind. Sie werden, wie in jedem Jahr, ein Thema auswählen, welches eine hohe Relevanz für die Praxis und den Gruppenalltag hat.

Hierzu wird - in Absprache mit dem Forum (teil)stationäre Erziehungshilfe - eine gesonderte Ausschreibung erfolgen.

Kurs Nr.

21217-42

Ort

wird noch bekannt gegeben

Datum

17.10., 18.10.2017

Uhrzeit

wird noch bekannt gegeben

Kostenfreie Abmeldung bis

12.09.2017

Anmeldeschluss

10.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

60

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der stationären Erziehungshilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Anmerkungen Kosten

Kosten werden noch bekannt gegeben

Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

Referent/in 1

N. N.

Profession

Mitarbeitende der Fachdienste für Integration und Migration der Caritas

In der Natur den eigenen Sehnsüchten nachspüren

Wanderexerzitien im Bergischen Land (Besinnungstage)

Wandern in Stille: Zur Ruhe kommen - innerlich und äußerlich. Wandertage können Zeit und Raum geben, um wieder bei sich selbst anzukommen und sich zu öffnen für Neues.

Die Zeiten des Wanderns werden begleitet von Impulsen, Gedanken, Stille und Austausch zu Themen aus der Bibel. Die schöne Landschaft des Bergischen Landes bieten für Seele, Geist und Körper ganz sicher Erholung und Anregung.

Für die Exerzitien können drei Tage Arbeitsbefreiung beim Dienstgeber beantragt werden.

Der Teilnehmerbeitrag für im Erzbistum Köln wohnende kann für diese Exerzitien noch durch einen Antrag beim Exerzitienreferat des Erzbistums Köln um ca. 30 Euro reduziert werden.

Die Exerzitien werden in Kooperation mit dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

Kurs Nr.

23517-121

Mitzubringen ist

Wetterfeste Bekleidung, festes Schuhwerk

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

Datum

18.-20.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

13.09.2017

Anmeldeschluss

11.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

260,00 €

Kosten für Externe

305,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung und Übernachtung

Referent/in 1

Olivia Klose

Profession

Gemeindereferentin, Mitglied des Arbeitskreis Kirche & Sport des Erzbistums Köln

Referent/in 2

Anna Janhsen

Profession

Theologin, Mitglied des Arbeitskreis Kirche & Sport des Erzbistums Köln

Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor.

Ausgehend von günstigen Entwicklungsbedingungen und den Grundbedürfnissen von Kindern betrachten wir:

- Entwicklungsstörungen;
- ADHS;
- sensorische Integrationsstörung;
- psychische / emotionale Störungen;
- Autismus;
- Down-Syndrom (= Trisomie 21);
- Das fetale Alkoholsyndrom;
- geistige Behinderung sowie
- verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiparese oder Hypotonie),
- Entwicklungszusammenhang Sprache;
- Emotionale Störungen als Folge von Behinderungen.

Charakteristische Merkmale, Beobachtungs- und Diagnostik-Möglichkeiten werden präsentiert. Anregungen für die praktische Arbeit erarbeitet. Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

Kurs Nr.

23217-475

Ort

CVJM Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf

Datum

18.10., 19.10., 20.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

13.09.2017

Anmeldeschluss

11.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Andreas Heimer

Profession

Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker Physiotherapie

Achtsamkeit und Mitgefühl als grundlegende Haltung in der Beratungsarbeit

Auffrischungs- und Vertiefungsseminar

Achtsamkeitsbasierte Interventionen gewinnen in den letzten Jahren in der klinischen Anwendung immer mehr an Relevanz. Mittlerweile gibt es Wirksamkeitsnachweise bei vielen psychischen wie physischen Symptomen und Erkrankungen sowie auch im Rahmen der Stressprävention.

Selbstmitgefühl und Mitgefühl sind essentielle Aspekte der Praxis der Achtsamkeit. In Zeiten von Stress, Schmerz oder schwierigen Lebenssituationen, wenn wir Fehler machen oder es uns einfach nicht gut geht, ist die Qualität von Selbst-Mitgefühl und freundlicher Zuwendung eine heilsame Alternative zu Selbstverurteilung, Druck oder Zweifeln.

Selbst-Mitgefühl hilft uns, uns zu fragen: Wie kann ich jetzt am besten für mich sorgen und mich unterstützen? Selbst-Mitgefühl lädt uns ein, uns selbst zu trösten und freundlich zu uns zu sein in Mitten des Leidens oder des Stresses. Je besser wir diese Haltung uns selbst gegenüber einnehmen können, desto besser können wir auch einen mitfühlenden Raum in Therapie- und Beratungsgesprächen schaffen.

Was diese Qualitäten für unseren Alltag und unsere Arbeit bedeuten können und wie wir sie in uns kultivieren, damit wollen wir uns in diesem Seminar befassen.

Das Seminar gibt Raum für:

- Austausch und Reflexion zu den Erfahrungen mit der eigenen Achtsamkeitspraxis in der Beratung;
- gemeinsames Praktizieren der Achtsamkeitsübungen;
- Erlernen von Selbstmitgefühls- und Mitgefühlsübungen;
- Erforschen der Bedeutung von Mitgefühl für den eigenen Alltag sowie den beruflichen Kontext sowie
- Stärkung der Motivation und Stabilisierung der Übungspraxis im (beruflichen) Alltag.

Folgende Methoden kommen zum Einsatz:

- theoretische Inputs;
- Impulsreferate zum Konzept "Achtsamkeit und Mitgefühl" in beratenden Beziehungen;
- Übungen zu Achtsamkeits- und Mitgefühl sowie
- Selbsterfahrungsaustausch, Gruppendiskussionen.

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:

Kurs Nr.

21417-43

Mitzubringen ist

Bitte Decke, Sitzkissen, bequeme Kleidung mitbringen.
/ Die Kosten für CD

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.10.2017

Uhrzeit

9:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

13.09.2017

Anmeldeschluss

11.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in Beratungsstellen und in der Familienhilfe, bisherige Kursteilnehmende

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Kosten für Externe

80,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Johannes Böhnke

Referent/in 1

Petra Meibert

Profession

Dipl.-Psychologin, Körperpsychotherapeutin (HPG),
Autorin

- Lehrhaupt, L. / Meibert, P.: Stress bewältigen mit Achtsamkeit. Zu innerer Ruhe kommen durch MBSR. Kösel Verlag, 2011.
- Meibert, P.: Der Weg aus dem Grübelkarussell. Achtsamkeitstraining bei Depression, Ängsten und negativen Selbstgesprächen. Kösel Verlag, 2014.
- Meibert, P.: Achtsamkeitsbasierte Therapie und Stressreduktion MBCT/MBSR. Ernst Reinhardt Verlag, 2016

Am 20. und 21. Juni 2017 wird ein Grundkurs "Die heilende Kraft der Achtsamkeit" angeboten. Hierzu ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Dieser Aufbaukurs ist für Teilnehmende der Grundkurse 2015 bis 2017 gedacht.

Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt

Märchen und biblische Geschichten kreativ vorlesen und erzählen

Das Kamishibai, übersetzt Papiertheater, kommt ursprünglich aus Japan. Süßigkeitenverkäufer hatten es im Gepäck und erzählten Geschichten mit Bildern, um den Verkauf anzuregen. Mittlerweile gibt es im Handel das Kamishibai aus Holz.

Die Referentin erzählt biblische Geschichten, Märchen und selbst geschriebene Geschichten für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren. Dabei schiebt sie während des Erzählens nacheinander ihre selbstgestalteten Bilder in das Kamishibai. Aber bevor das Kamishibai geöffnet wird, gibt es einen spannenden Einstieg.

Die Kursteilnehmenden werden in der Fortbildung selber aktiv und gestalten mit. In Kleingruppen werden biblische Geschichten und selbsterfundene Geschichten auf Papier gestaltet.

Als Schattentheater kann das Kamishibai ebenfalls genutzt werden. Es ist schnell aufgebaut. Wir gestalten im Kurs Schattenfiguren und die Geschichten können gleich in der Praxis in der eigenen Kita vorgeführt werden.

Das Kamishibai ist für pädagogische Fachkräfte ein Medium mit vielfältigen und kreativen Möglichkeiten. Spielerisch wird die Sprechfreude des Kindes angeregt. Geschichten, Lieder und Verse ergänzen die Märchen und biblischen Geschichten.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Einstiege spannend gestalten,
- biblische Geschichten und Märchen mit dem Kamishibai lebendig erzählen,
- Requisiten rund um das Kamishibai,
- Geschichten mit Kindern selber erfinden,
- Bilder für das Kamishibai gestalten,
- das Kamishibai als kleines Schattentheater sowie
- Kamishibai und verschiedenes Bildmaterial.

Das Seminar soll die Teilnehmenden zum sicheren und kreativem Umgang mit dem Kamishibai befähigen.

Es entstehen Materialkosten in Höhe von circa 10,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

Kurs Nr.

23117-151

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie Farbkasten, Pinsel, Schere, Kleber für Filz und Papier mit. Ein geeignetes Kamishibai kann mitgebracht werden, ist aber nicht Voraussetzung

Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von circa 10,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

18.10., 19.10., 20.10. 2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

13.09.2017

Anmeldeschluss

11.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Kosten für Externe

150,00 €

Referent/in 1

Monika Pieper

Profession

Fortbildungsreferentin

Struwelpeter und Zappelphilipp Einführung in die Sensorische Integration

Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration; SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen u.U. zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Inhalte des Seminars:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise im Kita-Setting gibt es für Erziehende, ob eine Behandlungsbedürftigkeit eines Kindes vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie,
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

Kurs Nr.

23217-476

Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

19.10., 20.10.2017

Uhrzeit

09:00-16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.09.2017

Anmeldeschluss

12.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

22

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

130,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Referent/in 1

Jana Naletina

Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Referent/in 2

Michaela Weins

Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Kundenorientiertes Verhalten und moderne Umgangsformen

In Zeiten des Internets, in denen Kindergärten und Seniorenheime in Portalen bewertet werden, ist es wichtig, freundlich und kompetent zu überzeugen. Tun Sie etwas für das Image Ihres Arbeitgebers und überzeugen Sie durch Stil und Höflichkeit. Denn gerade in Ihrem Bereich erfolgt die "Werbung" durch persönliche Weiterempfehlung!

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Anforderungen eines professionellen Auftritts auseinander. Lernen Sie, worauf der erste Eindruck sich begründet und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Ihren Kunden. Sie lernen die Grundlagen kundenorientierter Kommunikation kennen und praktizieren sie im Seminar.

Inhalte:

- Einführung (Wie entwickelten sich Umgangsformen und was wird von mir erwartet?, Was hat es mit den sogenannten "Soft skills" auf sich?)
- Hi, ich bin die Gaby: Begrüßen und Vorstellen - Was muss ich beachten? (Problematische Begrüßungssituationen und ihr Umgang: Wer begrüßt wen? Wer stellt wen vor?)
- Die Macht des ersten Eindrucks (Worauf ist der erste Eindruck begründet? Signale und Codes, die wir aussenden: Körpersprache, Distanzzonen im Umgang mit den Kunden, Wie wirke ich auf andere? Selbst- und Fremdwahrnehmung, Wir wirken Empfang und die Büro- und Arbeitsräume?)
- Kundenorientierte effiziente Kommunikation am Telefon und am Empfang (Analysieren Sie Ihr eigenes Telefonverhalten, Vermeiden Sie psychologisch unkluge Formulierungen, Titel und Anreden korrekt anwenden, Small Talk: Das kleine Gespräch mit dem Kunden: Worüber kann ich mit ihm sprechen?)
- Umgangsformen im Kundenkontakt (Mit den Augen des Kunden sehen: Was erwartet Ihr Kunde? Was erwarte ich?)
- "Ich bin hier auf der Arbeit - nicht auf der Flucht". Diese und andere Sprüche, die Ihre Kunden und Kollegen erfreuen (Unternehmenskultur - Freundliche Mitarbeiter signalisieren eine freundliche Geschäftspolitik, Wie gehe ich mit den Kollegen um? Verhalten gegenüber Ranghöheren und Rangniedereren, Neue Medien: Die Netiquette von der E-Mail bis zum Handy, Besucherempfang und Bewirtung bei Besprechungen)
- Auf Wunsch: berufliche Situationen in Rollenspielen dargestellt oder Beantwortung persönlicher Fragen

Methoden: aktiv und lebendig gestaltet durch Trainerinformation, Fallbeispiele, Übungen, Selbst- und Fremdanalyse

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Tameling

0221 2010-264, christine.tameling@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-105

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Do, 19.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.09.2017

Anmeldeschluss

14.09.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, sowie für Auszubildende aus allen Ausbildungsjahren

Kosten für Mitarbeiter/in

115,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Jobcoaching

Professionell beraten ? den richtigen Job finden

Im Rahmen dieses eintägigen Workshops wird ein Überblick über die vier Prozessschritte des Vermittlungscoaching von der Zielfindung bis zur Zielvereinbarung gegeben. Die Coach-Rolle innerhalb dieses Prozesses wird thematisiert.

Mit dem Vermittlungscoaching wird das Ziel verfolgt, die arbeitssuchende Personen dabei zu begleiten, ihre eigenen Visionen, Stärken, Fähigkeiten und Ziele zu entdecken und dahingehend zu unterstützen, dass sie ihr selbstgestecktes Ziel auch erreichen können. Das Coaching zielt vor allem auf die Erhöhung der Selbstwirksamkeit ab. Der Grundsatz ist, dass jeder die Verantwortung für sein Handeln selbst übernimmt und aktiv wird.

Die Prozessschritte und methodischen Herangehensweisen sind vorwiegend aus der Methode "Selbstvermittlungscoaching" (SVC) abgeleitet, die im Rahmen eines Modellprojekts aus Mitteln des Landes NRW und des ESF entwickelt wurde.

Methoden:

- Fachlicher Input, Anwendung verschiedener Übungen, Gruppenarbeit, kollegialer Austausch

Kurs Nr.

44017-12

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.09.2017

Anmeldeschluss

12.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

14

Zielgruppe

Fachkräfte in der beruflichen Qualifizierung und
Beschäftigungsförderung caritativer Träger im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

Referent/in 1

Peter Pütz

Profession

Trainer in der Erwachsenenbildung

Beweglich kompetent

Ganzheitliche Wege der Gesundheitsförderung

Bewegung gibt Sicherheit. Freie und bewusste Bewegungserfahrungen fördern ein gesundes Selbstvertrauen und Selbstgefühl, schaffen Wege zum erfolgreichen Lernen und bringen Freude!

Ein Tag, der bewegt und motiviert:

- Bewegung als Tor für Körper-, Material- und Sozialerfahrung;
- Bewegungsraum und sinnvolle Grenzen;
- Zutrauen und Vertrauen sowie
- Dauerbrenner und heiße Tipps für Bewegungseinheiten.

Das Seminar wird begleitend zu den Kinderprojekten des Vereins "Werkstatt Lebenshunger e.V." angeboten. Es kann aber auch unabhängig davon gebucht werden.

Kurs Nr.

23217-865

Mitzubringen ist

Bitte bequeme Kleidung und Stoppersocken mitbringen.

Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf

Datum

19.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.09.2017

Anmeldeschluss

12.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

55,00 €

Kosten für Externe

70,00 €

Referent/in 1

Ute Ladewig

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Kinesiologin BK DAK

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-918

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

19.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.09.2017

Anmeldeschluss

12.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Katrin Poulheim

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Integrative Lerntherapeutin, Präventionsreferentin

Mit einem anderen Blick auf Eltern

Neue Perspektiven der Erziehungspartnerschaft in der Inklusion (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Inklusion von Kindern gelingt nur mit Einbindung der Eltern. Doch der Kontakt zu Mutter und Vater stellt oft eine größere Herausforderung dar als die pädagogische Arbeit mit dem Kind.

Die Weiterbildung vermittelt Wissen, Reflexion und Praxis zu folgenden Kommunikationsthemen:

- Kommunikationstheorien - was in der Praxis weiterhilft;
- schwierige Eltern - die Auswirkungen von Persönlichkeitstypen und psychischen Störungen;
- andere Welten - kultursensibler Umgang mit Migration und Armut;
- beachtenswerte Kinder - Entwicklungsverzögerung und Auffälligkeiten zum Thema machen;
- konfliktreiche Themen - z.B. bei Verdacht auf Kinderwohlgefährdung sowie
- Umgang mit Ängsten, Unsicherheit, Widerständen - bei Auffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen.

Das Ziel der Fortbildung ist es, hilfreiche Fragen, Strategien, Strukturen zur Gesprächsführung anzuwenden und Hilfen im Netzwerk zu aktivieren.

Kurs Nr.

23217-477

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

19.10., 20.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.09.2017

Anmeldeschluss

12.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die inklusiv arbeiten (werden)

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Marion Schwermer

Profession

Diplom-Psychologin, Supervisorin (DGSv), Theologin, Organisationsentwicklerin

Praxis und Theorie der U3-Betreuung

Zertifikatskurs zur Fachkraft für pädagogische Frühförderung

Die Förderung von Kleinkindern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestimmen seit Jahren die familienpolitische Diskussion. Der Ausbau der U3-Betreuung stellt Leitung und Mitarbeitende jedoch vor größere Herausforderungen. Es sind erhebliche konzeptionelle Umstellungen erforderlich, von der Ausstattung bis zur Gestaltung der Eingewöhnung, vom Freispiel bis zur sprachlichen Begleitung, vom Personaleinsatz bis zur Aufsicht.

Die unter Dreijährigen benötigen zudem Körperkontakt, liebevolle Ansprache, regelmäßige Zeichen der Anwesenheit und stellen hohe pflegerische Anforderungen (Wickeln, Zahnen, Müdigkeit, Blähungen, ...), worauf sich die Mitarbeitenden neu einstellen müssen und wodurch sie auch körperlich und nervlich stark gefordert werden.

Die Ziele und die pädagogische Grundhaltung der U3-Betreuung müssen transparent gemacht werden und in das nach § 13 Abs. 1 KiBiz vorzuhaltende pädagogische Konzept eingebaut werden.

Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen das hierfür erforderliche fachliche Hintergrundwissen. Praxisnah werden folgende Themen erarbeitet:

- Rahmenbedingungen (Das Bild vom Kind, Erziehung als Entwicklungsbegleitung, Altersmischung);
- Pädagogische Konzeption (Aufnahme, Eingewöhnung, pädagogischer Alltag, Tagesstruktur, Spiel, Sprachentwicklung und -förderung, Bewegungserziehung, Schlafen und Ruhen, Beobachtung und Dokumentation ...) sowie
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern.

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst statt der üblichen 10 Termine (80 Stunden) sieben Präsenztage und einen Gruppen- / Heimarbeitstag, indem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird bei den Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshop-Projekt erwartet.

Im Rahmen des Kurses erhalten die Teilnehmenden umfangreiches Begleitmaterial (Kosten für Kopien voraussichtlich 35,00 Euro). Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen, wird vorausgesetzt.

Kurs Nr.

23217-220

Mitzubringen ist

Im Rahmen des Kurses erhalten die Teilnehmenden umfangreiches Begleitmaterial (Kosten für Kopien voraussichtlich 35,00 Euro).

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.10., 20.10., 09.11., 10.11., 16.11., 17.11., 23.11.,
24.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.09.2017

Anmeldeschluss

12.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

296,00 €

Kosten für Externe

416,00 €

Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Els

Profession

Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

OpenCMS für katholische Familienzentren Schulung zur Bearbeitung der Internetseiten

Alle katholischen Familienzentren im Erzbistum Köln sind auf dem gemeinsamen Internetportal www.katholische-familienzentren.de vertreten. Dies eröffnet viele Chance einer modernen und vernetzten Öffentlichkeitsarbeit.

Die Webseiten wurden mit Hilfe des Redaktionssystems OpenCMS erstellt. Somit haben Sie in Zukunft die Möglichkeit, Ihren Internetauftritt eigenständig zu pflegen und redaktionell zu verändern.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Links, Bilder und Veranstaltungen rund um Ihr Familienzentrum zu hinterlegen. Wie dies technisch im Detail geht, lernen Sie in dieser Schulung direkt am PC.

Nach Teilnahme an einer der Schulungen erhalten Sie Ihre Zugangsdaten und können Ihren Internetauftritt in eigener Verantwortung pflegen. Es können auch mehrere Interessierte aus einem Familienzentrum an dieser Schulung teilnehmen.

Kurs Nr.

23217-992

Hinweise

Das Seminar wird von einem der beiden angegebenen Referenten geleitet.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

15.09.2017

Anmeldeschluss

13.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

15,00 €

Referent/in 1

Stefan Keuser

Profession

Agentur S11 [ess:onze].design

Referent/in 2

Thomas Schnorr

Profession

Agentur S11 [ess:onze].design

Menschen mit Demenz verstehen

Ein großes Problem im Umgang mit Menschen mit Demenz und deren Verwirrtheit ist, dass sie nur schwer zu verstehen und ihre "Realität" häufig nicht für Außenstehende nachzuvollziehen ist. Diese Fortbildung soll Sie befähigen, den Betroffenen besser zu verstehen um somit eine adäquate Kommunikation und das Wohlbefinden für Betroffene und Mitarbeitende zu fördern.

Teil 1:

- Was bedeutet eigentlich Demenz?
- Wie erkenne ich, dass eine Person dement ist?
- Wie ist die Situation aus Sicht der Betroffenen?

Teil 2:

- Wie kommt es zu Störungen in der Kommunikation?
- Welche verbalen und nonverbalen Kommunikationsformen kann ich anwenden?
- Selbstpflege im Umgang mit Menschen mit Demenz

Kurs Nr.

32117-01

Hinweise

Der 2. Teil der Fortbildung kann ggf. auch am 09.11.2017 besucht werden. Hierzu bitten wir um Rücksprache mit uns. (Kontakt siehe Ansprechpartner)

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.10., 27.10.2017

Uhrzeit

13:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.09.2017

Anmeldeschluss

16.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in kath. Krankenhäusern aus den Bereichen Verwaltung, Service, Technik, Ehrenamt

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Ansprechpartner/in

Organisatorisch: Tanja Böhr (Tel.: 0221 2010 276 - E-Mail: tanja.boehr@caritasnet.de)

Referent/in 1

Sabine Martin

Profession

Referentin für stationäre Krankenpflege und Krankenpflegeschulen

Die Sekretärin / Der Sekretär - das Multitalent im Büro

Vom Sekretariat wird neben der fachlichen und sozialen Kompetenz ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit verlangt. Die Anforderungen nehmen zu.

Sie möchten gerne kreativer arbeiten, mehr im Gedächtnis behalten? Ihre Führungskraft und die Teamkollegen brauchen Unterstützung durch ein qualifiziertes Sekretariat, um ein effizientes Miteinander zu gewährleisten. Zeitsparende Arbeitstechniken und richtiger Umgang mit Stress begünstigen diesen Prozess.

Die Inhalte sind:

- Anforderungsprofil des Sekretariats (Führungswissen: Anteil an den Führungsaufgaben)
- Arbeitsorganisation (Checklisten einsetzen - Zeitdieben auf die Spur kommen; effiziente Tages- und Terminplanung; Prioritäten setzen)
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten (Das sollten Sie in der Zusammenarbeit mit der Chefin/dem Chef regeln; aktive Mitarbeit - Entscheidungsvorbereitung)
- Kreativitäts- und Merktechnik (Mit Mindmaps kreativ planen; so entlaste ich mein Gedächtnis; Gedächtnistraining)
- Erfolgreiche Teamarbeit (Projektplanung im Team; produktiv arbeiten im Team; den Informationsfluss im Team steuern; geben Sie Arbeitsanweisungen richtig; die zielorientierte Agenda; Umgang mit verschiedenen Chef- und Teamtypen)
- Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen (Die 4 Seiten einer Nachricht; Nein-Sagen ohne Aggression und Angst)
- Umgang mit Stress

Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen. Aktiv und lebendig gestaltet durch Trainerinformation, Fallbeispiele, Erarbeitung im Dialog, Übungen, moderierter Erfahrungsaustausch.

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-107

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo, 23.10. und Di, 24.10.2017

Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.09.2017

Anmeldeschluss

16.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende im Sekretariat und in der Management-Assistenz interner und externer Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Experimente für kleine Forscher

Mathe und Physik in der Kita

Kinder besitzen eine angeborene, natürliche Neugier sowie jede Menge Wissensdurst, Forschergeist und Entdeckerfreude. Überall entdecken die Kinder interessante Dinge und stellen viele spannende Fragen zu Natur- und Umweltthemen.

Durch einfache naturwissenschaftliche Experimente und kleine Forschungsaktionen kann man Kindern in Kitas mathematisches und physikalisches Wissen spielerisch und anschaulich vermitteln. Durch das eigene Ausprobieren, Forschen und Hinterfragen wird Wissen "begreifbar" und für die Kinder leicht erschließbar.

Im Rahmen der Fortbildung werden Natur- und Umweltexperimente für Kinder vorgestellt, gemeinsam ausprobiert und besprochen. Die kindgerechte Erklärung und Veranschaulichung von Naturphänomenen in der Praxis der Kitas steht dabei im Vordergrund.

Kurs Nr.

23217-866

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

23.10., 24.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.09.2017

Anmeldeschluss

16.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Sebastian Vornweg

Profession

Bildungsreferent, STUD. Physik/Sprache

Einführung in den Beobachtungsbogen BaSiK

Das Verfahren BaSiK ist eines der Instrumente, die das Land Nordrhein-Westfalen zur Beobachtung der Sprachentwicklung von Kindern (1. - 6. Lebensjahr) in Kitas empfiehlt.

Zur Dokumentation der Sprachkompetenzen der Kinder ist ein Beobachtungszeitraum von 2 - 4 Wochen sinnvoll. In unterschiedlichen Alltagssituationen beobachten die pädagogischen Fachkräfte entlang des Beobachtungsbogens.

Die Auswertung der Kompetenzbereiche erlaubt der Fachkraft, ein Sprachentwicklungsprofil des Kindes zu erstellen und bei Bedarf entwicklungsfördernde Situationen zu planen.

Ziel der Weiterbildung ist die Unterstützung bei der Anwendung von BaSiK, bei dem Sprach- und auch deren Basiskompetenzen eingeschätzt werden müssen. Eine Aufgabe, die Wissen über den komplexen und von Kind zu Kind unterschiedlich verlaufenden Spracherwerbsprozess erfordert.

Auch Fragen zur Einschätzung der Beobachtungen werden Inhalt der praxisnahen Fortbildung sein.

Anhand von Beispielen aus der Praxis der pädagogischen Fachkräfte können die Bogen exemplarisch bearbeitet werden.

Kurs Nr.

23217-439

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie das Handbuch und die Ü3- und U3-Beobachtungsbögen sowie das blaue Begleitheft mit (falls vorhanden).

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.09.2017

Anmeldeschluss

16.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Fachkräfte für Sprachbildung

Kosten für Mitarbeiter/in

50,00 €

Kosten für Externe

65,00 €

Referent/in 1

Ute Mehring-Diedenhofen

Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

Der eigenen Kraft wieder vertrauen

Resilienzaufbau und Gesundheitsprävention als Basis verantwortlichen professionellen Handelns

Hohe Anforderungen am Arbeitsplatz Kita und dazu die Wünsche und Anforderungen des privaten Lebens zu bewältigen gelingt vielen nur noch mühsam oder unvollständig.

Wertvolle Leistungen, vor allem in der direkten Begegnung mit Kindern und auch Kolleginnen und Kollegen werden geringer und aus der Überforderung heraus oft unprofessionell, wenig wertschätzend und rufen damit neue Probleme hervor.

Wer mit Kindern arbeitet, viel Verantwortung trägt für ihre emotionale Stabilität und Entwicklung, ihre Bildungschancen und ihre Individualität, der ist mit seiner ganzen Persönlichkeit gefragt.

Die eigene Person mit ihrer Ausstrahlung ist das Hauptarbeitsinstrument. Nur wer in sich selbst ruht, Geborgenheit und Freiheit vermitteln kann, wird dieser anspruchsvollen Erziehungs- und Bildungsaufgabe täglich gerecht.

Methodenreich werden wir den Ist-Zustand überprüfen, erreichbare Ziele formulieren, Umsetzungsschritte planen und die dauerhafte Integration neuen Verhaltens vorbereiten.

Diese Tage dienen dem Innehalten und dem Bewusstwerden der eigenen inneren und äußeren Haltung. Sie erleben Meditation und Imagination, kreatives Gestalten, Bewegung und Stille.

Kleine alltagstaugliche Übungen aus Yoga, Tai Chi und bewusstem Atem üben Sie ein.

Ziel ist es, professionelles Handeln in einer Kultur von Achtsamkeit und Wertschätzung erfolgreich und dauerhaft zu integrieren.

Sie nehmen neue Stärke und Ideen mit; für Sie selbst, Ihre Arbeit mit Kindern, Kolleginnen und Eltern.

Kurs Nr.

23217-515

Hinweise

Die Fortbildung findet mit Übernachtung statt.

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Datum

23.10., 10:00 Uhr bis 27.10.2017, ca. 15:00 Uhr

Uhrzeit

s. Termine

Kostenfreie Abmeldung bis

18.09.2017

Anmeldeschluss

16.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

415,00 €

Kosten für Externe

490,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Übernachtung/Verpflegung

Referent/in 1

Ursula Zier

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Supervisorin (DGSv)

Kleine Menschen - großes Potential

Gut gerüstet für den achtsamen Umgang mit U3-Kindern - Zertifikatskurs zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Um die Qualität der Betreuung von Kindern unter drei in der Kita zu sichern, brauchen wir genaue Kenntnisse über ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten. Darauf aufbauend ist die bewusste Gestaltung des Gruppenalltags für die Kleinsten von zentraler Bedeutung.

Was sind die Motoren für eine gesunde Spiel-, Bewegungs- und Sprachentwicklung? Inwiefern müssen Spielräume anders als in einer Kita-Gruppe gestaltet sein?

Wie kann eine gelungene Eingewöhnung aussehen und wie können wir überzeugende Elternarbeit leisten? Was unterscheidet U3-Kinder von älteren Kita-Kindern und was bedeutet das für unser pädagogisches Handeln?

Methodisch wechseln sich Vorträge, Workshop-Phasen und Fallbesprechungen ab. Anhand von Filmausschnitten werden wir diskutieren, wie theoretische Grundlagen in die Praxis umgesetzt werden können. Als Arbeitsgrundlage dient uns das Fachbuch: "Mit großen Schritten in die Autonomie".

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, mit vorhandenen Spiel- und Bewegungsmaterialien exemplarisch einen Spielraum zu gestalten.

Bestandteil des Kurses ist das Halten eines kurzen Referats zu einem der oben genannten Themen, welches die Teilnehmenden zu Hause allein oder in Kleingruppen erstellen.

Die Inhalte der zehn Weiterbildungsmodule sind:

- Bewegung - das Tor zum Lernen;
- Spielentwicklung - Zeug zum Spielen;
- Sprachentwicklung - in Sprache baden;
- Raumgestaltung - der Spielraum als dritter Erzieher;
- Trotz und Wut in der Ich-Entwicklung;
- Bindungsforschung und Eingewöhnung;
- Beziehungsorientierte Pflege und Sauberkeitserziehung;
- Tagesstruktur und Rituale;
- die Rolle der Erzieherin - Beobachtung und pädagogische Angebote sowie
- Erziehungspartnerschaft - Elterngespräch - Elternabend.

Es entstehen 10,00 Euro Materialkosten, die vor Ort gezahlt werden.

Material:

Kurs Nr.

23217-221

Mitzubringen ist

s. Ausschreibungstext

Ort

FamilienForum Agnesviertel, Weißenburgstraße 14, 50670 Köln

Datum

23.10., 24.10., 25.10., 02.11., 08.11., 14.11., 21.11., 22.11., 28.11., 29.11., 7.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.09.2017

Anmeldeschluss

16.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

330,00 €

Kosten für Externe

480,00 €

Referent/in 1

Margit Dahlmann

Profession

Erzieherin, Referentin

Referent/in 2

Angela Hantusch

Profession

Dipl. Heilpädagogin

Mit Riesenschritten in die Autonomie - Kleinkinder auf dem Weg in die Selbstständigkeit, Dorothee Kroll und Irmgard Boos-Hammes, Bildungsverlag EINS, ISBN 978-3-427-50459-7 (25,00 EUR)

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-015

Ort

Raum Tokio des Tagungscenter im Leskanpark,
Waltherstraße 49 - 51 / Haus 3, 51069 Köln

Datum

24.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.09.2017

Anmeldeschluss

17.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Britta Morsbach

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Bonn

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-029

Ort

Pfarrheim St.Hedwig, Mackestraße 43, 53119 Bonn

Datum

24.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.09.2017

Anmeldeschluss

17.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Günther Olbert

Profession

Kita Leiter

Einführung in die ICF und Auffrischung des IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF

Inhalte:

- Einführung in die ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit)
- Auffrischung IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF
- Logik des IHP 3.1 an Beispielen trainieren
- Was heißt S.M.A.R.T im Kontext von Hilfeplanung?
- Zielstruktur im IHP 3.1 nach S.M.A.R.T an Beispielen trainieren
- Erfahrungsaustausch

Kurs Nr.

34017-03

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.09.2017

Anmeldeschluss

17.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den
Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Karen Pilatzki

Referent/in 1

Stefan Güsgen

Profession

CoachinGS

Unter Dreijährige: Spielend unterstützen Marte Meo - Entwicklungsbegleitung im Kita-Alltag

Die Marte Meo Methode (entwickelt von der Niederländerin Maria Aarts) ist Entwicklungsunterstützung von Anfang an.

In alltagsnahen Videoclips werden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes als Entwicklungsinitiativen, die Möglichkeiten zur Entwicklung bieten, genauso sichtbar gemacht wie die kindlichen nonverbalen Kommunikationsstrukturen und Bedürfnisse.

Gerade bei Kindern unter drei Jahren, die sich noch nicht sicher selbst präsentieren können und deren Kommunikationsstrukturen erst "auf dem Weg" sind, ist die Marte Meo Entwicklungsdiagnose von großer Aussagekraft. Sie hilft, die Welt des Kindes besser kennenzulernen und besser zu verstehen, um dann gezielt zu fördern ohne zu überfordern.

"Fang da an, wo sie sind und arbeite mit dem, was sie haben." (Lao Tse)

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit kleinen Kindern in guten Kontakt zu kommen und so eine sichere und vertrauensvolle Bindung aufzubauen. So besteht die Möglichkeit, schon kleine Kinder z.B. in ihrer Selbstständigkeit, ihrem Selbstbewusstsein und Selbstwert genauso zu stärken wie in der Entwicklung von Spielfähigkeiten und sozialen Kompetenzen. Auch die Unterstützung Sprachentwicklung ist ein wichtiger Baustein der Marte Meo Methode.

Ein spezielles Thema in der Kita mit Kindern unter drei Jahren ist auch der Kontakt zu deren Eltern. Hier bietet Marte Meo Möglichkeiten der konstruktiven Zusammenarbeit und gibt Tipps zur Gesprächsführung.

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

Kurs Nr.

23217-867

Mitzubringen ist

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

Hinweise

Es besteht die Möglichkeit zur Fallsupervision nach Marte Meo. Sie können hierzu Kita-Alltagsclips mitbringen (auf USB Stick, DVD, Kamera oder Laptop)

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

Datum

24.10., 28.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.09.2017

Anmeldeschluss

17.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Heike Bösche

Profession

Licensed Marte Meo Supervisor,
Kinderkrankenschwester

Altersmischung in der Kita

Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintritt gemeinsam betreuen

"Wie allen gerecht werden?" Eine Frage die viele pädagogische Fachkräfte begleitet, seitdem sich die Altersspanne mit der Aufnahme der Kinder unter drei verändert hat.

Wie kann es gelingen, dass Krippen- und Kindergartenkinder gemeinsam lernen und vielfältige Erfahrungen sammeln können? Wie kann der Tagesablauf, Angebote und Aktivitäten an die Altersgruppen angepasst werden?

Ausgangspunkt hierfür ist, dass pädagogische Fachkräfte die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsschritte der Kinder kennen, aber auch die Rahmenbedingungen und ihren pädagogischen Auftrag im Blick behalten. Ebenso bedeutsam ist die Auseinandersetzung mit den Vorteilen der Altersmischung, um sie gezielt zu nutzen.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, diesen Fragen nachzugehen und gemeinsam ihre Handlungskonzepte zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Die Inhalte werden sein:

- Meilenstein in der Entwicklung von 2 bis 6 Jahren und Bedeutung für den pädagogischen Alltag;
- Bedeutung von Altersmischung;
- differenzierte Raumgestaltung und Materialangebot, alters- und entwicklungsspezifische Angebote sowie
- Auftrag, Rahmenbedingungen und Rolle im Blick.

Kurs Nr.

23217-868

Ort

Orthodoxe Kirchengemeinde Hl. Nikolaus von Myra,
Werstener Feld 65, 40591 Düsseldorf (Wersten)

Datum

24.10., 25.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.09.2017

Anmeldeschluss

17.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

19

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Martina Vogelsberg

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin

Ich krieg keinen Ton mehr raus ...

Was tun, wenn meine Stimme versagt?

"Nach langem Vorlesen kratzt es in meinem Hals, ich muss mich häufig räuspern!"

"Immer, wenn ich über den Hof rufen muss, kommt nur ein leiser Hauch aus meinem Mund!"

"Jede Erkältung lässt meine Stimme heiser werden!"

Diese oder ähnliche Empfindungen kennen viele von Ihnen. Dem gegenüber steht die hohe Sprechbelastung und -notwendigkeit im pädagogischen Alltag.

Daher laden wir Sie zu einer Entdeckungsreise in das Land unserer Stimme ein. Dort können wir Möglichkeiten, Grenzen und auch Hilfen für den täglichen Stimmgebrauch erleben.

Kurs Nr.

23217-516

Mitzubringen ist

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.10., 25.10., 26.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.09.2017

Anmeldeschluss

17.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Mechthild Laukötter

Profession

Lehrlogopädin

Kinderyoga

Dieses Seminar stellt Möglichkeiten für die Erweiterung des Methodenrepertoires zum Einsatz von geeigneten Bewegungsübungen, Entspannungseinheiten, Phantasiereisen und Anregungen aus dem alten Wissen des Yoga und Ayurveda vor.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über kindgerechte Yoga-Übungen, die auch im Umgang mit Kindern, die hyperaktives Verhalten aufweisen, gute Erfolge erzielen.

Der Einbau von gezielten Yoga- und Entspannungsübungen im Kita-Alltag kann eine gute Entlastung bieten. Die Übungen werden zuvor erlernt und wirken so präventiv, so dass sie nicht erst dann zum Einsatz kommen müssen, wenn Unausgeglichenheit, Aggression und Hyperaktivität bereits am Siedepunkt angekommen sind. Die vorgestellten Übungen und Informationen können ganz neue Anregungen geben oder vorhandenes Wissen und bewährte Methoden bereichern.

Die Methoden und Anregungen aus Yoga und Ayurveda können die Ausgeglichenheit der Kinder fördern und die Arbeit in der Kita ganz praktisch und gesundheitsfördernd erleichtern. Kinderyoga kann geeignet sein für Kinder ab vier Jahren.

Folgende Inhalte werden im Seminar vermittelt:

- Übungen des Kinder-Yoga;
- Informationen über Hyperaktivität, Aggression, Lebensführung und Ernährung aus entwicklungspsychologischer, systemischer und ayurvedischer Sicht;
- Phantasiereisen und Elemente der kreativen Tanz- und Ausdruckstherapie sowie
- Methoden der Entspannung und der Energiegewinnung.

Kurs Nr.

23217-869

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie eine Decke, Gymnastik-Kleidung, Socken, eine rutschfeste Yogamatte und ein Sitzkissen mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.10., 26.10., 27.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

20.09.2017

Anmeldeschluss

18.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Marion Ermekeil

Profession

Betriebswirtin, Pädagogin, Systemische Beraterin, Yogalehrerin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-020

Ort

Raum Tokio des Tagungscenter im Leskanpark, Waltherstraße 49 - 51 / Haus 3, 51069 Köln

Datum

25.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

20.09.2017

Anmeldeschluss

18.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Daniela Mereu-Müller

Lebendiges QM-Netzwerk

Workshop-Treffen

Dieser QM-Workshop richtet sich an alle, die sich schon aktiv mit ihren QM-Systemen und -Prozessen beschäftigen. Sie sind eingeladen zu einem aktiven Austausch in Kleingruppen, um sich mit der Umsetzung der Normforderungen bezogen auf die Entwicklung von Vorgaben, die Einführung in die Organisation und die Überprüfung zu beschäftigen.

Folgende Themenschwerpunkte können nach Interessenlage der Teilnehmenden aufgegriffen werden: Führung, Planung, Betrieb, Unterstützung, Bewertung der Leitung sowie Verbesserung.

Alternativ können Prozesse nach den Normvorgaben aufgestellt werden, z.B. Kundenorientierung und -zufriedenheit, Kontext der Organisation, interessierte Parteien, Wissensmanagement, Risiko- und Chancenmanagement.

Sie erhalten die Möglichkeit, beispielhaft Ihre schon beschriebenen QM-Prozesse den Workshop-Teilnehmenden vorzustellen und evaluieren zu lassen auf der Basis von Prozess-Kriterien, Prozess-Kennzahlen, Input - Output, Auditierung der QM-Prozesse, Einbindung der Ressourcen sowie Rolle der Geschäftsführung / des Managements.

Nutzen Sie die fachliche Kompetenz aller Beteiligten. Profitieren Sie von dem vorhanden intra- und interdisziplinär fachlichen Knowhow an diesem Tag, um ihre eigene Kompetenz zu erweitern. Der Workshop ist eine Chance, ihr QMS zu optimieren.

Bringen Sie bitte Themenvorschläge, ggf. auch schon entwickelte Dokumentationsvorlagen, sowie einen Laptop mit.

Voraussetzung ist die Teilnahme an Modulen der Seminarreihe "Chance QM - Qualitätsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen" oder vergleichbarer Angebote.

Kurs Nr.

23617-226

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihr Leitbild, Ihren Flyer o. schon entwickelte QM-Dokumentation zum Thema Ihrer Einrichtung sowie einen Laptop mit.

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

26.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.09.2017

Anmeldeschluss

19.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Führungskräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke, Teilnehmerunterlagen

Referent/in 1

Monika Brunsberg

Profession

Geschäftsführerin for you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV / BQM / KTK

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neuss

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-007

Ort

Versammlungsraum Kath. Kita Christ König,
Friedenstraße 12, 41462 Neuss

Datum

26.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.09.2017

Anmeldeschluss

19.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Birgit Heffels

Psychiatrie kompakt

Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung

Psychisch kranke Menschen spielen in allen sozialen Einrichtungen, also auch in denen, die sich um berufliche und soziale Integration von langzeitarbeitslosen Menschen engagieren, eine immer größere Rolle.

Die Fortbildung bietet einen praxisbezogenen und klientenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Sie vermittelt wichtige Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung betroffener Menschen und ihrer Probleme, Schwierigkeiten und Chancen im Umgang mit den Betroffenen, z.B. in Beschäftigungsbetrieben.

Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmer/innen sind erwünscht!

Die Themen im Einzelnen:

- Psychosen, besonders Schizophrenie
- Affektive Störungen (Depression, Manie, Bipolare Störung)
- Persönlichkeitsstörungen, besonders Borderline-Störung
- Neurotische Störungen und Belastungsstörungen (Überblick)

Kurs Nr.

44017-06

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.09.2017

Anmeldeschluss

12.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung in
Einrichtungen der Caritas

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

Referent/in 1

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

Profession

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Dozent an
der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

Beraten in der Krise

Systemische Konzepte und Werkzeuge für Ausnahmesituationen

An diesem Tag soll es darum gehen, einige Konzepte, Strategien und Werkzeuge für ganz alltägliche "krisenhafte" Ausnahmesituationen nutzbar zu machen. Für Krisensituationen typisch ist, dass man als BeraterIn eine Reihe von generellen Vorgehensweisen und Interventionen benötigt, die Orientierung und Handlungsmöglichkeiten für alle Beteiligten aufzeigen.

Die Leitfrage die sich dann häufig in Beratungssettings stellt:

- Wie kommen Berater und Klient - bestenfalls gestärkt - aus einer Krise heraus?
- Welche hilfreichen Erfahrungen, Methoden und Strategien gibt es für die Praxis?
- Welche Selbstsorge benötigt der/ die BeraterIn?

Ziel des Seminartages ist es, unterschiedliche Zugänge und umsetzbare Methoden für Ausnahmesituationen in der Beratung zu erkunden.

Der inhaltliche Fokus wird auf die Erweiterung der eigenen Erfahrung gelegt, als auch auf Krisen-Interventionsmöglichkeiten in der alltäglichen Arbeits-Praxis.

Inhalt des Seminars:

- Krisendefinition aus systemischer Sicht;
- Systematisierung von Krisen sowie
- neurobiologische Aspekte und Krisenentstehung.

Krisenberatung:

- Beraten und Fragen in Ausnahmesituationen;
- der Krise Raum geben: eine Anleitung für Strukturliebhaber;
- Interventionen gegen das Krisenerleben (z.B. "Problemlösungsgymnastik");
- das Nutzen von Ressourcen;
- der Umgang mit Wendepunkten;
- das Resilienzkonzept;
- 5 Säulen der Identität;
- konstruktive Lösungsentwicklung sowie
- kluge Selbstsorge: der Gesundheit Raum geben.

Das Seminar zeichnet sich durch theoretische Wissensvermittlung, Demonstration und praktisches Üben aus.

Fallbeispiele aus der Praxis sind erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

Kurs Nr.

21517-44

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.10.2017

Uhrzeit

9:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.09.2017

Anmeldeschluss

19.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Fachkräfte in Beratungsdiensten, Einrichtungen der Schwangerschaftsberatung, Erziehungshilfe, Tageseinrichtungen, MA aus stationären u. ambulanten Ein

Kosten für Mitarbeiter/in

72,00 €

Kosten für Externe

72,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Silvia Florian

Referent/in 1

Birgit Wolter

Profession

Dipl. Heilpädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG/DGSF) Supervisorin (SG)

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-919

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

27.10.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.09.2017

Anmeldeschluss

20.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

45,00 €

Kosten für Externe

60,00 €

Referent/in 1

Waltraud Ista-Schäfer

Profession

Erzieherin, Heilpädagogin, Mediatorin, Trainerin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neuss

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-008

Ort

Versammlungsraum Kath. Kita Christ König,
Friedenstraße 12, 41462 Neuss

Datum

02.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

28.09.2017

Anmeldeschluss

26.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Birgit Heffels

Oma hat Alzheimer und andere Lebensrealitäten

Soziale Lebenswirklichkeiten im Bilderbuch

Wir alle kennen die umgangssprachliche Aussage: 'Das war wie im Bilderbuch'. Schnell verbinden wir mit diesem Satz Vorstellungen einer heilen Welt, traumhaftes Wetter oder himmlischen Frieden.

Längst aber hat auch in der Bilderbuchwelt das reale Leben Einzug gehalten. In diesem Seminar haben Bilderbücher zu

- Trennung und Scheidung;
- Krankheit und Alter;
- Abschied, Sterben, Tod sowie
- Gesellschaftskritik, z.B. zum Flüchtlingsthema

ihren Platz.

Entsprechende Buchbeispiele werden vorgestellt und kritisch gesichtet. Gemeinsam wird deren Verwendbarkeit im pädagogischen Alltag erarbeitet.

Zusätzlich soll auch Raum sein, persönliche Bezüge und Fragen zu den sozialen Wirklichkeiten zu erörtern.

Kurs Nr.

23217-872

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie ein Bilderbuch zu einem der benannten Bereiche, mit dem Sie schon gearbeitet haben mit.

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

02.11., 03.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

28.09.2017

Anmeldeschluss

26.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

90,00 €

Kosten für Externe

120,00 €

Referent/in 1

Maria Steinfurt

Profession

Diplom- Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

Formulare in Excel

Aufbaukurs

Viele Aufgaben in Excel lassen sich vereinfachen und automatisieren, wenn man Formulare einsetzt. Außerdem kann man dadurch unzulässige Eingaben oder Veränderungen an bestimmten Teilen des Dokumentes verhindern. Dieser Kurs gibt Ihnen Know-how und Handwerkszeug, um gelungene Formulare zum Eigengebrauch oder zur gemeinsamen Nutzung zu erstellen.

Gute Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Inhalte:

- Arbeiten mit Feldern (Textfeld, Kontrollkästchen, Optionsfeld, Listefeld, Kombinationsfeld, etc.)
- Berechnungen in Formularen
- Ausfüllen von Formularen
- Zeitgemäße Formatierung von Formularen
- Formularschutz
- Formulare drucken
- Wie sieht ein anwenderfreundliches, eingabesicheres und übersichtliches Formular aus?
- Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 2010. Anwender, die mit einer anderen Excel-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-50

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Excel-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo., 06.11. und Fr., 10.11.2017

Uhrzeit

Montag von 09:00 - 16:30 Uhr, Freitag von 09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.10.2017

Anmeldeschluss

30.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

160,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke (Mi/Fr) und Mittagessen (Mi)

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Die Welt ist vielfältig und bunt

Verschiedene Kulturen begegnen sich in der Kita

Hier in Deutschland leben viele Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und kulturellen Hintergründen. Das bereichert unser Miteinander, denn kein Mensch gleicht dem anderen. Jeder trägt seine eigene Lebensgeschichte in sich, jeder hat seine eigene Art, die Welt zu betrachten, seine persönliche Weise zu handeln und zu lernen.

In der Kita begegnen sich diese verschiedenen Lebenswelten. Allen Kindern mit Eintritt in die Kita die gleichen Möglichkeiten zu bieten, ist eine Herausforderung für alle beteiligten Personen, aber zugleich eine Chance.

Um diese Chance im pädagogischen Alltag zu nutzen, werden in diesem Seminar folgende Themen gemeinsam erarbeitet:

- Welche Besonderheiten der verschiedenen Kulturen sind bedeutsam?
- Welche Besonderheiten prägen verschiedenen Sprachen?
- Wie unterstütze ich das Erlernen von mehreren Sprachen?
- Brauchen Kinder mit Migrationshintergrund eine besondere Unterstützung für ihre Bildungsprozesse?
- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung - was heißt das konkret?

Darüber hinaus wird es in diesem Seminar Möglichkeiten geben, konkrete Fälle aus der Praxis zu besprechen und sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Kurs Nr.

23217-875

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

06.11., 07.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.10.2017

Anmeldeschluss

30.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

90,00 €

Kosten für Externe

120,00 €

Referent/in 1

Petra Geukes

Profession

Erzieherin, Spielpädagogin, Fortbildnerin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Bornheim

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-030

Ort

Pfarrheim Sankt Clara, Heilgersstraße 21; 53332 Bornheim

Datum

07.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2017

Anmeldeschluss

31.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

Menschen mit Demenz verstehen

Ein großes Problem im Umgang mit Menschen mit Demenz und deren Verwirrtheit ist, dass sie nur schwer zu verstehen und ihre "Realität" häufig nicht für Außenstehende nachzuvollziehen ist. Diese Fortbildung soll Sie befähigen, den Betroffenen besser zu verstehen um somit eine adäquate Kommunikation und das Wohlbefinden für Betroffene und Mitarbeitende zu fördern.

Teil 1:

- Was bedeutet eigentlich Demenz?
- Wie erkenne ich, dass eine Person dement ist?
- Wie ist die Situation aus Sicht der Betroffenen?

Teil 2:

- Wie kommt es zu Störungen in der Kommunikation?
- Welche verbalen und nonverbalen Kommunikationsformen kann ich anwenden?
- Selbstpflege im Umgang mit Menschen mit Demenz

Kurs Nr.

32117-02

Hinweise

Der 2. Teil der Fortbildung kann ggf. auch am 27.10.2017 besucht werden. Hierzu bitten wir um Rücksprache mit uns. (Kontakt siehe Ansprechpartner)

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.11., 09.11.2017

Uhrzeit

13:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2017

Anmeldeschluss

31.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in kath. Krankenhäusern aus den Bereichen Verwaltung, Service, Technik, Ehrenamt

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Ansprechpartner/in

Organisatorisch: Tanja Böhr (Tel.: 0221 2010 276 - E-Mail: tanja.boehr@caritasnet.de)

Referent/in 1

Sabine Martin

Profession

Referentin für stationäre Krankenpflege und Krankenpflegeschulen

Aufbauseminar - Ausländerrecht trifft Sozialrecht

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie Zugänge zu sozialen Leistungen.

Im Basisseminar "Ausländer- und Sozialrecht" werden u.a. die Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger(innen) und Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer(innen) behandelt. Des Weiteren werden Fragen des Zugangs zu SGB II und XII thematisiert.

Im Aufbauseminar werden nun die Kenntnisse des Basisseminars vertieft. Es wird Zeit für den kollegialen Austausch bezüglich der Praxis und der empfehlenswerten Vorgehensweisen geben.

Die Referentin wird Impulse zu folgenden, oftmals ineinandergreifenden, Inhalten geben:

EU-Thematik:

- EU-Bürger Ausschlussgesetz
- Familienleistungen (z.B. Kindergeld für Kinder im EU-Ausland)
- Nachzug von pflegebedürftigen Angehörigen
- Nachzug von Kindern über 21 Jahre und von Eltern

Gesundheitsversorgung:

- Krankenversicherung
- Versorgung bei Schwangerschaft

Integrationsgesetz:

- Subsidiärer Schutz
- Wohnsitzzuweisung

Einbürgerung:

- Voraussetzungen für eine Einbürgerung ohne Niederlassungserlaubnis
- Einbürgerung bei befristeten Arbeitsverträgen / in der Probezeit
- Ankunftsnachweis/BüMA/Duldung

Kurs Nr.

41017-09

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.11.2017

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2017

Anmeldeschluss

31.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Fachdienste für Integration und Migration

Kosten für Mitarbeiter/in

20,00 €

Kosten für Externe

30,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Dr. Elke Tießler-Marenda

Profession

Volljuristin, Referentin für Integration und Migration im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg

Borderline-Persönlichkeitsstörung

Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung

Umgang und Arbeit mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, gehören zu den schwierigsten und auch spannendsten Erfahrungen und Herausforderungen in der Sozialen Arbeit und betrifft auch insbesondere unser Handlungsfeld der beruflichen Orientierung, Qualifizierung und Integration.

Das Seminar möchte eine Einführung in die psychiatrische Einordnung, die Symptomatik, die Genese, die Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung sowie in wichtige Grundlagen des Umgangs mit Betroffenen geben.

Die Inhalte im Einzelnen:

- Was ist eine Borderline-Persönlichkeitsstörung?
- Was wissen wir über die Genese?
- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung;
- Fallstricke und Chancen im Umgang mit Betroffenen;
- Fragen und Beispiele der Teilnehmer/innen

Kurs Nr.

44017-07

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2017

Anmeldeschluss

24.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung in
Einrichtungen der Caritas

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

Referent/in 1

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

Profession

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Dozent an
der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

Haus der kleinen Forscher - Zahlen, Zählen, Rechnen

Entwicklung mathematischer Kompetenzen

Zahlen, Zählen und Rechnen sind die am häufigsten mit Mathematik assoziierten Inhalte. Zahlen und Symbole vereinfachen uns die Welt. Wenn Kinder die Zahlen kennen und den Umgang mit diesen Symbolen verstehen, erschließt sich ihnen ihre Welt in neuer und vielfältiger Weise.

Aber Mathematik ist noch mehr! Im neuen Seminar besprechen wir zum ersten Mal den Mathematikkreis. Angelehnt an den naturwissenschaftlichen Forschungskreis, unterstützt Sie der Mathematikreis, gemeinsam mit Kindern systematisch an mathematische Fragestellungen heranzugehen.

Sie haben Gelegenheit den Mathematikreis anhand praktischer Beispiele selbst zu erproben und können sich über die Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methode in Kitas, Horten und Grundschulen austauschen.

Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren Zahlenräume und mathematische Operationen entdecken können. Der Mathematikreis gibt Ihnen dabei eine praktische Hilfestellung.

Kurs Nr.

23217-876

Mitzubringen ist

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 Euro erhoben.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

Datum

07.11., 08.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2017

Anmeldeschluss

31.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Anke Dahmen

Profession

Ingenieurin, Bildungsreferentin

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-921

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2017

Anmeldeschluss

31.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Wolfgang Richter

Profession

Sonderpädagoge, Logotherapeut

Impulstag Achtsamkeit

Anstöße für den persönlichen und beruflichen Alltag

Ihr Leben ist geprägt durch Unruhe, Stress, Hektik? Sie wollen gelassener leben und Ruhe finden im Alltag! Ein "Zauberwort" macht die Runde: Achtsamkeit.

In allen Medien wird der große Effekt der Achtsamkeitspraxis gepriesen als ideale Möglichkeit für Menschen unserer Zeit, selbstbestimmter, gelassener und freier zu leben.

Auf diesem Impulstag haben Sie Gelegenheit, die Grundsätze, Methoden und Hilfestellungen einer Praxis der Achtsamkeit kennen zu lernen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Gymnastikmatte, eine Decke und soweit vorhanden ein Yogakissen mit.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

Kurs Nr.

23517-114

Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

07.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2017

Anmeldeschluss

31.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

90,00 €

Kosten für Externe

110,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Referent/in 1

Ralf Braun

Profession

Diplomtheologe und Achtsamkeitslehrer

Ängste, Angststörungen und Traumatisierungen bei Kindern

Angst gehört zum Leben. Sie ist ein wichtiges Signal, das uns zeigt, wenn etwas nicht stimmt. In einem sicheren Umfeld sind gelegentliche kindliche Ängste, die von den Erwachsenen erkannt und ernst genommen werden, völlig gesund.

Problematisch wird es, wenn schon kleine Kinder regelmäßig mit beängstigenden Situationen konfrontiert werden, ohne dabei genügend Verständnis und Geborgenheit zu erfahren. Dann kann es zu sogenannten Angststörungen und - gerade bei Kindern mit Fluchterfahrung - zu Traumatisierungen kommen.

Jeder, der mit Kindern arbeitet, kennt kindliche Wutausbrüche, die alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Dabei steckt Angst hinter vielen Formen von Aggression.

Neben diesem auffälligen Verhalten können Angststörungen sich auch versteckter zeigen. Besonders bei Kinder, die nicht unsere Sprache sprechen und vielleicht noch aus Krisengebieten kommen, können wir nur schwer erkennen, was sie bewegt.

In diesem Seminar lernen wir:

- Ausdrucksformen der Angst auch bei den Kleinsten zu erkennen;
- ihre Ursachen zu erforschen;
- gesunde, entwicklungsbedingte Ängste von Angststörungen zu unterscheiden,
- kreative, kindgerechte Methoden zum Umgang mit Ängsten zu entwickeln sowie
- Erkennen, wann wir besser professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Zum besseren Verständnis der Kinder ist es wichtig, sich an die eigenen kindlichen Ängste zu erinnern und neue Umgangsformen mit ihnen auszuprobieren.

Durch lebendige Kurzvorträge, kreative Übungen und Rollenspiel erfahren die Teilnehmenden das nötige psychologische Hintergrundwissen und praktische Methoden, um im Berufsalltag das komplexe Thema Angststörungen besser handhaben zu können.

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

Kurs Nr.

23217-478

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie einen Kittel, bequeme Kleidung und eine Decke mit.

Ort

Caritas-Tagungshaus, Engels-Platz 8, 51766 Engelskirchen

Datum

07.11., 08.11., 09.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2017

Anmeldeschluss

31.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

165,00 €

Kosten für Externe

210,00 €

Referent/in 1

Bettina Blum

Profession

Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-922

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig, Mackestr. 43, 53119 Bonn

Datum

08.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2017

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Marion Schwermer

Profession

Diplom-Psychologin, Supervisorin (DGSv), Theologin, Organisationsentwicklerin

Excel Funktionen

Aufbaukurs

Ein spannender Kurs für alle, die mehr als Summen mit Excel berechnen möchten: Komplexere Formeln, effektiveres Handling, tabellen- und dateiübergreifendes Rechnen.

Inhalte:

- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen
- Die SVERWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, etc.)
- Mit Datumsdifferenzen rechnen
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel 2010
- Individuelle Fragestellungen

Excel-Grundlagenkenntnisse müssen vorhanden sein. Wir schulen in der Excel-Version 2010. Anwender, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen in der Bedienung rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-51

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Excel-Version mitteilen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mi., 08.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2017

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Christel Buchloh

Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-018

Ort

Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

Datum

08.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2017

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Heike Kammerer

Kein Stress mit Vielfalt! - Chancen und Herausforderungen

Die (inter)kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft spiegelt sich auch in den Fachdiensten und Einrichtungen der Caritas wieder. Eingewanderte und geflüchtete Menschen nehmen immer stärker deren Angebote wahr. Sie sind einerseits Kund/innen, sie sind aber auch Impulsgeber und Partner/innen in der Gestaltung neuer Angebote und engagieren sich in den Diensten und Einrichtungen auf unterschiedliche Weise, in dem sie ihre Ressourcen und Potenziale aktiv mit einbringen.

Die Zusammenarbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen führt mitunter zu großen Herausforderungen, gleichzeitig wird kulturelle Vielfalt als Bereicherung erlebt. Neben den sprachlichen Barrieren sind unterschiedliche Sozialisierungen, prägende Kulturen, gesellschaftliche Einflüsse, Traditionen, Werte und Normen von zentraler Bedeutung.

Die Grundlage einer zufriedenstellenden Kommunikation bedeutet daher auch immer, den eigenen kulturellen Einflüssen zu begegnen und sie für einen sensiblen Umgang und besseres Verständnis zu nutzen.

Das Seminar setzt sich mit den Chancen und Herausforderungen dieser Vielfalt auseinander, insbesondere mit der Einbeziehung von Kultur- und Sprachmittler/innen, die immer häufiger von den Fachdiensten angefragt werden. Wo und warum macht es Sinn, sie einzusetzen? Wo finde ich geeignete Kultur- und Sprachmittler/innen? Wie finanziere ich diese? Was ist in der Qualifizierung und Begleitung wichtig und sinnvoll? u.v.m.

Der Infotag gibt Ihnen außerdem einen Einblick in folgende Felder:

- Umgang mit vielfältigen kulturellen Hintergründen, unterschiedlichen Gruppen und ihren Besonderheiten
- erfolgreiche Führung interkultureller Kommunikation
- konstruktive Bewältigung interkultureller Konflikte
- Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und Umgang mit Vielfalt

Stets mit der Möglichkeit verbunden, sich - unter Anleitung der Referentinnen - kollegial auszutauschen.

Kurs Nr.

41017-10

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

08.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2017

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Diensten der Caritas im Bereich Migration und Flüchtlingshilfe sowie Interessierte anderer katholischer Träger und Einrichtungen.

Kosten für Mitarbeiter/in

25,00 €

Kosten für Externe

35,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

fachlich: Susanne Lynen, Tel.: 0221-2010353 -
organisatorisch: Tanja Böhr, Tel.: 0221-2010276

Referent/in 1

Maristella Angioni

Profession

Sozialpädagogin, Interkulturelle Trainerin, Leiterin der Caritas-Integrationsagentur Köln

Referent/in 2

Zwan Karim

Profession

Soziale Arbeit, Caritasverband für die Stadt Köln -
Perspektivberatung für Flüchtlinge

Kinder, die nicht sprechen - bei normaler Entwicklung der Sprachfähigkeiten

Welche Unterstützung brauchen sie?

Zunehmend berichten pädagogische Fachkräfte von Kindern in ihren Gruppen, die, obwohl sie sprechen können, nichts äußern, z.T. mit erstarrter Mimik am Rande stehend nur beobachten wollen.

Diese Kinder leiden unter der Kommunikationshemmung (Selektiver Mutismus), wenn folgendes zu beobachten ist:

Sie sprechen in bestimmten Situationen nicht, zu Hause und mit vertrauten Personen sprechen sie aber. Zu Hause sind sie oft sehr ausdrucksfreudig, kommunikativ und reden viel. Diese Kinder haben scheinbar Angst sich zu äußern.

In den meisten Fällen ist es die Zeit nach der Eingewöhnung, in der dieses Verhalten deutlich wird. Manche Kinder sprechen gar nicht, einige flüstern nur mit Kindern, einige sprechen nur mit einer bestimmten Person aus dem Team. Sowohl einsprachige als auch mehrsprachige Kinder sind betroffen.

Die Eltern sind oft tief beunruhigt und verzweifelt, aber auch die Bezugserziehenden erfahren, wie schwer es ist, die Kinder auf ihrem Weg aus dem Schweigen zu unterstützen.

Anliegen des Seminars ist es, schweigende Kinder besser zu verstehen, Kontakt und Beziehung zu ihnen zu gestalten und den Eltern Beratung anbieten zu können.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen "Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich".

Kurs Nr.

23217-877

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

08.11., 09.11., 10.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2017

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

126,00 €

Kosten für Externe

171,00 €

Referent/in 1

Gertrude Küpper

Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

Regenbogenfamilien kompetent beraten

Von Herausforderungen und Potenziale einer jungen Familienform...

Von Herausforderungen & Potenziale einer jungen Familienform, vom Anderssein & Wandel(n)des Begehren(s), bewegten Elternrollen & "multiplen" Elternschaft

Eltern stehen nicht selten vor Herausforderungen, die ohne eine kompetente Beratung und Unterstützung schwer zu meistern sind. Das trifft auf Regenbogenfamilien ebenso zu wie auf alle anderen Familienformen.

Wir laden Sie ein, einen Tag lang mit uns gemeinsam Ihre Regenbogenfamilienkompetenz zu stärken, um lesbische Mütter, schwule Väter, Trans*eltern und ihre Kinder noch wirkungsvoller begleiten zu können.

In diesem Workshop wollen wir Sie dabei unterstützen, sich mit den aktuellen Herausforderungen und Potenzialen dieser jungen Familienform vertraut zu machen und professionell und möglichst diskriminierungsfrei mit den Aspekten der sexuellen Identität und der Vielfalt von Familienformen umzugehen.

Unsere Reise wird uns u.a. in folgende Themenbereiche führen:

- Anhand eines Genderaspektes werden wir Herausforderungen im Umgang mit Anderssein nachspüren und Wirkzusammenhänge von Heteronormativität und sexueller Identität aufzeigen.
- Die Mehrheit der Kinder in Regenbogenfamilien stammt aus früheren heterosexuellen Bezügen ihrer heute lesbisch oder schwul lebenden Eltern. Ein Coming-out markiert einen grundlegenden Wendepunkt in der Biographie aller LSBTTI*Personen. Dieses Modul bringt Sie in Berührung mit den emotionalen und sozialen Prozessen, die durch ein sich wandel(n)des Begehren angestoßen werden.
- Nicht nur in Regenbogenfamilien sind Eltern auf der Suche nach Orientierung für die eigene Ausgestaltung ihrer Rolle als Mütter und Väter. Elternschaft entwickelt sich für alle zu einer zunehmend schwieriger zu bewältigenden Gestaltungsaufgabe. Elternschaft kann auf unterschiedliche Weise begründet sein: in einer biologischen, genetischen, sozialen und rechtlichen Verbundenheit mit den Kindern.
- In diesem Modul werden wir bewegte Elternrollen reflektieren und multiplen Elternschaften auf ihrer Suche nach tragfähigen und alltagstauglichen Konzepten und Formen des familiären Miteinanders zum Wohl ihrer Kinder nachspüren.

Im Workshop werden wir aktuelle Informationen zu den jeweiligen Themenbereichen und zur Entwicklung der Kinder durch kompakte Vorträge einbinden und Regenbogenfamilien z.B. durch Filmbeiträge immer wieder selbst zu Wort kommen lassen. Besonders liegt uns die Förderung der Selbstkompetenz am Herzen.

So werden wir Ihnen vielfältige Übungen anbieten, die Sie zur Selbstreflexion und -erfahrung einladen und den Transfer in die Praxis

Kurs Nr.

21417-45

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

08.11.2017

Uhrzeit

9:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2017

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Erziehungsberatungsstellen, Ehe-Familien und Lebensberatung, Schwangerschaftsberatung und Telefonseelsorge, Jugend- und Familienhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

40,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Johannes Böhnke

Referent/in 1

Dr. Elke Jansen

Profession

Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin

Referent/in 2

Kornelia Jansen

Profession

Diplom-Sozialpädagogin und Systemische Familienberaterin

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

fördern.

Neue Lieder, Tänze und Ideen rund um Advent und Weihnachten

Studententag mit Musik

Neue Lieder, Krippenspiele, Lichtertänze, Rituale und Geschichten, die die schönste Zeit des Jahres zum Klingen bringen!

Mit vielen praxisorientierten pädagogischen Impulsen, die sofort umgesetzt werden können! So wird die Weihnachtszeit erst richtig schön!

Kurs Nr.

23117-152

Hinweise

Es entstehen Kopierkosten von circa 5,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.11.2017

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

02.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

30

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Reinhard Horn

Profession

Kinderliederpädagoge, Autor

Stress lass nach

Durch den technischen Einsatz und andere Faktoren hat sich das berufliche Umfeld stark gewandelt. Alles muss noch schneller, schöner und perfekter erledigt werden. Viele leiden unter Zeitmangel, Termindruck und fühlen sich ständig gehetzt. Burnout - ausgebrannt, soweit sollte es nicht kommen. Steuern Sie rechtzeitig entgegen und gönnen Sie sich diesen Tag.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihr eigenes Zeitverhalten und spüren Zeitdiebe auf. Sie lernen Ihre Stressoren kennen und entwerfen Ihr eigenes Anti-Stress-Programm.

- Was ist Stress? (Wie stressbelastet ist Ihre derzeitige Lebenssituation? Kennen Sie Ihre Stressoren und Antreiber?)
- Welcher Arbeitstyp bin ich? (Den persönlichen Arbeitsstil erkennen: Was für ein Zeittyp sind Sie?)
- Wie sinnvoll nutze ich meine Zeit? (Beachten Sie Ihre Leistungsfähigkeit, Erkennen Sie Zeitdiebe, Zeitfallen und Störungen, Was man gegen Aufschieberitis machen kann, Work-Life-Balance)
- Zielorientiertes Handeln (Ziele konsequent erreichen, Entwerfen Sie Ihren Zielerreichungsplan, Selbsterkenntnis mit der K.A.A.R.-Zieltabelle, Lassen Sie Taten sprechen, Was tun bei Stress? - Sorgen Sie für Entspannung!)
- Methoden der Stressbewältigung (Bauen Sie Ihre Stressoren ab, Entwerfen Sie einen Handlungsplan: Ihr persönliches Anti-Stress-Programm)

Falls Sie mehr zum Thema Arbeitsorganisation erfahren möchten, empfehlen wir zusätzlich unser Seminar Selbstmanagement und Büroorganisation.

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Tameling

0221 2010-264, christine.tameling@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-106

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Do, 09.11. und Fr, 10.11.2017

Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

05.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, die sich gestresst fühlen und ihren Umgang mit der Zeit reflektieren möchten

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Stefanie Schorn, 0221 2010-350, stefanie.schorn@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Umfangreiche Word-Dokumente bearbeiten

Tricks und Techniken zum schneller werden bei langen Texten

Der Kurs vermittelt Fertigkeiten, die speziell zum Bearbeiten von längeren Texten benötigt werden, ob alleine oder im Team. Die Erstellung, Überarbeitung und Abwicklung von Protokollen, Berichten, Exposés, Projektbeschreibungen, etc. wird dadurch wesentlich erleichtert.

Inhalte:

- Änderungen verfolgen, annehmen und ablehnen
- Kommentare erzeugen und bearbeiten
- Textmarken erstellen und ansteuern
- mit Querverweisen arbeiten
- Fuß- und Endnoten erzeugen
- Gliederungen erstellen
- Erzeugen von Inhaltsverzeichnissen und Indizes
- Verzeichnisse in verschiedenen Formaten darstellen, benutzerdefinierte Änderungen
- unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen erzeugen
- Felder einfügen, Überschriften wiederholen
- Objekte (Grafiken, PDFs, etc.) einfügen
- Effektives Formatieren längerer Texte
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Word-Version 2010. Anwender, die mit einer anderen Office arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Word-Grundlagen sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming

fon: 0221/2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-52

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Word-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Do., 09.11.2017

Uhrzeit

09:00 -16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

02.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Facebook-Seiten gestalten für Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation

Facebook-Seiten (auch Unternehmensseiten oder Fan-Pages genannt) bieten vielfältige Chancen für die Öffentlichkeitsarbeit und die Kundenkommunikation. Allerdings sind beim Einrichten dieser Facebook-Seiten einige Vorgaben zu beachten und digitale Stolpersteine erschweren manchmal die Administration. Auf diese Schwierigkeiten wollen wir im Seminar eingehen. Darüber hinaus schauen wir uns an, wie man mit Facebook-Seiten gelungen kommuniziert, wie Sie sich als Organisation sinnvoll auf Facebook vernetzen und welche Ziele für Ihre Facebook-Seite realistisch sind.

Inhalte sind Aufbau, Struktur und Verwaltung einer Facebook-Seite (Fanpage), sowie das Erstellen von Beiträgen:

- Texte verfassen und posten
- Besonderheiten beim Posten von Fotos und Videos
- auf Kommentare und andere Nutzerreaktionen reagieren
- Sharing-Prinzip in sozialen Netzwerken kennen und nutzen:
- Beiträge anderer Seiten / Personen teilen, liken, kommentieren
- sich mit anderen Seiten vernetzen, Markierungen nutzen
- Veranstaltungen anlegen und bekannt machen
- Rechtliche Fragen, die bei dem Betreiben einer Facebook-Seite und bei dem Posten von Fotos und Texten zu beachten sind.

Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in der (zumindest privaten) Nutzung von Facebook

Kurs Nr.

23617-220

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

02.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Dörte Stahl

Profession

Freiberufliche Trainerin im Bereich Medienkompetenz/
Medienpädagogik/ Social Media

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Bornheim

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-031

Ort

Pfarrheim Sankt Clara, Heilgersstraße 21; 53332 Bornheim

Datum

09.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

02.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

Psychodrama

Resilienzförderung durch das Kinderpsychodrama

Die Zauberkraft des Symbolspiels - Resilienzförderung für Kinder suchtkranker und psychisch kranker Eltern durch das Kinderpsychodrama

Zunehmend wird in den letzten Jahren die Frage diskutiert, welche Kräfte Kinder suchtkranker und psychisch kranker Eltern benötigen und welche personalen und sozialen Ressourcen ihnen zu vermitteln sind, damit sie trotz widriger Umstände gedeihen und kritische Lebensereignisse und Lebensumbrüche gelingend bewältigen.

In diesem Seminar möchte ich aufzeigen, welche reichhaltigen Möglichkeiten das Kinderpsychodrama in der Gruppentherapie bietet, Risikokinder in den zentralen Resilienzfaktoren Selbstwert, Selbstwirksamkeit und Beziehungsfähigkeit zu fördern, damit sie ihre Entwicklungsaufgaben bewältigen können.

Alfons Aichinger; Dipl.Psych., Dipl.Theol., Psychol.Psychotherapeut, Weiterbildungsleiter und Supervisor am Moreno Institut Stuttgart und Szeneninstitut Köln.

Kurs Nr.

51617-01

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie möglichst große Tücher und oder Decken (zum Verkleiden) mit.

Ort

Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V., Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Datum

09.11.2017

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

02.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Erziehungs-, Lebens-, Familien- und/oder Suchtberatungsstellen der Diözese

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Barbara Förster

Referent/in 1

Alfons Aichinger

Profession

Diplom Theologe, Diplom Psychologe,
Psychologischer Supervisor DGSv

Kunterbunte Hits für die Kleinsten

Spielverse, Sprachangebote und Bewegungslieder für U3-Kinder

Verse und Lieder in Kombination mit Bewegung fördern die Kinder. Die Motorik wird unterstützt und die Kleinen können sich die Texte viel besser merken. Über Rhythmus, Sprache und Melodien werden gleich mehrere Bereiche des noch immens prägbaren kindlichen Gehirns miteinander verknüpft. Darüber hinaus werden durch die Verbindung dieser Elemente die Konzentrationsfähigkeit und die Kreativität der Kinder gefördert.

Im Besonderen geht es in dem zweitägigen Seminar vor allem um musikalische Grunderfahrungen: Ein Kniereiter oder ein Klatschspiel betonen z.B. gerade Taktstrukturen, Wiegen- oder Schaukellieder dagegen den Dreier-Rhythmus. Weiter stehen auf dem Programm: Begrüßungsliedern, Fingerspiele, Titel zum Thema Tiere und rund um Zahlen, Lieder mit Requisiten sowie Tanzlieder und kleine Kindertänze.

Neben viel Praxis gibt es immer wieder Hintergrundinformationen zu einzelnen Aspekten des musikalischen, sprachlichen und psychomotorischen Lernens im frühen Kindesalter.

Ebenso kommen kindgerechte Musikinstrumente wie Rasseln, Glöckchen, Klanghölzer und klingende Stäbe zum Einsatz. Kleine Tänze und witzige Bewegungslieder sprechen besonders die Motorik an.

Besondere Schwerpunkte:

- musikalische Grunderfahrungen für kleine Kinder - Stücke zum Einstieg und zu Alltagssituationen;
- Sprache und Bewegung: Spielgedichte, Fingerspiele; rhythmisches Sprechen: Reime, Zungenbrecher, Nonsensverse, Klatschspiele mit Klanggesten und einfachen Orff-Instrumenten etc.;
- Spiel- und Bewegungslieder: neue Auftakt-, Partnerklatsch-, Reihen- und Kreisspiellieder, Theaterspiellieder und Tanzspiele etc.;
- Klangerfahrungen mit einfachen Orff-Instrumenten und kleine rhythmische Übungen sowie
- thematische Bewegungslieder unter Einbezug von einfachen Requisiten.

Kurs Nr.

23217-878

Mitzubringen ist

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

Datum

09.11., 10.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

02.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Wolfgang Hering

Profession

Kinderliedermacher, Diplom-Pädagoge

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-923

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Maxhaus, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum

09.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

02.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Wolfgang Richter

Profession

Sonderpädagoge, Logotherapeut

Hoppla, hier komm ich!

Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten in der inklusiven Kita

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen.

Kinder wie Henning stehen sich oft selber im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen.

Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich. Wie kann man solchen Kindern Teilhabe am Kita-Alltag ermöglichen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung / Hyperaktivität / oppositionelles Verhalten;
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele;
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf dieser Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern;
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

Kurs Nr.

23217-479

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Datum

09.11., 10.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2017

Anmeldeschluss

02.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Inge Esser

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin
INSIGHT-Institut

Referent/in 2

Iris Knipschild

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE,
Bobath-Therapeutin, Dozentin INSIGHT-Institut

Wenn Kinder auffallen

Im Kita-Alltag fallen immer häufiger Kinder durch Unruhe, Aggressivität, Ungeschicklichkeit, Unkonzentration usw. auf.

Ein möglicher Grund für Auffälligkeiten können Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung sein.

Werden diese als solche erkannt, können diese Kinder besser verstanden werden und angemessener begleitet werden. Auch nicht beeinträchtigte Kinder profitieren von dem vermittelten Wissen, weil die Wahrnehmungsentwicklung für alle Kinder in diesem Alter eine grundlegende Rolle in der Persönlichkeits- und Lernentwicklung hat.

In dieser Fortbildung werden folgende Inhalte besprochen:

Grundlagen:

- Wahrnehmungsentwicklung und deren Zusammenhänger;
- Störungen der Wahrnehmungsentwicklung und daraus resultierende Auffälligkeiten sowie
- Selbsterfahrung der grundlegenden Sinne in der kindlichen Entwicklung, damit das Wissen auch vom Körper verstanden wird.

Fördermöglichkeiten:

- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag der Kita;
- Ideen zur Kurzentspannung im Berufsalltag sowie
- Blitzlichter aus der systemischen Arbeit.

Kurs Nr.

23217-879

Ort

Frühförderzentrum Bergisch Gladbach , Cederwaldstr. 22 , 51465 Bergisch Gladbach

Datum

10.11., 17.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.10.2017

Anmeldeschluss

03.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Monika Sittart

Profession

Physiotherapeutin, Entspannungspädagogin, Systemische Beraterin, Therapeutin für Psychomotorik

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, beispielsweise einfache Haushaltspläne oder Statistiken.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, "Denke" und Anwendung von Excel kennen.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder "Die Sache mit den Dollarzeichen"
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Excel-Version 2010. Anwender, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-53

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Excel-Version bitte bei Anmeldung angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo., 13.11. und Do., 16.11.2017

Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2017

Anmeldeschluss

06.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

190,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Christel Buchloh

Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

Praxisberatung für Gruppenleitungen der Kath. Krankenhaus-Hilfe

Gruppen in der ehrenamtlichen Arbeit zu leiten, ist eine besondere Herausforderung. Zum einen gilt es das Engagement eines jeden zu begrüßen und zu unterstützen, zum anderen aber spezielle Anforderungen an die ehrenamtliche Tätigkeit zu stellen. Zudem ist die Gruppenleiterin, der Gruppenleiter ein wichtiges Bindeglied zwischen der Krankenhausselbsthilfe für die Institution Krankenhaus. In gleicher Weise tragen sie Sorge für die Kommunikation in der Gruppe und die Repräsentation nach außen.

Mit der Praxisberatung wollen wir Ihnen ein besonderes Angebot machen.

An drei Tage im Jahr besteht für Sie die Möglichkeit, Ihre Tätigkeit zu reflektieren. Damit möchten wir Sie unterstützen. Jeder/ Jede kann hier seine Fragestellungen und Anliegen vorstellen. Wir wollen in der Gruppe darüber ins Gespräch kommen und mit Hilfe von Methoden aus Supervision und Coaching gemeinsam Lösungen entwickeln. Zudem werden nach Bedarf theoretische Grundlagen z.B. zum Gruppengeschehen, zu Kooperationsstrategien oder zur Selbstfürsorge vermittelt.

Weitere Termine für die Praxisberatung sind:

- Donnerstag, 04.05.2017, 13:30 - 17:30 Uhr; Kurs-Nr. 49217-02
- Freitag, 08.09.2017, 09:30 - 13:30 Uhr; Kurs-Nr. 49217-03
- Montag, 13.11.2017, 09:30 - 13:30 Uhr; Kurs-Nr. 49217-04

Die Termine werden jeweils einzeln gebucht und können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Kurs Nr.

49217-04

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln e. V., Georgstr. 7,
50676 Köln

Datum

13.11.2017

Uhrzeit

09:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2017

Anmeldeschluss

06.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen der Kath. Krankenhaus-Hilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Ansprechpartner/in

Klaus Fengler

Referent/in 1

Ursula Dannhäuser

Profession

Dipl. Psych., Supervisorin

Arbeit mit Portfolios, Bildungs- und Lerngeschichten

Kindgerechte Bildungsdokumentation

Kurs Nr.

23217-880

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

13.11., 14.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2017

Anmeldeschluss

06.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

90,00 €

Kosten für Externe

120,00 €

Referent/in 1

Petra Geukes

Profession

Erzieherin, Spielpädagogin, Fortbildnerin

Teamleitung heute - der rote Faden zur erfolgreichen Leitung eines Teams

(Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Sie als Führungskräfte stimmen bestimmt der Behauptung zu, dass effektive Teams das Herzstück jeder Einrichtung sind. Gleichzeitig wissen Sie aber auch, dass die Zusammenarbeit und Effizienz ihres eigenen Teams häufig zu wünschen übrig lässt. Warum nur?

Um erfolgreich leiten zu können, fangen wir in diesem Seminar bei Ihnen als Leitungskraft an. Sie haben ein vielfältiges Anforderungsprofil, dem Sie gerecht werden sollten.

Hier ein kleiner Auszug:

- den organisatorischen Ablauf der Einrichtung sicherzustellen;
- die Entwicklung eines Profils / Konzeptes erarbeiten;
- fachkompetente pädagogische Arbeit gewährleisten;
- Personal auswählen und beraten, motivieren und leiten;
- Informationsstrukturen einführen, offene Kommunikationskultur pflegen sowie
- ein Konfliktmanagement installieren usw.

Erkennen und finden Sie sich wieder in diesem Anforderungsprofil? In diesem Seminar werden Sie Ihr Anforderungsprofil genauer beleuchten und Ihre Kompetenzen bezüglich effektives und zielgerichtetes Personalmanagement und Team- und Mitarbeiterleitung erweitern.

Die Inhalte der fünf Module sind:

- Personalmanagement als Leitungsaufgabe
- Teamentwicklung: die Möglichkeit alle Mitarbeitenden einzubinden
- Umgang mit Kritik, Beschwerden und Konflikten
- Change Management konsequent einsetzen
- Innen- und Außenwirkung optimieren

Nutzen die Ihre Chance, durch neue Kenntnisse ein nachhaltiges Personalmanagement einzuführen, aufzubauen und langfristig anzuwenden. Gehen Sie bewusst und wertschätzend mit Ihrer "wertvollsten Ressourcen - den Mitarbeitenden - Ihrem Team um.

In diesem Seminare werden praktische Umsetzungsbeispiele und Maßnahmenpläne für Ihre Praxis beispielhaft entwickelt. Dieses Seminar erfordert die Bereitschaft, eigene Einrichtungsbeispiele einzubringen und die begonnen Arbeitsschritte auf die eigene Einrichtung anzupassen und anzuwenden.

Wenn vorhanden, bringen Sie bitte Konzeption, Leitbild, Flyer, sowie einen Laptop mit.

Kurs Nr.

23217-431

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

CVJM Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf

Datum

13.11., 14.11., 15.11., 16.11., 17.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2017

Anmeldeschluss

06.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

Kosten für Mitarbeiter/in

185,00 €

Kosten für Externe

260,00 €

Referent/in 1

Monika Brunsberg

Profession

Geschäftsführerin for you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV / BQM / KTK

Als Erzieherin älter werden

Die Tätigkeit in Kitas scheint kein Beruf für das ganze Leben zu sein, obwohl zunehmend qualifizierte, kompetente und erfahrene Fachkräfte gebraucht werden.

Älter werden ist auch im Berufsleben eine natürliche Entwicklungsphase, die jedoch eng mit dem Privatleben zusammenhängt. Der Umgang mit dieser Phase ist individuell verschieden und hängt von den persönlichen Potenzialen, Ressourcen und Interessen ab.

Das Seminar will dabei helfen, im Austausch mit anderen, Strategien zu entwickeln um die letzten Berufsjahre zufriedenstellend und gesund gestalten zu können.

Die Inhalte des Seminars werden sein:

- älter werden, was heißt das;
- in unserer Gesellschaft;
- für mich persönlich sowie
- im beruflichen Umfeld.

Vielfältige Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung und Prävention in der Kita werden vorgestellt.

Kurs Nr.

23217-517

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

13.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2017

Anmeldeschluss

06.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Rita Viertel

Profession

Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

Wege zu einem sexualpädagogischen Konzept

Verlässlicher und sicherer Umgang mit kindlicher Sexualität (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Kinder sind ein, in ihrer Gesamtheit und Einzigartigkeit, von Gott gewollter Teil der Schöpfung. Deshalb gehört die kindliche Sexualität als nicht abtrennbarer Aspekt mit dazu.

Durch Präventionsschulungen, Berichte über sexuellen Missbrauch usw. ist dies vermehrt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig große Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität.

Mitarbeitende aus anderen Kulturkreisen sind Teile des Teams, unterschiedliche Wertvorstellungen treffen aufeinander. Die Einschätzungen, was zu akzeptieren ist, liegen teilweise sehr weit auseinander.

Familien kommen mit den unterschiedlichsten Vorstellungen und Erwartungen zu uns.

Wie kommen wir zu einem verlässlichen, transparenten und lebhaften Umgang mit diesen Bedingungen?

Der Kurs soll Mitarbeitenden in den Teams Strukturen und Sicherheit mit kindlicher Sexualität vermitteln. Hierbei geht es um individuelle, praktische Handlungshilfen im Umgang mit dem Thema, die wir gemeinsam erarbeiten.

Diese können in den Einrichtungen praktisch umgesetzt werden.

Kurs Nr.

23217-607

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie anonymisierte Beobachtungen und Dokumentationen zu diesem Thema sowie Schreibzeug mit.

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl City-Hostel, An der Schanz 14, 50735 Köln

Datum

13.11., 14.11., 15.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2017

Anmeldeschluss

06.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

165,00 €

Kosten für Externe

210,00 €

Referent/in 1

Cornelia Richter

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Präventionsreferentin

Aus dem Team in die Kita-Leitung

Sie wurden befördert und sind plötzlich Kitaleitung? Glückwunsch! Für viele ist dieser Schritt jedoch auch mit großen Herausforderungen verbunden.

Durch die neue Rolle verändert sich plötzlich so einiges. Gestern noch Fachkraft im Team, heute schon Verantwortung für das ganze Team, die Einrichtung und die Kinder.

Eine bewusste Gestaltung des Übergangs in die Rolle als Kitaleitung kann möglichen inneren oder äußeren Konflikten vorbeugen.

In diesem Seminar werden Sie:

- sich mit Ihrer neuen Rolle beschäftigen;
- den Unterschied von Führen und Leiten kennenlernen;
- Ihre Führungskompetenzen stärken sowie
- kommunikative Techniken zum Weisen und Konfrontieren erlernen.

Die Themen werden Ihnen in Impulsvorträgen näher gebracht. Praxisteile mit Partner- und Gruppenarbeiten sowie moderierte Austauschrunden runden das Programm ab.

Kurs Nr.

23217-432

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

14.11., 15.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.10.2017

Anmeldeschluss

07.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach,
Bildungsreferentin

Welche Sprachauffälligkeiten gibt es und wie sind sie zu erkennen?

Sprachbeobachtung und Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita

Wir sehen uns die Kommunikationsbedingungen genauer an, die das Kind für die Entwicklung seiner sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten braucht. Kinder lernen die Artikulation der Laute, die Bezeichnung der Dinge um sie herum und das Äußern ihrer Absichten im "Satz" in einer gewissen Abfolge. Diese "Meilensteine der Sprachentwicklung" werden vorgestellt, davon abgeleitet, Arten der Sprachauffälligkeiten, die Einschätzung des Schweregrades und die Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.

Die Beeinträchtigungen der Artikulation, des Satzbaus, des Wortschatzes und des Sprachverstehens, aber auch das kindliche Stottern und das Sprechvermeiden (Mutismus, d.h. "freiwilliges Schweigen") werden Inhalt des Austauschs.

Mehr Informationen zu den häufigsten Sprachauffälligkeiten, deren Ursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten erleichtern den pädagogischen Fachkräften die notwendige Beratung der Eltern.

Folgende Fragen werden am Beispiel konkreter Fragestellungen geklärt:

- Welche Kinder sind logopädisch behandlungsbedürftig und wann ist der beste Zeitpunkt?
- Wie können die Eltern die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen?
- Welche Kinder können in der Kita gefördert werden und auf welche Weise?

Anregungen zur sprachlichen Förderung, Spielideen und Material werden vorgestellt, aber auch über Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft besteht die Möglichkeit des kollegialen Austauschs.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen "Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich".

Kurs Nr.

23217-881

Ort

ILoMe - Institut Sprachbildung, Weberstr. 128, 53113 Bonn

Datum

14.11., 15.11., 16.11., 17.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.10.2017

Anmeldeschluss

07.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

14

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

168,00 €

Kosten für Externe

228,00 €

Referent/in 1

Gertrude Küpper

Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

Haus der kleinen Forscher - Forschen rund um den Körper

Welche äußeren Merkmale machen uns besonders? Und wie können wir gemeinsam mit Kindern eine Vorstellung entwickeln, was in unserem Körper vor sich geht?

Der Fokus des Seminars "Forschen rund um den Körper" liegt auf dem menschlichen Körper.

Es geht einmal um die äußerlichen Besonderheiten jedes einzelnen Menschen und im nächsten Schritt wie wir uns ein Bild davon machen können, wie es in unserem Körper aussieht.

Wir können beispielsweise das pulsierende Herz spüren, den Magen grummeln hören, oder auch unsere Knochen ertasten.

Doch welche Vorstellungen haben Kinder von ihrem Körper und wie können wir sie beim Entdecken und Forschen begleiten?

In diesem Seminar werden Sie an 12 Stationen viele Anregungen bekommen, wie Sie mit Kindern die verschiedenen Aspekte des menschlichen Körpers, seinen Aufbau, sowie seine Funktionen an Entwürfen einfacher, selbstgebauter Modelle kennenlernen und erkunden können.

Kurs Nr.

23217-882

Mitzubringen ist

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 Euro erhoben.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

Datum

14.11., 15.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.10.2017

Anmeldeschluss

07.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Anke Dahmen

Profession

Ingenieurin, Bildungsreferentin

Herausfordernde und unruhige Kinder: was tun?

Umsetzbare Ideen in kribbeligen Situationen mit 2-6jährigen Kindern

Erleben Sie das auch, dass Kinder zunehmend das Gefühl haben, zu kurz zu kommen, ungeduldiger und lauter werden, häufiger anecken und weniger zuhören (können)?

Wie können wir die emotionalen Kompetenzen der Kinder stärken und ihnen Halt geben? Auf welche Art können wir die überschießenden Energien der Kinder kanalisieren, ihre Neugier und Kreativität wecken? Wie können wir im Spannungsfeld herausfordernder Kinder und der übrigen Gruppe uns selbst im Blick behalten?

Antworten auf diese Fragen werden wir praxisnah erarbeiten, indem wir:

- miteinander abwägen, welche Spiele zur Körperwahrnehmung sich für die Kinder besonders eignen;
- Klatsch- und Trommelspiele miteinander erleben;
- Bilderbuchgeschichten lebendig werden lassen;
- mit Achtsamkeitsritualen Halt erfahren;
- Ruhe finden, indem wir Traumbilder legen;
- die Ressourcen der Kinder wie auch unsere eigenen als Ausgangspunkt für unser pädagogisches Handeln nutzen.

Sie werden erfahren, welche zugrundeliegenden Strukturen helfen, Kinder aus Frustration und Unruhe hin zu Ermutigung und größerer Ausgeglichenheit zu führen.

Um eine Fülle praktisch erlebter Ideen und hilfreicher Anregungen reicher, werden Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren.

Kurs Nr.

23217-883

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie warme Socken, eine Isomatte, eine Decke und ein kleines Kissen mit.

Ort

Geschwister-Scholl-Haus Soziales Zentrum Lino Club, Wirtsgasse 14, 50739 Köln

Datum

14.11., 15.11., 16.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.10.2017

Anmeldeschluss

07.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Monika Bücken-Schaal

Profession

Sozialpädagogin, Seminarleiterin für autogenes Training, Multiplikatorin Neuausrichtung Sprache NRW

KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)

Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 1) sind:

- Nutzung von KiTaPLUS im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software KiTaPLUS;
- Hinterlegung des KiBiz.Web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten.

Kurs Nr.

23217-963

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.10.2017

Anmeldeschluss

07.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)

Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die beiden Basisschulungen vermitteln Ihnen zusammen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 2) sind:

- Rückfragen zu den Inhalten der Basisschulung (Modul 1);
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von KiTaPLUS sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Kurs Nr.

23217-964

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.11.2017

Uhrzeit

13:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.10.2017

Anmeldeschluss

07.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

Stress lass nach!

Vorbeugen gegen Stress und Burnout

Im (Arbeits-)Alltag sind es oft die vielen Kleinigkeiten, die uns zu überschwemmen drohen.

Dieses Seminar soll verstanden werden als Beitrag zur Vorbeugung gegen Stress und Überlastung. Es sind oft viele "Kleinigkeiten" die sich über Jahre hinweg aufbauen und in der Summe zu einem totalen Zusammenbruch führen können. Eine gesunde und gelungene Alltagsbewältigung ist für viele meist nur ein Wunsch und gelingt oft nicht.

Wir müssen die Auswirkungen der eigenen Alltagssituation erkennen und Möglichkeiten, Ansätze und Impulse zur Bewältigung erfahren. Es geht darum, dass man trotz belastender Faktoren den Alltag bewältigen und wieder Ziele und Werte für sich entdecken kann.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Symptome von Überlastung, Stress und Burn-Out-Gefährdung;
- Bilanz ziehen zum Standpunkt im eigenen Umfeld;
- die persönlichen Werte (wieder-)entdecken;
- Bedingtheiten und Beschränkungen feststellen;
- Möglichkeiten zur Umsetzung im Alltag ausloten;
- den Weg der Sinnsuche beschreiten sowie
- Ziele setzen und ansteuern.

Im Gruppengespräch werden Erfahrungen ausgetauscht, individuelle Wege zum Sinn aufgezeigt und die "Trotzmacht des Geistes" geweckt, um dadurch den Widrigkeiten des Alltags besser begegnen zu können. Methoden des Selbst-Managements und der Stress-Reduktion werden vorgestellt.

Ein Kurzvortrag und Gespräche auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse sowie praktische Übungen sind Inhalte dieses Seminars.

Kurs Nr.

23217-518

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie eine Isomatte, bequeme Kleidung und Wollsocken mit.

Ort

Maxhaus katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum

14.11., 15.11., 16.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.10.2017

Anmeldeschluss

07.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Wolfgang Richter

Profession

Sonderpädagoge, Logotherapeut

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Langenfeld

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-002

Ort

Pfarrzentrum St. Paulus, Treibstraße 23, 40764 Langenfeld

Datum

15.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2017

Anmeldeschluss

08.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Gregor Heidkamp

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-021

Ort

Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

Datum

15.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2017

Anmeldeschluss

08.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Patricia Postir

KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)

Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 1) sind:

- Nutzung von KitaPLUS im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software KiTaPLUS;
- Hinterlegung des Kibiz.Web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten.

Kurs Nr.

23217-965

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2017

Anmeldeschluss

08.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)

Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die beiden Basisschulungen vermitteln Ihnen zusammen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 2) sind:

- Rückfragen zu den Inhalten der Basisschulung (Modul 1);
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von KiTaPLUS sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Kurs Nr.

23217-966

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.11.2017

Uhrzeit

13:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2017

Anmeldeschluss

08.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

40,00 €

Kosten für Externe

55,00 €

Referent/in 1

Claudia Flottmeier

Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

Eltern mit Lernschwierigkeiten oder geistiger Behinderung unterstützen

Auch Menschen mit kognitiven Einschränkungen haben das Recht, ein Kind zu bekommen und selbst großzuziehen. Nicht nur mit Blick auf das Kindeswohl brauchen sie dazu jedoch im Alltag Hilfe, um sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und die Mutter-/Vater-Kind-Beziehung zu stabilisieren.

Das Seminar will einen Überblick über Einrichtungen, Angebote und Methoden zur Förderung von Eltern mit Beeinträchtigungen geben und über Erfahrungen berichten.

Kurs Nr.

21517-47

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.11.2017

Uhrzeit

9:30 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2017

Anmeldeschluss

08.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Berater/innen der Schwangerschaftsberatung,
Familienhebammen, Mitarbeiter/innen bei Frühen
Hilfen

Kosten für Mitarbeiter/in

25,00 €

Kosten für Externe

25,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Getränke, Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Silvia Florian

Referent/in 1

Jutta Becker

Profession

Diplom-Pädagogin

Kinder im Blick

Eine Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung

Der Elternkurs "Kinder im Blick" unterstützt Eltern, die in Trennung leben, dabei, die Herausforderung der Trennungskrise und die Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf die Bedürfnisse des Kindes als auch die Selbstfürsorge und den Umgang mit dem anderen Elternteil.

Auch wenn es Trennungen auf der Partnerebene gibt, gilt weiterhin "Eltern bleiben Eltern" - und Eltern bleiben (in neu zu definierenden Rollen) für das Wohl ihres Kindes verantwortlich. Streitenden Partnern fällt es oft schwer, die Kinder in den Blick zu nehmen. Weil es streitenden Partnern schwer fällt Kinder in den Blick zu nehmen, vermittelt der Kurs den Eltern Erfahrungen aus der Perspektive des Kindes.

Der Kurs wurde in Zusammenarbeit von "Familiennotruf München" und der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der LMU München entwickelt und hat den Präventionspreis 2007 der Deutschen Liga für das Kind bekommen.

Das Trainingskonzept wird mit den Inhalten und Methoden vorgestellt und eingeübt. Für die Durchführung des Konzeptes ist es notwendig, dass es ein Trainertandem (Mann & Frau) gibt.

Die Inhalte sind:

- Selbstfürsorge und Stressbewältigung in Krisensituationen;
- Bedürfnisse des Kindes beachten;
- Beziehung zum Kind pflegen;
- Belastungen des Kindes erkennen und das Kind unterstützen;
- Loyalitätskonflikte und ihre Wirkung;
- Effektiver mit dem anderen Elternteil kommunizieren sowie
- eine neue Lebensperspektive entwickeln.

Die Teilnehmenden der Fortbildung werden befähigt, Kurse "Kinder im Blick" vor Ort durchzuführen.

Es ist möglich, die Kurse in unterschiedlichen Kontexten durchzuführen - dies kann in Beratungsstellen, Familienbildungsstätten, im Rahmen der Alleinerziehenden-Arbeit, in Familienzentren usw. erfolgen.

Die Kurse werden immer von einem Trainer und einer Trainerin begleitet.

Vor Ort kann es eine Veranstalterkooperation von Beratungsstellen, Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung und Alleinerziehenden-Arbeit bei der Organisation und Durchführung geben.

Die Zugangsvoraussetzungen sind:

- pädagogische oder psychologische Grundausbildung;
- Erfahrung in der Gruppenleitung sowie

Kurs Nr.

21417-46

Hinweise

Das Seminar wird in 2 Raten a 440,00 Euro in Rechnung gestellt (erste Rechnung Oktober 2017 - zweite Rechnung Januar 2018)

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

1. Seminar vom: 15. - 17. 11. 2017 und 2. Seminar vom: 21. - 23.02.2018 (Die Teilnahme ist nur an beiden Seminaren möglich)

Uhrzeit

Am ersten Seminartag beginnt die Fortbildung um 10:30 und endet um 18:00 Uhr. An den beiden anderen Tagen dauert die Fortbildung von 9:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2017

Anmeldeschluss

08.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Familienberatungsstellen, Familienbildung, Alleinerziehenden Arbeit, Ehe- und Familienpastoral

Kosten für Mitarbeiter/in

880,00 €

Kosten für Externe

880,00 €

Anmerkungen Kosten

inclusive Verpflegung, Elternmappen

Ansprechpartner/in

Johannes Böhnke

Referent/in 1

Katrin Normann

Profession

Dipl.-Sozialpädagogin

Referent/in 2

Stefan Holzer

Profession

Dipl.-Psychologe, Mediator, Sys. Berater (SG), Trainer



Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

- Erfahrung in der Arbeit mit Eltern in Trennung und Scheidung.

Bitte planen Sie ein, dass ein Trainertandem (Mann und Frau) verfügbar sein muss, um das Programm vor Ort anbieten zu können.

Die Veranstaltung ist konzipiert als ein Gesamtcurriculum von 2 x 3 Tagen. Das erste Modul findet statt vom 15. - 17. November 2017. Das zweite Modul findet vom 21. - 23. Februar 2018 statt. Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Kursen möglich.

Die Gesamtkosten betragen 880,00 EUR. Zahlbar in zwei Raten a 440,00 EUR. (Die Rechnung erfolgt pro Seminar). Die Kosten enthalten Verpflegung, Teilnehmerunterlagen, Elternmappen. Es besteht keine Übernachtungsmöglichkeit.

Diese Fortbildung wird gemeinsam mit dem Referat Ehe- und Familienpastoral und der Abteilung Bildung und Dialog im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln angeboten. In der Region Köln hat sich eine Regionalgruppe der Trainer "Kinder im Blick" gebildet. Neue Kollegen sind herzlich willkommen (Koordination: Gertrud.Ganser@erzbistum-koeln.de).

Weitere Informationen zum Konzept und zu den Voraussetzungen finden Sie im Internet unter

Starke Eltern - Starke Kinder®

Kursleiter/innenausbildung, Zertifikatskurs

Der Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"® entstand aus der Arbeit des finnischen Kinderschutzverbands. Die darauf aufbauende Kurskonzeption wurde von Paula Honkanen-Schoberth und Lotte Jennes-Rosenthal entwickelt. Erfahrungen und wissenschaftliche Evaluationen zeigen, dass dieser Kurs Eltern Entlastung und Sicherheit in der Erziehung gibt - und dass er Eltern auch Spaß macht.

Ziel ist, das Selbstvertrauen der Eltern als Erziehende zu stärken, den Bedürfnissen und Rechten der Kinder - insbesondere auf gewaltfreie Erziehung in der Familie - Geltung zu geben und Bindung, Beziehung und Kommunikation in der Familie zu stärken.

Der Erziehungsstil "anleitende Erziehung" ermöglicht den Eltern die Erfahrung, elterliche Erziehungsfunktion und elterliche Verantwortung auszuüben, ohne körperliche Gewalt, seelische Verletzungen oder sonstige entwürdigende Erziehungsmaßnahmen anzuwenden.

Mit der fachlichen Überarbeitung des Kurshandbuchs ist das Thema "Psychische Gesundheit von Kindern" aufgenommen worden.

Die Inhalte des Kurses werden in einer Kombination von Theorie - basierend auf kommunikationstheoretischen und familientherapeutischen Ansätzen - und Selbsterfahrung vermittelt. Bei diesem Angebot werden auch die besonderen Anforderungen bei der Kursarbeit mit den Eltern und Familien der Erziehungshilfe berücksichtigt. Thematisiert und geprüft werden z.B., inwieweit die Inhalte und Methoden abgestimmt auf die jeweiligen Zielgruppen modifiziert, ausgewählt oder neu entwickelt werden können.

Die Teilnahme der Schulung wird mit einem Zertifikat bestätigt. Die Teilnehmer/innen erhalten die neue Auflage des Handbuchs "Starke Eltern - Starke Kinder"® mit umfassendem Material für die Durchführung des Elternkurses.

Die Kosten von 92,00 EUR für das Kursbuch sowie 5,00 EUR für das Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln durchgeführt.

Kurs Nr.

21117-48

Hinweise

Das Seminar dauert von Mittwochs bis Samstags mit Übernachtung

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

15.11., 16.11., 17.11., 18.11. 2017

Uhrzeit

09:30 Uhr (erster Tag) - 17:00 Uhr (vierter Tag) ggfs mit Abendeinheiten

Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2017

Anmeldeschluss

08.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

8

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungshilfe, die das Kurskonzept im Rahmen der Erziehungshilfe und in Kooperation mit der Familienbildung umsetzen wollen.

Kosten für Mitarbeiter/in

585,00 €

Kosten für Externe

585,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Übernachtung, Verpfl., Handbuch u. Zertifika

Ansprechpartner/in

Christa-Maria Pigulla

Referent/in 1

Paula Honkanen-Schoberth

Profession

Soziologin u. Familientherapeutin,

An die Pinsel - farbig - los!

Einführung in die kunsttherapeutische Methode des Begleiteten Ausdrucksmalens

Das "Begleitete Ausdrucksmalen" ist eine Methode, die es Kindern - auf gestaltpädagogischer Grundlage - ermöglicht, auszudrücken, was sie berührt und bewegt. Durch freies schöpferisches Tun vertiefen Kinder ihre Wahrnehmung, sie setzen sich auf kreative Weise mit der Innen- und Außenwelt auseinander und bringen in Bildern zum Ausdruck, wofür ihnen (noch) die Worte fehlen. Im Vordergrund steht hierbei nicht das Ergebnis, das fertige Bild, sondern das Erleben, der Prozess beim Malen.

Zwanglos und auf spielerische Art angeregt, können Kinder ihre Mollust und Malfertigkeiten entdecken. Ihre Malentwicklung kann sich dabei ihren individuellen Eigenarten und Rhythmen gemäß vollziehen und einen Entwicklungsprozess in Gang setzen, der die Persönlichkeit stärkt und sie zur Entfaltung bringt.

Die Referentin möchte Sie einladen, diesen Prozess kennen zu lernen, indem sie Sie in die Grundlagen des "Begleiteten Ausdruckmalens", die Besonderheiten der kindlichen Malentwicklung und in die Gestaltung des "Malortes" einführt. Sie werden viel Gelegenheit haben, selbst zu malen und sich gegenseitig zu begleiten.

Vorkenntnisse oder künstlerische Fertigkeiten sind nicht erforderlich, alles, was vorausgesetzt wird, ist Neugierde und Interesse an einer etwas anderen Art, Kinder in ihrer Kreativitätsentfaltung und Persönlichkeitsbildung zu fördern.

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Kurs Nr.

23217-884

Mitzubringen ist

Bitte etwas wärmere Kleidung mitbringen sowie an eine ?Malschürze? oder ?Malhemd? denken.

Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Ort

Malfreude-Atelier, Luxemburger Str. 199, 50939 Köln

Datum

16.11., 17.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

12.10.2017

Anmeldeschluss

09.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

60,00 €

Kosten für Externe

90,00 €

Referent/in 1

Kathrin Franckenberg

Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin / DVE, Maltherapeutin, Künstlerin

Kinder mit Autismus in der Kita

Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Autismus-Spektrum-Erkrankungen im Alltag

Nicht nur im Rahmen der Inklusion werden immer wieder Kinder mit besonderen oder auch absonderlichen Verhaltensweisen in die Gruppen kommen. Dieses Verhalten kann Kinder verunsichern und auch Erziehende verwirren. Wie kann man solche Verhaltensweisen interpretieren? Wie sollte man damit umgehen? Könnte es sich um Autismus handeln?

Im Zusammenhang mit diesen Fragen werden wir folgende Themen im Kurs behandeln:

- Möglichkeiten der Früherkennung des Autismus;
- Vorstellung verschiedener Formen des Autismus (z.B. Asperger-Syndrom, High-functioning-Autismus);
- Wahrnehmungsstörungen autistischer Kinder und deren Auswirkungen im Alltag;
- Prinzipien und Hinweise zur Unterstützung und Begleitung autistischer Kinder in der Kita bezogen auf die unterschiedlichen Aktivitäten;
- Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Autismus sowie
- Themen für die Eltern- und Umfeldberatung.

Zahlreiche Videofallbeispiele werden diese Themen vertiefen und die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Autismusstörung verdeutlichen.

Kurs Nr.

23217-480

Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V., Oberstr. 96, 51149 Köln (Porz)

Datum

16.11., 17.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

12.10.2017

Anmeldeschluss

09.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Iris Knipschild

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE,
Bobath-Therapeutin, Dozentin INSIGHT-Institut

Tschüs Datenchaos - Teil 2

Gut organisiert durch optimale Datenablage am PC

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit - und die Ihres Teams.

Inhalte:

- Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen (Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn? Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es? Verringern von Doppelablagen. Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner? Einheitliche Ablage-Standards im Team. Aus ALT mach NEU)
- Struktur in die Outlook-Mailablage bringen (Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv? Arbeiten mit Archiven in Outlook. Einsatz öffentlicher Ordner. Rechtevergabe auf Ordner in Outlook)
- Suchen und finden (Suchfunktion in Windows. Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook)

Windows- und Outlook-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs ist geeignet für Anwender, die bereits mit den grundlegenden Techniken (Ordner und Dateien anlegen, kopieren, verschieben, verknüpfen...) vertraut sind und nun inspirierende Ideen und Varianten lernen möchten, um das Datenchaos zu beseitigen. Möchten Sie zuerst die erforderlichen Grundkenntnisse erwerben, empfehlen wir den Kurs "Tschüs Datenchaos & Fitnesskur für den PC - Teil 1".

Gerne führen wir für Sie darüber hinaus zu diesem Thema individuelle maßgeschneiderte Schulungen hier im DICV oder vor Ort durch - am Einzelplatz oder im Team. Denn die optimale Datenstruktur ist immer einzigartig.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-54

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Fr., 17.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

13.10.2017

Anmeldeschluss

10.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-924

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

17.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

13.10.2017

Anmeldeschluss

10.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Waltraud Ista-Schäfer

Profession

Erzieherin, Heilpädagogin, Mediatorin, Trainerin

Kleine Atempause für Erziehende

Stressprävention und Stressbewältigung durch achtsame Selbstwahrnehmung, sanfte Körperarbeit und Entspannung

Diese Fortbildung lädt ein inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Dabei helfen uns sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation und Tiefenentspannung auf der Basis von Tai Chi und Qi Gong.

Qi Gong und Tai Chi sind alte, ganzheitliche Gesundheitssysteme aus dem chinesischen Raum, deren Heilwirkung inzwischen von der westlichen Medizin anerkannt ist. Die Übungen sind einfach und langsam. Sie sind für jeden geeignet, der Lust hat - unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlichen Beeinträchtigungen.

Die Übungen sind so ausgewählt, dass sie zum Teil auch im beruflichen Alltag angewendet werden können: kleine Atem- und Haltungsübungen - für Außenstehende fast unsichtbar - die helfen können, gerade in anstrengenden Situationen wieder zu sich selbst, zur eigenen Kraft zu finden.

Die körperbetonte Arbeit wird ergänzt durch Informationen (Kurzreferate, Texte) und Gespräche rund um den Themenkreis Achtsamkeit und Stressbewältigung.

Kurs Nr.

23217-519

Mitzubringen ist

Bitte bequeme Kleidung (Gymnastikhose), Gymnastikschlappen oder Stoppersocken und eine leichte Decke mitbringen.

Ort

FamilienForum Agnesviertel, Weißenburgstraße 14, 50670 Köln

Datum

17.11., 24.11., 01.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

13.10.2017

Anmeldeschluss

10.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

90,00 €

Kosten für Externe

135,00 €

Referent/in 1

Dorothee Kroll

Profession

Dipl. Pädagogin, Supervisorin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Neunkirchen-Seelscheid

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Die Schulung wird durch die Rendantur Eitorf begleitet. Daher ist die Schulung besonders für Mitarbeitende aus Kitas interessant, die durch die Rendantur Eitorf betreut werden.

Kurs Nr.

24017-011

Hinweise

Vorrangig für Kitas, die durch die Rendantur Eitorf betreut werden.

Ort

Pfarrheim St. Margareta, Pfarrer-Schaaf-Str. 16, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Datum

20.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2017

Anmeldeschluss

13.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Taming, luka.taming@caritasnet.de

Referent/in 1

Sigrid Mühlenhaus

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-023

Ort

Pastoralbüro St. Quirinus und Salvator (Clubraum),
Bergstraße 89, 50739

Datum

20.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2017

Anmeldeschluss

13.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Kristina Bel

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Düsseldorf

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-027

Ort

CVJM Düsseldorf, Raum Paris, Graf-Adolf-Straße 102, 40210 Düsseldorf

Datum

20.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2017

Anmeldeschluss

13.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Christoph Alexander Maul

Neues im SGB II

Nach dem Inkrafttreten des Neunten Gesetzes zur Änderung des SGB II - Rechtsvereinfachung - zum 1. August 2016 bzw. 1. Januar 2017 geht es in der Fortbildungsveranstaltung zum einen darum, einen ausführlichen Überblick über die Neuregelungen zu geben, die Umsetzung der Neuregelungen in der Praxis zu betrachten und über aktuelle Rechtsprechung dazu zu berichten.

Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die in den Ortscaritas- oder Fachverbänden im Bereich der Allgemeinen Sozialberatung oder anderen Beratungsbezügen tätig sind, soll mit dieser Veranstaltung eine intensive Auseinandersetzung mit den Änderungen sowie mit ausgewählten Themen/ Problemfeldern aus dem SGB II angeboten werden.

Typische Fallkonstellationen aus der Beratungspraxis und Rechtsprechung bilden die Grundlage für die Bearbeitung von Fallbeispielen. Darüber hinaus soll es darum gehen, wie die Leistungsansprüche der Klienten im Antragsverfahren, im einstweiligen Anordnungsverfahren und im Klageverfahren durchgesetzt werden können.

Methoden:

- Kurzreferat zu den Neuerungen im SGB II
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Kurs Nr.

42517-01

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.11.2017

Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2017

Anmeldeschluss

13.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Allgemeinen Sozialberatung und anderen Betreuungsdiensten der Caritas und Ihrer Fachverbände

Kosten für Mitarbeiter/in

30,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Ansprechpartner/in

Inhaltlich: Michaela Hofmann (0221 2010-288)
Organisation: Tanja Böhr (0221 2010-276)

Referent/in 1

Stefanie Hermanns

Profession

Referentin des Justizariats, DiCV Köln

Kompetente Unterstützung der kindlichen Entwicklung im Alter von 1 bis 6 Jahren

Möglichkeiten und Grenzen

Die kindliche Entwicklung ist sehr vielfältig. Das Kind entwickelt durch individuelle, familiäre, entwicklungsbedingte und umweltbezogene Erfahrungen und Botschaften seine eigene Persönlichkeit.

Damit bringt es sich in den Kindergartenalltag mit ein und gestaltet diesen mit. In der heutigen Zeit ist die Kompetenz jeder Fach- und Ergänzungskraft besonders in dem Bereich der Entwicklungspsychologie sehr gefragt.

Der Gruppenalltag, Beobachtungen und deren Ergebnisse, individuelle Förderkonzepte, Zielvereinbarungen in der Arbeit und mit den Eltern, Bildungsdokumentationen und Einrichtungskonzepte basieren auf den entwicklungspsychologischen Wissen und den daraus gezogenen Erkenntnissen der Fach bzw. Ergänzungskräften.

Im Alltag treten immer wieder Unsicherheiten beim Erkennen und dementsprechenden Handeln in den einzelnen Entwicklungsphasen des Kindes auf.

Die Schwerpunkte des Seminars sind:

- Vermittlung von entwicklungspsychologische Grundkenntnissen im Alter von 1 bis 6 Jahren;
- Erarbeiten von Möglichkeiten zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung;
- Grenzen erkennen können und dementsprechend handeln sowie
- die eigene Persönlichkeit / Haltung und ihre Bedeutung in diesem Prozess bewusst wahrnehmen.

In diesem Seminar werden durch praktische Bausteine wie Gespräche, Reflexionen, Übungen und Rollenspiele in Groß- und Kleingruppen Möglichkeiten zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung aufgezeigt und durch theoretisches Hintergrundwissen fundiert.

Kurs Nr.

23217-885

Ort

Jugendherberge Bonn-Venusberg, Haager Weg 42, 53127 Bonn

Datum

20.11., 21.11., 22.11., 23.11., 24.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2017

Anmeldeschluss

13.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

275,00 €

Kosten für Externe

350,00 €

Referent/in 1

Nikola Künkler

Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Die Fünf-Minuten-Pause

Kreativitäts- und Entspannungstraining zur Stressbewältigung - Atempause, Abstand gewinnen, Auftanken ...

Wenn wir mit Menschen - besonders mit Kindern - arbeiten, fällt es uns oft schwer, unsere eigenen Bedürfnisse im Blick zu behalten. Gerade in Zeiten der Umstrukturierung gehen wir manchmal, ohne es zu merken, weit über unsere Grenzen. Wir wundern uns dann, dass wir uns plötzlich gereizt, erschöpft und überfordert fühlen. Die guten Ideen versiegen, die Lust an der Arbeit lässt nach. Das überträgt sich auf die Kinder.

Auch wenn manches unvermeidbar ist - viele Stressfaktoren können gemildert werden, wenn wir anders mit ihnen umgehen. In diesem Seminar werden wir verschiedene Entspannungsmöglichkeiten kennen lernen mit dem Ziel, für jede(n) ein individuelles Repertoire zur Entspannung in Stresssituationen zu entwickeln. Inhalte des Seminars sind:

- Bestandsaufnahme: Wie geht es mir mit meiner Arbeit? Welche Möglichkeiten habe ich bereits, um mit Stress umzugehen?
- Persönliche Stressanzeichen rechtzeitig erkennen lernen.
- Welche Entspannungsart passt zu mir? Ausprobieren verschiedener Methoden zur Entspannung und Konzentration.
- Zusammenstellung meines persönlichen "Notfallkoffers" zur Entspannung.

Die kurzen, leicht zu lernenden Entspannungsübungen und kreativen Methoden sind die ersten Schritte zu einer gelasseneren Haltung.

Es entstehen Material- und Kopierkosten in Höhe von ca. 10,00 Euro, die im Seminar bezahlt werden.

Kurs Nr.

23217-520

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, einen Kittel o.ä. und eine Decke mit.

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

20.11., 21.11., 22.11., 23.11., 24.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2017

Anmeldeschluss

13.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

225,00 €

Kosten für Externe

300,00 €

Referent/in 1

Bettina Blum

Profession

Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

Spracherwerb der unter Dreijährigen - Begleiten und Unterstützen im Kita-Alltag

Alltagsintegrierte Sprachbildung für die Null- bis Dreijährigen

Viele unter Dreijährige sind in den letzten Jahren in die Kita aufgenommen worden. Besonders während des 3. Lebensjahres macht das Kind riesige Fortschritte in der Sprachentwicklung: Äußern Zweijährige noch Zweiwortäußerungen, die für Außenstehende oft nicht verständlich sind, so sprechen Dreijährige in nahezu korrekten Sätzen.

Um die Kinder in dieser sprachsensiblen Entwicklungsphase sicher begleiten zu können, werden folgende Inhalte vermittelt:

- Meilensteine des normal verlaufenden Spracherwerbs

Wie entwickeln sich die sprachlichen Fähigkeiten, das Sprachverstehen und das aktive Sprachvermögen der Kinder von der Geburt bis zum 4. Lebensjahr? Welche Strategien zeigt das Kind, um sich Sprache anzueignen?

- Günstige und ungünstige Bedingungen für den Spracherwerb

Welche Bedingungen von Seiten der Bezugspersonen brauchen Kinder, um Sprechfreude - als "Motor" für den Spracherwerb zu entwickeln?

- Stolpersteine während des Spracherwerbs

Kinder lernen unterschiedlich schnell Sprechen. Wenn eines der Kinder der Gruppe wenig spricht, stellen sich Erziehende Fragen wie "spricht das Kind altersgerecht? hört es gut? was ist zu tun?" Hinweise auf nicht altersgerecht verlaufende Sprachentwicklung werden aufgezeigt.

- Elternberatung

Wie können die Eltern die Sprachentwicklung ihrer Kinder fördern? Wie können sie beraten werden? Viele Migranteneltern brauchen eine Beratung bzgl. der mehrsprachigen Sprachentwicklung ihrer Kinder. Welche Bedingungen den geglückten Zweitspracherwerb ermöglichen und wie die Eltern verantwortlich mit einbezogen werden können, wird erarbeitet.

- Unterstützung der Sprachentwicklung in der Kita

Mit welchen Sprachentwicklungsaufgaben ist das Kind in dieser Altersstufe beschäftigt? Wie können Fachkräfte die Bewältigung anstehender Entwicklungsschritte unterstützen? Wie können Alltagssituationen genutzt werden? Wie können Anlässe geschaffen werden?

Viele Beispiele und Empfehlungen werden vermittelt. Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen "Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich".

Kurs Nr.

23217-890

Ort

ILoMe - Institut Sprachbildung, Weberstr. 128, 53113 Bonn

Datum

21.11., 22.11., 23.11., 24.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2017

Anmeldeschluss

14.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

148,00 €

Kosten für Externe

208,00 €

Referent/in 1

Gertrude Küpper

Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Aufbaukurs

Lernen Sie, Ihr Zeitmanagement mithilfe von Outlook zu optimieren! In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie sich selber und Ihr Team mit Hilfe des Programms besser organisieren und Ihre Ablage- und Arbeitsstruktur optimieren können.

Inhalte:

- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Nachverfolgung - ein einfaches aber effektives Werkzeug
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Einstellungen in Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 2010. Anwender mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-55

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Outlook-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Di., 21.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2017

Anmeldeschluss

14.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Stefan Braun

Profession

IT-Trainer

Berufsanerkennung für Migranten und Flüchtlinge

Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse ist ein wichtiges Instrument für die berufliche Integration zugewanderter Menschen. Doch nicht immer ist ersichtlich, welche Stelle für welchen Beruf zuständig ist. Welchen Unterschied gibt es zwischen reglementierten und nicht reglementierten Berufen? Wie ist die Vorgehensweise bei einer teilweisen Anerkennung? Was rate ich einem Flüchtling, der über keine Unterlagen zu seiner Berufsausbildung verfügt?

Dies und viele andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Das Projekt "Prototyping" - eine Qualifikationsanalyse für Menschen ohne Nachweis der beruflichen Qualifikation - wird Ihnen in diesem Zusammenhang ebenfalls vorgestellt.

Nach einem Input durch die Referentinnen können Sie Beispiele aus Ihrer eigenen Praxis einbringen.

Kurs Nr.

41017-08

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

21.11.2017

Uhrzeit

09:30 - 12:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2017

Anmeldeschluss

14.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Diensten der Caritas im Bereich
Migration und Flüchtlingshilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

25,00 €

Kosten für Externe

35,00 €

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Danuta Fuchs

Profession

Anerkennungsberaterin bei der IHK Köln

Referent/in 2

Remedios Lansch-Grote

Profession

IHK Köln, Projektleiterin für -Prototyping-

Akupressur

Energetische Arbeit mit Kindern

Akupressur ist eine sanfte Fingerdruckmethode, die Kindern helfen kann, ihr energetisches Gleichgewicht zu finden oder zu erhalten.

Krankheitsprozesse können positiv beeinflusst werden. Bewährt hat sich die gezielte Unterstützung mittels Akupressurpunkten aber auch bei sozialen und emotionalen Schwierigkeiten - oder einfach zur Entspannung.

Es ist eine im Grunde einfache, situativ anwendbare, flexible Möglichkeit unsere Kinder in ihrer Entwicklung förderlich zu begleiten.

Diese Weiterbildung vermittelt neben einigen Grundlagen energetischer Betrachtungsweisen des Menschen auf Grundlage der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) insbesondere zahlreiche praktische Anwendungsmöglichkeiten, welche die Teilnehmenden während des Seminars an sich selbst und gegenseitig erproben können.

Das Handout erleichtert als kleines Nachschlagewerk die Übertragbarkeit in den Betreuungs-Alltag.

Kurs Nr.

23217-886

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

21.11., 22.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2017

Anmeldeschluss

14.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Andreas Heimer

Profession

Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker Physiotherapie

Haus der kleinen Forscher - Klänge und Geräusche

Als Lernbegleitung die Interaktion der Kinder nutzen

Wir sind ständig von vielen Klängen und Geräuschen umgeben. Kinder interessieren sich sehr für die verschiedenen akustischen Phänomene, die sie selbst produzieren oder in ihrer Umgebung wahrnehmen können: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita hören die Mädchen und Jungen unterschiedlichste Geräusche im Straßenverkehr oder lauschen dem Vogelgezwitscher.

Kann man Geräusche unter Wasser hören? Wie kann man Geräusche leiser oder lauter machen? Kann man akustische Schwingungen fühlen?

Im Themenworkshop "Forschen zu Klängen und Geräuschen" bieten wir Ihnen exemplarische Vorschläge, wie Sie gemeinsam mit Kindern im Kitaalter Phänomene der Akustik entdecken und erforschen können. Die vorgeschlagenen Ideen ermöglichen den Kindern Grunderfahrungen und zeigen unterschiedliche Wege, ein akustisches Phänomen kennen zu lernen und sich näher damit zu beschäftigen.

Zudem wird auf gemeinsames und altersübergreifendes Lernen und die Ko-Konstruktion innerhalb von Kindergruppen (Peergroups) eingegangen.

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 Euro erhoben.

Kurs Nr.

23217-887

Mitzubringen ist

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 Euro erhoben.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

Datum

21.11., 22.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2017

Anmeldeschluss

14.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Anke Dahmen

Profession

Ingenieurin, Bildungsreferentin

Resiliente Kinder - gesunde Kinder

Förderung von Resilienzfaktoren (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Kinder können trotz Risikofaktoren für ihre Entwicklung grundlegende Fähigkeiten für ein gelingendes Leben erwerben. Die ressourcenorientierte Unterstützung von Schutzfaktoren spielt eine Rolle.

Große Bedeutung hat eine sichere Bindung zu den Bezugspersonen. Deren Resilienzfähigkeit hat Modellcharakter für das Vertrauen der Kinder in die eigene Selbstwirksamkeit.

Die Förderung von Resilienzfaktoren im Alltag der Kita steht im Zentrum. Stärkenorientierte Ansätze und präventive Angebote werden vorgestellt. Dabei spielen Fähigkeiten zur Problemlösung eine große Rolle.

Wie Eltern in die Stärkung der Kinder einbezogen können, wird diskutiert. Wir werden an diesen Tagen gemeinsam einige wertvolle Übungen für unsere eigene Resilienz durchführen.

Kurs Nr.

23217-888

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V., Oberstr. 96, 51149 Köln (Porz)

Datum

21.11., 22.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2017

Anmeldeschluss

14.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Marion Oberheiden

Profession

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Familientherapeutin, Erzieherin

Sprache singt und hüpft und klatscht

Alltagsintegrierte Sprachbildung erlebbar machen

In der Beobachtung, im Spiel und in der Bewegung be-greift das kleine Kind seine Umwelt, es lernt Laute und Wörter durch Nachahmung und verinnerlicht zunehmend, mit wachsendem Bewegungsraum und Sprachverständnis, Lieder, Reime, Spiele.

Das Kind lernt mit allen Sinnen, und hier setzt eine, gleichermaßen spielerische wie effektive, Sprachförderung an. Eingebettet in Geschichten, Liedern, Fingerspielen oder Ähnliches - mal mit Bewegung, mal ganz ruhig - haben die Kinder viel Freude daran, Stimme und Sprache auf vielfältige Weise auszuprobieren und einzusetzen.

Die Fantasie wird angeregt, Konzentrations- und Gedächtnisleistung werden erhöht.

Wir vergegenwärtigen uns den Verlauf der Sprachentwicklung im Kleinkindalter und erläutern, wie wir das Sprachverständnis und -vermögen, sowie die Sprech- und Singfreude des Kindes anregen und fördern können. Wir erleben und erarbeiten viele praktische Beispiele spielerischer Sprachförderung.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen "Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich".

Kurs Nr.

23217-889

Hinweise

Bitte bringen Sie CD?s, Bücher und Ähnliches für den Büchertisch mit.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard, Corrensstr. 3, 50733 Köln (Nippes)

Datum

21.11., 22.11., 23.11.2017

Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2017

Anmeldeschluss

14.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

111,00 €

Kosten für Externe

156,00 €

Referent/in 1

Monika Bücken-Schaal

Profession

Sozialpädagogin, Seminarleiterin für autogenes Training, Multiplikatorin Neuausrichtung Sprache NRW

In erster Linie Kinder - Flüchtlingskinder und ihre Familien in Kitas und Familienzentren

Infotag zum Thema Flüchtlinge in Kooperation mit der Caritas-Integrationsagentur Köln

Das Thema Flüchtlinge hält die Öffentlichkeit in Atem. Insbesondere die Berichterstattung in den Medien hat Wirkung gezeigt. Große Teile der Bevölkerung lassen sich nicht nur davon anrühren, sondern wollen helfen. Ein anderer Teil hat Sorge, Flüchtlinge könnten den Staat und die Bürger überfordern.

Die Spannung zwischen spontaner Hilfsbereitschaft und Angst vor Überforderung ist auch in Kitas und Familienzentren spürbar, wenn Anfragen zur Betreuung von Flüchtlingskindern eintreffen.

Diese Unsicherheit wollen wir aufgreifen und bieten gezielte Informationsveranstaltungen für die Fachkräfte der Kitas und Familienzentren an.

Der Tag wird folgende Module umfassen:

- rechtliche Situation der Flüchtlingsfamilien;
- Lebensbedingungen und Herausforderungen;
- Umgang mit vielfältigen kulturellen Hintergründen;
- Psychische Belastungen und Traumafolgen bei Kindern mit Fluchterfahrung;
- pädagogische und rechtliche Grundlagen für die Betreuung von Flüchtlingskindern in Kitas;
- praktische Hinweise zum Umgang und zur Einbeziehung von Sprach- und Kulturmittlern;
- Präsentation der Internetplattform "Neue Nachbarn" sowie
- Kooperationspartner und ihre Serviceleistungen im kommunalen und kirchlichen Umfeld.

Der Infotag gibt Ihnen einen ersten Einblick in die jeweiligen Themenfelder. Neben vielen fachlichen Informationen erhalten Sie als Teilnehmende die Möglichkeit, mit Ihren Fragen ins Gespräch zu kommen.

Zusätzlich wird der Beratungsservice der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder erläutert.

Kurs Nr.

23217-434

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie - wenn vorhanden - Ihr Exemplar der Orientierungshilfe Herzlich willkommen zur Betreuung von Flüchtlingskindern mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

21.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2017

Anmeldeschluss

14.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Leitungskräfte und Trägervertreter, pädagogische und pastorale Mitarbeitende, fachlich Interessierte

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Maristella Angioni

Profession

Sozialpädagogin, Interkulturelle Trainerin, Leiterin der Caritas-Integrationsagentur Köln

Referent/in 2

Thomas Lindner

Profession

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Sucht und Arbeitslosigkeit

Seminartag für Fachkräfte in der Beschäftigungsförderung

Der Fachtag soll die Zusammenhänge zwischen Suchtgefahren und Suchtstörungen einerseits und (Langzeit-)Arbeitslosigkeit andererseits verdeutlichen und vertiefen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Grundlagen: Was sind Suchtstörungen? Definition, Erkennung, Entstehung und Verlauf der Sucht inkl. "Kleine Stoffkunde" (Welche Droge passt zu wem warum?)
- Begleit- und Folgeerscheinungen der Sucht: Gewalt, Traumatisierung, Depression, Suizidalität, Einsamkeit, Trennungen, chronische Erkrankungen. Das Henne-oder-Ei-Dilemma in Bezug auf Sucht und Arbeitslosigkeit.
- Hilfen, Beratung und Begleitung: Motivierung und Rückfallprävention als Kernthemen der Suchthilfen.
- Soziale Arbeit und arbeitslose Suchtkranke: Wer hat den längsten Atem? Haltungen, Interaktionsmuster und Gegenübertragungs-"fallen" für Sozialarbeiter/innen.

Konkrete Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis können durch die Teilnehmenden eingebracht werden.

Kurs Nr.

44017-10

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

22.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2017

Anmeldeschluss

15.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Fachkräfte in der Beschäftigungsförderung im
Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Klein

Profession

Professor für Psychologie an der Katholischen
Hochschule Köln

Selbst-Coaching für Führungskräfte

Leistungspositionen bringen den Umgang mit Interessenskonflikten, unterschiedlichen Erwartungshaltungen und teilweise auch einsamen Entscheidungssituationen mit sich.

Für einen gesunden Umgang mit diesen und anderen anspruchsvollen Situationen ist es hilfreich, die eigenen Fähigkeiten zur Selbstberatung auszubauen, um für eigene Entlastung, gesunde Distanzierung und Eröffnung neuer Blickwinkel und Handlungsmöglichkeiten zu sorgen.

Selbst-Coaching ist keine neue Disziplin. Die Methoden und Mechanismen haben schon den bekannten Philosophen Aristoteles beschäftigt. Vorteil der Selbstberatung ist, dass sie an allen möglichen Orten und zu "unmöglichen" Zeiten stattfinden kann - der eigene Coach - man selbst - ist immer dabei.

Selbstberatung unterstützt auf reflektierende und intuitive Weise, die eigenen Leitungsaufgaben mit Ruhe und Gelassenheit wahrzunehmen und weiterzuführen. Somit können Sie sich mehr Klarheit und Handlungssicherheit für herausfordernde Situationen in Ihrem beruflichen Leitungsallday verschaffen und Ihre Haltung stärken.

Dies ist ein wichtiger Beitrag, um die eigene psychische und mentale Gesundheit zu erhalten - eines Ihrer wichtigsten Führungsinstrumente. Davon profitieren nicht nur Sie selbst, sondern auch Ihr Team.

In diesen drei Tagen beschäftigen wir uns mit erprobten, lösungsorientierten Methoden des Selbst-Coachings und wenden diese auf die Anliegen der Teilnehmenden an.

Zu diesem Workshop sind alle Führungskräfte eingeladen, die für Anliegen, die sich aus ihren Leitungsaufgaben ergeben neue Lösungsmöglichkeiten entwickeln möchten. Ebenso alle Teilnehmenden der Fortbildung "Gesund führen" und "Den Arbeitsalltag gesund gestalten durch Kollegiale Beratung", um die Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich "Gesundheitsorientierte Führung" weiter auszubauen.

Die Inhalte des Seminars sind:

- mein Bild der Leitungsrolle;
- Grundlagen und Haltung des Selbst-Coaching;
- Nutzen und Grenzen der Selbst-Beratung für meine Leitungsrolle;
- zielgerechte Anwendung unterschiedlicher Selbstberatungs-Tools wie z.B. "Filter öffnen", "das eingebilddete Kollegium", "Auftragskarussell", "Veränderungsanalyse", "einsamer Waldlauf", "Role-Model", etc. sowie
- wirksame Entspannungs- und Aktivierungs-Minis für den beruflichen Alltag.

Folgende Methoden kommen zur Anwendung:

Kurze theoretische Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Methoden aus der Transaktionsanalyse und der systemischen Beratung, kollegialer Erfahrungsaustausch, aktivierende und entspannende Übungen.

Kurs Nr.

23217-407

Mitzubringen ist

Bitte eine Schere und einen Klebestift mitbringen

Ort

Jugendherberge Bonn-Venusberg, Haager Weg 42, 53127 Bonn

Datum

22.11., 23.11., 24.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2017

Anmeldeschluss

15.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

Kosten für Mitarbeiter/in

165,00 €

Kosten für Externe

210,00 €

Referent/in 1

Madeleine Wendt

Profession

Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin Gesundheitsförderung

Microsoft OneNote Grundwissen kompakt

Wer Postits und Notizblöcke mag, wird Microsoft OneNote lieben! OneNote ist die moderne Art ein Notizbuch zu führen - nur eben digital. Schluss mit der Zettelwirtschaft! In OneNote verwalten Sie alle Ihre Notizen klar und sauber strukturiert an einem zentralen Ort - lokal oder im Netzwerk, wodurch eine gemeinsame Bearbeitung möglich wird. Und vor allem: Sie finden abgelegte Informationen schneller. Erfahren Sie anhand konkreter Praxisbeispiele, wie man mit OneNote alleine oder im Team besser zusammenarbeiten kann.

OneNote integriert sich in verschiedene Office-Programme von Microsoft (beispielsweise Word, Excel oder Outlook). Notizen können untereinander verknüpft werden. Eingefügte Inhalte werden dabei automatisch mit ihrer Herkunft verlinkt. So werden beispielsweise eingefügte Textabschnitte aus Webseiten automatisch mit dem entsprechenden Link versehen. In OneNote können Office-Dateien, Bilder, Videodateien und Texte abgelegt werden.

Inhalte:

- Vorzüge des elektronischen Notizbuchs
- Aufbau, Oberfläche und Ansichten des Programms
- Bücher, Register und Seiten anlegen und effektiv nutzen
- Informationen erfassen: Text, Bilder, Bildschirmausschnitte etc.
- Wie sieht eine sinnvolle Notizstruktur aus?
- Randnotizen einsetzen
- Hyperlinks und Verweise in OneNote verwenden
- Aufgaben oder Kontakte kategorisieren - Tagging
- Recherchetechnik: Suchen und Finden von Informationen
- Integration und Zusammenspiel mit Office
- MS-OneNote im Team
- Tipps für effektives Arbeiten mit OneNote

Word- und Internetkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Version OneNote 2010. Sollten Sie mit einer anderen Version arbeiten, sind Sie herzlich willkommen, müssen jedoch mit geringen Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming; 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-56

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre OneNote-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Do., 23.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.10.2017

Anmeldeschluss

16.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

105,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Informationsveranstaltung zur novellierten KDO

Informationsveranstaltung zum Datenschutzrecht der Katholischen Kirche und zum Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Die Veranstaltungsinhalte im Einzelnen:

- Das neue Kirchliche Datenschutzgesetz KDG im Lichte der EU DSGVO (Rechte und Pflichten für Kirchliche Träger)
- Die Durchführungsverordnung zum KDG und weitere bereichsspezifische Datenschutzregelungen
- Die Einführung einer eigenständigen kirchlichen Datenschutz-Gerichtsbarkeit

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Frau Silvia.Hackenberg@caritasnet.de, Tel.: (0221) 2010-124

Kurs Nr.

63017-07

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

Donnerstag, 23.11.2017

Uhrzeit

09:00 bis 15:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.10.2017

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

30

Zielgruppe

Leitungsverantwortliche, Datenschutzbeauftragte, IT Sicherheitsbeauftragte, Datenschutz- und IT-Berater unserer Caritasmitglieder im Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Mittagessen und Pausengetränke

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221/2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Raimund Evers

Profession

Referent des Kath. Datenschutzzentrums (KDSZ)

Was, wenn Kinder ihren Körper erkunden

Umgang mit kindlicher Sexualität, und Doktorspielen in der Kita (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Durch Präventionsschulungen, Berichte über sexuellen Missbrauch usw. ist die kindliche Sexualität vermehrt in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig große Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität.

Das Seminar möchte Erziehende einladen, sich mit der kindlichen Sexualität auseinanderzusetzen und pädagogische Konzepte kennenzulernen.

Was kann ich in meiner Kita-Praxis an Kindern beobachten und bin ich mir sicher, dem kindlichen Verhalten an dieser Stelle souverän begegnen zu können?

Themeninhalte werden sein:

- Doktorspiele und der Umgang mit ihnen in der Praxis;
- grenzüberschreitendes Verhalten: "Opfer", "Täter" und Eltern in den Blick nehmen;
- Selbstbefriedigung im Kindesalter: Antworten auf die Fragen: Wie viel zulassen, wann reagieren und wer kann helfen?
- Fallarbeit und "Notfallpläne".

Kurs Nr.

23217-608

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.11., 24.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.10.2017

Anmeldeschluss

16.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Katrin Poulheim

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Integrative Lerntherapeutin,
Präventionsreferentin

Gott in der Krippe - Religionspädagogik für U3-Kinder

"Wann müssen wir eigentlich mit der religiösen Erziehung anfangen?" Das fragen Eltern immer wieder. Und diese Frage scheint gar nicht so abwegig. Denn was soll man einem Kind, das noch nicht einmal reden kann, schon viel von Gott erzählen.

Durch den Ausbau der U3-Angebote in unseren Kindertagesstätten stellt sich auch hier die Frage nach dem religionspädagogischen Konzept ganz neu. Man kann nämlich nicht biblische Geschichten, religiöse Lieder und Rituale altersmäßig immer weiter nach unten elementarisieren; irgendwann ist Schluss. Wie also soll dann in der Einrichtung vom Glauben die Rede sein?

Diese Fortbildung will Erziehenden Arten und Möglichkeiten der Religionspädagogik mit kleinen Kindern aufzeigen und will sie ermuntern, selbstbewusst religionspädagogisch zu arbeiten. Dabei gehen Theorie und Praxis Hand in Hand.

Die Themen der Fortbildung sind:

- verschiedene religionspädagogische Möglichkeiten;
- Gottesbilder;
- Rolle der Eltern;
- Rituale sowie
- Methoden und Modelle für die Praxis.

Kurs Nr.

23117-154

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

23.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.10.2017

Anmeldeschluss

16.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Alle pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

27,00 €

Kosten für Externe

42,00 €

Referent/in 1

Jürgen Weinz

Profession

Referent für Religionspädagogik

Word Serienbriefe - AufbauSeminar

Der klassische Aufbaukurs

Sie haben bereits Serienbriefe erstellt, doch es tauchen immer wieder Probleme bei der praktischen Umsetzung auf? Unterschiedliche Anreden oder Lücken in Ihrer Datenquelle (ein fehlender Vorname, unterschiedliche Anreden, Privat- und Geschäftsadressen, ...) führen dazu, dass Sie Ihre Briefe manuell nachbearbeiten müssen, um beispielsweise fehlende oder überflüssige Leerzeichen und -zeilen zu beseitigen? Der Kurs zeigt, wie Sie mit Bedingungsfeldern Abhilfe schaffen! Sie lernen, wie eine optimale Datenquelle aussieht, sodass Nachkorrekturen in den Serienbriefen unnötig werden.

Außerdem wird die Einbindung von Outlook behandelt. Immer mehr wird der klassische Brief ersetzt durch die modernere Mail! In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Outlook-Kontakte als Datenquelle nutzen können. Oder wie Sie an Personen einer bestehenden Datenbank (z. B. in Excel oder Word) Serien-E-Mails schicken können. Wie muss ich meine Outlook-Kontakte erfassen, damit sie Serienbrief-tauglich sind?

Inhalte:

- Wie sieht eine gute Datenquelle aus?
- Einsatz von Bedingungsfeldern
- Outlook-Kontakte als Datenquelle für Serienbriefe/-mails
- Erfassung korrekter & serienbrieftauglicher Kontakte in Outlook
- Serienmails mit Word- oder Excel-Datenquellen
- Möglichkeiten und Grenzen von Serienmails
- Individuelle Fragestellungen
- Tipps und Tricks für effektives Handling

Grundlagenkenntnisse im Bereich Word-Serienbriefe sind Voraussetzung für dieses Seminar. Wir schulen in der Office-Version 2010. Anwender, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming; 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-57

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Word-Version angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Fr., 24.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

20.10.2017

Anmeldeschluss

17.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

Kommunikation und Gesprächsführung Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen

Sie kommunizieren täglich - verbal und nonverbal. Schnell kann ein falsches Wort oder auch nur die falsche Tonlage eine schwierige Situation auslösen.

Kommunikationsfähigkeit ist einer der wichtigsten Soft Skills. Darin vereinen sich neben rhetorischen Fähigkeiten Gesprächstechniken, Argumentations- und Fragetechniken, Erkennen der Körpersprache. Fördern Sie in diesem Seminar Ihre Argumentationsfähigkeit und Überzeugungskraft. Meistern Sie besser schwierige Situationen.

Man kann nicht nicht kommunizieren!

Seminarziele:

- Gespräche zielorientiert führen
- Meistern schwieriger Situationen
- Ein guter Zuhörer werden
- Konstruktiv Feedback geben und nehmen
- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern

Inhalte:

- Was läuft auf der Beziehungs- und der Sachebene ab? (Man kann eben nicht nicht kommunizieren)
- Was habe ich gesagt und wie hat der andere es aufgefasst? (Die 4 Seiten einer Nachricht, Mit Ich-Botschaften Rückmeldung geben)
- Durch aktives Zuhören Missverständnisse vermeiden (So funktioniert aktives Zuhören - Die 4 Stufen des aktiven Zuhörens, Rahmenbedingungen für schwierige Gespräche schaffen, Der kontrollierte Dialog)
- Körpersprache (Wie wichtig ist nonverbale Kommunikation?)
- Fragetechniken (Fragearten kurz geübt)
- Argumentieren und überzeugen (Sagen Sie was Sie wollen: Die 4 Schritte der Argumentationstechnik)
- Umgang mit Kritik (Wie reagieren wir auf Kritik - Selbst Kritik äußern, Ja-aber oder doch besser die Ja-und-Technik?)
- Was tun? Ein Konflikt ist da (Konflikte und Konfliktverhalten analysieren, Was kann man gegen Konflikte unternehmen?)
- Lösungsorientierte Gesprächsführung (Lösungs- statt Problemorientierung, Das Johari-Fenster)
- Kommunikation im Team (Umgang mit verschiedenen Chef- und Teamtypen, So laufen Besprechungen effektiv ab, Machtverhalten - Im Team dominantfrei überzeugen, Killerphrasen, Nein Sagen - mit einem guten Gefühl)

Methoden: Information, Kurzvortrag, Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten

Kurs Nr.

53117-108

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.11.2017 und 28.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2017

Anmeldeschluss

20.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, die sicherer werden möchten in ihrer Kommunikation

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, christine.taming@caritasnet.de

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, beispielsweise einfache Haushaltspläne oder Statistiken.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, "Denke" und Anwendung von Excel kennen.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder "Die Sache mit den Dollarzeichen"
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Excel-Version 2010. Anwender, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53117-61

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen. Excel-Version bitte bei Anmeldung angeben.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo., 27.11. und Do., 30.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2017

Anmeldeschluss

20.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

Kosten für Mitarbeiter/in

190,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Marlis Körner

Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-024

Ort

Pastoralbüro St. Quirinus und Salvator (Clubraum), Bergstraße 89, 50739

Datum

27.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2017

Anmeldeschluss

20.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Kristina Bel

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Düsseldorf

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-028

Ort

CVJM Düsseldorf, Raum Paris, Graf-Adolf-Straße 102, 40210 Düsseldorf

Datum

27.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2017

Anmeldeschluss

20.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Taming, luka.taming@caritasnet.de

Referent/in 1

Barbara Köver

Lass mich Baumeister meiner Entwicklung sein

Räume für kindliche Bedürfnisse

Wir alle tragen die Erinnerung an unser eigenes Spiel in der Kindheit in uns. Noch vor einigen Jahrzehnten konnten wir frei unser Spiel bestimmen, forschen, entdecken, erobern, und dass oft ohne die Begleitung der Erwachsenen und ohne Handy.

Es gab nur einige Regeln in unserer Kindheit, wir mussten alle wieder nach Hause kommen, wenn die Laternen angingen oder die Glocken läuteten.

Die Kindheit heute hat sich rasant verändert, auch in Bezug auf Raumeroberung und Erforschung des Lebensraums. Kinder brauchen heute andere Zugänge.

Dazu gehört es, den Kindern passende Räume und Material zur Verfügung zu stellen, um ihnen Herausforderungen zu bieten an denen sie wachsen können, in einer Gemeinschaft in der sie sich wohlfühlen und Vorbilder haben. Häufig passieren dann erstaunliche Dinge und dann gilt es, Kindern viel zuzutrauen, sie in ihrem Wissensdrang zu begleiten und ihnen Impulse für intensive Lernerfahrungen zu geben.

Damit dies in der Praxis gelingt, werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Herausforderung von Kindern durch vielfältiges Material und anregende Raumgestaltung, die Kinder einlädt und Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit gibt, dass sie zur gleichen Zeit unterschiedliche Dinge tun können.
- Die Rolle und Aufgabe der Fachkräfte bei der Begleitung der kindlichen Bildungsprozesse.
- Anregungen für die praktische Arbeit mit den Kindern, sowie erste Schritte zur Einrichtung von Werkstatträumen bzw. Werkstattecken z.B. Bauwerkstätten, Theaterwerkstätten und Naturwerkstätten.

Als Methoden erwarten Sie Kurzvorträge, Gesamt- und Teilgruppenarbeit zu theoretischen und praktischen Einheiten, sowie Filmbeiträge.

Kurs Nr.

23217-891

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

27.11., 28.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2017

Anmeldeschluss

20.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

90,00 €

Kosten für Externe

120,00 €

Referent/in 1

Petra Geukes

Profession

Erzieherin, Spielpädagogin, Fortbildnerin

Resilienz: Was Kinder selbstbewusst und widerstandsfähig macht

(Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Selbstbewusste und widerstandsfähige Kinder zu erziehen ist ein anerkanntes Erziehungsziel. Wie können Eltern und Kinder besonders auch in schwierigen Lebenssituationen im Bereich Selbstbewusstsein unterstützt und begleitet werden?

Auf Basis der Resilienzforschung werden folgende Fragen Themen der Fortbildung werden:

- Was ist Selbstbewusstsein und wie entsteht es? Was brauchen Kinder und Erwachsene, um ein gutes Gefühl von sich selbst zu entwickeln?
- Was ist Resilienz? Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit ein Kind auch unter risikoreichen Lebensumständen seine Fähigkeiten und Möglichkeiten ausschöpfen kann? Lassen sich die Voraussetzungen dazu in der Kindertagesstätte oder in der Beratungssituation schaffen?
- Was bewegt Eltern, obwohl sie das Beste für ihr Kind wollen, an das Kind beeinträchtigenden Verhaltensweisen festzuhalten? Welche Hilfe und Begleitung können die Eltern annehmen?
- Welche Erziehungs- und Handlungsmuster haben die Erziehenden in ihrer Kindheit erlebt? Welche Menschen haben sie bestärkt und wie? Es geht um die Entdeckung eigener Fähigkeiten und Handlungsmöglichkeiten als Ausgangspunkt zur Förderung des eigenen Selbstbewusstseins und das der Kinder und Eltern.
- Wie kann es gelingen, Kinder und Eltern, die von den Erziehenden als schwierig erlebt werden, anzunehmen und gut zu begleiten?

Kurs Nr.

23217-892

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Bildungshaus der Salvatorianerinnen, Höhenweg 51, 50169 Kerpen-Horrem

Datum

27.11., 28.11., 29.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2017

Anmeldeschluss

20.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

165,00 €

Kosten für Externe

210,00 €

Referent/in 1

Margareta Müller

Profession

Diplom-Psychologin

Die Welt ist bunt - und Kinder aus aller Welt sind in der Kita

Kinder mit vielfältigem kulturellen Hintergrund besuchen seit langem unsere Kindertageseinrichtungen. Durch die vermehrte Aufnahme von Kindern mit Fluchterfahrungen stellen sich pädagogische Fachkräfte (erneut) die Frage, wie sie Kinder aus anderen Ländern, mit fremder Kultur, Sprache, und u.U. mit Fluchterfahrungen, integrieren können.

In der Fortbildung beschäftigen wir uns den Merkmalen einer Pädagogik, die die Vielfalt der Kinder und ihrer Kulturen gleichwertig berücksichtigt und einbezieht:

- Was verstehen wir unter "Kultur"?
- Was empfinde ich als "normal" und wie kann ich auf ungewohnte Verhaltensweisen von Kindern eingehen?
- Wie kann ich die Bildung der Kinder angesichts der kulturellen Vielfalt unterstützen?
- Wie kann ich auf das Thema Flucht eingehen?
- Was ist bei der Zusammenarbeit mit den Eltern zu berücksichtigen; welche Möglichkeiten gibt es?
- Inwieweit entsprechen unsere Medien und Spielsachen einem kultursensiblen Ansatz?

Kurs Nr.

23217-893

Mitzubringen ist

Bitte Bilderbücher und andere Medien / Spielsachen mitbringen, die wertschätzend die Vielfalt der Kinder / der Menschen einbeziehen.

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig, Mackestr. 43, 53119 Bonn (Mehlem)

Datum

27.11., 28.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2017

Anmeldeschluss

20.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Iris Rothfeld

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Fachberaterin für Sprach-Kitas, Supervisorin und Coach (DGSv), Mediatorin

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-016

Ort

Raum Tokio des Tagungscenter im Leskanpark,
Waltherstraße 49 - 51 / Haus 3, 51069 Köln

Datum

28.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2017

Anmeldeschluss

21.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Britta Morsbach

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Köln

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24017-022

Ort

Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

Datum

28.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2017

Anmeldeschluss

21.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Patricia Postir

Einführung in den Beobachtungsbogen BaSiK

Das Verfahren BaSiK ist eines der Instrumente, die das Land Nordrhein-Westfalen zur Beobachtung der Sprachentwicklung von Kindern (1. - 6. Lebensjahr) in Kitas empfiehlt.

Zur Dokumentation der Sprachkompetenzen der Kinder ist ein Beobachtungszeitraum von 2 - 4 Wochen sinnvoll. In unterschiedlichen Alltagssituationen beobachten die pädagogischen Fachkräfte entlang des Beobachtungsbogens.

Die Auswertung der Kompetenzbereiche erlaubt der Fachkraft, ein Sprachentwicklungsprofil des Kindes zu erstellen und bei Bedarf entwicklungsfördernde Situationen zu planen.

Ziel der Weiterbildung ist die Unterstützung bei der Anwendung von BaSiK, bei dem Sprach- und auch deren Basiskompetenzen eingeschätzt werden müssen. Eine Aufgabe, die Wissen über den komplexen und von Kind zu Kind unterschiedlich verlaufenden Spracherwerbsprozess erfordert.

Auch Fragen zur Einschätzung der Beobachtungen werden Inhalt der praxisnahen Fortbildung sein.

Anhand von Beispielen aus der Praxis der pädagogischen Fachkräfte können die Bogen exemplarisch bearbeitet werden.

Kurs Nr.

23217-435

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie das Handbuch und die Ü3- und U3-Beobachtungsbögen mit, gerne auch praktisch erprobte und von Ihnen ausgefüllte Bögen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.11.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2017

Anmeldeschluss

21.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Fachkräfte für
Sprachbildung

Kosten für Mitarbeiter/in

42,00 €

Kosten für Externe

57,00 €

Referent/in 1

Gertrude Küpper

Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin
(Neuausrichtung Sprache NRW)

Inklusion: Das Kind im Mittelpunkt

Zertifikatskurs zur Entwicklungsbegleiterin für Inklusionskinder

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, die Mitarbeitenden inklusiv arbeitender Einrichtungen mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Inklusionskinder in deren individuellen Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch / therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung der Inklusionskinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern erarbeitet. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf andere Krankheits- / Störungsbilder übertragen werden.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit. Hierfür werden von den Referentinnen im 1. Modul Themenvorschläge vorgelegt.

Die begleitende praktische inklusive Arbeit ist ab spätestens Modul 3 erforderlich, um die eigene Projektarbeit innerhalb des Kurses erstellen und präsentieren zu können.

Modul 1 (29.11. - 01.12.2017)

1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration / Inklusion - Definition der Begriffe - Stand der Diskussion (§ 24 der UN-Kinderrechtskonvention);
- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?
- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?
- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen / personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Wie ist die grundsätzliche Einstellung der Erwachsenen zum Thema Inklusion?
- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten / Therapeuten gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen.

Kurs Nr.

23217-222

Hinweise

Rate für 2018: 470,00 EURO, Externe: 620,00 EURO

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes, Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Datum

29.11., 30.11., 01.12.2017, 25.01., 26.01., 01.03., 02.03., 19.04., 20.04., 05.07., 06.07., 20.09., 21.09.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

25.10.2017

Anmeldeschluss

22.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

141,00 €

Kosten für Externe

186,00 €

Anmerkungen Kosten

Rate für 2017

Anmerkungen für Externe

Rate für 2017

Referent/in 1

Astrid Baumgarten

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Referent/in 2

Iris Knipschild

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Bobath-Therapeutin, Dozentin INSIGHT-Institut

Referent/in 3

Inge Esser

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden und welche spezielle Förderung brauchen sie?

2. Inklusion kognitiv beeinträchtigter Kinder:

- theoretische Einführung in das Krankheitsbild:
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Kindern - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für kognitiv beeinträchtigte Kinder.

Modul 2 (25.01. - 26.01.2018)

Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einordnung der oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit wahrnehmungsgestörten Kindern - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für wahrnehmungsgestörte Kinder.

Modul 3 (01.03. - 02.03.2018)

Inklusion von Kindern mit Autismus:

- theoretische Einführung in das Thema Autismus;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;

- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für autistische Kinder sowie
- Präsentation von 3 Projektarbeiten zum Thema.

Modul 4 (19.04. - 20.04.2018)

Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung:

- theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (z.B. spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien (Werkzeugen), um Teilhabe im Kita-Alltag zu ermöglichen);
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder sowie
- Präsentation von 3-4 Projektarbeiten zum Thema

Modul 5 (05.07. - 06.07.2018)

Inklusion aufmerksamkeitsgestörter, hyperaktiver, oppositioneller Kinder:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung / Hyperaktivität / Oppositionelles Verhalten;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten,

hyperaktiven, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;

- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von 3-4 Projektarbeiten zum Thema.

Modul 6 (20.09. - 21.09.2018)

1. Inklusion von Kindern unter 3 Jahren / Abschluss

- Was brauchen Kinder unter drei mit einem besonderen Förderbedarf in einer Kita?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben diese Kinder? Was bedeutet das für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen / personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?
- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten / Therapeuten?
- Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man diese Kinder unterstützen und fördern?

2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten - Abschluss

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in 6 Modulen. Zu den Projektarbeiten erfolgt eine intensive Begleitung durch die Referentinnen.

Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingsarbeit

Rechtsanwalt Gunter Christ ist seit vielen Jahren im Flüchtlings- und Ausländerrecht und als Rechtsberater der Caritas tätig. Er wird einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens geben.

Weitere Themen werden sein:

- aktueller Stand im Flüchtlingsrecht, sowie die Änderungen und ihre Rechtsfolgen
- soziale Leistungen für Flüchtlinge

Es bleibt ausreichend Zeit für Rückfragen der Teilnehmer/-innen und deren Fälle aus der Praxis.

Kurs Nr.	41017-04
Ort	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
Datum	29.11.2017
Uhrzeit	09:00 - 13:00 Uhr
Kostenfreie Abmeldung bis	25.10.2017
Anmeldeschluss	22.11.2017
Teilnehmer/innen (max.)	17
Zielgruppe	Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingsarbeit
Kosten für Mitarbeiter/in	25,00 €
Kosten für Externe	35,00 €
Ansprechpartner/in	fachlich: Susanne Lynen, Tel.: 0221-2010 310, organisatorisch: Tanja Böhr, Tel.: 0221-2010 276
Referent/in 1	Gunter Christ
Profession	Rechtsanwalt

Flüchtlingskinder - Chancen für die Zukunft

Kinder mit vielfältigem kulturellen Hintergrund besuchen seit langem unsere Kindertageseinrichtungen. Durch die vermehrte Aufnahme von Kindern mit Fluchterfahrungen stellen sich pädagogische Fachkräfte (erneut) die Frage, wie sie Kinder aus anderen Ländern, mit fremder Kultur, Sprache, und u.U. mit Fluchterfahrungen, integrieren können.

In der Fortbildung beschäftigen wir uns den Merkmalen einer Pädagogik, die die Vielfalt der Kinder und ihrer Kulturen gleichwertig berücksichtigt und einbezieht:

- Was verstehen wir unter "Kultur"?
- Was empfinde ich als "normal" und wie kann ich auf ungewohnte Verhaltensweisen von Kindern eingehen?
- Wie kann ich die Bildung der Kinder angesichts der kulturellen Vielfalt unterstützen?
- Wie kann ich auf das Thema Flucht eingehen?
- Was ist bei der Zusammenarbeit mit den Eltern zu berücksichtigen; welche Möglichkeiten gibt es?
- Inwieweit entsprechen unsere Medien und Spielsachen einem kultursensiblen Ansatz?

Kurs Nr.

23217-894

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

29.11., 30.11., 01.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

25.10.2017

Anmeldeschluss

22.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

195,00 €

Kosten für Externe

240,00 €

Referent/in 1

Gönül Kilisli

Profession

Diplom-Pädagogin

Referent/in 2

Martina Brausem

Profession

Motopädin, Entspannungspädagogin, Autorin

Das Tablet ? ein kreatives Werkzeug

Digitale Chancen III

Was fasziniert Kinder am Tablet oder am Computer? Was macht eine gute App oder Lernsoftware aus? Sollen schon Kita- und Grundschulkindern an das Tablet? Wie kann das Tablet als kreatives Spiel- und Lernwerkzeug im Elementarbereich eingesetzt werden?

Während des Seminars erhalten die Teilnehmenden vielseitige Anregungen zum Einsatz von Medien in Kita und Grundschule. Tablet / Computer bilden dabei elementare Arbeitsgeräte neben dem Fotoapparat und dem Mikrofon.

Neben Ideen und Methodenbausteinen zum kreativen Einsatz von Tablet / Computer in der pädagogischen Arbeit werden Ergebnisse und Erfahrungen aus Projekten präsentiert, in denen Tablet / Computer eingesetzt wurden.

Abschließend soll es darum gehen, wie Medien sinnvoll im Elementarbereich eingesetzt werden können und welche spielerischen Lernmöglichkeiten sie bieten.

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Kita) direkt an das KSI: info@ksi.de.

Kurs Nr.

23217-653

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Kita) direkt an das KSI: info@ksi.de.

Ort

Katholisch-Soziales-Institut, Bergstr. 26, 53721 Siegburg

Datum

29.11.2017, 10:00 Uhr bis 01.12.2017, 16:00 Uhr

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

25.10.2017

Anmeldeschluss

22.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

160,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Übernachtung und Verpflegung

Referent/in 1

Sabine Eder

Profession

Diplom- und Medienpädagogin, Projektleiterin und Bildungsreferentin für den Blickwechsel e. V.

Informationsveranstaltung zur novellierten KDO

Informationsveranstaltung zum Datenschutzrecht der Katholischen Kirche und zum Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Die Veranstaltungsinhalte im Einzelnen:

- Das neue Kirchliche Datenschutzgesetz KDG im Lichte der EU DSGVO (Rechte und Pflichten für Kirchliche Träger)
- Die Durchführungsverordnung zum KDG und weitere bereichsspezifische Datenschutzregelungen
- Die Einführung einer eigenständigen kirchlichen Datenschutz-Gerichtsbarkeit

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Frau Silvia.Hackenberg@caritasnet.de, Tel.: (0221) 2010-124

Kurs Nr.

63017-09

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Di, 05.12.2017

Uhrzeit

09:00 bis 15:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.10.2017

Anmeldeschluss

01.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

30

Zielgruppe

Leitungsverantwortliche, Datenschutzbeauftragte, IT Sicherheitsbeauftragte, Datenschutz- und IT-Berater unserer Caritasmitglieder im Erzbistum Köln

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Mittagessen und Pausengetränke

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221/2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Raimund Evers

Profession

Referent des Kath. Datenschutzzentrums (KDSZ)

Neues im SGB II

Nach dem Inkrafttreten des Neunten Gesetzes zur Änderung des SGB II - Rechtsvereinfachung - zum 1. August 2016 bzw. 1. Januar 2017 geht es in der Fortbildungsveranstaltung zum einen darum, einen ausführlichen Überblick über die Neuregelungen zu geben, die Umsetzung der Neuregelungen in der Praxis zu betrachten und über aktuelle Rechtsprechung dazu zu berichten.

Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die in den Ortscaritas- oder Fachverbänden im Bereich der Allgemeinen Sozialberatung oder anderen Beratungsbezügen tätig sind, soll mit dieser Veranstaltung eine intensive Auseinandersetzung mit den Änderungen sowie mit ausgewählten Themen/ Problemfeldern aus dem SGB II angeboten werden.

Typische Fallkonstellationen aus der Beratungspraxis und Rechtsprechung bilden die Grundlage für die Bearbeitung von Fallbeispielen. Darüber hinaus soll es darum gehen, wie die Leistungsansprüche der Klienten im Antragsverfahren, im einstweiligen Anordnungsverfahren und im Klageverfahren durchgesetzt werden können.

Methoden:

- Kurzreferat zu den Neuerungen im SGB II
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Kurs Nr.

42517-02

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.12.2017

Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.10.2017

Anmeldeschluss

28.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Allgemeinen Sozialberatung und anderen Betreuungsdiensten der Caritas und Ihrer Fachverbände

Kosten für Mitarbeiter/in

30,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Ansprechpartner/in

Inhaltlich: Michaela Hofmann (0221 2010-288)
Organisation: Tanja Böhr (0221 2010-276)

Referent/in 1

Stefanie Hermanns

Profession

Referentin des Justizariats, DiCV Köln

Was folgt auf Sprachbeobachtung und Dokumentation?

Situationen und Ideen für eine alltagsintegrierte Sprachbildung

Die Neuausrichtung der alltagsintegrierten Sprachbildung in den Kitas in NRW umfasst die jährliche Sprachbeobachtung aller Kinder und deren Förderung durch eine sprachförderliche Dialoghaltung und spielerische Sprach- und Literacyanregungen.

Die Ziele der Fortbildung sind

- Fragen, die sich nach der Sprachbeobachtung der Kinder ergeben, zu klären;
- entsprechend der qualitativen Auswertung der Sprachbeobachtungsbögen alltagsintegrierte Sprachbildungsideen für die Kinder zu entwickeln sowie
- einen "roten Faden" zur Umsetzung ganzheitlicher sprachlicher Bildung in der Kita zu erhalten.

Dazu eignen sich die Einschätzungsbögen LiSKit (Literacy und Sprache in Kindertageseinrichtungen) und Fabido (Sternstunden durch den Tag). Sie bieten sich sowohl für die Selbstevaluation als auch zur Qualitätsentwicklung im Team an und ermöglichen die Reflexion u.a. folgender Fragen:

- Hat die Fachkraft / das Team ein Bewusstsein für das sprachanregende Potential bereits vorhandener Angebote, Räume und Materialien: z.B. Ausstattung, Buchbestand, Rollenspielrequisiten, Schreibecken, Hörbücher?
- Wie ist der sprachliche Input für die Kinder?
- Welche Angebote in Groß- und Kleingruppe sind besonders sprachanregend?

Zudem erhalten die Teilnehmenden einen großen Schatz an Spielideen zur Sprachanregung der unter Dreijährigen und der Drei- bis Sechsjährigen.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen "Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich".

Kurs Nr.

23217-895

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.12., 06.12., 07.12., 08.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.10.2017

Anmeldeschluss

28.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

148,00 €

Kosten für Externe

193,00 €

Referent/in 1

Gertrude Küpper

Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin
(Neuausrichtung Sprache NRW)

Wie sagen wir das denn jetzt den Eltern?

Entwicklungsgespräche vorbereiten und zielorientiert führen (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Fortbildungsreihe zusammen mit den drei Seminaren (739, 778, 846). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat "Fachkraft für Bildungsentwicklung".

Entwicklungsgespräche mit den Eltern gehören selbstverständlich zum Prozess der Bildungsdokumentation und stehen am Ende der Beobachtungszeit.

Fundiert vorbereitet und regelmäßig durchgeführt bilden sie die Basis für unser pädagogisches Handeln und für eine sinnvolle, weil kontinuierliche Erziehungspartnerschaft.

Insbesondere im U3-Bereich sind sie unerlässlich und eigentlich gehören sie zu unserem Berufsalltag selbstverständlich dazu - und manchmal machen sie uns auch Magenschmerzen, denn:

- nicht immer verlaufen die Entwicklungen der Kinder positiv;
- nicht selten gehen die Wahrnehmungen auseinander - innerhalb des Teams und auch zwischen Pädagogen und Eltern;
- nicht automatisch sind sich alle Beteiligten einig darüber, was getan werden sollte, um die Entwicklung des Kindes zu unterstützen.
- Es stellen sich immer wieder Fragen:
- Wie führen wir effektive und kooperative Entwicklungsgespräche? Auch und besonders, wenn die Entwicklung nicht gradlinig und unproblematisch verläuft.
- Was muss Inhalt eines Entwicklungsgesprächs sein?
- Wie benenne ich auch kritische Entwicklungsverläufe von Kindern, ohne die Wertschätzung zu verlieren?
- Wie halte ich die Balance zwischen klaren und wertschätzenden Aussagen einerseits und einer "gnadenlos ressourcenorientierten" Haltung, die Wesentliches nicht benennt.

In diesem Seminar erlernen Sie das Handwerkszeug zu einer konstruktiven Gesprächsführung in Entwicklungsgesprächen.

Anhand von konkreten Fallbeispielen und in Rollenspielen üben und vertiefen wir die theoretisch vorgestellten Inhalte.

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

Kurs Nr.

23217-896

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Datum

06.12., 07.12., 08.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

01.11.2017

Anmeldeschluss

29.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

195,00 €

Kosten für Externe

240,00 €

Referent/in 1

Nikola Künkler

Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Referent/in 2

Sabine Doris Backes

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen - zweitägige Leitungsschulung

Präventions-Schulung für Leitungen in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in KiTas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der zweitägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Die Strategien der Täter/innen, begünstigende institutionelle Strukturen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer..) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten und Verfahrensabläufe im Krisenfall, Gespräch mit Kindern inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Organisation und Struktur, Personal, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Hinweise zu weiteren Umsetzungsschritten mit Team und Träger auf dem Weg zu einem Präventionskonzept
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-901

Mitzubringen ist

Bitte beachten Sie dass die Präventionsschulung bis 17:00 Uhr stattfindet!

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

07.12., 08.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.11.2017

Anmeldeschluss

30.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Katrin Poulheim

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Integrative Lerntherapeutin, Präventionsreferentin

Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23217-925

Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

08.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.11.2017

Anmeldeschluss

01.12.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

37,00 €

Kosten für Externe

52,00 €

Referent/in 1

Dorothee Brück

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Bildungsreferentin

Ganzheitlich lernen - aber wie?

Grundlagen, Methoden und Spiele für eine ganzheitliche Erziehung

Kinder lernen optimal, wenn sie als ganze Menschen mit ihren Anlagen und Interessen, mit all ihren Sinnen und Gefühlen gefördert werden. Informieren Sie sich über die aktuellen Erkenntnisse der Neurodidaktik (Hirn- und Lernforschung) und wie sie ganzheitlich im Erziehungsalltag umsetzbar sind.

Sie erleben viele Bewegungsspiele (z.B. für den Zahlen- und Spracherwerb), effektive Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen, aber auch hilfreiche Rituale zur Förderung der emotionalen Intelligenz.

In diesem Seminar steht das Lernen mit Kopf, Herz und Hand im Mittelpunkt.

Kurs Nr.

23217-897

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Datum

11.12., 12.12., 13.12., 14.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2017

Anmeldeschluss

04.12.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

220,00 €

Kosten für Externe

280,00 €

Referent/in 1

Dr. Charmaine Liebertz

Profession

Erziehungswissenschaftlerin

Partizipation in der Arbeit mit den Eltern

Partizipation in der Elternarbeit ist doch eigentlich Erziehungspartnerschaft (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Fortbildungsreihe zusammen mit den drei Seminaren (713, 766, 860). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat "Fachkraft für Partizipation - Teilhabe und Demokratie in der Kita". Dabei müssen die Module nicht in einem Jahr belegt werden.

Ohne Eltern geht es nicht - inzwischen eine Binsenweisheit, die uns doch immer wieder herausfordert. Auch die Eltern wollen und müssen mitgenommen werden, wenn sich etwas grundlegend in der Kita verändert.

"Die Kinder dürfen jetzt selber bestimmen, was sie draußen anziehen oder nicht?"

"Mein Kind muss aber mittags schlafen! Das soll er jetzt selber bestimmen?"

"Wie - die Kinder räumen den Gruppenraum um?"

"Das mag ja alles ganz spaßig sein - eine Zeitlang! Aber irgendwann ist doch Schluss!"

Mit diesen oder ähnlichen Äußerungen werden viele Pädagogen konfrontiert. Selber noch nicht so richtig sattelfest, ist es nicht immer leicht, den Eltern zu vermitteln, welcher Grundgedanke hinter Teilhabe und Partizipation steht - und welche Möglichkeiten der Teilhabe Eltern haben.

Die Inhalte dieser beiden Fortbildungstage sind:

- Iststand-Analyse: Welche Elternsituation haben wir in Bezug auf die partizipative Arbeit in unserer Kita?
- Formen und Methoden der Elternarbeit sowie
- Möglichkeiten, Perspektiven und nächste Schritte gemeinsam mit den Eltern.

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

Kurs Nr.

23217-898

Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Ort

Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstr. 5, 50679 Köln

Datum

11.12., 12.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2017

Anmeldeschluss

04.12.2017

Teilnehmer/innen (max.)

21

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

130,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Referent/in 1

Nikola Künkler

Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Referent/in 2

Sabine Doris Backes

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

Gruppenübergreifendes Arbeiten

Die Arbeitsanforderungen im Rahmen der Gruppenarbeit in Kitas wachsen stetig. Es muss in allen Bildungsbereichen im gleichen Maße gefördert werden, eine große Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte.

Die gruppenübergreifende Arbeit bietet Möglichkeiten der Arbeitsteilung und Spezialisierung zu ausgewählten Themen und Interessenbereichen der Kinder. Dabei ist es weiterhin möglich und sinnvoll Gruppenstrukturen aufrecht zu erhalten, die Bindung und Zugehörigkeit vermitteln.

Beobachtungen einzelner Kinder und der Gruppe, sowie Neigungen, Stärken, Schwächen, aber auch jahreszeitliche und aktuelle Themen sind das Fundament für gruppenübergreifende Angebote und Projekte. Die Kinder können dadurch gezielter gefördert werden und erfahren erweiterte Spiel- und Kontaktmöglichkeiten.

Die Inhalte sind:

- Chancen und Grenzen der gruppenübergreifenden Arbeit, Auswertung bisheriger Erfahrungen;
- Beispiele aus der Praxis Themen, Inhalte und Methoden;
- Projektarbeit;
- Rolle, Aufgaben und Kompetenzen der Erziehenden;
- Anforderungen an die Teamarbeit sowie
- Planung, Umsetzung und Auswertung eines eigenen gruppenübergreifenden Angebotes

Kurs Nr.

23217-899

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

11.12., 12.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2017

Anmeldeschluss

04.12.2017

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

74,00 €

Kosten für Externe

104,00 €

Referent/in 1

Martina Vogelsberg

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin

Leitung - Spagat zwischen Partizipation und ressourcenorientiertem Handeln

Kurs zur Analyse, Strukturierung und Bewältigung von Leitungsaufgaben

Leitungskräfte stehen heute vor vielfältigen Anforderungen. Einerseits sind immer wieder neue Vorgaben zu erfüllen, andererseits fehlt es an personellen, finanziellen und räumlichen Umsetzungsmöglichkeiten. Oft mangelt es an der nötigen Zeit, sich diesen Themen zu widmen.

Teams verändern sich, werden neu zusammengesetzt oder in ein lange bestehendes Team kommt eine neue Leitung. Dadurch sind Gespräche und Umstrukturierungen erforderlich. Ohne die persönlichen Belange der Mitarbeitenden außer Acht zu lassen, müssen bestimmte Dinge anders sortiert oder neu eingefordert werden.

Träger haben ihre eigenen Wünsche und müssen zur Umsetzung von Ideen und Projekten mit ins Boot geholt werden.

Der Kurs soll helfen, mit Hilfe von intensiver Eigenreflexion, diese umfangreichen Aufgaben zu meistern. Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Partizipation, Vorbild und ressourcenorientiertem Arbeiten soll unterstützend wirken.

Es ist wichtig, Strukturen zu setzen, das Team in Prozesse einzubinden und Stärken der Mitarbeitenden zu erkennen und gezielt einzusetzen. So können persönliche Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Als Leitung werden Sie in ihrer Führungsaufgabe gestärkt und ermutigt, auch unkonventionelle eigene Wege zu gehen.

Neben einer gründlichen Analyse der persönlichen Bedingungen werden konkrete Möglichkeiten zur Optimierung erarbeitet. Viel Raum wird dem kollegialen Austausch und der Diskussion von Praxisbeispielen eingeräumt. Praktische Hilfen zum Selbstmanagement werden anhand von konkreten Situationen vorgestellt.

Kurs Nr.

23217-436

Mitzubringen ist

Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

Datum

11.12., 12.12., 13.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2017

Anmeldeschluss

04.12.2017

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

Kosten für Mitarbeiter/in

135,00 €

Kosten für Externe

180,00 €

Referent/in 1

Cornelia Richter

Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Präventionsreferentin

Maske oder Marke? - Authentisch auftreten und überzeugen

Fachtag für Vorarbeiter/innen in Beschäftigungsbetrieben

Ein freundliches und selbstsicheres Auftreten ist die Grundlage für einen gelungenen ersten Eindruck. Doch warum erinnern wir uns an manche Menschen und vergessen andere? Oder sind vom einen spontan angetan, während der andere eher Unbehagen auslöst? Ein Mensch kann dauerhaft nur überzeugen, wenn er nicht versucht, eine fremde Rolle zu spielen.

Ziel des Seminars ist es, Grundprinzipien von Kommunikation und Selbstpräsentation in unterschiedlichen Lebenssituationen zu erlernen und mit dem individuellen Auftreten in Einklang zu bringen - damit auch Sie einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen.

Die Seminarinhalte werden Ihnen sowohl durch Trainerinput als auch durch praxisbezogene Einzel- und Gruppenübungen vermittelt.

Kurs Nr.

44017-08

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.11.2017

Anmeldeschluss

01.12.2017

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Vorarbeiter/innen in der Beschäftigungsförderung

Kosten für Mitarbeiter/in

70,00 €

Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

Referent/in 1

Peter Pütz

Profession

Trainer in der Erwachsenenbildung

Referent/in 2

Michaela Maïno

Profession

Trainerin

Inklusion von Kindern mit motorischen Beeinträchtigungen

Teilhabe in der Kita ermöglichen für Kinder mit Körperbehinderungen und motorischen Auffälligkeiten

Moritz sitzt im Rollstuhl und möchte auch auf dem Bauteppich mitspielen; Jan hat Schwierigkeiten, seine Hände zu koordinieren und möchte auch mal die Getränke einschenken am Mittagstisch. Dies sind zwei Beispiele für Probleme, die im Alltag bei Kindern mit motorischen Beeinträchtigungen auftreten können.

Damit Kinder mit motorischen Einschränkungen bei Aktivitäten im Kita-Alltag partizipieren können, sind Kenntnisse über die Hintergründe von körperlichen Beeinträchtigungen hilfreich. Auch auf Kinder mit leichteren motorischen Einschränkungen (Koordinationsstörungen) werden im Kurs thematisiert. Möglichkeiten der Unterstützung aller dieser Kinder können so hergeleitet und entwickelt werden.

Die Themen des Kurses des Kurses sind:

- medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutische / pädagogische Grundlagen unterschiedlicher Formen von motorischen Einschränkungen (z.B. Spastik, Koordinationsstörung);
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobungskriterien zur Einschätzung der Fähigkeiten, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern;
- Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. spezielle Lagerungen, Adaptation von Alltagsmaterialien / Werkzeugen), um Teilhabe im Kindergartenalltag zu ermöglichen;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder.

Kurs Nr.

23217-481

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Datum

14.12., 15.12.2017

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.11.2017

Anmeldeschluss

07.12.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten für Mitarbeiter/in

94,00 €

Kosten für Externe

124,00 €

Referent/in 1

Astrid Baumgarten

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin
INSIGHT-Institut

Referent/in 2

Iris Knipschild

Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE,
Bobath-Therapeutin, Dozentin INSIGHT-Institut

Einführung in die ICF und Auffrischung des IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF

Inhalte:

- Einführung in die ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit)
- Auffrischung IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF
- Logik des IHP 3.1 an Beispielen trainieren
- Was heißt S.M.A.R.T im Kontext von Hilfeplanung?
- Zielstruktur im IHP 3.1 nach S.M.A.R.T an Beispielen trainieren
- Erfahrungsaustausch

Kurs Nr.

34018-01

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

22.01.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.12.2017

Anmeldeschluss

15.01.2018

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den
Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Karen Pilatzki

Referent/in 1

Stefan Güsgen

Profession

CoachinGS

Systemische Lieblings-Methoden

Tanken Sie methodisch auf, sammeln Sie viele Anregungen und behalten Sie die Prozesssteuerung in Ihren professionellen Beratungskontakten. Dieser Seminartag vermittelt einige systemische Lieblingsmethoden, die Sie an einem Tag kennenlernen - oder wiederentdecken können. Dieser Tag ist offen für alle Personen, die an systemischer Beratung und Denken interessiert sind, mit und ohne Vorkenntnisse, aus allen Berufsfeldern.

In der täglichen Praxis entwickeln sich meist bewährte Arbeitsstrategien, die Sicherheit und Struktur schaffen. Gleichzeitig können dadurch andere Perspektiven und das Querdenken, von jeher wichtige systemische Interventionstechniken, begrenzt werden.

Ziel des Seminars ist es, mit Vielfalt zu experimentieren, Gewohntes aus neuen Perspektiven zu betrachten und Neues auf seine Nützlichkeit für den eigenen beruflichen Kontext zu überprüfen.

Die Inhalte sind:

- Die Kunst des "guten" Fragens (systemische Fragetechniken, z.B. zum biographischen Interview und Genogramm; Wunderfragen in Variationen)
- Visualisierungstechniken (Strukturaufstellungen, Wirklichkeits-, Möglichkeits- und Lösungsraum; verschiedene Timeline-Arbeiten; Systemblume / -stern)
- Ressourcenfokussierung (Ressourcenkarten; Stress-Manhattan; Reflecting-Team in Variationen)
- 4Selfcare (Erfolge auswerten in Teams; Horror- vs. Wunsch-Ich; Auftragskarussell)

In diesem Workshop sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

Kurs Nr.

21518-01

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

22.01.2018

Uhrzeit

9:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.12.2017

Anmeldeschluss

15.01.2018

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Fachkräfte in Beratungsdiensten

Kosten für Mitarbeiter/in

72,00 €

Kosten für Externe

72,00 €

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

Ansprechpartner/in

Silvia Florian

Referent/in 1

Birgit Wolter

Profession

Dipl. Heilpädagogin, Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF) Supervisorin (SG)

19. Fachweiterbildung Palliative Care für Pflegefachpersonen in Altenhilfeeinrichtungen, Sozialstationen, Hospizinitiativen

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Nicht mehr die Verlängerung der Lebenszeit um jeden Preis und der medizinische Befund, sondern die Wünsche und Ziele der betroffenen Menschen stehen im Vordergrund aller pflegerischen Bemühungen.

Ausschlaggebend für eine humane Sterbebegleitung ist nicht der zeitliche Aufwand, sondern die Qualität der Zuwendung, das Ausschöpfen aller Möglichkeiten der Symptomkontrolle und die Sicherstellung einer individuell angepassten Pflege.

Leitende Ziele der Weiterbildung sind, die Teilnehmer/innen

- zur individuellen, ganzheitlichen und symptomorientierten Pflege zu befähigen,
- zur Berücksichtigung physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Aspekte zu sensibilisieren,
- zu motivieren, Angehörige einzubeziehen und
- zur Vernetzung ambulanter und stationärer Unterstützungsmaßnahmen zu befähigen.

Wir empfehlen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Praktikum in einem Hospiz oder auf einer Palliativstation.

Adressen finden Sie unter:

www.fortbildung-caritasnet.de/pdf/pdf31215-01b.pdf

Eine ausführliche Seminarbeschreibung finden Sie unter:

http://caritas.erzbistum-koeln.de/campus/2018_19.PalliativCare.pdf

Leitung

Dr. Andrea Schaeffer, Tel.0221 2010-325

Email: andrea.schaeffer@caritasnet.de

Kurs Nr.

31218-01

Hinweise

Die gesamten Kosten betragen 1.850,00 EURO. Die Gebühr wird in zwei Raten gezahlt.

Ort

Haus der Begegnung, Höhenweg 51, 50169 Kerpen-Horrem

Datum

29.01. - 02.02.2018, 16.04. - 20.04.2018, 25.06. - 29.06.2018, 17.09. - 21.09.2018

Uhrzeit

09:00 - 18:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.12.2017

Anmeldeschluss

30.11.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Pflegefachpersonen

Kosten für Mitarbeiter/in

1.850,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Übernachtung und Verpflegung

Ansprechpartner/in

Dr. Andrea Schaeffer

Referent/in 1

Martha Wiggermann

Profession

Krankenschwester, Soziologin, Supervisorin DGSv

Referent/in 2

Astrid Conrad

Profession

Fachkrankenschwester für Palliativ Care

Referent/in 3

Dr. med. Dr. Hendric Mittelstaedt

Profession

Facharzt für Anästhesiologie

Motivierende Gesprächsführung und Elemente des Case-Managements

Koordinierende Prozessbegleitung im ambulanten Bereich der Behindertenhilfe

Die Unterstützung von Menschen mit Behinderung umfasst ein breites Spektrum. Dazu gehören sowohl die Elemente der direkten Begleitung als auch immer stärker die Koordinierung der verschiedenen Leistungen der Rehabilitationsträger. Alle Planungsprozesse basieren auf den Wünschen und Bedarfen, die Menschen mit Behinderung für ihr Leben haben. Eine zentrale Aufgabe der professionellen Unterstützer besteht darin, dies mit dem Klienten zu entwickeln und umzusetzen.

Inhalte:

- Techniken der motivierenden Gesprächsführung gezielt einsetzen
- Empathie ausdrücken und Selbstwirksamkeit stärken
- Bewegung und Wandel beginnt im Kopf und mit klaren Zielbildern
- Kraft der Worte und zirkuläres Fragen trainieren
- Elemente des Case Managements als koordinierende Prozessbegleitung im Rahmen der Planungen mit den Klienten für die aufsuchende Arbeit in der Eingliederungshilfe

Kurs Nr.

34118-01

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

01.02.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

28.12.2017

Anmeldeschluss

25.01.2018

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ambulant
Betreuten Wohnen für Menschen mit Behinderung

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Karen Pilatzki

Referent/in 1

Stefan Güsgen

Profession

CoachinGS

Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe

Rechtsanwalt Andreas Becher ist seit über 20 Jahren im Flüchtlings- und Ausländerrecht und als Rechtsberater der Caritas tätig. Er wird einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens geben.

Weitere Themen werden sein:

- aktueller Stand im Flüchtlingsrecht, sowie die Änderungen und ihre Rechtsfolgen
- soziale Leistungen für Flüchtlinge

Es bleibt ausreichend Zeit für Rückfragen der Teilnehmer/-innen und deren Fälle aus der Praxis.

Kurs Nr.	41018-01
Ort	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
Datum	15.02.2018
Uhrzeit	09:00 - 13:00 Uhr
Kostenfreie Abmeldung bis	11.01.2018
Anmeldeschluss	08.02.2018
Teilnehmer/innen (max.)	18
Zielgruppe	Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit der Caritas
Kosten für Mitarbeiter/in	25,00 €
Kosten für Externe	35,00 €
Ansprechpartner/in	fachlich: Susanne Lynen, Tel.: 0221-2010353, organisatorisch: Tanja Böhr, Tel.: 0221-2010276
Referent/in 1	RA Andreas Becher
Profession	Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Asyl-, Ausländer und Familienrecht

KiTaPLUS-Schulung zu Prozessen und Kernaufgaben in Wuppertal

Seit 5 Jahren wird KiTaPLUS in vielen Kindertagesstätten zur Unterstützung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben genutzt.

Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und den Rendanturen haben in dieser Zeit bereits vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Software sammeln können und maßgeblich an der stetigen Verbesserung mitgewirkt.

Da ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 die Nutzung für alle Einrichtungen in pfarrlicher Trägerschaft verbindlich wird, bieten wir allen Nutzern eine kostenfreie Schulung an.

In den Schulungen wird es schwerpunktmäßig um Prozesse, Aufgaben- und Rollenverteilungen zwischen Kita und Rendantur gehen - wer macht was, wann und warum? Wir möchten damit zur Transparenz in der Verwaltungsarbeit und zur Förderung des Dialogs zwischen allen Beteiligten beitragen.

Ergänzt werden die Schulungen mit praxisorientierten Hilfestellungen, die die zukünftige Arbeit erleichtern werden - welche Eingaben sind besonders wichtig, auf was muss geachtet werden, welche Auswirkungen haben bestimmte Eingaben.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Schulung ist ein Basiswissen auf dem Niveau der KiTaPLUS-Basisschulung Modul 1 und 2.

Die Schulung ist kostenfrei. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten oder sonstigen Aufwendungen.

Kurs Nr.

24018-026

Ort

Pfarrzentrum der Kirchengemeinde St. Joseph,
Remscheider Straße 8, 42369 Wuppertal

Datum

22.02.2018

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

18.01.2018

Anmeldeschluss

15.02.2018

Teilnehmer/innen (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in pfarrlichen Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Kosten für Externe

0,00 €

Ansprechpartner/in

Luka Tameling, luka.tameling@caritasnet.de

Referent/in 1

Katja Nix

Motivierende Gesprächsführung und Elemente des Case-Managements

Koordinierende Prozessbegleitung im ambulanten Bereich der Behindertenhilfe

Die Unterstützung von Menschen mit Behinderung umfasst ein breites Spektrum. Dazu gehören sowohl die Elemente der direkten Begleitung als auch immer stärker die Koordinierung der verschiedenen Leistungen der Rehabilitationsträger. Alle Planungsprozesse basieren auf den Wünschen und Bedarfen, die Menschen mit Behinderung für ihr Leben haben. Eine zentrale Aufgabe der professionellen Unterstützer besteht darin, dies mit dem Klienten zu entwickeln und umzusetzen.

Inhalte:

- Techniken der motivierenden Gesprächsführung gezielt einsetzen
- Empathie ausdrücken und Selbstwirksamkeit stärken
- Bewegung und Wandel beginnt im Kopf und mit klaren Zielbildern
- Kraft der Worte und zirkuläres Fragen trainieren
- Elemente des Case Managements als koordinierende Prozessbegleitung im Rahmen der Planungen mit den Klienten für die aufsuchende Arbeit in der Eingliederungshilfe

Kurs Nr.

34118-02

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.02.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.01.2018

Anmeldeschluss

19.02.2018

Teilnehmer/innen (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ambulant
Betreuten Wohnen für Menschen mit Behinderung

Kosten für Mitarbeiter/in

80,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Karen Pilatzki

Referent/in 1

Stefan Güsgen

Profession

CoachinGS

Begleiterin/Begleiter in der Seelsorge im Erzbistum Köln

Qualifizierung von hauptamtlich Mitarbeitenden in der Alten-, Behindertenhilfe und Hospizen

Seelsorge ist ein bedeutender integraler Bestandteil der Betreuung und Pflege in den katholischen stationären Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie den Hospizen im Erzbistum Köln. Ein guter und bereits über unser Erzbistum Köln hinausragender Weg, seelsorgliche Begleitung für die uns anvertrauten Menschen zu unterstützen, ist die gezielte Stärkung durch den Kurs "Begleiter in der Seelsorge". Der Diözesan-Caritasverband hat deshalb in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Generalvikariat diese Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Begleiterin bzw. zum Begleiter in der Alten-, Behinderten- und Hospizeelsorge entwickelt.

Der nächste Weiterbildungskurs startet am 5. März 2018, Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2017. Über den folgenden Link erhalten Sie weitere Informationen und können sich anmelden:

<http://bit.ly/2ss8t1Y>

und

<http://bit.ly/2tjhywS>

Kurs Nr.

01518-02

Ort

Haus Marienhof, Königswinterer Str. 414, 53639 Königswinter - Ittenbach

Datum

05.-07.03.2018 (Haus Marienhof), 07.-09.05.2018, 09.-11.07.2018 und 04.-06.09.2018 (Malteser-Kommende)

Uhrzeit

jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2017

Anmeldeschluss

15.10.2017

Teilnehmer/innen (max.)

20

Kosten für Mitarbeiter/in

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Kurskosten übernimmt in der Regel der Träger

Ansprechpartner/in

Bruno Schrage, bruno.schwage@caritas-bonn.de

Referent/in 1

Rolf Wollschläger

Profession

Diakon, Regionalbeauftragter für Altenheimseelsorge

Referent/in 2

Bruno Schrage

Profession

Dipl.-Theologe, Dipl. Caritaswissenschaftler, Referent für Caritaspastoral

Mit dem Glauben unterwegs

Ein Kurs für die ambulante Pflege

Mit dem Glauben unterwegs - so lautet der Titel des Kurses für Mitarbeitende der ambulanten Pflegestationen des Caritasverbands für die Stadt Bonn e. V., des Caritasverbands für den Rhein-Erft-Kreis e. V. und anderer katholischer Träger im Erzbistum Köln.

Der Kurs hat zum Ziel,

- sich mit den Fragen des Glaubens im Zusammenhang mit der Pfllegetätigkeit auseinanderzusetzen.
- Glaubensfragen und Glaubensentwicklungen im vierten Lebensalter kennen zu lernen.
- Möglichkeiten aufzuzeigen, sensibel mit religiösen Fragen und Wünschen der Patienten umzugehen.
- Fragen des Glaubens und religiöse Bedürfnisse von Patienten im Team anzusprechen.
- ein kleines Projekt in der beruflichen Praxis durchzuführen.

Mögliche Inhalte

- Glaubensbiografien - Erfahrungen, Fragen, Brüche und Überzeugungen
- Meine Arbeit als Dienst der Kirche
- Umgang mit Sterben und Tod in der Begegnung mit dem Patienten, den Angehörigen, im Team der Pflegestation
- Religiöse/spirituelle Formen, Rituale im Umgang mit Patienten
- Kultur im Team der Pflegestation - Kommunikation über spirituelle, religiöse Themen und Fragen des Berufsalltages
- ...

Methoden

Der Kurs orientiert sich an Ihrer Praxis und Ihren Erfahrungen. Es wird mit verschiedenen Methoden gearbeitet. Dazu gehören:

- aktive und kreative Elemente,
- Einzel- und Gruppenarbeit,
- Austausch über die eigenen Erfahrungen,
- inhaltlich-fachliche Impulse,
- spirituelle Elemente.

Der Kurs besteht aus vier Modulen à sechs Stunden und erstreckt sich über einen Zeitraum von vier Monaten.

Die Teilnahme an allen Kursterminen ist verbindlich.

Referenten

Dorothe Polaczek, Regionalbeauftragte für die Altenheimseelsorge im

Kurs Nr.

01518-01

Ort

Pfarrheim St. Evergislus, Haasbachstraße 2, 53332 Bornheim-Brenig

Datum

Dienstag, 6. März 2018, Dienstag 17. April 2018, Dienstag 5. Juni 2018, Dienstag 3. Juni 2018

Uhrzeit

jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

26.01.2018

Anmeldeschluss

26.01.2018

Teilnehmer/innen (max.)

20

Kosten für Mitarbeiter/in

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Kurskosten übernimmt in der Regel der Träger

Ansprechpartner/in

Gregor Bünnagel,
gregor.buennagel@caritas-bonn.de, Brigitte Saviano,
saviano@caritas-rhein-erft.de

Referent/in 1

Dorothee Polaczek

Profession

Beauftragte für die Altenheimseelsorge im Rhein-Erft-Kreis

Referent/in 2

Bruno Schrage

Profession

Dipl.-Theologe, Dipl. Caritaswissenschaftler, Referent für Caritaspastoral

Rhein-Erft-Kreis

Bruno Schrage, Referent für Caritaspastoral und Grundsatzfragen im
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Kursleitung

Gregor Bünnagel, Referent für Mitarbeiterseelsorge, Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.

Dr. Brigitte Saviano, Referentin für Caritaspastoral, Caritasverband für
den Rhein-Erft-Kreis e. V.

Protokollführung

Führen Sie doch mal eben Protokoll werden Sie überraschend aufgefordert. Klingt so einfach, ist es aber nicht. Denn von Ihnen wird die ganze Zeit höchste Aufmerksamkeit erwartet. Keiner sagt Ihnen, was hinein gehört oder was als Ergebnis erwartet wird. Wie wird ein Protokoll formuliert, welche Form wird am besten gewählt? Diese Fragen - und mehr - werden Ihnen in einem eintägigen Seminar zum Thema Protokollführung beantwortet. Praktische Übungen inklusive.

Die Inhalte sind:

- Protokollarten und Protokollregeln (Welche Arten gibt es und welche setzt man am besten ein? Was bei Protokollen unbedingt beachtet werden muss)
- Aufbau und Gliederung des Protokolls (formale Gestaltung)
- Was Sie vorbereiten können
- Erstellung und Auswertung des Protokolls (Was kommt in das Protokoll, Wiedergabe von Meinungen: heikle Themen neutral formuliert, was tun bei Einwänden? Genehmigungsverfahren und Unterschriftenregelung, Maßnahmenplan)
- Der Sprachstil bei Protokollen (Stilistisch sicher formulieren, Protokollwortschatz)

Die Methoden sind:

- Kurzvortrag
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Übungen

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Tameling, 0221 2010-264, christine.tameling@caritasnet.de

Kurs Nr.

53118-100

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo, 12.03.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.02.2018

Anmeldeschluss

05.03.2018

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interner und externer Einrichtungen.

Kosten für Mitarbeiter/in

115,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Büroorganisation und Selbstmanagement - weniger Chaos, mehr System

Managen Sie sich selbst oder werden Sie gemanagt? Gefühlt wird unsere Zeit immer knapper, die Informationen immer mehr. Durch die ständige Erreichbarkeit verwischen oft Berufs- und Privatleben. Arbeitsüberlastung und Zeitnot sind die Folge. Erkennen Sie Zeitfallen und entwickeln Sie Gegenstrategien. Checken Sie Ihren eigenen Arbeitsstil und analysieren Sie Ihre Schwachstellen. Schaffen Sie sich Zeitreserven und Freiräume durch den Einsatz von rationellen Arbeitstechniken.

Was erledige ich zuerst, was mache ich wann? Was tue ich mit den Stapeln auf dem Schreibtisch und den ganzen E-Mails, die ankommen? Muss ich alles sofort bearbeiten und direkt reagieren? Welche Dokumente muss ich aufheben und welches Ablagesystem eignet sich dafür?

Sie lernen:

- Aufgabenlisten anzulegen und nach Prioritäten abzuarbeiten
- Wiedervorlage professionell einzusetzen
- Termine und Aufgaben im Griff zu haben
- Informationen zu selektieren und zu organisieren
- Den systematischen Umgang mit E-Mails

Inhalte:

- Zielorientiertes Arbeiten (Ein typischer Bürotag)
- Planen schafft Klarheit - Prioritäten setzen (durchdachte Tagesplanung und vorausschauend arbeiten, ALPEN-Methode, ABC-Analyse - Eisenhower-Prinzip, GTD-Methode, SPS-Prinzip)
- Kreativitäts- und Merktechnik (Mit Mindmaps kreativ planen)
- Welcher Arbeitstyp bin ich?
- Zeitdieben auf der Spur (Reflexion: Wie sinnvoll nutze ich meine Zeit? Erkennen Sie Zeitdiebe, Zeitfallen und Störungen, effiziente Tages- und Terminplanung: vorausschauend arbeiten, Arbeitsanalyse und Arbeitsplanung, was man gegen Aufschieberitis machen kann, Zeitinseln - beachten Sie Ihre Leistungsfähigkeit, Ziele konsequent erreichen: die Z-A-M-Strategie)
- Mit weniger Zeit- und Kraftaufwand mehr erreichen (Werden Sie Herr/Frau der Informationsflut .Gründe und Folgen mangelnder Information. Welche Maßnahmen helfen, um die Informationsflut in den Griff zu bekommen? Den Informationsbedarf analysieren, Internet und Intranet)
- Rationelles Bearbeiten der Tagespost (Briefe, E-Mails)
- Postkorbübung (E-Mails: Testen Sie Ihr Wissen - Ablage und Archivierung, systematischer Umgang mit E-Mails)
- Arbeiten Sie schon oder suchen Sie noch? (Wie bekommen Sie die

Kurs Nr.

53118-101

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo, 16.04. und Di, 17.04.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

12.03.2018

Anmeldeschluss

09.04.2018

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, die sinnvoll mit ihrem begrenzten Zeitzeservoir umgehen und sich selbst managen möchten

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Ablage in den Griff? Ordnungssysteme und Ablage, Synchronisieren Sie Ihre Papierablage mit der elektronischen Post, Suchkriterien, Aktenfluss-Schema, die 10 Gebote für eine gute Ablage, Schriftgutkatalog, Ablageplan, die wichtigsten Aufbewahrungsfristen)

- Gestalten Sie Ihr persönliches Arbeitsumfeld (Wie wirkt Ihr Büro? Befreien Sie Ihren Schreibtisch von der Papierflut. Rund um den PC: Tastenkürzel - nützliche Webadressen)
- Veränderung zum Besseren: KAIZEN im Büro
- Nachkontrolle (Mein Balance-Bereich: Work-Life-Balance. Welche Methode ist für mich die Beste? Meine Zukunftspläne, Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen. Aktiv und lebendig gestaltet durch Trainerinformation, Fallbeispiele, Erarbeitung im Dialog, Übungen.)

Methoden: Kurzvortrag, Test, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Postkorbübung

Falls Sie mehr über bessere Selbstorganisation und Zeitmanagement mit Outlook lernen möchten, empfehlen wir den gleichnamigen Kurs, der mehrmals im Jahr bei uns stattfindet.

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, christine.taming@caritasnet.de

Die Sekretärin / Der Sekretär - das Multitalent im Büro

Vom Sekretariat wird neben der fachlichen und sozialen Kompetenz ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit verlangt. Die Anforderungen nehmen zu.

Sie möchten gerne kreativer arbeiten, mehr im Gedächtnis behalten? Ihre Führungskraft und die Teamkollegen brauchen Unterstützung durch ein qualifiziertes Sekretariat, um ein effizientes Miteinander zu gewährleisten. Zeitsparende Arbeitstechniken und richtiger Umgang mit Stress begünstigen diesen Prozess.

- Anforderungsprofil des Sekretariats (Führungswissen: Anteil an den Führungsaufgaben)
- Arbeitsorganisation (Checklisten einsetzen - Zeitdieben auf die Spur kommen; effiziente Tages- und Terminplanung; Prioritäten setzen)
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten (Das sollten Sie in der Zusammenarbeit mit der Chefin/dem Chef regeln; aktive Mitarbeit - Entscheidungsvorbereitung)
- Kreativitäts- und Merktechnik (Mit Mindmaps kreativ planen; so entlaste ich mein Gedächtnis; Gedächtnistraining)
- Erfolgreiche Teamarbeit (Projektplanung im Team; produktiv arbeiten im Team; den Informationsfluss im Team steuern; geben Sie Arbeitsanweisungen richtig; die zielorientierte Agenda; Umgang mit verschiedenen Chef- und Teamtypen)
- Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen (Die 4 Seiten einer Nachricht; Nein-Sagen ohne Aggression und Angst)
- Umgang mit Stress

Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen. Aktiv und lebendig gestaltet durch Trainerinformation, Fallbeispiele, Erarbeitung im Dialog, Übungen, moderierter Erfahrungsaustausch.

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, christine.taming@caritasnet.de

Kurs Nr.

53118-102

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo, 23.04. und Di, 24.04.2018

Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

19.03.2018

Anmeldeschluss

16.04.2018

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende im Sekretariat und in der Management-Assistenz interner und externer Einrichtungen

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Ihr souveräner Auftritt - ein Training nur für Frauen

Tun Sie etwas für Ihr Image und überzeugen Sie durch Stil, Persönlichkeit und Kompetenz. Gutes Auftreten gehört zum Selbstmarketing dazu.

Wie können Sie sich im Berufsleben souverän präsentieren und bei Kunden und Kollegen einen guten Eindruck hinterlassen? Wie sehe ich mich - wie sehen mich die Anderen?

Die Macht des ersten Eindrucks - lernen Sie, worauf es ankommt. Welche Klippen, Fettnäpfchen und sonstigen Hürden lauern im Berufsalltag auf Sie?

Gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Kunden und Kollegen. Denn wer weiß, wie es geht, fühlt sich sicher und kann erkennen, was er optimieren kann.

Seminarziele:

- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern
- eigene Stärken erkennen und fördern
- schwierige Situationen meistern
- souverän auftreten und Selbstbewusstsein stärken
- konstruktiv Feedback geben und nehmen

Inhalte:

- Gewappnet sein für die Anforderungen von morgen: Stärken erkennen und fördern (Was hat es mit den sogenannten Softskills auf sich? Setzen Sie Ihre Stärken ein und zeigen Sie Präsenz)
- Smart Kommunizieren (Betreiben Sie Marketing in eigener Sache und verbessern Sie Ihr Image. Positive Zusammenarbeit: Kommunikation zwischen Mann und Frau.)
- Stärken Sie Ihre Durchsetzungsfähigkeit (Gewinnen Sie Sicherheit und sagen Sie, was Sie möchten. Die 4 Schritte der Argumentationstechnik.)
- Die Macht des ersten Eindrucks (Selbst- und Fremdwahrnehmung)
- Verbale und nonverbale Körpersprache (Signale und Codes, die wir aussenden. Blickkontakt, Gestik, Mimik, Körperhaltung.)
- Umgang mit schwierigen Situationen (Ein Arbeitsleben mit Konflikten: Konflikte und Konfliktverhalten analysieren. Was kann man gegen Konflikte unternehmen? Umgang mit Kritik: Wie reagieren wir auf Kritik - selbst Kritik äußern. Die Ich-Botschaft und ihre Wirkung. Feedback geben und nehmen.)
- Nein-Sagen mit einem guten Gefühl
- Nie mehr sprachlos: Small Talk (Das kleine Gespräch für alle Lebenslagen. Lernen Sie Small Talk schätzen, denn jetzt haben Sie immer etwas zu sagen.)

Methoden: Trainerinformation, Übungen sowie Selbst- und

Kurs Nr.

53118-103

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo, 14.05. und Di, 15.05.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.04.2018

Anmeldeschluss

07.05.2018

Teilnehmer/innen (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen interner und externer Einrichtungen, die souverän und kompetent auftreten möchten

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Fremdanalyse

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, christine.taming@caritasnet.de

Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie Zugänge zu sozialen Leistungen.

Im Rahmen der Fortbildung werden Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger(innen) und Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer(innen) behandelt. Weiter werden wir Fragen des Zugangs zu SGB II und XII und - soweit die Zeit reicht - des Krankenversicherungsschutzes thematisieren.

Es wird die Möglichkeit geben, konkrete Beratungsfälle in Kleingruppen durchzusprechen und sich kollegial, mit Unterstützung der Referentin, darüber auszutauschen.

Dieser Fachtag richtet sich u.a. an neue Mitarbeiter/innen, die die Grundlagen der Schnittstelle lernen möchten und an Mitarbeiter/innen, die sich mit den aktuellen Regelungen auf dem Laufenden halten wollen.

Kurs Nr.

41018-02

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.05., 15.05.2018

Uhrzeit

1. Tag: 13:00 - 17:30 Uhr, 2. Tag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.04.2018

Anmeldeschluss

07.05.2018

Teilnehmer/innen (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Fachdienste für Integration und Migration

Kosten für Mitarbeiter/in

30,00 €

Kosten für Externe

45,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

fachlich: Susanne Lynen, Tel.: 0221-2010 310,
organisatorisch: Tanja Böhr, Tel.: 0221-2010 276

Referent/in 1

Dr. Elke Tieföler-Marenda

Profession

Volljuristin, Referentin für Integration und Migration im
Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg

Moderne Korrespondenz

Jeder Brief und jede E-Mail sollte für Sie werben! Ihre schriftliche Korrespondenz ist auch Ihr Aushängeschild. Welche Wirkung haben die oft benutzten Phrasen auf den Empfänger des Briefes? Wir brauchen kein Behördendeutsch. Auch Sprache ist im Wandel! Schreiben Sie in Zukunft Geschäftsbriefe und -mails schneller und effektiver. Formulieren Sie stilsicher.

Lernen Sie in einem aktiv und lebendig gestalteten Seminar positive und kundenorientierte Formulierungen kennen und nehmen Sie Abschied von verstaubten Floskeln. Die aktuellen Änderungen der DIN-Regeln werden ebenfalls angesprochen. Zeit für Übungsbriefe ist vorhanden. Gerne können Sie auch anonymisierte Beispielbriefe mitbringen.

Sie lernen: wie Sie sich präzise ausdrücken; wie Sie Briefe treffend und zielorientiert formulieren; wie Sie Ihre Korrespondenz entrümpeln und zeitgemäß formulieren; wie Sie Ihre Geschäftspartner korrekt anreden (Titel, Funktions- und Amtsbezeichnungen).

Inhalte:

- Der erste Eindruck: Wie sieht Ihr Brief aus? (Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung nach DIN 5008, das Neueste in Kürze)
- Einführung (Geschäftliche Korrespondenz)
- Fesseln Sie Ihre Leser (Die vier Verständlichmacher; die 10 Gebote eines professionell aufgebauten Briefes; ein guter Anfang und ein schöner Schluss; jetzt sage ich erst einmal Tschüss)
- So halten Sie Ihre Leser bei Laune: Verständliches Deutsch (Abkürzungen - Fremdwörter - Doppelformulierungen - Anglizismen - Synonyme; einige grammatikalische Regeln)
- Jeder Brief sollte ein Werbefried sein (So wird Ihr Brief gelesen - Was steht zwischen den Zeilen? Positiv und empfängerorientiert formulieren; kreativ zum schnellen Brief mit Mindmapping)
- Ungeliebte Briefe (Reklamationen - Mahnbriefe - Kondolenzschreiben - Glückwunschschreiben; Textbausteine für Anfragen und Angebote)
- Sind E-Mails auch Geschäftsbriefe? (Netiquette im Netz: Do*s und Dont*s)
- Auf Wunsch: Die aktuellen Regeln der Rechtschreibreform in Kürze

Es können an einem Tag nicht alle Themen besprochen werden, jedoch werden je nach Teilnehmerwunsch Schwerpunkte gesetzt.

Methoden: Trainerinput, Beispiele und Praxistipps, Umformulierungen, Formulierungsübungen, Erstellen eigener Schriftstücke

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Tameling

0221 2010-264, christine.tameling@caritasnet.de

Kurs Nr.

53118-107

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mi, 30.05.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

25.04.2018

Anmeldeschluss

23.05.2018

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, Fach- und Führungskräfte, die schreiben und diktieren, Sekretär/innen, Sachbearbeiter/innen

Kosten für Mitarbeiter/in

115,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Einführung in das Konzept und die Methoden: Persönliche Zukunftsplanung Anwendungsmöglichkeiten in der Behindertenhilfe

"Persönliche Zukunftsplanung? Was soll daran neu sein? Wir machen hier täglich nichts anderes!"

"Persönliche Zukunftsplanung! Das muss ein sehr spannendes Konzept sein! Wir sollten es kennen lernen und ausprobieren." Diese beiden Auffassungen bestehen oft nebeneinander.

Worum handelt es sich bei der sogenannten "PZP" denn nun wirklich? Persönliche Zukunftsplanung ist ein Ansatz, mit dem Menschen über sich, ihre Lebenssituation und die Zukunft nachdenken können. Es geht darum, eine Vorstellung von einer guten Zukunft zu entwickeln, Ziele zu setzen und diese mit anderen Menschen in gangbare Schritte umzusetzen. Planungen geben dem Menschen eine gute Möglichkeit, seine Zukunft selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und dabei Unterstützung aus seinem Umfeld zu erhalten. PZP eignet sich für Menschen mit und ohne Behinderung. Auch Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen können eine Persönliche Zukunftsplanung machen. Sie eignet sich für vielfältige Lebenssituationen.

PZP ist ein Konzept von konsequent personenzentrierter Begleitung für Menschen mit Assistenzbedarf. Sie bietet die Möglichkeit, Teilhabe- und Entwicklungschancen zu entdecken und umzusetzen. Die Ergebnisse einer individuellen PZP können eine Grundlage für den zu erstellenden Individuellen Hilfeplan sein.

In dieser Veranstaltung können Sie "hinein schnuppern" in die Persönliche Zukunftsplanung und deren Methodenanwendung kennen lernen.

Kurs Nr.

34218-01

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.06.2018

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

15.05.2018

Anmeldeschluss

19.05.2018

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen
und Diensten der Behindertenhilfe

Kosten für Mitarbeiter/in

95,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Referent/in 1

Birgit Klask

Profession

Moderatorin/ Referentin Persönliche Zukunftsplanung/
Personenzentrierte Haltung, Unternehmensberatung

Kompetent führen - 2017 - 2019 Opt. Modul Arbeitsrecht

Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen / caritativen Organisationen

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Führungs- und Leitungskräfte der Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände.

Die Weiterbildung wird in sechs Modulen von zwei- bis dreitägiger Dauer durchgeführt, insgesamt 20 Tage. Weitere drei Module können fakultativ belegt werden. Die Veranstaltungen finden in Köln und im Umland (Kardinal-Schulte-Haus, Bergisch Gladbach-Bensberg) statt.

Teilnahmevoraussetzung ist die Ausübung einer Führungs- / Leitungstätigkeit in einem Mitgliedsverband des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., beim Erzbischöflichen Generalvikariat Köln, bei einer dem Erzbischöflichen Generalvikariat Köln angeschlossenen Dienststelle, beim Bildungswerkes der Erzdiözese Köln oder in einer der Rendanturen und Gemeindeverbände (die Führungs-/Leitungsaufgabe soll mindestens 50 Prozent des Beschäftigungsumfangs betragen).

Bei Interesse finden Sie die vollständige Kursausschreibung unter folgendem Link:

<http://bit.ly/2rgVF1Y>

Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen bei Monika Bürger, 0221 2010-350, E-Mail: monika.buerger@caritas.net an.

Ihre inhaltlichen Fragen zu diesem Führungskurs beantwortet Ihnen gerne Frau Lammertz-Böhm, 0221 2010-260, E-Mail: Heike.lammertz-boehm@caritas.net.

Kurs Nr.

52317-042

Hinweise

Anmeldung nur schriftlich per Anmeldebogen

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Di, 26.06.2018

Uhrzeit

09:00 bis 18:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.05.2018

Anmeldeschluss

19.06.2018

Teilnehmer/innen (max.)

19

Zielgruppe

Führungs- und Leitungskräfte

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Anmerkungen Kosten

Teilnahmevoraussetzungen siehe Programm

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Dr. Kerstin Murges

Profession

Juristin

Kommunikation und Gesprächsführung Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen

Sie kommunizieren täglich - verbal und nonverbal. Schnell kann ein falsches Wort oder auch nur die falsche Tonlage eine schwierige Situation auslösen.

Kommunikationsfähigkeit ist einer der wichtigsten Soft Skills. Darin vereinen sich neben rhetorischen Fähigkeiten Gesprächstechniken, Argumentations- und Fragetechniken, Erkennen der Körpersprache. Fördern Sie in diesem Seminar Ihre Argumentationsfähigkeit und Überzeugungskraft. Meistern Sie besser schwierige Situationen.

Man kann nicht nicht kommunizieren!

Seminarziele:

- Gespräche zielorientiert führen
- Meistern schwieriger Situationen
- Ein guter Zuhörer werden
- Konstruktiv Feedback geben und nehmen
- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern

Inhalte:

- Was läuft auf der Beziehungs- und der Sachebene ab? (Man kann eben nicht nicht kommunizieren)
- Was habe ich gesagt und wie hat der andere es aufgefasst? (Die 4 Seiten einer Nachricht, Mit Ich-Botschaften Rückmeldung geben)
- Durch aktives Zuhören Missverständnisse vermeiden (So funktioniert aktives Zuhören - Die 4 Stufen des aktiven Zuhörens, Rahmenbedingungen für schwierige Gespräche schaffen, Der kontrollierte Dialog)
- Körpersprache (Wie wichtig ist nonverbale Kommunikation?)
- Fragetechniken (Fragearten kurz geübt)
- Argumentieren und überzeugen (Sagen Sie was Sie wollen: Die 4 Schritte der Argumentationstechnik)
- Umgang mit Kritik (Wie reagieren wir auf Kritik - Selbst Kritik äußern, Ja-aber oder doch besser die Ja-und-Technik?)
- Was tun? Ein Konflikt ist da (Konflikte und Konfliktverhalten analysieren, Was kann man gegen Konflikte unternehmen?)
- Lösungsorientierte Gesprächsführung (Lösungs- statt Problemorientierung, Das Johari-Fenster)
- Kommunikation im Team (Umgang mit verschiedenen Chef- und Teamtypen, So laufen Besprechungen effektiv ab, Machtverhalten - Im Team dominantfrei überzeugen, Killerphrasen, Nein Sagen - mit einem guten Gefühl)

Methoden: Information, Kurzvortrag, Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten

Kurs Nr.

53118-104

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo, 03.09.2018 und Di, 04.09.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

30.07.2018

Anmeldeschluss

27.08.2018

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, die sicherer werden möchten in ihrer Kommunikation

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, christine.taming@caritasnet.de

Kundenorientiertes Verhalten und moderne Umgangsformen

In Zeiten des Internets, in denen Kindergärten und Seniorenheime in Portalen bewertet werden, ist es wichtig, freundlich und kompetent zu überzeugen. Tun Sie etwas für das Image Ihres Arbeitgebers und überzeugen Sie durch Stil und Höflichkeit. Denn gerade in Ihrem Bereich erfolgt die "Werbung" durch persönliche Weiterempfehlung!

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Anforderungen eines professionellen Auftritts auseinander. Lernen Sie, worauf der erste Eindruck sich begründet und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Ihren Kunden. Sie lernen die Grundlagen kundenorientierter Kommunikation kennen und praktizieren sie im Seminar.

Inhalte:

- Einführung (Wie entwickelten sich Umgangsformen und was wird von mir erwartet?, Was hat es mit den sogenannten "Soft skills" auf sich?)
- Hi, ich bin die Gaby: Begrüßen und Vorstellen - Was muss ich beachten? (Problematische Begrüßungssituationen und ihr Umgang: Wer begrüßt wen? Wer stellt wen vor?)
- Die Macht des ersten Eindrucks (Worauf ist der erste Eindruck begründet? Signale und Codes, die wir aussenden: Körpersprache, Distanzzonen im Umgang mit den Kunden, Wie wirke ich auf andere? Selbst- und Fremdwahrnehmung, Wir wirken Empfang und die Büro- und Arbeitsräume?)
- Kundenorientierte effiziente Kommunikation am Telefon und am Empfang (Analysieren Sie Ihr eigenes Telefonverhalten, Vermeiden Sie psychologisch unkluge Formulierungen, Titel und Anreden korrekt anwenden, Small Talk: Das kleine Gespräch mit dem Kunden: Worüber kann ich mit ihm sprechen?)
- Umgangsformen im Kundenkontakt (Mit den Augen des Kunden sehen: Was erwartet Ihr Kunde? Was erwarte ich?)
- "Ich bin hier auf der Arbeit - nicht auf der Flucht". Diese und andere Sprüche, die Ihre Kunden und Kollegen erfreuen (Unternehmenskultur - Freundliche Mitarbeiter signalisieren eine freundliche Geschäftspolitik, Wie gehe ich mit den Kollegen um? Verhalten gegenüber Ranghöheren und Rangniedereren, Neue Medien: Die Netiquette von der E-Mail bis zum Handy, Besucherempfang und Bewirtung bei Besprechungen)
- Auf Wunsch: berufliche Situationen in Rollenspielen dargestellt oder Beantwortung persönlicher Fragen

Methoden: aktiv und lebendig gestaltet durch Trainerinformation, Fallbeispiele, Übungen, Selbst- und Fremdanalyse

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Tameling

0221 2010-264, christine.tameling@caritasnet.de

Kurs Nr.

53118-105

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Di, 09.10.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

Anmeldeschluss

02.10.2018

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, sowie für Auszubildende aus allen Ausbildungsjahren

Kosten für Mitarbeiter/in

115,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Kompetent führen - 2017 - 2019 Opt. Modul BWL 1

Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen / caritativen Organisationen

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Führungs- und Leitungskräfte der Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände.

Die Weiterbildung wird in sechs Modulen von zwei- bis dreitägiger Dauer durchgeführt, insgesamt 20 Tage. Weitere drei Module können fakultativ belegt werden. Die Veranstaltungen finden in Köln und im Umland (Kardinal-Schulte-Haus, Bergisch Gladbach-Bensberg) statt.

Teilnahmevoraussetzung ist die Ausübung einer Führungs- / Leitungstätigkeit in einem Mitgliedsverband des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., beim Erzbischöflichen Generalvikariat Köln, bei einer dem Erzbischöflichen Generalvikariat Köln angeschlossenen Dienststelle, beim Bildungswerkes der Erzdiözese Köln oder in einer der Rendanturen und Gemeindeverbände (die Führungs-/Leitungsaufgabe soll mindestens 50 Prozent des Beschäftigungsumfangs betragen).

Zusätzliches Modul: BWL 1 (Grundverständnis, Buchführung, Bilanz)

Bei Interesse finden Sie die vollständige Kursausschreibung unter folgendem Link: <http://bit.ly/2rgVF1Y>

Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen bei Monika Bürger, 0221 2010-350, E-Mail: monika.buerger@caritas.net an.

Ihre inhaltlichen Fragen zu diesem Führungskurs beantwortet Ihnen gerne Frau Lammertz-Böhm, 0221 2010-260, E-Mail: Heike.lammertz-boehm@caritas.net.

Kurs Nr.

52317-043

Hinweise

Anmeldung nur schriftlich per Anmeldebogen

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Di, 30.10.2018 und Mi, 31.10.2018

Uhrzeit

jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

25.09.2018

Anmeldeschluss

23.10.2018

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Führungs- und Leitungskräfte

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Anmerkungen Kosten

Teilnahmevoraussetzungen siehe Programm

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Ansgar Münsterjohann

Profession

Supervisor (DGSv), Dipl.-Ökonom, Dipl.-Theologe,
Organisationsberater

Stress lass nach

Das berufliche Umfeld hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Nur der Mensch ist noch nicht ganz mitgekommen. Alles muss noch schneller, schöner und perfekter erledigt werden. Viele leiden unter Zeitmangel, Termindruck und fühlen sich ständig gehetzt. Manche leiden sogar unter dem "Burnout-Syndrom", so dass wir Stress nicht auf die leichte Schulter nehmen sollten.

Seminarziel

Lernen Sie Ihre Antreiber und "Stressoren" kennen. Sie erhalten Informationen über Stress und reflektieren Sie Ihre persönliche Situation. Sie wissen, wie wichtig eine gesunde Balance zwischen Anspannung und Entspannung ist und lernen verschiedene Entspannungstechniken kennen. Sie erhalten Erläuterungen zu Bewegung, Schlaf und Pausen. Am Ende des 2. Seminartages entwerfen Sie Ihr eigenes Anti-Stress-Programm.

Inhalte

Was ist Stress?

- Wie stressbelastet ist Ihre derzeitige Lebenssituation?
- Kennen Sie Ihre "Stressoren" und "Antreiber"?

Work-Life-Balance

- Prioritäten im Leben überdenken
- Welchen Hut haben Sie auf?

Wie sinnvoll nutze ich meine Zeit

- Welcher Arbeitstyp sind Sie?
- Beachten Sie Ihre Leistungsfähigkeit
- Zeitdieben auf der Spur
- Was man gegen "Aufschieberitis" machen kann

Energie-Power-Konzept und Energie Check-up

- Physische Energie für den Körper
- Was tun bei Stress? - Sorgen Sie für Entspannung!
- Motivation und Glück
- Sagen Sie auch mal Nein - mit einem guten Gefühl

Methoden der Stressbewältigung

- Bauen Sie Ihre Stressoren

Zielorientiertes Handeln

- Ziele konsequent erreichen - Lassen Sie Taten sprechen
- Entwerfen Sie einen Handlungsplan: Ihr persönliches

Kurs Nr.

53118-106

Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mo, 12.11. und Di, 13.11.2018

Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.10.2018

Anmeldeschluss

05.11.2018

Teilnehmer/innen (max.)

15

Zielgruppe

Für alle Interessierten, die sich gestresst fühlen und ihren Umgang mit der Zeit reflektieren möchten.

Kosten für Mitarbeiter/in

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Gabriele Krischel

Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Anti-Stress-Programm

Methoden: Selbstreflexion, Trainerinput, Erfahrungsaustausch, Tests, Übungen

Für Arbeitnehmer, die mehr auf die Arbeitsorganisation erfahren möchten, empfehlen wir zusätzlich das Seminar "Büroorganisation".

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, christine.taming@caritasnet.de

Kompetent führen - 2017 - 2019 Opt. Modul BWL 2

Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen / caritativen Organisationen

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Führungs- und Leitungskräfte der Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände.

Die Weiterbildung wird in sechs Modulen von zwei- bis dreitägiger Dauer durchgeführt, insgesamt 20 Tage. Weitere drei Module können fakultativ belegt werden. Die Veranstaltungen finden in Köln und im Umland (Kardinal-Schulte-Haus, Bergisch Gladbach-Bensberg) statt.

Teilnahmevoraussetzung ist die Ausübung einer Führungs- / Leitungstätigkeit in einem Mitgliedsverband des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., beim Erzbischöflichen Generalvikariat Köln, bei einer dem Erzbischöflichen Generalvikariat Köln angeschlossenen Dienststelle, beim Bildungswerkes der Erzdiözese Köln oder in einer der Rendanturen und Gemeindeverbände (die Führungs-/Leitungsaufgabe soll mindestens 50 Prozent des Beschäftigungsumfangs betragen).

Zusätzliches Modul: BWL 2 (Kalkulation, Controlling, Rechtsformen)

Bei Interesse finden Sie die vollständige Kursausschreibung unter folgendem Link: <http://bit.ly/2rgVF1Y>

Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen bei Monika Bürger, 0221 2010-350, E-Mail: monika.buerger@caritas.net an.

Ihre inhaltlichen Fragen zu diesem Führungskurs beantwortet Ihnen gerne Frau Lammertz-Böhm, 0221 2010-260, E-Mail: Heike.lammertz-boehm@caritas.net.

Kurs Nr.

52317-044

Hinweise

Anmeldung nur schriftlich per Anmeldebogen

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

Mi, 05.12.2017 und Do, 06.12.2018

Uhrzeit

jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.10.2018

Anmeldeschluss

28.11.2018

Teilnehmer/innen (max.)

18

Zielgruppe

Führungs- und Leitungskräfte

Kosten für Mitarbeiter/in

0,00 €

Anmerkungen Kosten

Teilnahmevoraussetzungen siehe Programm

Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,
monika.buerger@caritasnet.de

Referent/in 1

Ansgar Münsterjohann

Profession

Supervisor (DGSv), Dipl.-Ökonom, Dipl.-Theologe,
Organisationsberater